



HAMBURGER *Klönschnack*

Wahres und interessantes Hamburg und den Elbvororten | Jeden Monat neu | Auflage: 61.000



Urlaubslektüre 2013
Welches Buch kommt mit?
Leser berichten

Berufsausbildung
Nachwuchs gesucht!
Anspruch und Realität

Das Interview
Was ist los in der Türkei?
Gülay Durmaz



Klinik Altona

Paul-Ehrlich-Straße 1 • 22763 Hamburg
www.asklepios.com/altona

TELEFON-Sprechstunde Altona:
Rufen Sie an und sprechen Sie mit unseren Experten!



► **Kleiner Schnitt, große Wirkung –
Bauchoperationen durchs „Schlüsselloch“**

Die Entwicklung moderner Videotechniken ermöglicht heute die Durchführung zahlreicher Operationen durch kleine (0,5-1cm) Schnitte. Blinddarm- oder Gallenblasenentfernung, Bruchooperationen, Darmoperationen, Eingriffe am Magen und große Operationen bei Geschwülsten der Speiseröhre oder der Bauchspeicheldrüse lassen sich minimalinvasiv durchführen. Für die Patienten bedeutet das geringere Schmerzen, raschere Erholung, kürzeren Klinikaufenthalt und ein besseres kosmetisches Ergebnis. Prof. Dr. Wolfgang Schwenk ist Spezialist für minimalinvasive Chirurgie und beantwortet gern Ihre Fragen.



Gesprächspartner: Prof. Dr. Wolfgang Schwenk,
Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
4. Juli 2013, 16:00–18:00 Uhr
Telefonnummer: (0 40) 18 18-81 16 02

TELEFON-Sprechstunde Altona:
Rufen Sie an und sprechen Sie mit unseren Experten!



► **Vorhofohrverschluss per Katheter zur Verhinderung
des Schlaganfalls**

Die Behandlung mit einem blutverdünnenden Medikament zur Vermeidung eines Schlaganfalls ist bei nicht wenigen Menschen problematisch, die gleichzeitig an einem hohen Blutungsrisiko leiden, das durch die Blutverdünner weiter erhöht wird. Eine Alternative ist in solchen Fällen der Vorhofohrverschluss mithilfe eines Herzkatheters. Studien zeigen, dass man nach diesem Eingriff weitestgehend auf Blutverdünner verzichten kann, ohne dass das Schlaganfallrisiko wieder steigt. Sprechen Sie mit unserem Experten, dem Kardiologen Dr. Frank Hennersdorf, über Möglichkeiten und Risiken dieser Behandlungsalternative.



Gesprächspartner: Dr. Frank Hennersdorf, Ltd. Oberarzt
Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und intern. Intensiv.
17. Juli 2013, 16:00–18:00 Uhr
Telefonnummer: (0 40) 18 18-81 12 45



Westklinikum Hamburg

Suurheid 20 • 22559 Hamburg
www.asklepios.com/westklinikum

**TELEFON-Sprechstunde
des Adipositaszentrums im Westklinikum**



► **Starkes Übergewicht (Adipositas)**

Starkes Übergewicht (Adipositas) ist eine Krankheit, die immer mehr Menschen betrifft. Wer es allein nicht schafft, sein Gewichtsproblem dauerhaft in den Griff zu bekommen, braucht unter Umständen professionelle Hilfe. Von Ernährungsberatung über psychologische Hilfen und spezielle Diät- und Bewegungsprogramme bis hin zu chirurgischen Eingriffen (Magenbypass, Magenband u. ä.) reicht das Spektrum des interdisziplinären Adipositaszentrums Hamburg am Asklepios Westklinikum. Seit mehr als zehn Jahren helfen die Spezialisten dieses Zentrums Betroffenen bei der dauerhaften Reduzierung ihres Körpergewichts und des damit verbundenen erheblichen Gesundheitsrisikos.

Am **Mittwoch, dem 17. Juli 2013, 15:00 bis 19:00 Uhr**, stellen sich vier Expertinnen und Experten aus allen Bereichen der Adipositas-therapie den Fragen interessierter Leserinnen und Leser.
Tel. (0 40) 81 91-24 00 www.asklepios.com/adipositaszentrumhamburg

**Vielleicht brauchen Sie uns morgen.
Wir brauchen Sie ... heute!**

Das Team der „Grünen Damen und Herren“ im Asklepios Westklinikum sucht Menschen, die sich auch für andere engagieren wollen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter bringen Abwechslung in den Alltag der Patienten, haben ein offenes Ohr für deren Nöte, erfüllen kleine Wünsche und betreuen die Patientenbücherei.

Wir bieten:

- Einarbeitung durch andere Grüne Damen und Grüne Herren
- Gedanken- und Erfahrungsaustausch in regelmäßigen Gruppentreffen
- Fort- und Weiterbildungen
- Gemeinsame Gruppenaktivitäten (Ausflüge, Essen)

Wer sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Hause interessiert, erfährt mehr von der Einsatzleiterin des Teams, Frau Elke Drebing, Tel. 0171-857 52 88 oder (0 40) 57 01 87 69.





Juli 2013

Seit 1983 · 31. Jahrgang

KLAUS SCHÜMANN VERLAG
HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg
Telefon: 040 86 66 69-0
Fax: 040 86 66 69-40/-41
ftp://mail2.atelier-schumann.de
Internet: www.kloenschnack.de
www.ksv-hamburg.de

Titel: rangizz/fotolia.com, vicspace-walker/fotolia.com, Helmut Schwalbach, Collage Jana Schellhorn

Herausgeber und Verleger

Klaus Schümann

Veranstaltungen

Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@ksv-hamburg.de
Anne Schlag (-61), anne.schlag@ksv-hamburg.de
www.blankeneser-neujahrsempfang.de
www.hamburger-hafen-empfang.de

Redaktion

Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@ksv-hamburg.de
Anne Schlag (-61), anne.schlag@ksv-hamburg.de
Helmut Schwalbach (-20), helmut.schwalbach@ksv-hamburg.de
Anna-Lena Walter (-12), anna-lena.walter@ksv-hamburg.de
oder: redaktion@kloenschnack.de

Autoren

Katharina Apostolidis (Stadtkultur), Kurt Grobecker (Hanseatisches),
Myria Holzhäuser (Rezepte)

Leserbriefe

leserbriefe@kloenschnack.de

Bildbearbeitung/Lithografie

Judith Jacob (-65), judith.jacob@ksv-hamburg.de

Datentechnik

Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@ksv-hamburg.de

Kleinanzeigen

Telefon 040 86 66 69-54,
Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats.
oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de

Anzeigenleitung

Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@ksv-hamburg.de

Anzeigenverkauf

Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 23/2013. Anzeigenverwaltung beim Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung: Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@ksv-hamburg.de
Torben Grapat (-59), torben.grapat@ksv-hamburg.de
Rebecca Hartmann (-50), rebecca.hartmann@ksv-hamburg.de
Birte Schulze-Behrendt (-72), birte.schulze@ksv-hamburg.de
Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@ksv-hamburg.de
oder: anzeigen@kloenschnack.de

Internet

Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@ksv-hamburg.de

Herstellung

Atelier Schümann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg,
Tel.: 040 86 66 69-0, Fax: 040 86 66 69-40,

Druck

Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 61.000 Exemplare

Verbreitungsgebiet

Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis 95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen und in Wedel/Schleswig-Holstein. Zusätzliche Auslage an Kiosken, Tankstellen und in der Gastronomie.

Vertrieb

Haushaltsverteilung: Team Direkt Vertriebs GmbH
Tel.: **0800 86 86 006** (kostenlose Service-Nummer)
verteilung@kloenschnack.de

Jahresabonnement

Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Ersten.

Abonnementbetreuung und Leserservice

Gabriele Milchert (-54), gabriele.milchert@ksv-hamburg.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Klaus Schümann Verlag erscheinen auch:

► **EIN MAGISCHER ORT**

Hamburg freut sich auf die Elbphilharmonie, Herausgeber: Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V., 5,00 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

► **DER NEUJAHREMPFANG**

Das einmalige Magazin mit einem Rückblick auf 16 Jahre „Blankeneser Neujahrsempfang“, Menschen, Reden, Hintergründe und viele Fotos, 6,00 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

► **DIE FREIMAURER**

Band 34 aus der Reihe SCHÜMANN'S HAMBURGER, Hintergründe und Bemerkenswertes der Hamburger Loge anlässlich des 275. Geburtstages, 6,00 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

► **KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE**

Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

► **Anzeigenschluss für die August-Ausgabe ist Montag, der 15. Juli 2013**

Der Hamburger Klönschnack im Juli 2013

- **MENSCHEN** 6 Persönliches aus den Elbvororten
- **INTERVIEW DES MONATS** 9 Gülay Durmaz, Referendarin
- **MENSCH DES MONATS** 12 „Eine geschlossene Gesellschaft widerspricht dem Wesen der Kirche“, davon ist Pastor Axel Matyba überzeugt. Nach Jahren in Kairo wurde Matyba Nachfolger von Pastor Matthias Neumann.
- **AZUBIS** 14 Auf dem Arbeitsmarkt herrscht eine ungewöhnliche Situation: Es gibt tausende freie
- **MELDUNGEN III** 32 Kultur an der Elbe, Stadtkultur
- **LITERARISCHE SEITEN** 35 Buchtipps und literarisches Leben
- **SPORT IM WESTEN** 36 „HSV-Campus“, Tanzkurse, SV Lurup
- **SCHIFFE UND MEERE** 37 „Alexander von Humboldt“ im Hafen



Ausbildungsplätze, aber nur wenige Bewerber. Wie geht die Wirtschaft mit dem neuen Problem um?

- **MORD AM STRAND** 18 Ginge es nach dem ehemaligen Literaturpapst Marcel Reich-Ranicki, dann griffen Urlauber in diesen Wochen zu Goethe und E.T.A. Hoffmann, Thomas Mann und Franz Kafka. Die Realität sieht anders aus. Ist das schlimm?
- **HAUSBESUCH** 22 Marie-Thérèse Schins, Autorin/Künstlerin
- **EDUARD BARGHEER-MUSEUM** 24 Mit dem Ausstieg der Reemtsma-Stiftung ist die Finanzierung des geplanten Museums rund um das Werk Eduard Bargheers gefährdet. Nun wird die Zeit knapp.
- **GASTKOLUMNE** 25 Dr. Semsetin Kocak zur Privaten Krankenversicherung
- **KLÖNSCHNACK SOMMERNACHT** 26 Gute Laune und viel Sonne auf dem Süll-

- **DIE KINDERSEITEN** 60 Hilfe für Elbkinder, Buchtipps, Sommerfest
- **DER FOTORÜCKBLICK** 62 Ein sommerlicher Dienstag im Juni 1937
- **KURT GROBECKER ERZÄHLT** 64 Vom „Köstenkieker“ mattgesetzt
- **SONDERTEIL DIE EXPERTEN** 55 Senioren: „Wir sind fit!“
- **SONDERTEIL HANDEL UND WANDEL** 93 Unternehmer des Monats, Nachrichten aus der Geschäftswelt
- **LESERBRIEFE** 96 Lesermeinung, Dienstleistungsllexikon
- **AUS DEN KIRCHEN** 98 Informationen aus den Gemeinden
- **FAMILIÄRES** 99 Zehn Jahre „welcome“
- **KLÖNSCHNACK-SERVICE** 101 Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp, Anwälte und Steuerberater
- **IMMOBILIEN** 104 SAGA-Geschäftsbericht, Kolumnen
- **KLEINANZEIGEN** 106 Alles, was der Westen so hergibt oder sucht
- **MEIN ARBEITSPLATZ** 114 Nils Vollmer, Rettungsassistent



- **GASTRONOMIE** 28 Kneipensterben in den Elbvororten
- **MELDUNGEN I** 30 Neuigkeiten aus der Lokalpolitik
- **MELDUNGEN II** 31 Neues aus der lokalen Wirtschaft.



- **KUNST UND KÖNNEN** 38 Termine aus Museen, Galerien und Ateliers
- **PANORAMA** 40 Vermischtes
- **BEMERKENSWERTES** 42 Amtsgericht, Schülerzeitung, Waisenkinder
- **LEIB & SEELE** 48 Kulinarische Meldungen, Rezept-Tipp
- **LEBEN UND TREIBEN** 50 Matjesparty im KSV, Blankeneser Tafel, Jubiläum Weißes Haus



- **DIE KINDERSEITEN** 60 Hilfe für Elbkinder, Buchtipps, Sommerfest
- **DER FOTORÜCKBLICK** 62 Ein sommerlicher Dienstag im Juni 1937
- **KURT GROBECKER ERZÄHLT** 64 Vom „Köstenkieker“ mattgesetzt
- **SONDERTEIL DIE EXPERTEN** 55 Senioren: „Wir sind fit!“
- **SONDERTEIL HANDEL UND WANDEL** 93 Unternehmer des Monats, Nachrichten aus der Geschäftswelt
- **LESERBRIEFE** 96 Lesermeinung, Dienstleistungsllexikon
- **AUS DEN KIRCHEN** 98 Informationen aus den Gemeinden
- **FAMILIÄRES** 99 Zehn Jahre „welcome“
- **KLÖNSCHNACK-SERVICE** 101 Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp, Anwälte und Steuerberater
- **IMMOBILIEN** 104 SAGA-Geschäftsbericht, Kolumnen
- **KLEINANZEIGEN** 106 Alles, was der Westen so hergibt oder sucht
- **MEIN ARBEITSPLATZ** 114 Nils Vollmer, Rettungsassistent

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



RISSEN

Modern saniertes Einfamilienhaus nahe der Elbe, ca. 278 m² Wohnfl., 5 Zi., 3 exklusive Bäder, offene Küche, 2 moderne Kamine, Pitch-pine-Dielen, Naturstein-Böden, ca. 1.254 m² Grundstück, Carport, Stellplätze, KP: EUR 1.350.000,-



RISSEN

Stilvoll renovierte Altbau-Villa in Sackgasse, Bj. ca. 1935, ca. 240 m² Wohnfl., 7 Zi., neue offene bult-haup-Küche, 3 helle Bäder, Gäste-WC, originale Dielenböden u. Holzterrasse, ca. 720 m² Grundst., Garage, KP: EUR 1.090.000,-



BLANKENESE

Weißes Einfamilienhaus/Bau-grundstück in begehrter, elbnahe-r Parklage, Bj. ca. 1956, ca. 150 m² Wohnfläche, 5-6 Zimmer, Moder-nisierungsbedarf, ca. 2.010 m² Süd-West-Grundstück, Garage, Stellplätze, KP: auf Anfrage



SCHENEFELD

Familienfreundliches Endreihen-haus in kleiner Anlage, Bj. ca. 1962, ca. 135 m² Wohnfläche, 6-7 Zi., Stäbchen-Parkett, Kamin, Süd-West-Balkon und -Terrasse, ca. 350 m² sonniges Süd-West-Grundstück, KP: EUR 295.000,-

FILIALE BLANKENESE | 040.86 68 000-0 | AUCH AM WOCHENENDE
BLANKENESE@DAHLERCOMPANY.DE

Boxspringbetten von Auping

Ganz schön ausgeschlafen.



Das Bett, das besser durchatmet!



Auping nights, Better days



125 Jahre Auping – Erleben Sie im stilwerk die ganze Welt exklusiver Boxspringbetten. Auf über 500qm Ausstellungsfläche präsentieren wir Ihnen exklusiven Schlafkomfort zum Wohlfühlen.

Betten seit 1888

Auping Plaza Hamburg, im stilwerk

Tel.: 040. 30 621 721

www.auping-hamburg.de

Aktuell bei HEYMANN

Leinen los!

Zum 5ten Mal findet das Harbour Front Literaturfestival in Hamburg statt. Das Programm ist überaus vielseitig. Freuen Sie sich auf Lesungen mit Autoren aus dem In- und Ausland, die ihre neuesten Bücher präsentieren.

Zu Gast sind u.a.:

Heinz Strunk:

»Junge rettet Freund aus Teich«

Freitag, 13.09 um 20 Uhr
Hamburg Cruise Center in der Hafencity

Daniel Kehlmann

»F«

Samstag, 14.09 um 20 Uhr
Laeiszhalle – Kleiner Saal

Timur Veres und Christoph Maria Herbst:

»Er ist wieder da«

Samstag, 14.09. um 20 Uhr
Hamburg Cruise Center in der Hafencity

Ferdinand von Schirach:

»Tabu«

Mittwoch, 18.08 um 20 Uhr
Laeiszhalle – Kleiner Saal

T.C. Boyle:

»San Miguel«

Freitag, 20.09 um 21 Uhr
Kampnagel

Treffpunkt Bücher

HEYMANN

www.heyman-buecher.de

Erik-Blumenfeld-Platz 27 • 22587 Hamburg
Tel. 86 42 68 • blankenese@buecher-heyman.de

Welau Arcaden • 22880 Wedel
Tel. 04103/1 30 39 • wedel@buecher-heyman.de

DAS TAGEBUCH

NEUES AUS DER
KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Mo., 3.6.: Andreas kombiniert beige Stützstrümpfe mit kurzen Hosen. Das hätte selbst Johnny Rotten nicht gewagt ...

Fr., 7.6.: Ein Krankenstand wie beim Expeditionskorps im Fleckfiebersumpf. Alles hustet, röchelt, schnieft, oder ist von Insektenbissen verunstaltet (Rebecca).

Di., 10.6.: Gitti pikiert Tim. Erst mit Worten, dann durch quasslige Omnipräsenz und schließlich mit einer Banane zwischen den Schulterblättern.

Do., 13.6.: Helmut verzagt. Er sagt: „Der Tag ist schon lang, wenn man wenig Spaß und Freude hat.“

Do., 20.6.: Matjesparty auf der Verlagsterrasse bei schönstem Wetter und spannenden Vorkommnissen. Birtes Portemonnaie wurde geklaut.

Mo., 24.6.: Tim hat Geburtstag, was seine natürliche Attraktivität mit einem Anflug von Reife noch aufwertet.

Di., 25.6.: Umzugswahn. Helmut und Anna-Lena wechseln die Bleibe und leben quasi aus dem Karton.

Ahrend

Ihr Feinkosthaus & Partyservice
in Blankenese

www.feinkost-ahrend.de

Täglicher Lieferservice
frei Haus

Feinkosthaus Ahrend Blankenese
Blankeneser Landstraße 81 • 22587 Hamburg
Tel. 86 07 72 • Fax 866 34 50

KAY



GOLDSCHMIEDEMEISTER
VERENA UND MICHAEL KAY

*Dieter L. schenkt Schmuck
- er war frech -*

Klopstockstr. 31/Elbchaussee • 22765 Hamburg • Tel. 39 44 14
Eigene Parkplätze hinter dem Haus und auf dem Hof Klopstockstr. 27

Englische Stilmöbel

www.stilmoebel-jork.de



Meisterliches Handwerk aus England



Osterjork 154, 21635 Jork - Tel.: 04162 7218
Mo.-Fr. 15-18, Sa. 10-14, So. 13-17 Uhr

WIEDER MEHR SEHEN MIT LICHT UND LUPE

BLICK FANG

(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE

RAUM
AUSSTATTUNG

Ich bin zufrieden mit

K+R



...weil
gute Leistung
zum **fairen Preis**
geboten wird.

**Qualität, Fachwissen und
Freundlichkeit seit über 50 Jahren**

Kronskamp 136 • 22880 Wedel • Tel.: 04103.124-0 • Fax: 04103.124-140
Email: info@kr-raumausstattung.de • Internet: www.kr-raumausstattung.de

Persönliches



Warnt vor der Wut in der Türkei: Gülay Durmaz

Situation in Istanbul, Ankara und anderen türkischen Städten. Mit ihrer Meinung steht sie beispielhaft für viele junge Türken in Deutschland und der Türkei. Lesen Sie das Interview auf Seite 9.

Gülay Durmaz,

angehende Lehrerin mit türkischen Wurzeln, fragt sich wie viele andere auch, wie die Zukunft der Türkei aussehen wird. Die 32-Jährige kam im Alter von drei Monaten nach Deutschland, ihr Vater hatte sie geholt. Sie machte ihr Abitur und lernte „deutsch“ zu leben, ohne ihre Türkei zu verleugnen. Nach den Demonstrationen und Unruhen in ihrem Geburtsland sorgt sich die Deutschtürkin um die Zukunft der Türkei. Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK sprach mit ihr über die



Markus Berlinghof, Deutschlands Top-Sommelier

Markus Berlinghof,

Sommelier im ehrenwerten Louis C. Jacob, ist beim bundesweiten Wettbewerb „Trophy Relais & Châteaux Sommelier-Union Deutschland“ zum besten Sommelier Deutschlands gekürt worden. „Das war ein harter Kampf“, jubelt der stolze Gewinner, nachdem er sich im Göttinger Hardenberg BurgHotel vor mehr als 100 Gästen und großen Nasen mit Fachwissen und Gespür präsentieren musste. Im Finale schlug er Sebastian

Georgi (Hotel Wasserturm, Köln) und Tobias Brauweiler (Head Sommelier, The Ritz, London). Das Ereignis wurde von internationalen Spitzenköchen (Kalifornien, Sylt, Göttingen) feingäumig untermalt und auf Augenhöhe präsentiert. Den Preis sponserten das California Wine Institute, Champagner Laurent-Perrier, San Pellegrino und andere Anbieter gehobener Lukullik. Nienstedten und das Louis C. Jacob sind stolz auf ihren Star-Sommelier und der KLÖNSCHNACK gratuliert.

Immobilien in den Elbvororten



Immobilien

MEISSLER & CO

86 44 44



Nienstedtener Marktplatz 29 & Elbchaussee 585 * Internet: www.meissler-co.de

86 44 44



Horst Dohm in Australien

Horst Dohm,

Klönchnackleser aus Waldenau, will auch seine Glückwünsche zum 30 jährigen Jubiläum an den KLÖNSCHNACK und seine „... fleißigen und tapferen Mitstreiter ...“ schicken. Als Leser der ersten Stunde freut er sich „... immer wieder auf die neue und informative Neuausgabe...“. Die Grüße kommen aus großer Höhe von seiner langen Reise mit Ehefrau Gabi um den Kontinent Australien. Das Bild wurde auf dem Mount Wellington in 1.270 Meter Höhe geschossen.

Jürgen Deforth,

Othmarscher und AUDI-Chef in Hamburg und regelmäßiger KLÖNSCHNACK-Leser, ist auch im Urlaub nicht ohne denselben unterwegs. Eben aus Miami zurück, schickte der Auto-Spezialist bebilderte Grüße vom Sommerstrand in Florida an die Redaktion ins ebenfalls sommerliche Blankenese.



Jürgen Deforth in Miami



Poet Eberhard Möbius

Eberhard Möbius,

nimmerrüder Autor, Kabarettist und Literat, hat wieder mit der Feder zugeschlagen. Nach der erfolgreichen Veröffentlichung seiner Biographie („Bitte umblättern“, Klaus Schümann Verlag, 19,80 €) hat der Meister des amüsant gesprochenen Wortes nun einfühlsame und – natürlich auch – lächelnde Verse beim gleichen Verlag zu Papier gebracht („Dem Wort eine Heimat“, 100 Seiten, 9,80 €). Das schlanke Büchlein erscheint Ende Juli. „Möbi“, der Poet, wird bei vielen Lesungen seine Verse vorstellen. Lese-Start ist am 26. August (19.30 Uhr) im Ernst-Deutsch-Theater. Mit Chance gibt es die Verse für Möbi-Lover bereits am 4. August auf dem KLÖNSCHNACKFEST am KLÖNSCHNACKSTAND.

**Tag,
Sie!**

TAXI

BLANKENESE

86 06 02

SCHÖNES LEBEN
CAFÉ • SHOP
VERANSTALTUNGEN

AUF DEM LANDE

Schönes Leben auf dem Lande
Oberrecht 31, 25436 Neuendeich
Tel. 04122 / 98 18 197
Do.-Sa. ab 11 Uhr, So. ab 10 Uhr
Zusätzlich jeden Sonntag
Happiness Brunch von 10-14 Uhr
www.schoenes-leben.com

THOMAS
ELECTRONIC

Seit über 30 Jahren in den Elbvororten.
Wir präsentieren Ihnen die neueste Technik und Unterhaltungselektronik. Bei uns erleben Sie aber auch innovative Designer, kreative Konzepte und aussergewöhnliche Produktideen und Lösungen.

Mobilität neu erleben - Innovative Elektroroller
Das Bikeboard: Purer Fahrspaß - immer und überall.
Sommer Special statt ~~3.199,-~~ € für nur 2.499,- €
Der Revoluzzer Elektroroller: Günstige E-Mobilität.
Sommer Special statt ~~1.099,-~~ € jetzt schon für 798,- €

Osdorfer Landstraße 168 • Telefon: 040-41004545
Montag - Freitag: 10-19 Uhr • Samstag: 10-14 Uhr
WWW.THOMAS-ELECTRONIC.DE

**Mobiler Sommerspaß
mit Straßenzulassung**

Kommen Sie zur Probefahrt.



Blankenese: Meisterstück mit Traumelbblick in Ortskernnähe, Erdgeschoss, ca. 142 m² Wohnfläche, 2,5 Zimmer, 2011/12 komplett saniert, ca. 58 m² großer Wohnbereich, sonnige, mit Bankiradielen belegte Südterrasse, kleiner Gartenanteil, Pool- und Saunabereich im Haus, Einzelgarage, € 1,95 Mio., Objekt ID W-01FU23



Nienstedten: Schmuckstück aus der Gründerzeit, ca. 165 m² Wfl., 7 Zimmer, Stilelemente, ca. 394 m² Grdst., € 1,05 Mio., Objekt ID W-00U6SM



Blankenese: Familiengerechtes EFH, bevorzugte Lage, ca. 193 m² Wfl., 8 Zi., Kamin, ca. 804 m² Grdst., Garage, € 1,55 Mio. Objekt ID W-01EISS



Blankenese: Einfamilienhaus in beliebter Lage, ca. 165 m² Wfl., 5,5 Zi., Einliegerwhg., ca. 761 m² Grdst., Garage, € 645.000,-, Objekt ID W-00EWPE



Nienstedten: Familiengerechtes EFH, ca. 215 m² Wfl., 6 Zi., großer Wohnber., ca. 622 m² Grdst., Garage, € 850.000,-, Objekt ID W-01ETES

Blankenese · Telefon 040-866 06 50
 Othmarschen · Telefon 040-897 14 60
www.engelvoelkers.com/alster-elbe · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®

Peter Bock,

Chef der Alt-Rocker-Formation „Men Of Mystery“ stellt mit seinen Männern gerade das Programm für den Auftritt beim diesjährigen KLÖNSCHNACKFEST zusammen. Die



Peter Bock (vorn) mit seinen Mystery-Männern

seit über 40 Jahren in den Elbvororten aufspielenden Musikanten haben sich für ihren Auftritt auf dem Blankeneser Markt- platz Besonderheiten ins Programm geholt. So werden Gastauftritte der Jazz-Sängerin Bärbel Lorenz und der Geigerin Katharina Apostolidis zu hören und zu sehen sein. Man darf auf die Arrangements gespannt sein. Das KLÖNSCHNACKFEST findet zum 22. Mal in Blankenese statt. In diesem Jahr am 4. August.

Andreas Gideon,

Chef im „Blankeneser Fischhuus“, wurde in diesem Jahr leicht nervös, ließ doch der Matjes lange auf sich warten. Erst am 18. Juni war es soweit: Der neue Matjes war eingetroffen! Gerade rechtzeitig für die jährliche KLÖNSCHNACK MATJESPARTY auf den Dachterrassen im Blankeneser Verlagshaus, bei der Fischhändler Gideon mit Ehefrau Nathalie und seinen Mitarbeitern rund 180 geladene Anzeigenkunden und Vertreter des öffentlichen Lebens mit Matjesleckereien samt Zubehör verwöhnte. Alternativ stand die gute alte Bratwurst zur Verfügung, die fachgerecht von Braumeister Uwe Johannsen aus Nienstedten gegrillt wurde. Am Zapfhahn: „Manne“ Lütten.



Nathalie und Andreas Gideon

DER SABELBÜDEL

BELANGLÖSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Halt! Stop! Bevor Sie weiterlesen, müssen Sie erst Ihr Passwort eingeben! Ohne persönliches Passwort geht hier gar nichts! Sie haben es vergessen? Kein Problem, senden Sie uns eine Mail, wir schicken Ihnen ein neues zu. Denken Sie daran, dass es möglichst kompliziert und schwierig ist, damit Sie es beim nächsten Mal wieder vergessen haben. Sie brauchen eines für Ihren Rechner, eines fürs Handy, für die Bank, zur Sperre für den Jugendschutz beim TV und dazu die unzähligen Passwörter, die Sie sich bei den verschiedenen Online-Shops zugelegt haben. Der Passwortheinsatz sollte noch verstärkt werden: 100 Gramm Kalbsleberwurst am Supermarkttresen gibt es künftig nur noch nach Nennung des persönlichen Zahlensalats. Klamotten kaufen bei C & A? Nur noch mit Passwort möglich! Alle benötigten Passwörter bewahren Sie dann in einem kleinen Büchlein auf, das – natürlich passwortgeschützt – in einem wiederum passwortgeschützten Schränkchen schlummert. Ziel der Passwort-Strategien ist die Abschaffung von Klarnamen wie Max Müller. Der wird ersetzt durch &).q\$1&-..“1^1. Liebe Grüße, Euer %\$“§!&=9h*?“i“]]}≠¿.

Sagen Sie mal ...

Gülay Durmaz, Referendarin

„... da baut sich Wut auf!“

Als Baby kam sie nach Hamburg und schaffte hier problemlos die Integration. KLÖNSCHNACK sprach mit ihr über die Situation in der Türkei.

Frau Durmaz, haben Sie die Demonstrationen in Istanbul sehr überrascht?

Schon die große Polizeipräsenz bei der Mai-Demonstration, die ich in Istanbul erlebt habe, hat mich ein wenig verwundert. Deshalb war ich jetzt nicht sehr überrascht. Auch vorher schon habe ich im Fernsehen gesehen, wie die Polizei gegen Studenten vorgegangen ist.

Ihre Sympathien gelten den Demonstranten?

Ich halte es für wichtig für ein Land, dass seine Bürger demonstrieren können. Auch wenn ich anderer Meinung bin, muss jeder seine Meinung sagen dürfen. Es muss ein grundsätzliches Recht auf freie Meinungsäußerung geben. Im Einzelfall kann es nötig sein, zu prüfen, ob man eine Demonstration zulässt oder nicht.

Ein Teil Ihrer Familie lebt in Istanbul, darunter auch Ihre Eltern. Fürchten Sie um

ihre Sicherheit, etwa wenn das Militär eingreifen sollte?

Ich mache mir Gedanken, welche Ausmaße der Konflikt noch annimmt. Wenn jetzt Demonstranten verletzt werden, baut sich Wut auf. Weil es schon Tote gegeben hat, kommt es zu Rachegeanken. Da sind zum einen die Befürworter der Regierung, auf der anderen Seite ihre Gegner. Wenn sich diese Fronten verhärten, macht mir das Angst. Weniger Gedanken mache ich mir über das Militär. Die Erzählungen über einen Putsch kenne ich nur von Eltern und Verwandten.

Hat sich der Kontakt zu Familie und Freunden in Istanbul verändert?

Ja, ich habe zur Zeit deutlich mehr Kontakt. Obwohl ich mir von dort keine neuen Informationen erhoffe, denn hier in Deutschland wird man besser über die Demos informiert als über die türkischen Medien.

Wie schwierig ist es, hier in Hamburg zu leben, gleichzeitig starken Anteil am Geschehen im Land der Eltern zu nehmen?

Das Thema zwischen den Welten zu leben war für mich immer präsent. Meine Schwester lebt in Istanbul und meine Eltern sind immer ein halbes Jahr hier und ein halbes Jahr in der Türkei. Ich bin dann immer sehr gespalten, denn die eine Hälfte meines Herzens schlägt halt hier und die andere dort. Meine Schwester rufe ich sehr oft an. Wir haben jahrelang ein Zimmer miteinander geteilt, das ist eine enge Verbindung.

„Manchmal muss man die Dinge beim Namen nennen.“

Wir haben sehr regelmäßigen Kontakt über Telefon und E-Mails. Wenn ich dann sehe, dass sie virtuell aktiv ist dann weiß ich, dass es ihr gut geht und in der Ecke von Istanbul keine Probleme sind. Aber die Unsicherheit ist schon da, weil man nicht weiß welche Ausmaße das noch annehmen kann.

Die Türkei zeigt ein breites Spektrum an Lebensformen. Hier das moderne, westlich orientierte Istanbul, dort ein fast archaisches Landleben. Kann das auf Dauer nebeneinander bestehen?

Wenn man Interesse am anderen Leben hat, kann man durchaus miteinander leben. Diese Frage stellt sich hier doch auch immer: Müssen sich Menschen mit Migrationshintergrund anpassen?

Ihre Antwort?

Wenn sich jeder für den anderen interessiert und ihn toleriert, sollte das möglich sein. Egal ob der eine religiös ist oder nicht.

Manche Deutsche tun sich schwer, einen Begriff für Menschen zu finden, die aus welchen Gründen auch immer, nach Deutschland kommen. Zur Zeit hat sich die Vokabel Migrationshintergrund durchgesetzt. Wie finden Sie den Begriff?

Im Rahmen meines Referendariats besuche ich ein Seminar und dort wurde mir bewusst, dass Migrationsgeschichte sich besser anhört und zutrifft. Es ist eben eine Geschichte vorhanden, die mit Migration zu tun hat. Das ist auch nichts Schlimmes. Manchmal muss man die Dinge eben auch beim Namen nennen.

Noch einmal zur Türkei. Trotz aller Kritiker und Demonstrationen hat Erdogan eine große Anhängerschaft in der Bevölkerung.

Das liegt zum Teil an seiner Syrienpolitik. Er nimmt so viele Flüchtlinge auf, die wiederum seine Seite stärken, weil es sunnitische Flüchtlinge sind.

Wie lange wird sich eine so stark religiös ausgerichtete Regierung in einer modernen Türkei halten können?

Global gesehen entfernen wir uns von der

ZUR PERSON Gülay Durmaz

kam bereits als Baby aus der Türkei mit ihren Eltern und drei älteren Geschwistern nach Hamburg. Sie wuchs in Wilhelmsburg auf. Zunächst machte sie Mittlere Reife, später am Aufbau-gymnasium Abitur und studierte Mathematik und Geschichte um Lehrerin zu werden. Zur Zeit absolviert die 31-Jährige ihr Referendariat.



„Ich fühle mich zwischen den Stühlen.“

Religion. Andere Themen werden wichtiger: Was hab ich für einen Job, wie viel verdiene ich, wird das reichen für zwei bis drei Urlaube im Jahr und so weiter. Immer weniger Menschen beschäftigen sich mit der Religion. Obwohl ich denke, dass es in muslimischen Ländern noch anders ist. Ich war letztes Jahr in den Emiraten und da hab ich es ganz stark gemerkt, was es bedeutet in einem religiösen, aber wirtschaftlich starken Land zu sein. Die Religion hat da keine untergeordnete Rolle, die ist sehr präsent. In einem Land wie der Türkei, wo doch deutlich weniger Menschen modern denken, befürworten noch viele die Verbindung von Staat und Religion. So ist es schwierig, Prognosen abzugeben.

Sind die Demonstrationen in der Türkei auch ein Thema unter Ihren hier lebenden Freunden und Familienmitgliedern?

Das ist ein großes Thema. Zumal die sozialen Netzwerke wie Facebook dazu einiges beitragen und in diesem Fall auch einen großen Sinn erfüllen. Dort kann man in kürzester Zeit ganz viele Neuigkeiten verbreiten, Veranstaltungen organisieren und

auch diskutieren in Form von Beiträgen und Kommentaren.

Sprechen Sie auch deutsche Kollegen auf das Thema an?

Es war bisher nur ein Kollege.

Was wäre für Sie das Ideal, was sollte in der Türkei passieren? Erdogan ist ja nun mal gewählt worden.

Ich hätte ihn nicht gewählt. Ich wünschte mir, dass er sein Amt freiwillig niederlegt. Dass er einsichtiger wird. Man kann es aber nicht nur an ihm persönlich festmachen, das ist eine Art des Denkens in der Türkei. Er hat natürlich seine Befürworter und viele Leute um sich, auch Staaten, die zu ihm halten.

In Deutschland wird in diesem Zusammenhang auch immer über den Beitritt zur EU gesprochen. Wie sehen Sie das?

Ich denke, dass auch wenn Erdogan an der Macht bleibt, den Protestierenden aber entgegenkommt, dort eine friedliche Lösung gefunden wird, die Türkei auch mit einer konservativen, religiösen Regierung in die EU eintreten kann. In der EU sind diverse Länder, gerade aktuell ja Tschechien, da kann man sich schon hier fragen ob das dort alles mit rechten Dingen zugeht. Vielleicht muss man da mit mehr Optimismus rangehen, Länder mit Andersgläubigen aufzunehmen.

Wie ist Ihre persönliche Perspektive? Die Familie lebt in Istanbul, haben Sie einen Plan, im Alter in die Türkei zu gehen?

Das ist schon ein Thema für mich. So habe ich in den letzten Jahren gemerkt, dass ich mich immer sehr gefreut habe wieder aus der Türkei nach Hause zu kommen. Ich war Anfang Mai in Istanbul mit Freunden hier aus Hamburg und danach noch eine Woche bei meiner Familie. Man kriegt die Lebensverhältnisse mit, das kulturelle Leben und den finanziellen Status. Dann hast du immer wieder den Vergleich und man fühlt

sich einerseits dahingezogen und hat sich andererseits aber schon so weit davon entfernt. So fühle ich mich immer zwischen den Stühlen.

Was nervt Sie denn hier besonders?

Ich hab mich dazu entschlossen, nicht mehr zu vergleichen sondern mich auf die jeweils positiven Dinge zu konzentrieren. Das tut allgemein gut, bedeutet aber nicht dass ich wegschau. Ich möchte also lieber sagen, was mir hier besonders gut gefällt!

Nur zu.

Zum einen freut es mich, wie hier das Bildungswesen funktioniert. Ich freue mich jeden Tag im Referendariat – auch wenn es sehr anstrengend ist. Auch da gibt es eine Hierarchie aber trotzdem ist das toll. Das ist momentan ein Teil meines Lebens der sehr wichtig ist. Was ich auch schön finde, dass man sich nicht in so großen Gruppen trifft. Im Orientalischen ist es eher so, dass man sich in großen Gruppen trifft. Das hab ich auch für mich übernommen. In den großen Kreisen fehlt eben das Intime. Der Vorteil von uns hier Aufgewachsenen ist, dass wir beides kombinieren können.

Wie schwer ist es mit einer Migrationsgeschichte in der modernen, westlichen Welt zu leben?

Auch das möchte ich positiv beantworten. Ich möchte an vielen Dingen teilnehmen, die die deutsche Kultur bietet. Daneben gibt es in der türkischen Kultur auch Sachen, die mich ansprechen. Diese beiden Welten zu vereinbaren ist nicht immer ganz einfach.

Frau Durmaz, der KLÖNSCHNACK dankt für das Gespräch und wünscht viel Erfolg für das Referendariat.

Fragen: helmut.schwalbach@ksv-hamburg.de



Öffnungszeiten:
Mo. 15-19 Uhr, Di.-Fr. 10-13 u. 15-19 Uhr,
Sa. 10-14 Uhr

weinhausroehr@t-online.de

Ein Sommerwein soll frisch und saftig sein...

Weil er so gut schmeckt nochmal
2012 Vollrads Sommer Riesling trocken, Rheingau 0,75 Fl. EUR 7,50

Und es kann weiter „geduscht“ werden...
Blankeneser Dusche Secco Frizzante 0,75 Fl. EUR 5,95

„Gartenzeit im Rudolph!“

Ob zu zweit oder in geselliger Runde, entspannen Sie bei uns an lauen Sommerabenden. Sie sitzen zwischen Rhododendren und alten Apfelbäumen und genießen die angenehme Atmosphäre bei einem Glas Wein, oder einem frisch gezapftem Pils und lassen sich dazu mit etwas leckerem, aus unserer sommerlichen Speisekarte, verwöhnen.



Montag bis Freitag von 17 bis 23 Uhr
www.restaurant-rudolph.de

weinhhausroehr@t-online.de · Blankeneser Landstraße 29 · Tel. 86 33 41 · post@restaurant-rudolph.de

IHR ENTSPANNTER TRAUMURLAUB

MS COLUMBUS 2

„3 für 2“ – wir schenken Ihnen
eine Woche Traumurlaub!*



Die COLUMBUS 2 gehört zu den kleinen Schiffen auf den Weltmeeren und zeigt sich dabei groß im Angebot und hochwertig in der Ausstattung. Vier Restaurants bieten eine breite kulinarische Vielfalt. OCEAN SPA, Fitnesscenter mit Meerblick und ein vielseitiges Unterhaltungsangebot schaffen Raum für Ihr grenzenloses Urlaubsglück.

Von Piräus nach Gran Canaria
13.10. - 6.11.2013, 24 Tage
Reisen COX1326_27_28

über Mykonos/Kykladen, Marmaris/Türkei, Kós/Dodekanes, Nauplia und Gythion/
Peloponnes, Valletta/Malta, Palermo/Sizilien, Cagliari/Sardinien, Capri und Rom/
Italien, Bastia/Korsika, Barcelona, Málaga und Cádiz/Spanien, Casablanca/
Marokko, Funchal/Madeira, Lanzarote und Santa Cruz de Tenerife/Kanar. Inseln

pro Person ab **€ 3.653** (vorher € 4.748 p. P.)
in einer Zweibettkabine¹⁾
inklusive Flügen ab Deutschland/bis München

Die Reisen sind auch als 7- bzw. 10-tägige Reisen ab € 1.858 p. P. buchbar.

* Buchen Sie die Reisen COX1326 bis COX1328, und Sie bekommen den Seepreis der Reise COX1327 geschenkt!

¹⁾ Preis gilt bei Doppelnutzung einer Innenkabine.

www.hlkf.de

€ 150 p. P. Bordguthaben
bei Buchung
in diesem Reisebüro!

Persönliche Beratung und Buchung:

FIRST REISEBÜRO

Orchideen Reisebüro

Frau Vogler und Team freuen sich auf Sie!

 Elbchaussee 586a
22587 Hamburg
Tel.: (040) 86 60 33-40
Fax: (040) 866 44 42
E-Mail: touristik@orchideen.de
www.first-reisebuero.de/hamburg4

 **Hapag-Lloyd**
Kreuzfahrten

Große Momente. Ganz exklusiv.

Hapag-Lloyd Kreuzfahrten GmbH, Ballindamm 25, 20095 Hamburg



Gottesdienst mit Schifferklavier im Wadi Digla vor den Toren Kairo

Axel Matyba, Theologe

Ein Pastor für alle Konfessionen

„Eine geschlossene Gesellschaft widerspricht dem Wesen der Kirche“, davon ist Pastor Axel Matyba überzeugt. Nach Jahren in Kairo wurde Matyba Nachfolger von Pastor Matthias Neumann.

Der Herr Pastor war beeindruckt. „Noch nie hatte ich ein so religiös aufgeladenes Umfeld erlebt. Die Rufe des Muezzins lagen wie ein Klangteppich über der Stadt. Unser Hausmeister las während des Ramadan den gesamten Koran ...“

Die Stadt, von der Axel Matyba erzählt, ist Kairo. Zusammen mit seiner Frau und seinen zwei Kindern verbrachte er sechseinhalb Jahre in der ägyptischen Metropole, bekleidete hier das Pastorenamt der deutschen Gemeinde und erlebte tiefe Religiosität im Alltag.

Der Kontakt zu anderen Kulturen und Konfessionen, zu Gesellschaft und Politik war Axel Matyba schon immer wichtig. Wo andere ihre Motive mit religiösen Schlüsselerelebnissen begründen, führt der 52-Jährige die Ereignisse der Jahre 1979/1980 an. Der NATO-Doppelbeschluss mit der Stationierung von Pershing-II-Raketen in Europa trieb Matyba, damals noch tätig im Finanzamt, in die kirchliche Friedensgruppe in Bad Bramstedt. Hier fand der junge Mann Zugang zu religiösen Inhalten bis der Ent-

schluss zum Studium der Theologie feststand.

Nach dem Abschluss der Universität und einem Zwischenspiel als Vikar in Glückstadt trat Matyba 1996 sein erstes Pfarramt in Kiel an. In Sichtweise der Holtenauer Schleuse war er im Ökumenedezernat des Kirchenamts tätig und pflegte hier den Kontakt zu orthodoxen Gemeinden in Kaliningrad und St. Petersburg. Parallel wurde Matyba Seemannspfarrer in Kiel – ein Amt zu dem Grenzen naturgemäß wenig passen. „Berührend“, nennt Matyba heute den Kontakt zu Seelenten von allen Kontinenten, allen Konfessionen, die vor allem Einsamkeit gemein hatten und die monatelange Trennung von der Familie.

Axel Matyba ist mit einer Pastorin verheiratet. Die Entscheidung, ab 2006 mehrere Jahre im Ausland zu verbringen, fielte das Paar gemeinsam. Einer Ausschreibung folgend gelangten sie so mit Kind und Wörterbuch an den Nil.

„Wir wollten erfahren, wie eine Gemeinde im Ausland lebt“, erzählt Matyba. „Welche Kontakte zu anderen christlichen Gemein-

den sind möglich, welcher Kontakt zur muslimischen Mehrheit?“

Die Kontakte waren vielfältig, die Solidarität groß, auch während der Umbrüche des Jahres 2012. Nicht der Arabische Frühling hat die Familie zurück nach Deutschland getrieben, sondern die Schulpflicht der mittlerweile zwei Kinder. Als Nachfolger von Pastor Matthias Neumann bleibt Matyba der Christuskirchen-Gemeinde in Othmarschen jedoch nur noch bis zum 1. September erhalten. Dann wird er Referent für christlich-muslimischen Dialog im nahen Zentrum für Mission und Ökumene.

www.christuskirche-othmarschen.de
Autor: tim.holzhauser@ksv-hamburg.de

ZUR PERSON Axel Matyba,

wurde 1961 geboren und wuchs in Bad Bramstedt auf. Nach der Tätigkeit in einem Finanzamt studierte er ab 1985 Theologie in Kiel, Tübingen und Philadelphia (USA). Seine erste Gemeindepfarrstelle war Kiel-Holtenau, wo Matyba auch das Amt des Seemannspastors bekleidete. Nach mehrjährigem Auslandsaufenthalt in Kairo lebt Axel Matyba seit 2012 in Othmarschen.



Moderne Stadtvillen in Blankenese !



Ideal für junge Familien

- Wohn-/Nutzfläche ca.175 m²
- Grundstück ca. 234- 309 m²
- Wohnraumbelüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Fußbodenheizung & Passivkühlung im Sommer,
- Kaminzug
- 3-fach Verglasung, etc....

Baubeginn ist bereits erfolgt!



Infos Tel.: 87 47 00 oder direkt im Büro, Schenefelder Landstr. 22, 22587 Hamburg.



Wir kaufen Ihr Grundstück, auch mit Altbestand



Nur bei uns in Bahrenfeld: **kostenloser Hol- und Bringservice.**

Mein Vertrauen. Mein Service mit Stern.

Individueller Kundenservice gehört bei uns genauso dazu wie das Warten, Pflegen und Reparieren Ihres Mercedes-Benz. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, stehen unser Serviceberater Stefan Brandt und sein Team stets mit fachmännischem Engagement zur Seite. Dafür müssen Sie uns Ihren Mercedes nicht mal vorbeibringen – wir holen ihn auf Wunsch gerne ab und bringen ihn auch wieder zurück. Ein exklusiver Service, der nur im Center Bahrenfeld kostenlos für Sie ist.



Stefan Brandt

Leitung Serviceannahme

Center Bahrenfeld

Telefon: (040) 69 41-72 10

Fax: (040) 69 41-72 99

E-Mail: stefan.brandt@daimler.com



Besuchen Sie Ihre Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg auch auf www.facebook.de/MercedesBenzHamburg und profitieren Sie von aktuellen Infos und vielen Vorteilen.



Mercedes-Benz
Niederlassung Hamburg

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg, Center Bahrenfeld, Bornkampsweg 146, 22761 Hamburg-Bahrenfeld, www.hamburg.mercedes-benz.de



Chancen des Wandels Lehrling gesucht!

Auf dem Arbeitsmarkt herrscht eine ungewöhnliche Situation: Es gibt tausende freie Ausbildungsplätze, aber nur wenige Bewerber. Wie geht die Wirtschaft mit der neuen Herausforderung um?

Die Schule ist aus! Mit wummernden Bässen und lauten Rufen kündigt sich eine Schar Abiturienten an. Lachend und singend legen sie kurzerhand den Verkehr auf der Blankeneser Landstraße lahm. Zu Recht sind sie stolz auf ihren Erfolg. Aber was kommt jetzt? Nachgefragt sind die Antworten zahlreich: Work & Travel in Australien, Studieren in Berlin oder ein Jahr Freiwilligendienst in Frankreich. In den wenigsten Fällen lauten die Antworten Dachdeckerlehre oder Ausbildung zum Bankkaufmann. Zugegeben, Abiturienten sind nicht die

Hauptzielgruppe für eine Ausbildung (zehn Prozent), laut Fritz Horst Melsheimer, Präses der Handelskammer Hamburg, sei jetzt aber „eine ideale Ausgangssituation für Bewerber aller Abschlüsse, denn es gibt ein immenses Überangebot an Lehrstellen.“ Über eintausend Betriebe haben freie Stellen für engagierte Schulabgänger. Das Problem: Es fehlen die Bewerber. Melsheimer weiß: „Jetzt erfahren sie echte Wertschätzung. Noch vor zehn Jahren ging es hauptsächlich darum, möglichst viele Ausbildungsplätze bei den Arbeitgebern einzuwerben.“

Heute stellt der Ausbildungsmarkt Betriebe und Jugendliche vor neue Herausforderungen. Raimund Becker, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit (BA) erklärt die Situation an einem Beispiel: „Es gibt große regionale Unterschiede. Das sehen wir zum Beispiel am Verhältnis von Bewerbern zu gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen. In Hamburg kamen im letzten Jahr auf eine betriebliche Ausbildungsstelle nur 0,8 Bewerber, in Nordrhein-Westfalen waren es 1,45.“ Die Betriebe müssen also kräftig die Werbetrommel für sich rühren – das gab es schon lange nicht mehr.



Sidney Bünemann (15), Gymnasiast: „Ich will Abitur machen, da ich von meinen Eltern, Freunden und Bekannten höre, dass es in der modernen Berufswelt ein Standard ist. Viele Jobs kann ich nicht ohne Abi machen. Außerdem fühle ich mich auch noch nicht bereit, nach dem Hauptschulabschluss aufzuhören.“



Peter Förster ist Inhaber der Förster & Hilms Immobilien-gesellschaft in Blankenese: „Wir bilden aus, weil wir eine Verantwortung der jungen Generation gegenüber haben. Ich weiß außerdem den frischen Wind, den junge Menschen in eine Firma mitbringen, zu schätzen.“

foto. Der Unternehmer weiß, eine liebe-lose Bewerbung hat keine Chance, egal wie gut die Noten sind. „Diese Beispiele sind aber die Ausnahme und nicht die Regel.“

Wie können die jungen Talente punkten?

Förster hat einige Tipps: „Zunächst rate ich allen, zu kommunizieren. Das heißt anrufen und sich erkundigen: Wer ist der richtige Ansprechpartner für das Anschreiben und zu wann sucht der Betrieb Auszubildende?“ Ein bleibender Eindruck entsteht auch, wenn die Unterlagen persönlich in der Firma abgegeben werden. „Je kommunikativer ein Beruf ist, desto eher wird mit solchen Aktionen gepunktet.“

Peter Förster ist Geschäftsführer der Immobilienfirma Förster & Hilms in Blankenese. Er bildet seit Jahrzehnten aus, war in den 80er-Jahren Ansprechpartner für Auszubildende im Hamburger Berufsverband und Mitglied im Prüfungsausschuss der Handelskammer. Der gestandene Geschäftsmann findet die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt gesund, denn „wir haben viele talentierte und engagierte Jugendliche, die uns bei der Arbeit bereichern“. Er ergänzt schmunzelnd: „Außerdem werden Betriebe durch die Situation dazu gezwungen, immer bessere Bildungsangebote zu machen.“ In seiner Immobilienfirma lernten über die Jahre viele das Handwerk von der Pike auf. „Wichtig ist das Wollen. Wer keine Lust hat anzupacken und sich formen zu lassen, wird es schwer haben.“

Schwer haben es auch Bewerber, die schon an der ersten Hürde scheitern – dem Bewerbungsschreiben. „Da hapert es schon Mal an der Rechtschreibung. Ein No-Go sind auch schlecht abfotografierte Zeugnisse und ein Handyschnappschuss als Portrait-

Um die Jugendlichen für den Berufseinstieg gleich nach dem Schulabschluss zu begeistern, lässt sich die Handelskammer etwas einfallen.

Am 17. Juni besuchten Neuntklässler der Ida Ehre Stadtteilschule im Rahmen der Aktion „Hamburg baut auf seinen Nachwuchs“ das Deutsche Elektronen-Synchrotron (DESY) in Bahrenfeld und Hermes Schleifmittel in Stellingen. Beide Betriebe bilden beispielsweise Industriekaufleute, aber auch Elektroniker und Chemielaboranten aus.

Der Morgen begann mit einem Treffen vor der Handelskammer. Präses Fritz Horst Melsheimer und Ehrenausbildungsberater Uwe Seeler (ehemaliger HSV-Profi) begleiteten den Nachwuchs zu ihren Terminen.

Präses Melsheimer ist erfreut über das Interesse der Schüler an diesen technischen Bereichen, denn Hamburg hat einen Fachkräftemangel. Die einhellige Meinung der Schüler: „Erst Abitur machen, danach vielleicht eine Ausbildung.“ Aber immerhin ei-

nige waren so begeistert, dass sie die Unternehmen in einem Praktikum genauer kennenlernen möchten.

Zum Ausbildungsbeginn im August sind noch 1.195 freie Plätze in allen Branchen und Berufen verfügbar. „Dies ist ein Indiz dafür, dass sich der Ausbildungsmarkt mittlerweile deutlich von einem Nachfrage- in einen Angebotsmarkt verwandelt hat“, so Präses Melsheimer.

Gründe hierfür sind, laut Bundesministerium für Bildung und Forschung, zum einen die demografische Entwicklung. Zum anderen der oft schwere Übergang von der Schule in den Beruf.

Melina Oldenburg fiel der Übergang zwischen Schule und Lehre ebenfalls schwer. Mit 21 Jahren entschied sie sich, eine Lehre zur Versicherungskauffrau (ist der größte Ausbildungszweig) zu machen. „Ein Bewerbungsgespräch sollte ich aus dem Stegreif auf Englisch führen – dafür war ich viel zu nervös. Das war eine schreckliche Situation für mich.“

Neben der Angst vor dem Vorstellungsgespräch fangen viele zu spät mit der Stellensuche an. Die „Azubi-Umfrage 2012“ belegt, 36,3 Prozent der Abgänger (43,1 Prozent nach der Realschule und 12,8 Prozent nach dem

Abitur) fangen erst direkt nach den Zeugnissen damit an.

Diese Entwicklung hat zur Folge, dass die Betriebe Schwierigkeiten haben, rechtzeitig vor Ausbildungsbeginn geeignete Kandidaten zu finden.

Thomas Tepp ist Geschäftsführer der Firma „Keller Feinwerktechnik“ in Elmshorn. Hier werden Facharbeiter in den Bereichen Feinmechanik und Maschinenbau ausgebildet. Normalerweise bekommt die Firma zahlreiche Anschreiben, in diesem Jahr sieht es

„Da hapert es schon mal an der Rechtschreibung“



Aktion „Hamburg baut auf seinen Nachwuchs“: Handelskammer Präses Fritz Horst Melsheimer (Mitte links) und Ehrenausbilder Uwe Seeler begleiteten zehn Schüler beim Erkunden des DESY und der Firma Hermes Schleifmittel



Im Handwerk, dem zweitgrößten Ausbildungsbereich, sank die Zahl der Ausbildungsverträge 2012 um 4 %

anders aus. „Wir haben zwar Bewerbungen bekommen, mussten aber viele ablehnen, weil diese beim Einstellungstest durchgefallen sind“, erzählt Tepp enttäuscht. In dem Test werden das Allgemeinwissen und einfache Mathe- und Physikaufgaben abgefragt. „Diese Bereiche sind in unserem Beruf wichtig. Wer den Bundespräsidenten nicht kennt oder im Dreisatz versagt, ist im Handwerk falsch.“

Der Betrieb gibt gern Haupt- und Realschülern eine Chance, „denn wir bilden Fachkräfte von morgen aus und wissen um den Wert des Nachwuchses in unserem eigenen Hause“. Weiter sagt er: „Abiturienten wollen nach der Ausbildung eher studieren und bleiben nicht im Unternehmen“, deswegen sind sie für Tepp nicht ganz so attraktive Anwärter. In diesem Jahr wird Keller Feintechnik nur zwei Auszubildende haben. „Wir möchten Perspektiven bieten. Bevor wir ungeeignete Kandidaten einstellen, nehmen wir lieber keinen.“

Die Entscheidung, nicht auszubilden, ist für Handwerksbetriebe besonders bitter, denn gerade hier fehlt es an qualifizierten Mitarbeitern.

Uwe Grund, Landesvorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, appelliert an die Wirtschaft, damit aufzuhören, „insbesondere benachteiligte Jugendliche vor-schnell als nicht ausbildungsfähig abzu-

schreiben. Die Zeit der Bestandsauslese ist vorbei“.

Erste Schritte, um Jugendliche besser auf die Berufswelt vorzubereiten hat Schulsenator Ties Rabe in einem Konzept zur Berufs- und Studienorientierung in den Klassenstufen acht bis zehn verfasst. Rabe sagt: „Viele Schüler stehen nach dem Abschluss

ratlos und ohne Job da, weil sie unter anderem nur sehr unklare Vorstellungen von ihren beruflichen Fähigkeiten und Möglichkeiten haben.“

Aus diesem Grund wird es in Hamburg künftig eine Jugendberufsagentur und ein verbessertes berufsbildendes Angebot an Schulen geben. Das Konzept regelt Unterrichtsinhalte, die Ressourcen sowie Art und Umfang beruflicher Praktika im Lernbereich „Arbeit und Beruf“ der Stadtteilschulklassen. Das Konzept wird im Schuljahr 2013/14 erprobt und ab Sommer 2014 verbindlich umgesetzt. Mittelfristig sollen auch Gymnasien daran teilnehmen.

Aber nicht nur die Schulen sollen Verantwortung übernehmen, auch die Betriebe sind dazu aufgefordert. Sie sollen mehr Praktikumsplätze für Schüler in Klasse 9 anbieten. Handelskammer-Präses Melsheimer verdeutlicht: „Unternehmen werden



Melina Oldenburg (21), Auszubildende bei der Ergo Versicherungsgruppe: „Das Thema Berufsvorbereitung kam während der Schulzeit zu kurz. Ich finde, die Schulen sollten freiwillige Projekte anbieten, in denen Schüler lernen, Bewerbungen zu schreiben, Vorstellungsgespräche zu führen und sich Gedanken über Berufswünsche zu machen.“

nicht mehr nur ‘Abnehmer’ des allgemeinbildenden Schulsystems sein, sondern künftig zu einem Lernort. Sie tragen maßgeblich zum Lernerfolg bei.“

Umdenken in allen Sparten lautet die Devise. Für Kurzentschlossene gibt es übrigens noch zwei Gelegenheiten, einen Ausbildungsplatz zu ergattern. Am 24. August findet die „Nachvermittlungsaktion“ der Handelskammer, Handwerkskammer und Arbeitsagentur statt. Zudem können Jugendliche am 24. und 25. September die Hanseatische Lehrstellenbörse in der Handelskammer besuchen und vor Ort am „Azubi-Last-Minute-Schalter“ unter Umständen direkt einen Lehrvertrag unterzeichnen – getreu dem Motto der Börse: „Du bist Hamburgs Zukunft. Lass dich ausbilden!“

www.hamburger-lehrstellenboerse.de
 Autorin: anna-lena.walter@ksv-hamburg.de

Tipps rund ums Bewerben

- ▶ www.berufsstrategie.de/beratungsstandorte/bewerbung-hamburg.php
- ▶ Buch: Die 100 häufigsten Fragen im Vorstellungsgespräch, Hesse/ Schradler, 8,95 €, ISBN: 978-3-8218-5855-5
- ▶ Die Handelskammer bietet mit der App „Lehrstellenbörse mobil“ einen kostenlosen und unkomplizierten Zugang zu personalisierten Stellenangeboten für unterwegs an.
- ▶ Buch: Wanted: Fach- und Führungskräfte, Dr. Peter Littig; 18 Euro, ISBN: 978-3-86668-860-5

Grossmann & Berger

Blankenese (Treppenviertel)



Charmantes Fischerhaus im Blankeneser Treppenviertel, nah zur Elbe und zum Blankeneser Ortskern gelegen, Bj. um 1893, 5 Zimmer, ca. 90 m² Wfl., renovierungsbedürftig, ca. 290 m² Grundstück

Kaufpreis: € 548.000,-

Blankenese



Im Herzen von Blankenese! Elbnah, ruhig und zentral liegt dieses hochwertig ausgestattete und lichtdurchflutete Stadthaus, Bj. 1991, 6 Zimmer, ca. 210 m² offen und großzügig gestaltete Wfl., 3 Bäder, G-WC, BLK mit Westausrichtung, ca. 500 m² Grundstücksanteil mit einem liebevoll angelegten Garten

Kaufpreis: € 980.000,-



Wir schätzen, was Sie besitzen!

Sie denken daran, Ihre Immobilie zu verkaufen? Dann sprechen Sie uns gern an. Mit langjähriger Erfahrung und umfassender Marktkenntnis erstellen wir Ihnen unverbindlich eine Wertanalyse und begleiten Sie durch den Verkaufsprozess.

Wir beraten Sie gern!

Grossmann & Berger macht. Traumhafte Angebote.

Shop Blankenese | Blankeneser Bahnhofstraße 16, 22587 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Für alle, die ihre Marke A) nicht mehr klasse finden und deshalb B) nach einer Alternative suchen.

Leasing und Finanzierung möglich. Fragen Sie uns gerne!



Der Golf Plus*. Eine schöne Alternative.

Golf Plus LIFE 1.2 TSI, 77 kW (105 PS), 7 Gang, DSG Automatik

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 7,3/außerorts 5,3/kombiniert 5,9/CO₂-Emission kombiniert 139 g/km.

Ausstattung: „Climatronic“, Multifunktions-Lederlenkrad, ParkPilot, Radio „RCD 310“, Ganzjahresreifen 205/55 R 16, Winterpaket u. v. m.

Hauspreis 22.790,- €

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

* Kraftstoffverbrauch des Golf Plus in l/100 km: kombiniert 9,8-4,3, CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 174-114.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.



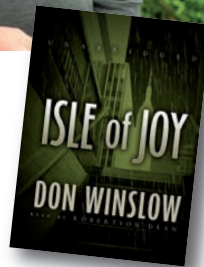
Auto Wichert GmbH
Stockflethweg 30, 22417 Hamburg, 040/527227-0
Wendenstraße 150-160, 20537 Hamburg, 040/251516-0
Bornkampsweg 4, 22761 Hamburg, 040/89691-0
Segeberger Chaussee 181, 22851 Norderstedt, 040/529907-0

Volkswagen Agenturen im Auftrag der Auto Wichert GmbH:
Hohelufchausee 153, 20253 Hamburg, 040/423005-0
Blankeneser Landstraße 43, 22587 Hamburg, 040/866660-0
Ohechausee 194, 22848 Norderstedt, 040/30985447-0
www.auto-wichert.de, info@auto-wichert.de



Klaas Jarchow, Verleger und Autor aus Blankenese:

„Ich nehme drei Bücher mit in den Urlaub: ‚Deutschland umsonst‘ von Michael Holzach, Hape Kerkelings, ‚Ich bin dann mal weg‘ und ‚Isle of Joy‘ von Don Winslow.“



Sandra Duenschede aus Rissen:

„Meine Empfehlung für diese Jahreszeit ist Bernhard Schlinks Buch ‚Sommerlügen‘. Für mich einer der wenigen aktuellen deutschsprachigen Autoren, der noch die hohe Kunst des Erzählens beherrscht.“



Iris Nilsson aus Langenhorn:

„Auf jeden Fall kommt ein Krimi von Stieg Larsson mit in den Urlaub.“ Die Verkäuferin schätzt außerdem Bücher von Fitzeck und John Fielディング. Ihr Lesetipp: „Die Frau von nebenan“.



Was Elbvorortler in den Ferien lesen

Mord am Strand

Ginge es nach dem ehemaligen Literaturpapst Marcel Reich-Ranicki, dann griffen Urlauber in diesen Wochen zu Goethe und E.T.A. Hoffmann, Thomas Mann und Franz Kafka.

Die Realität sieht anders aus. Ist das schlimm?

Lesen gilt neben Schreiben und Rechnen als die wichtigste Kulturfertigkeit. Kein Wunder also, dass so viele Denker und Dichter den hohen Rang des Lesens beschwören. Hunderte von Zitaten finden sich in Aphorismussammlungen und anderen Nachschlagewerken.

Lesen kann aber auch tödlich sein. Als Johann Wolfgang von Goethe 1774 sein Sturm und Drang-Epos „Die Leiden des jungen Werthers“ vorlegte, sollen es einige Leser dem Helden Werther gleichgetan haben. Ob es tatsächlich zu einer

„Suizidwelle“ kam, ist und bleibt umstritten.

Während lange Zeit religiöse Schriften der inneren Erbauung und Zucht dienten, geht es heute vermehrt darum, oft der eigenen Tristesse zu entfliehen, indem Leser in andere Welten einsteigen, machmal wohl auch flüchten. Mit TV und digitaler Technik verändert sich der Stellenwert des Buches heute deutlich. „Heute hat das Buch als Leitmedium ausgedient“, sagt der Blankeneser Verleger und Autor Klaas Jarchow. Deutlich schwärmerischer sieht Buchhänd-

lerin Cathrin Stenzel das Verhältnis von Buch und Leser. Blankenese-Literatur laufe zur Zeit sehr gut, so die leidenschaftliche Leserin. Gleichzeitig empfiehlt sie jede Menge Neuerscheinungen.

Lesen gilt als aktiv und den Geist anregend. Gleichzeitig wird von Lesesucht, Leseratten und Lesewut gesprochen.

Begleitet wird das Thema Lesen von Experten mit erhobenen Zeigefingern, die ihrem Publikum bereitwillig erklären, welche Bücher gut für sie seien. Unvergessen Männer wie Marcel Reich-Ranicki, der sein Fernseh-

Ob Dan Brown („Inferno“) am Elbstrand, Volker Kutscher (30er Jahre-Krimis in Berlin) in der Karibik oder Helmut Schmidts Biografie auf den griechischen Inseln – ein Buch muss mit





Buchhändlerin Cathrin Stenzel aus Blankenese: Wer so wie Cathrin Stenzel beruflich lesen muss, kennt oft schon Bücher, bevor sie im Regal stehen. Ihr Tipp für den Koffer:

„Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ von Joachim Meyerhoff.



Axel Neumann aus Blankenese: Liest gern Biografien und Bücher übers Segeln. Nach einer Sting-Biografie steht nun Joschka Fischer auf dem Programm.



Anna-Lena Walter, Redakteurin aus Altona:

„Im Klappentext geht es um Monty Python, Mr. Bean und ‚Die nackte Kanone‘. Das hat mich überzeugt. Jetzt kommt das Buch ‚Die Besteigung des Rum Doodle‘ mit zum Wandern nach Schottland.“



publikum mit seinen manchmal harschen Urteilen an den Bildschirm bannte. So erinnern TV-Sendungen über Literatur ein wenig an Kochsendungen, bei denen Zuschauer, Pizza aus der Pappe und andere Fertiggerichte mampfend, vor dem Bildschirm sitzen. Geht es darum, Langweile zu vertreiben,

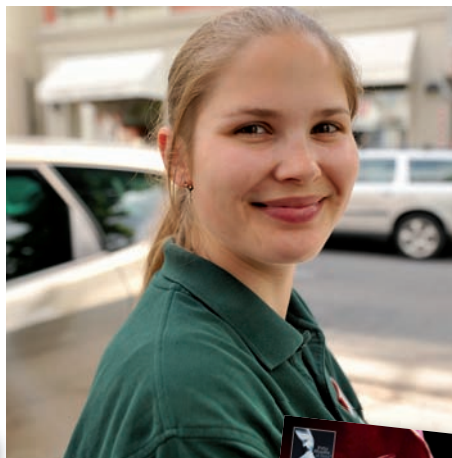
Erkenntnisgewinn, Einblicke in andere Lebenswege oder Wissen zu erwerben? Die Motive für den Griff zum Buch sind so vielfältig wie die Urlaubsziele in diesen Wochen. Ebenso stimmt es, dass Lesen immer auch Leben aus zweiter Hand ist. So wie Fernsehen allermeist Leben aus dritter Hand ist.

Das wirkliche, echte Leben findet der Mensch auf Straßen und Plätzen, in Parks und im Wald, am Strand, in Kneipen und im Kontakt mit anderen. Nichts ist so spannend wie das wirkliche Leben. So sollte es zumindest sein.

Autor: helmut.schwalbach@ksv-hamburg.de



Ursula Stegmann, Richterin am Amtsgericht: Die Juristin gehört seit zehn Jahren einem Lesezirkel an. Als „Pflichtlektüre“ haben sie sich auf „Titos Brille“ von Adriana Altaras geeinigt. „Dieses Buch wird von mir jetzt im Urlaub gelesen. Später sprechen wir darüber.“



Jana Lop, Reformhaus-Einzelhändlerin aus Bahrenfeld: „Ich habe meinen Urlaub gerade hinter mir. Bei mir zu Hause im Garten habe ich ‚Shades of Grey‘ gelesen. Gerade habe ich den dritten Band begonnen.“



Henrike Hoppmanns aus Alsterdorf: Die Immobilien-Expertin mag es gern dramatisch. „Es darf gern heftiger zur Sache gehen.“ So wie etwa in den Thrillern von Peter James. Von ihm stammt auch „Stirb langsam“.



LIVE-MUSIK, SPASS UND SONNENSCHNITT IN BLANKENESE!



KLÖNSCHNACKFEST 2013

BLANKENESER MARKTPLATZ

**SONNTAG,
4. AUGUST**

11:00 – 22:00 UHR

12:00 UHR:

**„ADDY MÜNSTERS“
OLD MERRY TALE JAZZ BAND**

14:15 UHR:

PAT FRITZ + BAND

16:30 UHR:

MoM (MEN OF MYSTERY)

19:00 UHR:

BLUE CAFÉ

Restaurant Kleine Brunnenstraße 1 • Hala Restaurant • Karlheinz Hausers Süllberg
Landhaus Scherrer • Schulauer Fährhaus • Landhaus Flottbek
Orke's Fischfeinkost • König Pilsener • Ravenborg • Beaumont Wines


LANDHAUS FLOTTBEK
Hotel & Restaurant


**BEAUMONT
WINES**
WWW.BEAUWINE.COM

 **Klönschnack**


ENGEL & VÖLKERS

MAGNUS
NA KLAR!


König Pilsener



Ein seltener Moment der Ruhe: Marie-Thérèse Schins (69) sitzt im Sonnenschein und denkt über neue Buchideen und Hilfsprojekte nach – Blankenese ist ihr oft Inspiration

Marie-Thérèse Schins, Autorin und Künstlerin

„Ganz viel Konfetti im Kopf“

Autorin Marie-Thérèse Schins lebt zwar in Blankenese, ist aber überall auf der Welt zuhause. Mit dem KLÖNSCHNACK sprach sie über Indien, Trauerarbeit mit Kindern und Literatur für Groß und Klein.

Mit Blick auf den Privatpark vom Weißen Haus an der Elbchaussee lebt die Kinderbuchautorin und Künstlerin Marie-Thérèse Schins. Mit einem Lächeln bittet die gebürtige Niederländerin in ihr gemütliches Heim.

Die lebenslustige 70-Jährige nimmt an einem Holztisch Platz und schenkt grünen Tee in friesisches Porzellan ein. Wer nun denkt, dass sie sich gemütlich zurücklehnt und über ihr vielfältiges Leben – zwischen Deutschland, Afrika und Indien – spricht, irrt. Kurz nippt sie an ihrer Tasse, um gleich darauf wieder aufzustehen und in einem Schränkchen zu stöbern. „Hier bewahre ich Erinnerungsstücke, wie Familienfotos oder Spielsachen auf“, erklärt sie sachlich. Ganz unten stehen ein Dutzend bunte Kinderbücher auf deutsch, spanisch, chinesisch und niederländisch. Bescheiden sagt sie: „Die sind von mir, aber die müssen nicht offen im Regal stehen.“

Entlang der Wände ziehen sich meterlange Bücherregale. Impressionistische Gemälde tupfen Farbe an die weißen Wände. Hier kann eine kreative Seele abschalten – oder

aktiv werden, wie in Schins Fall.

Beherzt erzählt die Autorin von ihren Reisen und zahllosen Projekten. „Ich gebe Trauerseminare für Kinder. In Deutschland ist das leider ein Tabuthema.“ Für die Ausstellung „Eine Kiste für Opa“ reiste Schins zu einem Sargbauer nach Ghana, „denn in Afrika wird mit Trauer offener umgegangen als bei uns“. In Ghana sind Säрге bis zu zwei Meter groß und haben wahnwitzige Formen. Die Toten werden in gelben Fischen (siehe Modell auf dem Foto), Cola-Flaschen oder Löwen begraben.

Die Wahl-Blankeneserin erreichte, dass einige der Säрге nach Hamburg kamen, um die herum sie mit Kindern Wandgemälde für die Schau erarbeitete. Die Erinnerung daran bringt sie noch immer zum Lächeln. Anders sieht es bei den Gedanken an Indien aus. Mehr als 50 Mal besuchte sie das Land, um Schulen (überwiegend für Mädchen) zu bauen, Tsunamiopfern zu helfen und in Krankenhäusern ein Lächeln auf Kindergesichter zu zaubern. „Ich reiste einmal mit einem Krankenhausclown an. Die Kinder wussten nicht, was ein Clown ist“, entsinnt



sie sich traurig. Allein der Gedanke, etwas Freude in das Leben zahlreicher Kinder gebracht zu haben hebt ihre Stimmung. Aber Trauer passt nicht zu ihr. Mit einem Blick auf eines der Bücherregale fängt sie sich und spricht über ihr aktuelles Anliegen: Alt und Jung. In ihrem Buch „Robert und Frau Meyer“ erzählt sie die rührende Geschichte von der 94-jährigen Frau Meyer und dem 8-jährigen Robert. Sie schließen Freundschaft. Bei Abenteuern an der Elbe und im Hirschpark lernt Robert, dank Frau Meyer, viel über das Leben. Schins hat immer neue Ideen, dass sie manchmal „ganz viel Konfetti im Kopf“ hat.

www.marie-therese-schins.de
Autor: anna-lena.walter@ksv-hamburg.de

ZUR PERSON

1943 erblickte Schins in Venlo/Niederlande das Licht der Welt. Dort machte sie eine Ausbildung zur Kinderbibliothekarin. Danach arbeitete sie in Hannover. Seit 1974 ist sie freie Autorin, Journalistin und Malerin in Hamburg. Sie übersetzt zudem Jugendliteratur aus dem Niederländischen. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist der Umgang mit Trauer. Sie ist Mitbegründerin des Instituts für Trauerarbeit in Hamburg. Seit Jahren baut Schins ein Netzwerk für benachteiligte Kinder in Indien auf.

Lüneburg ist immer eine Reise wert!

Sichern Sie sich den Preisvorteil durch den Direktverkauf aus der Polstermöbel Manufactur Schulenburg:



SCHULENBURG
PolstermöbelManufactur

Polstermöbel der Spitzenklasse
75
JAHRE

Verehrte Hamburger!

Wir sind kein Möbelhaus, sondern eine seit über 77 Jahren erfolgreiche Polstermöbel Manufactur in Lüneburg. Ein Besuch lohnt sich!

Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-14 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Schulenburg: Am Bahnhof 6 in 21357 Bardowick/Lüneburg
Telefon 04131-92501-0, info@schulenburg-polstermoebel.de

www.schulenburg-polstermoebel.de



Vorsprung durch Technik 

Heiße Temperaturen - coole Preise. Jetzt mit € 5.650,- Preisvorteil!

Unser attraktives Angebot für Sie:

z. B. Audi Q3 2.0 TDI**, 130 kW (177 PS), Radioanlage concert, Bluetooth-Schnittstelle, Mittelarmlehne vorn, Sitzheizung vorn, Multifunktions-Lederlenkrad im 4-Speichen-Design, Perleffekt-lackierung u. v. m.

Unser Hauspreis:

€ 26.600,-

zzgl. Überführungskosten in Höhe von € 800,- und Zulassungskosten in Höhe von € 150,-

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,7-5,2; CO₂-Emission g/km: kombiniert 179-137 ** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,7; kombiniert 5,2; CO₂-Emission g/km: kombiniert 137; Effizienzklasse B

Jetzt zugreifen - nur noch 27 Modelle verfügbar!

Audi Elbvororte
Audi Hamburg GmbH
www.audizentrum-hamburg.de

Rugenbarg 248, 22549 Hamburg, Tel. 0 40/8 79 74 46-0



2010 herrschte noch uneingeschränkter Optimismus. Peter Silze und Dirk Justus im Bargheer-Haus in Blankenese

Museum

1,5 Millionen Euro fehlen

Mit dem Ausstieg der Reemtsma-Stiftung ist die Finanzierung des geplanten Museums rund um das Werk Eduard Bargheers gefährdet. Nun wird die Zeit knapp.

Es wäre zu schade, wirklich zu schade!“ Diesen Satz hört man in diesen Tagen im Eduard-Bargheer-Haus im Blankeneseer Treppenviertel. Urheber und Anwender sind die Nachlassverwalter Dirk Justus und Peter Silze, die ihn im Laufe eines Telefongesprächs quasi als Satzzeichen verwenden.

Das geplante Bargheer-Museum, das in den Köpfen der beiden Herren seit 1979 bezugsfertig existiert, steht laut Pressemeldungen kurz vor dem Aus.

Das erscheint erstaunlich, denn es herrscht breite Einigkeit über die Notwendigkeit. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt – Hausherrin über den geplanten Standort im ehemaligen Gartenbauamt im Jenischpark – betont dies ebenso häufig wie Sebastian Giese, Geschäftsführer der Reemtsma-Stiftung.

Die Stiftung, die mit 1,5 Millionen Euro zwei Drittel der Baukosten tragen wollte, zog ihre Zusage jedoch nach einem Ultimatum im Juni zurück. Grund sei die Dauer

des Verfahrens: trotz jahrelanger Planung wurde bisher keine Baugenehmigung erteilt.

Der Grund für die Verzögerungen ist laut Silze und Justus das Stimmengewirr zwischen der BSU, Oberbaudirektor Jörn Walter, Giese und den Nachlassverwaltern selbst. Schon die intensiv geführte Diskussion Abriss versus Umbau verschlang Monate. Justus und Silze plädierten vehement

... Stimmengewirr zwischen Behörde, Oberbaudirektion und den Erben ...

für den Erhalt des alten Gebäudes und für eine Glasfassade, die, noch vor der historischen Fassade, gleich einem großen Winter-

garten eine Entreé-Funktion erfüllen sollte. Diese Planung stoppte der Oberbaudirektor, dem derlei Transparenz nicht geheuer erschien. Hinzu kamen Streitereien zwischen den Nachlassverwaltern und der Reemtsma-Stiftung über die Federführung. „Eine partnerschaftliche Führung“ sei angestrebt worden, so Dirk Justus. Giese habe jedoch die Federführung in Richtung Stiftung verlagern wollen. „Die Zusammenar-

beit war unfruchtbar“, erklärt Justus, daher hätten sich die Blankeneseer gegen derlei Ansprüche verwahrt.

De facto war die Rolle der Reemtsma-Stiftung in der Planungsphase durchaus dominant – was nun, mit ihrem Rückzug, zu weiteren Verzögerungen allein in Hinblick auf die Bauplanung führen wird.

Gesucht wird jetzt ein neuer Geldgeber. Namen sind noch nicht bekannt geworden, sondern nur die Anzahl von etwa zwölf potentiellen Investoren, die von Justus und Silze umworben werden.

Die BSU sicherte weiterhin ihre Zusammenarbeit zu, setzte jedoch ein Ultimatum:

Bis Ende des Jahres muss die Baugenehmigung vorliegen. Das historische Gebäude ist begehrt.

Die Hinterlassenschaft Eduard Bargheers umfasst über 4.000 Werke. Hinzu kommt ein Archiv mit Briefen und anderen Dokumenten aus dem Leben des Künstlers. All dies ist jetzt im Bargheer-Haus eingelagert. Keine Lösung für die Ewigkeit. Peter Silze und Dirk Justus öffnen das Haus zwar bereitwillig für Besucher, aber es ist für regelrechte Ausstellungen zu klein und schwer zu erreichen. Hinzu kommt, so Dirk Justus: „Wir sind alte Leute. Es geht natürlich auch darum, den Nachlass Eduard Bargheers zu sichern.“

www.eduard-bargheer.de
Autor: tim.holzhaeuser@ksv-hamburg.de

ZUR PERSON Eduard Bargheer (1901–1979)

Der Maler, geboren in Finkenwerder, war Mitglied der Hamburgischen Sezession und gilt heute als einer der bedeutendsten Expressionisten Deutschlands. Bargheer schätzte die mediterrane Anmutung Blankeneses und hielt sie in zahlreichen Bildern fest. Bargheer stand in Kontakt mit Künstlern wie Paul Klee.

GAST KOLUMNE

Stellungnahme

Vier Monate vor der Bundestagswahl beschließt der Ärztetag mit großer Mehrheit, die vom Vorstand vorge-

GKV dienen. In einer Einheitsversicherung gibt es keinen Wettbewerb um Qualität.

Gesundheitsbeitrag

Die Finanzautonomie der gesetzlichen Krankenkassen soll wiederhergestellt werden. Hierfür soll der derzeitige Versicherungsanteil zu einem festen, einkommensunabhängigen und von den Krankenkassen autonom festzulegenden „Gesundheitsbei-

trag abfedern soll. Sobald ein junger Erwachsener eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufnimmt, soll ihm diese portable finanzielle Grundausrüstung zur Verfügung gestellt werden, um absehbare höhere Beiträge schultern zu können.

Der Ärztetag spricht sich nachdrücklich für den Erhalt der privaten Krankheitsvollkostenversicherung aus. Anders als in der GKV wird hier Reformbedarf nicht bei der

GASTKOLUMNE: Krankenversicherung

Wem nutzt die Private Krankenversicherung?

Die Private Krankenversicherung steht in der Kritik – zu Unrecht meint Dr. Semsettin Kocak. Der Wettbewerb zwischen privaten und gesetzlichen Kassen sei dabei nur ein Argument.

legte Reformschizze für eine Finanzreform des Gesundheitssystems. Die Einführung einer Bürgerversicherung lehnen die Delegierten ab.

Mit ihrer Reformschizze „Anforderung zur Weiterentwicklung des dualen Krankenversicherungssystems in Deutschland“ stellte sich die Ärzteschaft im Wahlkampf auf die Seite der schwarz-gelben Bundesregierung und machte so Front gegen die rot-grüne Opposition im Bund.

„Die Schizze orientiert sich an dem, was wir für richtig halten, und nicht an etwaigen parteipolitischen Präferenzen“, sagte hingegen der Präsident

des 116. Deutschen Ärztetages und der Bundesärztekammer (BÄK) Prof. Dr. med. Frank Montgomery.

Grundlage des Bundesärztekammerkonzepts, das die 250 Delegierten Ende Mai nach lebhafter Diskussion mit großer Mehrheit beschlossen, ist das klare Bekenntnis zum Erhalt des Nebeneinanders von gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) und privaten Krankenversicherungen (PKV).

Entscheidendes Argument für das duale Krankenversicherungssystem in Deutschland ist der Wettbewerb um Qualität zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung. In der Praxis werden Leistungen häufig erst über die PKV eingeführt um dann als Katalysator für Einführung in der

trag“ weiterentwickelt werden.

Die Pauschale variiert also zwischen den Krankenkassen, ist aber innerhalb einer

Kasse für alle Versicherten gleich. Der Beitrag wird zudem unabhängig von Alter, Geschlecht und Vorerkrankungen erhoben. Nach den Berechnungen des gesundheitsökonomischen Beirats der BÄK, würde er zwischen 135 und 170 Euro monatlich betragen.

Über Steuern finanzieller Sozialausgleich

Finanziert werden soll der Sozialausgleich für Versicherte mit niedri-

gem Einkommen aus dem Gesundheitsfonds, der sich im BÄK-Konzept aus drei Quellen versorgt: den Arbeitsgeberbeiträgen, den Zuweisungen aus der gesetzlichen

Grundstruktur der Finanzierung gesehen, sondern bei der für die Altversicherten fehlenden Portabilität der Rückstellungen und oft mangelhaften Transparenz bei den Tarifen. Alle Privatversicherten sollen ihre Altersrückstellungen im vollen Umfang zwischen privaten Versicherungsunternehmen mitnehmen können.

Darüber hinaus muss durch Mindestkriterien für Versorgungsleistungen ein ausreichender individueller Versicherungsschutz in der privaten Krankenversicherung festgelegt werden. Dieser muss so gestaltet werden, dass er den Versicherten einen transparenten Vergleich zwischen den PKV-Tarifen und den Leistungen der GKV ermöglichen kann.

Die von der SPD und Bündnis 90/Die Grünen geplante Einführung einer Bürgerversicherung lehnte der 116. Deutsche Ärztetag in einem separaten Beschluss mit großer Mehrheit ab: „Eine auf eine Vereinheitlichung angelegte Zwangsversicherung gefährdet die Therapiefreiheit des Arztes und die Wahlfreiheit der Bürger“, heißt es in der Begründung. Eine Bürgerversicherung verhindert den Wettbewerb um die Versorgung und stehe der gebotenen Transparenz im Kosten- und Leistungsgeschehen entgegen.

Es ist zu betonen, dass die Ärzteschaft sich jetzt noch einmal deutlich von diesem Kon-

zept distanziert. Eine solche Einheitsversicherung für alle wird den Bedürfnissen und Erwartungen der Menschen nicht gerecht.

Eine Einheitsversicherung wird den Bedürfnissen und Erwartungen der Menschen nicht gerecht.

Rentenversicherung und aus Steuerzuschüssen.

Um mehr Generationengerechtigkeit herzustellen, schlägt die Ärzteschaft auch die Einrichtung eines Gesundheitssparkontos aus Steuermitteln für alle in Deutschland geborenen Kinder als kapitalgedecktes Anspargprogramm vor, das die finanziellen Folgen der künftigen demografischen Entwick-

lung abfedern soll. Sobald ein junger Erwachsener eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufnimmt, soll ihm diese portable finanzielle Grundausrüstung zur Verfügung gestellt werden, um absehbare höhere Beiträge schultern zu können.

Dr. Semsettin Kocak



Dr. Semsettin Kocak ist Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gründer und Leiter der Kinderwunsch-Praxisklinik Fleetinsel



Sommerliche Atmosphäre auf den Süllberg-Terrassen mit Katja Suding (FDP)



Christian von Boetticher (CDU Schleswig-Holstein) mit Klönschnack-Mitarbeiterin Rebecca Hartmann



Hamburg-Journal Moderator Alexander Bommes



Ehepaar Matthias und Dr. Tina Ingwersen-Matthiesen



Ehepaar von Aderkas mit Christa-Maria Karnstedt



Lydia Gast-Schmanns mit Ehemann Christian Gast



Rolf Zuckowski mit seiner Ehefrau Monika



Annette Hitpaß (Senatskanzlei) mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Marcus Weinberg



Ex-Schulsenatorin Christa Goetsch mit Ehemann Karl-Heinz und Gesche Boehlich (GAL-Fraktionschefin)



Dr. Christian Gauck mit Katrin Kaumann

Ende Mai auf dem Süllberg Gute Laune und ganz viel Sonne

Bange Blicke gen Himmel gab es Stunden vor Beginn der zweiten KLÖNSCHNACK SOMMERNACHT auf dem Süllberg. Erinnerungen an das vergangene Jahr mit Dauerregen wurden dabei wach. Doch wider Erwarten konnten die rund 800 Gäste bei Sonnenschein und später bis in die Nacht unter freiem Himmel feiern.

Süllberg-Patron und Zwei-Sternekoch Karlheinz Hauser ließ allerlei Köstlichkeiten servieren. So kamen die Gäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft bereits an den Büfettis unverzüglich ins Plaudern.

Mehr Bilder unter:
www.ksv-hamburg.de/events



Frank Dubbert und André Klein (Haspa Private Banking) mit Steuerberaterin Tanja Schatz



Die „Valendras“ füllten die Tanzfläche im Handumdrehen mit Songs wie „No women no Cry“

FOTO STEPHAN WALLOCHA

FOTO STEPHAN WALLOCHA

FOTO STEPHAN WALLOCHA

FOTO STEPHAN WALLOCHA



Joachim Ulrich mit Ehepaar Bernd und Sabine Zierold (Mercedes)

DMK
Danné Montague-King®



Angela Rethmeier
Hautspezialistin
BLANKENESER CHAUSSEE 178
22869 SCHENEFELD
Tel.: 040 - 830 20 51

No. 1 in paramedical skincare
Beverly Hills

FIBERBLAST C™ FALTEN ???

- WELTNEUHEIT - vom Puder zum Serum
- nur und exklusiv von DMK
- pures Vitamin C direkt zur Zelle
- ohne Nadel und Skalpell
- Sofort- und Langzeitwirkung

20%
reines Vitamic C
seiner bio-
aktivsten Form



www.facebook.com/DMKGermany



Der Sommer ist da!
Sonnen- und Insekten-
schutz vom Profi.

- Reduziert Hitzeeinstrahlung und die Wärmeaufnahme an Fenstern bis zu 78 %
- Perfekter Insektenschutz nach Maß. Individuell, passgenau und bequem.



HELM & HELM
INNENEINRICHTUNG

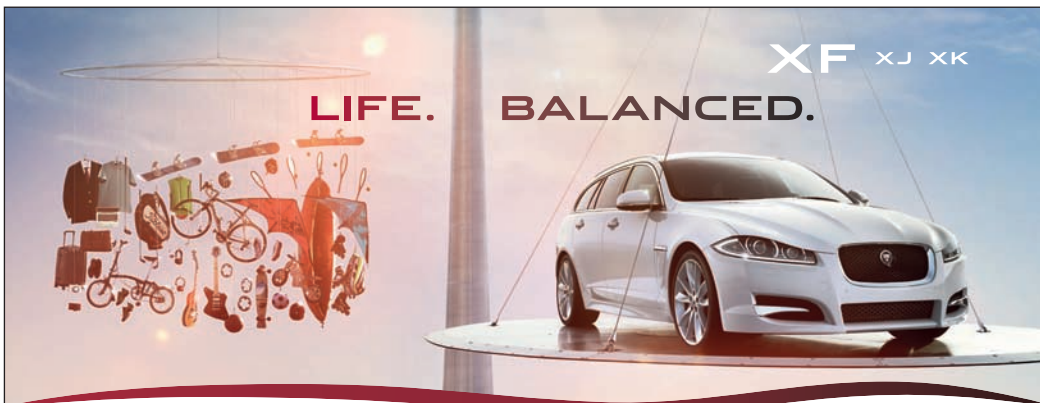
HH-Ottensen · Bahrenfelder Str. 71 · Tel. 39 60 93

Klönnschnack

**HIER
KÖNNTE
IHRE
ANZEIGE
STEHEN**

JETZT BUCHEN!

**TELEFON
040 86 66 69-0**



LIFE. BALANCED.

XF XJ XK

DER NEUE JAGUAR XF SPORTBRAKE.

Die Flexibilität eines Sportkombis, der perfekt zu den Bedürfnissen eines aktiven Lebensstils passt.

- Wahlweise mit 2.2 L Diesel oder 3.0 L V6 Diesel
- 8-Gang-Automatikgetriebe mit Jaguar Sequential Shift™
- Bis zu 1.675 Liter Ladevolumen
- „Intelligent Stop/Start“-System
- Automatische Niveauregulierung

Erleben Sie den Jaguar XF Sportbrake.

AB MTL.
229,- €
inkl. 3 Jahre Garantie
ohne Kilometerbegrenzung

HOW ALIVE ARE YOU?



* Jaguar XF Sportbrake 2.2 L Diesel: Barpreis 42.900,- €, mtl. Leasingrate 229,- €, Leasingsonderzahlung 9.900,- €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlauflistung 45.000 km. Ein Leasingangebot, vermittelt für die Jaguar Bank, eine Zweigniederlassung der FGA Bank Germany GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Jaguar XF Sportbrake 2.2 L Diesel: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 6,1 (innerorts); 4,3 (außerorts); 5,1 (komb.); CO₂-Emission in g/km 135 (komb.); CO₂-Effizienzklasse: A. Modellreihe XF, XJ, XK: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 12,3-5,1 (komb.); CO₂-Emission in g/km: 292-135 (komb.); CO₂-Effizienzklasse: G-A; RL 80/1268/EWG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

ANDERS AUTOMOBILE
Glüsinger Straße 62 • 21217 Meckelfeld bei Hamburg
Tel.: 040 76 10 16 80 • www.andersauto.de



KLAUS SCHÜMANN VERLAG
HAMBURG MEDIEN · HAMBURG EVENTS

Geschlossen!



Nienstedtener Krug, Nienstedten

Geschlossen!



Gaststätte Schlag, Nienstedten

Geschlossen!



Beese, Flottbek

Die Gastronomieszene im Westen ist ausgedünnt

Von denen, die auszogen, die Geselligkeit zu finden oder: Die Orientierungslosigkeit in den Elbvororten

Die Gastronomiewanderer zwischen Rissen und Othmarschen suchen vergeblich nach einem kommunikativen Treffpunkt. Der Grund: In den vergangenen Jahren haben mehrere Kneipen geschlossen.

Du öffnest die Tür und sofort empfängt dich der vertraute Geruch deiner Stammkneipe (wobei der Begriff „Kneipe“ jetzt mal als Synonym für alle Einrichtungen dieser Gattung gelten mag). Der Wirt hebt fragend eine Augenbraue, du nickst und der Bestellvorgang ist abgeschlossen. Mit freundlichem Klopfen per Handknöchel auf Tresen oder Tisch begrüßt du bekannte Gesichter, nimmst Maß für einen angenehmen Sitzplatz und steigst mühelos ins Gespräch ein.

Wenn du bis hierhin locker folgen kannst, erinnerst du dich spätestens jetzt schmerzhaft an die geselligen Zeiten in deinem Stammhaus. Die gibt's nicht mehr. Schluss. Aus. Ende.

Irgendwie sind die Elbvororte im gastronomischen Angebot kneipentechnisch unterversorgt.

Nach dem Aus von *Beese* in Flottbek schlossen im diesbezüglich gebeutelten Nienstedten gleich drei Häuser – *Ratsherrn Eck*, *Gaststätte Schlag*, *Nienstedtener Krug*. Während das *Ratsherrn* zur Wohnung mutiert, der *Nienstedtener Krug* in weißer Eleganz zur Galerie ohne Leben geriet, wurde aus

... kneipentechnisch unterversorgt!

Schlag immerhin das familienfreundliche *Park 26*. In Flottbek residiert das *Knips* am S-Bahnhof, in der Blankeneser Bahnhofstraße bieten sich das *Riva* und die *Tagesbar* an. Das *Rudolph* schmückt die Blankeneser Landstraße mit hervorragend Gutbürgerlichem. Diverse „Köpis“ (Wedel, Othmarschen, Blankenese, Rissen) erinnern an alte Zeiten und die *Linde* gilt als den eher jugendlichen Gästen zugeordnet.

Die gute alte Kneipe ist überlebt. Zwar nicht in Berlin, da nimmt die Kneipendichte immer noch zu, aber in den Elbvororten.

Die ehemals Nienstedtener Kneipe *Büsing* (schon seit Jahren geschlossen, damals im Angebot: Bier, Cola, Linsenbusch, Bifi), hätte heute keine Überlebenschance. Doch ein geselliges Bierhaus mit guten Wein- und vernünftigem Speiseangebot findet heute alle Chancen, zumal der Konkurrenzdruck nicht gerade existenzgefährdend wäre.

Die Generationen der heutigen Gastronomiewanderer, die auch guten Umsatz machen, zählt zur besonders kommunikativen Gesellschaft und liebt den persönlichen Austausch nach Feierabend.

Nette Klönrunden, engagierte Gesprächs-

gruppen, banale Feierabendrunden – sie alle wären beim Bierchen oder beim Schoppen wiederzufinden. Offenbar mangelt es an gastronomischem Unternehmergeist, gerade in diesen Teilen der Stadt eine Kneipenszene zu etablieren wie sie beispielsweise Eppendorf oder Eimsbüttel vorbildlich aufweisen können.

Kleine Häuser wie *Charlys Lütt Döns* am Othmarscher Bahnhof (mit kleinem Sommergarten) halten hier die Fahne hoch und freuen sich über den Zuspruch Verstreuter aus den Stadtteilen. Auch *Wehmans Ö1* (Scherrer) bietet neben Currywurst und gepflegtem Bier allerlei Beiwerk für das Kritikgespräch nach dem Theaterbesuch in der Innenstadt.

Des Menschen Seligkeit hängt auch vom Austausch mit Gleichgesinnten im geselligen Rahmen ab. Die dürftige Szene mag den Psychologen Zulauf bringen und der Häuslichkeit dienen. Aber der Wirtshauskultur ist sie abträglich. Schade eigentlich.

Des Menschen Seligkeit hängt auch vom Austausch mit Gleichgesinnten im geselligen Rahmen ab. Die dürftige Szene mag den Psychologen Zulauf bringen und der Häuslichkeit dienen. Aber der Wirtshauskultur ist sie abträglich. Schade eigentlich.

Schade eigentlich.

Autor: klaus.schuemann@ksv-hamburg.de (gelegentlicher Kneipengeher)

Szene Elbvororte
Wohin zur Geselligkeit?

- » Lütt Döns, Othmarscher Bahnhof
 - » Knips, Flottbeker Bahnhof
 - » Riva, Blankeneser Bahnhofstraße
 - » Köpi, Dockenhudener Straße
 - » Peerstall, Am Hochrad
 - » Ö1 (Scherrer), Elbchaussee
 - » Linde, Dockenhudener Straße
 - » Kajüte SB 12, Strandweg
 - » Imbiss, Blankeneser Bull'n
- Die kleine Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Rio Grande

Bistro - Restaurant

„WIR GRILLEN FÜR SIE“

Alle Steaks servieren wir mit Baked Potato und Röstbrot

Filetsteak	200g	€ 20,90	€ 15,90
Ribeye-Steak	300g	€ 19,20	€ 14,20
Rumpsteak	180g	€ 14,90	€ 10,90
Huftsteak	180g	€ 13,90	€ 9,90
Putensteak		€ 12,90	€ 8,90



Mo. bis Do. 11:30 - 23:30 Uhr und So. 11:30 - 17:00 Uhr



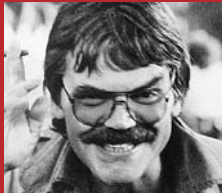
Rio Grande • Dockenhudener Straße 2 • 22587 Hamburg • Tel. 040/ 88 941 941 • www.r-grande.eu

Wir sind Nienstedten!



Wenn's um Licht, Leitungen, Installationen geht:

Elektro-Kloss
Karl-Heinz Kloss
Langenhegen 33
Telefon 82 80 40



Ihre Druckerei für Privat, Industrie und Werbung:
Berthold Wagenhuber

Druckwerkstatt
Nienstedten
Kastanienhof
Osdorfer Landstr. 233
Telefon 82 84 89



Bei uns sind Ihre Zähne in den besten Händen.

Dr. med. dent. Leonie Brolund, Zahnärztin in Hamburg-Nienstedten
Nienstedtener Str. 10
22609 Hamburg
Tel. 82 66 30
www.zahnarztpraxis-dr-brolund.de



Elbmaler Andreas Hector würde auch gerne bei Ihnen mit seinem erfahrenen Team Maler- und Lackierarbeiten ausführen.

Elbmaler Hector
Elbchausee 518
Telefon 82 241 300
Mobil 0170 20 25 247



Neue Schuhe für jeden Geschmack bei Jens Uwe Groth. Oder sind Ihre Schuhe durchgelaufen, dann kann er sie reparieren.

Jens Uwe Groth
Nienstedtener Str. 11
Telefon 82 91 69



Fleischereifachgeschäft (Party-Service) am Kap Horn,

Rolf Hübenbecker,
Nienstedtener Str. 13
Telefon 82 84 02



Das Pilates Studio im Herzen von Nienstedten. Training in kleinen Gruppen und spannender Atmosphäre. Power Plate Training als Personal Training
BewegungsReich
Doris Dugaro
Nienstedtener Str. 2b
Tel. 0176/85 95 22 33

Politik

BAUPROJEKT

Grüner wohnen in Rissen?

Auf dem Parkplatz des Haus Rissen soll im Frühjahr 2014 ein sogenanntes „Neubauensemble“ mit dem Namen „Grüner Wohnpark Rissen“ entstehen. Das vor zwei Jahren geplante Tagungshotel fiel der Finanz- und Wirtschaftskrise zum Opfer. Nun hat das Haus Rissen am 7. Juni Anwohner und Interessierte zur Bauplanvorstellung ihrer neuen Idee eingeladen.

Anwesend waren Dr. Philipp-Christian Wachs, Direktor des Instituts, Markus Schreiber von der GbR Falkenstein (Bauherr), der Architekt Manfred Wiescholek und die Freiraumplanung Schoppe und Partner. Rund 50 Anwohner der Rissener Landstraße und des an das Gelände angrenzenden Storchheimwegs waren der Einladung in das Haus Rissen gefolgt.

Den Plänen zufolge sind fünf Mehrfamilienhäuser mit 75 Wohnungen und eine Tiefgarage geplant. In einer Parklandschaft, die laut Wiescholek „zum Ambiente des Haus Rissens und besonders der Allee passen soll“ wird ein Drittmix entstehen. Das heißt 20 öffentlich geförderte Wohnungen, 23 Eigentumswohnungen, 26 Mietwohnungen und 30 Zimmer für das Haus Rissen.

Für die Anlage werden einige Bäume fallen und Baulärm für 18 Monate erwartet, zudem sind drei Feuerwehrezufahrten im Storch-



Künftiger Blick von der Rissener Landstraße auf das Neubauensemble am Haus Rissen

heimweg geplant. Die Nachbarn reagierten entsetzt. So heißt es: „Bei uns ist Parken sowieso schon schwierig, wenn noch mehr Parkplätze entfallen, ergibt das ein Chaos.“ Weiterer Diskussionspunkt ist der Baumbestand, „wir möchten weiterhin auf Grün schauen und nicht auf kahle Häuserwände.“ Die Initiatoren versprachen die Einwände zu prüfen.

Derzeit wird das Bauvorhaben in der Altonaer Kommunalpolitik diskutiert. Bisher ist ein Vorbescheidsantrag gestellt worden, in dem die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens geklärt wird. Erst danach wird die Baugenehmigung beantragt.

DENKMALSCHUTZ

Nur Ärger mit dem Katharinenhof?

Der rund 150 Jahre alte Katharinenhof gehört zu den Blankeneser Schmuckstücken. Besser gesagt: gehörte. Denn nicht erst seit die Stadt das einstige Herrenhaus an den Blankeneser Unternehmer Peter Bishop verkaufte, passierte mit dem dringend sanierungsbedürftigen Ge-



Der Katharinenhof gehört zu den Blankeneser Herrenhäusern und verfällt seit Jahren

bäude kaum was. Nun soll Ende Juni eine Ortsbegehung (nach Redaktionsschluss) Zustand und Baufortschritte klären. Der Eigentümer räumt Schwierigkeiten mit der Sanierung ein. Der Lokalpolitiker Wolfgang Kaeser hingegen befürchtet einen weiteren Verfall des Gebäudes.

KOMMENTAR: VERKEHR

Sperrt die Elbchaussee für Radfahrer!

Es gibt im Wesentlichen nur zwei Ost-West-Tangenten im Hamburger Westen: die Sülldorfer beziehungsweise Osdorfer Landstraße im Norden und die Elbchaussee im Süden. Während die nördliche Hauptverkehrsstraße vier-spurig daherkommt, ist die im Süden zwar schöner, dafür aber deutlich schmaler. Und damit sind wir beim Problem: Radfahrer gefährden die Verkehrssicherheit (für sich und andere) auf den teilweise viel zu schmalen Abschnitten.

Mit den ersten Sonnenstrahlen im März proben schnittige Radler für die Cycloclassics im August ihre Kondition auf der Rennstrecke Elbchaussee. Das hat zur Folge, dass beispielsweise ein HVV-Bus minutenlang einem Radfahrer folgt, weil ein Überholen nicht möglich ist.

60.000 Autofahrer sind täglich auf der Elbchaussee unterwegs und erfahren durch die Radfahrer teilweise absurde Stau- und Stress-Situationen. Der fürs Radeln freigegebene schmale Fußweg gilt als unsportlich und bleibt den gemütlichen Zweirädern vorbehalten. Eine Fahrradspur anzulegen, ist aufgrund der schmalen Chaussee nicht denkbar. Fragwürdig wird es, wenn mehrere Radler „ihre“ Elbchaussee nebeneinander nutzen und damit quasi den Verkehr lahmlegen. Der Freizeit- und Erholungswert kann ohnehin nicht besonders sein, wenn man acht Kilometer im Abgasdunst und Motorenlärm in die Pedale tritt.

Man sollte schlicht hinnehmen, dass die Prachtmeile des Westens für Autos und Räder nicht geschaffen ist – bevor das Kind in den Brunnen fällt. Oder für Autos gesperrt wird.

Klaus Schümann (Rad- und Autofahrer)

CDU

Wahlkampfauftakt mit Julia Klöckner

Beste Stimmung herrschte beim Wahlkampfauftakt von Marcus Weinberg. Rückenwind bekam er von der stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden aus Rheinland-Pfalz Julia Klöckner.



Marcus Weinberg mit Franziska Grunwaldt von Altonas CDU-Geschäftsstelle

Die ehemalige Deutsche Weinkönigin beschrieb Weinberg als „unkompliziert, unkonventionell und heiter“.

Die CDU-Frau sorgte beim Wahlkampfauftakt an der Großen Elbstraße, nahe dem Kreuzfahrtterminal, auch selbst für Lacher. Sie habe sich gefragt, was da für ein riesiges Haus stehe. „Es war ein Kreuzfahrtschiff.“

www.cdu-altona.de

Wirtschaft

INNENARCHITEKTUR

Jeder Boden ein Unikat

Bereits zum zweiten Mal hatte Amandus M. Mayer in seinen Showroom an der Kieler Straße eingeladen, um über neue Produkte und Ideen zu informieren. Diesmal ging es um Castle Stones, zementgebundene, gepresste Steine, die auch in großen Fliesenformen verlegt oder auch an Wände angebracht werden können.

Das Prinzip eignet sich sowohl für nasse Bereiche als auch für Fußbodenheizung. „Weil alle Steine von Hand gefertigt und eingefärbt werden, ist jede Fläche einzigartig“, so Diana Jordans-



Amandus M. Mayer, Diana Jordans-Poortvliet und Jan Wiechers bei der Castle Stones-Präsentation

scher Stein mit Relief und Bricks nimmt das alt-niederländische Motiv des länglichen Kopfsteins auf.

www.castle-stones.de

Poortvliet anlässlich der Präsentation. So sei jeder Boden ein Unikat. Castle Stones gibt es in acht Farben und jeweils drei Farbnuancen. Das Modell Loft ist eine leicht gekerbte, großformatige Fliese. Das Modell Dalle hingegen ein burgundi-



Weinhändler Alexander Melms, Ute Pfestorf von Integra PR und Navarra-Geschäftsführer Jordi Vidal in der Hanse Lounge

WEIN I

Fachbesucher in der Hanse Lounge

Längst kein Geheimtipp mehr sind die Weine aus dem spanischen Anbaugebiet Navarra. Von ihrer Qualität konnten sich die Fachbesucher in der Hanse Lounge überzeugen, wohin Ute Pfestorf von der Agentur „Integra“ eingeladen hatte.

WEIN II

Topwinzer aus Franken

Mit Daniel Then war auf dem „Summer City Gänsemarkt“ auch ein Spitzenwinzer aus Franken vertreten. Das in fünfter Generation geführte Weingut steht für zahlreiche Preise und Auszeichnungen.

Daniel Then auf dem Gänsemarkt



Inhaberin Caroline Böttle nahm im Rahmen der Hallenschau „Expedition ins Wohnzimmer“ die große Gold-Medaille entgegen

AUSZEICHNUNG

Gold für Hydro Böttle

Auf der Internationalen Gartenschau verlieh die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft (DGB) Silber- und Goldmedaillen für die Präsentation von „hervorragenden Pflanzen in attraktiven Gefäßen für die Innenraumbegrünung“. Im Rahmen der Hallenschau „Expedition ins Wohnzimmer“ sahnte der Pflanzenfachhandel Hydro Böttle aus Schenefeld gleich viermal Silber, dreimal Gold, zweimal Bronze und einmal die große Goldmedaille für ihre Ideen und Begrünnungskonzepte ab.

AUDI QUATTRO CUP

Endspiel der Serie in Los Angeles

In diesem Jahr konnte bei idealem Golfwetter und bester Stimmung aller Teilnehmer der Hamburger „Audi quattro Cup“ ausgespielt werden. Dieses Traditionsturnier vom Audi Zentrum Hamburg ist fester Bestandteil der Hamburger Golfturniere und wirkt durch seine internationale Ausrichtung weit über die Grenzen Hamburgs hinaus. In diesem Jahr wird das Endspiel der beliebten Amateur-Turnierserie in Los Angeles ausgetragen. Als Sieger-Team qualifizierten sich Arne Wolf und Henning Wachholz für das Deutschlandfinale im September am Scharwützelsee bei Berlin. Die beiden Golfer wurden mit 47 Punkten Netto Sieger des Tages.

Nach abschließendem Barbecue übergab Jürgen Deforth, Geschäftsführer Audi Hamburg GmbH, attraktive Audi Sachpreise an alle Sieger.

Die Summe des eingenommenen Startgeldes wird wie in jedem Jahr der Initiative Radio Hamburg „Hörer helfen Kindern e.V.“ gespendet.

www.audizentrum-hamburg.de



Alle Sieger des Audi quattro Cups, ganz rechts Hamburgs Audi-Chef Jürgen Deforth

Ihr SOLARLUX Wintergarten Händler

Sonne
RUNDUM OTTEN
Lieblingsplätze für Haus & Garten

markilux MARKISEN



**NEUE DESIGN STOFFE:
KOLLEKTION IN DER
AUSSTELLUNG!**

**VON BLEIBENDEM WERT
IHR LIEBLINGSPLATZ**



SOLARLUX
Wintergärten



**TERRASSENÜBERDACHUNGEN,
WINTERGÄRTEN, GLAS-FALTWÄNDE
SONNENSCHUTZ & GARTENMÖBEL**

Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040-830 19 99 0

WWW.SONNE-RUNDUM.DE

MELDUNGEN

Kultur



FOTO:ALTONAER MUSEUM

Erick Heckel: „Vier Tänzerinnen“

KUNST

Künstlerpost der Expressionisten

Noch bis zum 29. September ist im Jenisch Haus die neue Ausstellung „... Dein Max. Künstlerpost der Expressionisten aus der Sammlung des Altonaer Museums“ zu sehen. Ausgestellt werden mehr als 100 Künstlerpostkarten und -briefe aus der Sammlung des Altonaer Museums. Neben Werken der „Brücke“-Maler Ernst Ludwig Kirchner, Emil Nolde, Erich Heckel, Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff

sind Arbeiten der „Blaue Reiter“-Mitglieder Franz Marc und August Macke zu sehen. Ergänzt wird die Schau durch Gemälde und Druckgrafiken weiterer Künstler der klassischen Moderne.

Die Ausstellung ist Teil der dreiteiligen Gemeinschaftsausstellung „Kleine Werke, große Kunst“, in der das Jenisch Haus zusammen mit dem Ernst Barlach Haus eine Auswahl künstlerisch gestalteter Postkarten des deutschen Expressionismus zeigt.
Baron-Voght-Straße 50

GEDOK

Rasenstück – Hommage à Dürer

Noch bis zum 3. August ist im Kunstforum der GEDOK eine Ausstellung anlässlich der Internationalen Gartenschau zu sehen. Elf Künstlerinnen um die Rissenerin Bibi Gündisch haben Albrecht Dürers Aquarell „Das Große Rasenstück“ als Ausgangspunkt genommen und präsentieren nun eigene Werke zum Thema. Prominenter Gast der Vernissage am 11. Juni war der Fraktionsvorsitzender der Hamburger CDU Dietrich Wersich. Während der Som-

merpause im Juli ist die Ausstellung durch Glaswände einzusehen. Besuche nach Vereinbarung sind ebenfalls möglich. Anmeldung unter Telefon: 81 52 11.

Koppel 66/Lange Reihe 75 (St. Georg)



Sabine Reinhold (1. Vorsitzende GEDOK), Bibi Gündisch, Dietrich Wersich

BÜHNE

„Männerschlussverkauf“
im Galli Theater

Das Galli-Theater zeigt im Juli u. a. das Stück „Männerschlussverkauf“.
Handlung: Gisela ist auf der Suche nach ihrem Traummann. Da sie ihn nicht finden kann, sucht sie in ihrer Not eine Psychologin auf, die eine spezielle Methode hat: Im Spiel soll sich Gisela mit den unterschiedlichsten Männerfiguren konfrontieren, die alle von der Psychologin höchstpersönlich

dargestellt werden. In witzigen Dialogen und grotesken Bildern platzt – wie im wahren Leben – ein Traumbild nach dem anderen, bis Gisela schlussendlich eine Überraschung erlebt.
Es spielen: Heidi Hinrichs und Heidrun Ohnesorge.
Termine: 5., 6., 12. und 13. Juli jeweils um 20 Uhr.
Karten unter Telefon 28 00 29 25 oder hamburg@galli.de
Preise: 25/18/15 Euro
Friedensallee 45, www.galli.de

AUSSTELLUNG

„Eigner Herd ist Goldes wert“

Seit Menschengedenken ist die Feuerstelle, der alte Herdofen im Hause ein Lebensmittelpunkt: Wärmequelle und Kochstätte zugleich. Im 19. Jahrhundert wurden Küche und Herd zum Zentrum bürgerlichen Familienlebens und die kleinen genauen Nachbildungen dienen den jungen Mädchen als Vorbild, wie ein „richtiger Haushalt“ aussehen müsse und wie sie ihn später einmal führen sollten.
Das Puppenmuseum zeigt in einer Sonderausstellung bis zum 31. August eine Vielzahl bürgerlicher Puppenküchen mit reicher Ausstattung.
Der besondere Reiz dieser Puppenküchen liegt in ihrem Detail- und Mate-



Aktuelles aus dem

PUPPENMUSEUM FALKENSTEIN
SAMMLUNG ELKE DRÖSCHER
Sonderausstellung
„Eigner Herd ist Goldes wert“
vom 2. Juli bis 31. August 2013

Presseinformation im Anhang

rialreichtum: verschwundene Geräte wie Reibeisen, Siebe, Trichter, Puddingformen, Wiegemesser, Kartoffelstampfer, Mörser, Kaffeemühlen und Buttermaschinen aus Blech, Email oder Holz gehören zur Ausstattung.
Öffnungszeiten: Di.–So., 11–17 Uhr.
Grotiusweg 79



MUSIK

Soul im Café Stern

Am 5. Juli findet ab 20 Uhr im Café Stern die zweite „Soul Night“ statt. Special Guest ist Nadine, bekannt als Teilnehmerin ihrer Band „Big Soul“ in der Serie „XFactor“. Der Eintritt ist frei.
Elbchausee 587

MUSIK

Sunshine Bigband auf Föhr

Zugunsten der Flutopfer spielte die Bigband des Gymnasiums Hochrad am 15. und 16. Juni auf Föhr. Spenden aus dem Publikum erbrachten insgesamt 1.080 Euro, die weitergeleitet wurden.



Schüler des Gymnasiums Hochrad auf der Bühne

LIVE ON STAGE

LUKAS KOWALSKI
GUITARS & DREAMS

SAMSTAG 27.07.2013 AB 20 UHR EINTRITT 5 EURO

Einlass ab
18
mit Personalausweis

CASINO
SPIELBANK
SCHENEFELD

Im Stadtzentrum Schenefeld
Tel. 040 839 00 20 | www.spielbank-sh.de

Stadtkultur

SÄNGER, SONGSCHREIBER,
POET, LADYKILLER

LEONARD COHEN

Mit seinen Texten über Liebe, Lust, Religion, Tod und Einsamkeit fasziniert er Musiker und Fans bereits seit 60 Jahren und gehört damit zu den größten Sängern und Songschreibern aller Zeiten. Charmant, lustig, melancholisch, smart, scharf, sexy ist er immer noch ein Ladykiller. Mittlerweile gibt es über 1330 Coverversionen seiner Originalsongs. Sein neuestes Album „Old Ideas“ landete weltweit auf Platz eins. Cohens gefühlvollste, melancholischste und legendärste Show überhaupt.



FOTO: PR

14. Juli um 20 Uhr, O2 World, Karten 67,20 bis 107,45 Euro, Tel. 01805 – 969 000 555 und Vv.-St.

BREAKDANCE ZUR MUSIK
VON JOH. SEB. BACH

Flying Steps

Red Bull Flying Bach – Die Berliner Breakdance-Gruppe tanzt so scharf, so konkret, so cool, wie Bach Stimmen gegeneinander setzt. Ausverkaufte Konzerte in Konzerthäusern, bei Klassikfestivals und beim Eurovision Song Contest. Immer konnte die wilde Mischung aus Klavier-, Cembaloklänge und elektronischen Beats, aus klassischem Tanz und den Headspins, Powermoves und Freezes der vierfachen Breakdance-Weltmeister Flying Steps begeistern.



FOTO: DIRK WITHELIUS

25. und 26. Juli um 20 Uhr, Laeiszhalle, Karten 10,- bis 49,- Euro, Schleswig Holstein Musikfestival Tel. 0431/23 70 70

FOTO: MICHAEL BAIZ



Open-Air-Klassiker im 20. Jahr

Der Hamburger Jedermann

„Jedermann!“ Markerschütternd hallt der Ruf von der gewaltigen Backsteinfront in der Speicherstadt, das Publikum hält den Atem an. Stille, der Kampf um die Seele des Jedermann beginnt. Das Spiel von Haben und Sein, Gewinnlust und Verantwortung, Tod und Teufel, von der letzten Reise.

Unmittelbar am Fleet bietet sich ein spannungsreiches Freilichttheater mit viel Witz, Ironie und Satire. Diese moderne Fassung der jahrhundertalten Fabel ist ein Porträt der Hamburger Gesellschaft. Die Zeitkritik richtet sich gegen die Wertlosigkeit, kulturelle Einöde und moralische Unmenschlichkeit, die den Hamburger Kaufmann zu dem gemacht haben, als was er sich im Angesicht von Tod und Teufel fühlt. Zweckorientierung, Kultur als Spektakel und das Ausradieren kultureller und medialer Vielfalt haben nicht nur den Jedermann sozialisiert, sondern drohen auch seine Umwelt und das Stadtbild entscheidend zu prägen. Worin besteht die Identität unserer heutigen Städte?

Was ist ihre Seele? Letztlich entscheiden nur noch betriebswirtschaftliche Kriterien darüber, ob und in welcher Weise kulturelle und mediale Ausdrucksformen aussterben oder überleben. „Ich tanze Seil, und am anderen Ende hat jemand losgelassen!“ Mittlerweile geht die Sonne am Fleet unter, der Duft von Gewürzen zieht in die Nase, eine fast italienisch anmutende Atmosphäre legt sich über den Spielort, der Zauber des Theaters zieht die Menschen in seinen Bann. Der Hafen Hamburg – ein Hafen auch für die Kunst!

12. Juli bis 25. August, Fr./Sa. um 20 Uhr, So. um 19 Uhr, Theater in der Speicherstadt, Open Air, Karten 18,- bis 52 Euro, Tel. 369 62 37

NOW, THEN AND FOREVER

Earth, Wind & Fire

Ihre Songs sind Evergreens, ihre Melodien zeitlos und brilliant. Die erste Band, die zu Beginn der 70er Stile wie Soul, Funk, Jazz, Rock, Disco, Pop und Fusion miteinander verband, überdauerte die Zeit, ohne zu altern. Mehr als 90 Millionen verkaufte Alben. Ihre Live-Shows begeistern bis heute durch lässige Grooves, knackige Bläser und herausragende Musikalität.

18. Juli um 19 Uhr, Stadtpark, Karten 55,- Euro Stehplatz, Tel. 413 22 60 oder 0180 - 562 62 80



FOTO: KADE



Katharina Apostolidis berichtet über Kulturelles in der Stadt
katharina.apostolidis@kloenschnack.de

MUSICAL WELTERFOLG

Die Schöne und das Biest

Zauberwelten und Magie, Fantasie und Sentiment, Schaffung ganz eigener, für Disney so typischer Charaktere – Musik. Letztere, mehrfach Oscar- und Grammy-prämiert, erfüllt das Musical mit ihrem zarten Glanz und entführt das Publikum zusammen mit sprechenden Kerzenleuchtern, verzauberten Stehuhren und singenden Teekannen in jene fantastische Welt, die unendlich viel Stoff zum Träumen und Lachen birgt.



FOTO: THOMMY MARDIO

Das Märchen um die schöne Belle und den gefühlkalten Prinzen, der von einer Fee in ein unansehnliches Biest verwandelt wurde und nur durch die Liebe eines Menschen zurückverwandelt werden kann, verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle, die sich von der Magie einer der romantischsten Liebesgeschichten überhaupt betören lassen möchten. Eine Reise, die in der Inszenierung des Budapester Operetten- und Musicaltheaters so traumhaft gelingt wie selten. Mit seinen ausgezeichneten Solisten, schwebend leichten Choreographien und opulenten, farbenprächtigen Kostümen ein bezauberndes Erlebnis für die ganze Familie!

31. Juli bis 18. August um 20 Uhr, Sa 15/20 Uhr, So 15/19 Uhr, Staatsoper, Karten 23,- bis 68,- Euro, 50% Ermäßigung für Kinder bis 16 J., Tel. 450 118 676 oder 01805 - 2001

Klönchnacks literarische Seiten

Roman Idiopathie

von Sam Byers, Tropen, ISBN 978-3-608-50128-5, Hardcover, 21,95 €

Katherine hasst Männer, David hasst Vegetarier und Nathan seine Mutter: Sam Byers Debüt Roman zeichnet sich durch seinen britischen Humor aus. Der junge Autor beschreibt präzise die Probleme der Dreißigergeneration im beschaulichen Norwich – wo es mehr als nur Kühe gibt. Verdammt witzig!



Roman Miami Weiß

von Dave Barry, Eichborn, ISBN 978-3-8479-0527-1, Paperback, 14,99 €

„Insane City“ lautet der Originaltitel dieses Buches und wir geben gerne zu, dass die Übersetzer mit „Miami Weiss“ die bessere Variante gewählt haben – geht es doch um einen Junggesellenabschied. Klingt nach netter Sommerlektüre, aber: Diplomatisch formuliert ist „Miami Weiß“ ein krampfhaft geschriebenes Machwerk, voller

miserabler Dialoge und lächerlicher Wendungen. Ein beherzter Wurf Richtung Brandung wäre angemessen für dieses Buch.

Roman Ghostwriter

von Jesko Wilke, Rowohlt-Taschenbuch, ISBN 978-3-499-25849-7, 8,99 Euro

Mit „Ghostwriter“ beweist der Autor Jesko Wilke seinen Sinn für schrillen Humor und seltsame Situationen. Gut, dass er sich dabei dem derzeit herrschenden PC-Diktat nicht unterwirft. Ein lesenswertes Buch mit überraschenden Wendungen.



Bildband Der Jenischpark

von Axel Zajczak, ISBN 978-3-00-042108-2, Hardcover, 35 €

Dem Jenischpark nach etwa einer Million und sieben veröffentlichten Fotos noch neue Blickwinkel abzutrotzen, ist nicht ganz einfach, gelingt in

diesem Fall aber auf vielen Seiten. Das Wetter, Schnee, Sturm, Wolken, spielen in diesem Buch eine ebenso große Rolle wie die Landschaft des Parks und so ergeben sich eindrucksvolle Symbiosen. Hier und da wirkt der Park wie schottisches Hochmoor, oder eine afrikanische Steppe. Ein schönes Geschenkbuch, dessen Anspruch über das häufliche „Wir versilbern unser Fotoarchiv“ deutlich hinausgeht.

DIE TOPSELLER IM WESTEN

Jeden Monat ermittelt der HAMBURGER KLÖNSCHNACK unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

Kurt Heymann **BLANKENESE**

„Inferno“, Dan Brown, Bastei Lübbe, 26 €

Kurt Heymann **WEDEL**

„Inferno“, Dan Brown, Bastei Lübbe, 26 €

Kurt Heymann **SCHENEFELD**

„Inferno“, Dan Brown, Bastei Lübbe, 26 €

Kötz und Buchenau **RISSEN**

„Die große Volksverarsche“, Gütersloher Verlagshaus, 17,99 €

Buchh. Kortes **BLANKENESE**

„Blankenese“, Anna Brenken, Urs Kluyver, Ellert & Richter, 14,95 €

Thalia Buchh. **KL.-FLOTTBEK**

„Crossfire – Enthüllung“, Band 3, Sylvia Day, Heyne, 9,99 €

Buchhaus Steyer **WEDEL**

„Inferno“, Dan Brown, Bastei Lübbe, 26 €

Lesung Otgard Ermoli liest im Witthüs

Di., 9. Juli, 14 Uhr, Elbchaussee 499a

In der vierten Nacht der weißen Nächte in St. Petersburg verursacht eine unerwartete Begebenheit die Änderung der Beziehung zwischen dem Gräuer ohne Namen und dem Mädchen Nastenka. In dem 2. Teil, dem Schlussteil der Erzählung „Weiße Nächte“ von Fjodor Dostojewski erfährt der Zuhörer den Verlauf dieser seltsamen Liebe und deren Freude, die den Träumer zu einer tröstlichen Erkenntnis führt. Gelesen wird der Text von Otgard Ermoli im Witthüs um 14 Uhr. Eintritt 8 Euro. Anmeldung unter Telefon: 880 69 07 oder 86 01 73

Für Sie entdeckt und gelesen ...

Biografie Goebbels

von Ralf Georg Reuth, Piper, ISBN 978-3-492-05557-4, Hardcover, 26,99 €

Joseph Goebbels war wohl eine der bizarrsten Figuren der jüngeren deutschen Geschichte. Auf den ersten Blick eine lachhafte Fehlbesetzung, in der Rückschau jedoch verheerend wirksam. Der fränkische Historiker Ralf Georg Reuth beschreibt das Leben des „Doktors“ auf über 600 Seiten in allen Einzelheiten. Selbst politisch-historisch versierte Leser erfahren eine Vielzahl neuer Aspekte über den NS-Propagandaminister, so z.B. dessen Religiosität, die sich mit den Schriften „völkischer“ Autoren verband und zu einem Glauben in aberwitziger Schärfe führte. Nicht unbedingt neu, aber detailliert und eindringlich sind die Schilderung von Goebbels Behinderung, die Ablehnung, die er aufgrund seines Klumpfußes erlebt. Der Leser sieht Goebbels als Schüler und Student, sieht seinen Kampf gegen Ausgrenzung, Armut und immer mehr gegen die eigene Überspanntheit. Der erste Kontakt zu Hitler



erscheint auf den Seiten als ein Ereignis zwischen Dambruch und religiöser Erweckung. Der Leser begreift rasch, dass das, was Goebbels schon im ersten Moment in der Gestalt des „Führers“ sieht, keine normale Regung ist. Die Rasanzt, mit der Goebbels Selbstbewusstsein, Niedertracht und schließlich Siegesgewissheit entwickelt, ist gespenstisch. Hin und wieder wird der Nichthistoriker von der Detailfülle schier erschlagen. Dann wünscht man sich die knappe Prägnanz eines Sebastian Haffner, der bekanntlich Hitler auf 120 Seiten meisterhaft abhandelte. Unterm Strich ist „Goebbels“ aber für historisch Interessierte empfehlenswert.



Zukunftsvision: Auf dem Parkplatz der Imtech Arena soll ein Campus für Profis und Freizeitsportler entstehen

Hamburger Sportverein

Ein Campus für das Volk

Neben der Imtech Arena plant der Hamburger Sportverein einen „HSV-Campus“ für talentierte Nachwuchsspieler aus der Region. Zudem soll der Park für Freizeit- und Breitensportler attraktiv werden.

Der Hamburger Sport-Verein hat im Rahmen einer Pressekonferenz Anfang Juni im Rathaus den Bauantrag für das Nachwuchsleistungszentrum „HSV-Campus“ an Sportsenator Michael Neumann und an den stellvertretenden Leiter des Bezirksamts Altona, Kersten Albers, übergeben.

Neben der Imtech Arena möchte der Sport-Verein mit dem HSV-Campus einen Funktionskomplex entstehen lassen, der Raum für ein HSV-Internat und ein Leistungs- sowie Trainingszentrum bietet. Grundgedanke dabei ist „langfristige und zielgerichtete Nachwuchsförderung“. Ein weiteres Ziel ist es, den HSV-Campus als Begegnungsstätte im Grünen zu verankern und den Volkspark infrastrukturell für alle zu öffnen.

Das 1.900 Quadratmeter große Grundstück stellt die Stadt im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrags zur Verfügung. Die Akademie wird Büroräume, Umkleiden, Fitness-

räume und ein Internat beherbergen. Für den allgemeinen Breitensport stehen ein Audimax, eine Markthalle, eine Cafeteria, Clubräume, ein Restaurant und ein Lauftreff zur Verfügung.

HSV-Vorstandsvorsitzender Carl-Edgar Jarchow sagt: „Für uns liegen im HSV-Campus drei ganz wesentliche Dimensionen – die Schaffung einer Akademie als innovatives Nachwuchs- und Fußballkompetenzzentrum, eine Begegnungsstätte für Anhänger und Gäste des HSV sowie die Belegung des Volksparks auch als Teil des ParkSport-Konzeptes des Hamburger Senats.“

Sportsenator Michael Neumann ergänzt: „Talentierte Nachwuchsspieler aus der Region erhalten hier eine Chance. Gleichzeitig wird der Volkspark für Freizeit- und Breitensport erschlossen.“

Autor: anna-lena.walter@ksv-hamburg.de

SV LURUP

Integration durch Sport, dank russischem Gorodki

Der SV Lurup und der Förderverein der Stadtteilschule Lurup haben gemeinsam mit dem Hamburger Sportbund ein neues Projekt, das zur Völkerverständigung beitragen soll, ins Leben gerufen: Gorodki. Bei dem russischen Mannschaftssport werden fünf Holzklötzchen (Gorodki) in Formation aufgestellt. Mit einem Wurfstock (Bita) wird aus einigen Metern Entfernung versucht, die Gorodkis aus ihrem Feld zu schlagen. Ziel ist, möglichst wenig Versuche zu benötigen. Das erste Turnier im Westen fand am 14. Juni mit Schülern der Stadtteilschule statt.

Sportverein Lurup-Hamburg, Flurstraße 7, Telefon: 831 55 46

THK-RISSEN

47. Leuchtturm-Pokal

Der THK-Rissen lädt vom 28. Juli bis 4. August wieder alle Tennisspieler zum 47. Leuchtturm-Pokal am Marschweg 75 ein. Es werden auch in diesem Jahr mehr als 100 Teilnehmer verschiedenen Alters erwartet. Zu Turnierbeginn am 28. Juli sind alle Gäste ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Das Endspiel beginnt am 4. August um 13 Uhr mit anschließender Siegerehrung. Zusätzlich wird es eine Tombola geben. Mitmachen können Damen und Herren ab 40 Plus.

Anmeldung bis 24. Juli, Tel.: 882 29 06 39

GTHGC

Frischer Wind

Der Großflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Club stellt sich für die Zukunft auf. Nach der Verpflichtung des Club-Managers Christoph Lampe zu Beginn des Jahres soll der GTHGC nun auch sportlich weiter auf die Erfolgsspur gesetzt werden, gleichzeitig soll auch der Breitensport

ausgebaut werden. Zur Intensivierung der Jugendarbeit wird eine Kooperation mit den umliegenden Schulen angestrebt. Ab dem 1. August wird er sich neben dem Hockeytraining auch für ein besseres Zusammenwachsen der Sparten Tennis, Golf und Hockey einsetzen.



Michael Behrmann

TSV SÜLLDORF

Neuer Tanzkurs für Paare

Der Tanzkreis des TSV Sülldorf lädt interessierte Paare zu einem kostenlosem Probetraining ein. Anfänger immer sonntags von 18 bis 19.30 Uhr und Fortgeschrittene immer samstags 19 bis 20.30 Uhr. Trainiert wird in der Sporthalle der Grundschule Lehmkuhlenweg 19-21.

tanzkreis@tsv-suelldorf.de



Schritt für Schritt zum Tanzprofi mit dem TSV



Mit der „Alexander von Humboldt“ hatte Ende Mai eines der zu diesem Zeitpunkt größten Containerschiffe der Welt festgemacht. Es ist die Zwillingsschwester der „Marco Polo“, die im Dezember vergangenen Jahres in Hamburg anlegte.

Alexander von Humboldt Containerriese wurde getauft

396 Meter lang, Platz für 16.000 Container: Mit der „Alexander von Humboldt“ der Reederei CMA CGM hatte eines der zu diesem Zeitpunkt weltgrößten Containerschiffe in Hamburg festgemacht.

Die „Alexander von Humboldt“ ist das zweite Schiff einer Reihe baugleicher Frachter der französischen Reederei „CMA CGM“. Sie benennt diese Reihe ihrer Containerschiffe nach berühmten Forschern und Entdeckern. Das Schiff kann mehr als 16.000 Container laden. Stellte sie man in einer Linie auf, entspräche das einer Strecke von fast 100 Kilometern.

Der Containerriese ist 396 Meter lang und 69 Meter hoch. Mit seinem Tiefgang von 16 Metern kann die „Alexander von Humboldt“ den Hamburger Hafen nicht voll beladen anlaufen. Das gilt ebenso für viele andere Häfen der Welt.

Trotz der mehr als 16.000 Standardcontainer, die geladen werden können, brauchen die Hafentarbeiter höchstens eineinhalb Tage zum Be- oder Entladen.

Die Containerschiffe, die mit Konsumarti-

keln, Autoteilen oder Unterhaltungselektronik pausenlos zwischen Asien, Nordamerika und Europa pendeln, werden immer größer. Galten Mitte der 90er-Jahre Schiffe mit einer Kapazität von 7.000 Containern als groß, heute die doppelte Menge üblich. Auch die 16.000 TEU der Marco Polo sind nur eine Zwischenstation. Während die Taufe der „Alexander von Humboldt“ als weltgrößter Containerfrachter für Schlagzeilen sorgte, wurde in Korea an der „Mærsk Mc-Kinney Møller“ geschweißt. Das Schiff ist 400 Meter lang und kann 18.000 Container laden.

Das dann weltgrößte Schiff kann in Deutschland nur den Jade Weser Port in Wilhelmshaven anlaufen.

www.hamburg.de/schiffe
Autor: helmut.schwalbach@ksv-hamburg.de

SEA CLOUD

Heiraten auf einem Segelschiff

Auf beiden Segelschiffen des Hamburger Unternehmens „Sea Cloud Cruises“ kann jetzt auch geheiratet werden. Geboten werden neben der rechtsgültigen Trauung an Bord, eine feierliche Zeremonie mit dem Kapitän, ein Empfang und ein Dinner an Deck. Zudem werden alle behördlichen Abläufe übernommen. Außerdem gibt es bei Sea Cloud Cruises ein neues Treueprogramm, neue Ziele und Kurzreisen.

www.seacloud.com

HADAG

Das jüngste Bügeleisen heißt „Hamburgensie“

Das 13. HADAG-Fährschiff vom Typ 2000, im Volksmund gern Bügeleisen genannt, wurde kürzlich an den Landungsbrücken von HADAG-Prokuristin Katharina Woyda auf den Namen „Hamburgensie“ getauft. Seit 125 Jahren bietet die HADAG einen zuverlässigen Fährverkehr im Hamburger Hafen und verbindet beide Elbseiten miteinander, so die Taufpatin. „Auch in Zukunft können sich die Pendler, Hamburger und ihre Gäste auf den HADAG-Fährverkehr verlassen.“

Rund acht Millionen Passagiere waren im zurückliegenden Jahr mit Fähren im Hafen



Taufpatin Katharina Woyda vor der neuen HADAG-Fähre „Hamburgensie“

unterwegs. Das waren fünf Prozent mehr als im Vorjahr. Mit unserer Flotte, so HADAG-Vorstand Gabriele Müller-Remer, „sind wir für die laufende Saison gut aufgestellt.“

MS EUROPA

Vor Sylt vor Anker

Unter der Überschrift „MS Europa meets Sansibar“ ankert das Fünf-Sterne-plus-Kreuzfahrtschiff am 19. Juli wieder vor Sylt. Als gemeinsame Gastgeber laden Hapag-Lloyd-Kreuzfahrten und „Sansibar“-Chef Herbert Seckler zur Feier an Bord. Mit dabei sind Prominente aus Wirtschaft, Kultur und Kunst. Erstmals gibt es einen Poetry-Slam, bei dem Prominente wie Caroline Beil, Gerit Kling und Helmut Zierl antreten.

DAMPFSCHIFF SCHAARHÖRN

Kohlen schaufeln

Wer einen maritimen Oldtimer steuern oder für Dampf im Kessel sorgen möchte, der ist dauf dem Dampfschiff „Schaarhorn“ richtig. Das 1908 gebaute Schiff bietet einen authentischen Blick in die zurückliegende Zeit der Dampfschiffe. Die „Schaarhorn“ fährt regelmäßig mit Gästen hinaus und kann auch für Partys gemietet werden. www.schaarhoern.de



Peter Schunter, „Interieur“, 1984

Ausstellung zum Sommeranfang

Noch bis zum 20. Juli ist in der Galerie Rose die Ausstellung „Bilder und Grafik aus Privatsammlungen“ zu sehen. Gezeigt werden Werke von Willy Colberg, Kurt Haug, Andreas Homberg, Peter Schunter, Reinhard Stangl u. a. **Großer Burstah 36**

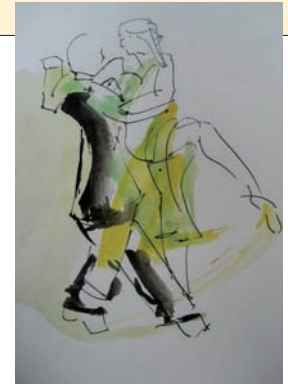
Am Ende der Sehnsucht

begleitend zur aktuellen Sonderausstellung „Der Tod und das Meer“ zeigt das Fabrik Fotoforum des Altonaer Museums in der Ausstellung „Am Ende der Sehnsucht. Fotografische Positionen zu Tod und Meer“ journalistische und künstlerische Werke von 30 Fotografen. Neben fotojournalistischen Arbeiten, die nach den verheerenden Tsunamis

in Japan, Thailand, Sri Lanka und dem Hurrikan „Katrina“ in den USA entstanden sind, werden Unterwasserbilder von Schiffs- und Flugzeugwracks an verschiedenen Orten der Weltmeere gezeigt. Darüber hinaus werden Fotografien präsentiert, die das Thema „Tod und Meer“ und die damit verbundene Mystik aufgreifen und auf individuelle Art visualisieren. **Koppefe 75**



Ivo Kocherscheidt, Bug der Gianni D., gesunken 1983, Sháab Abu Nuhas, Rotes Meer, Ägypten



Lieben Sie Tango?

Spätestens nach dem Betrachten der Aquarelle aus der Tangoszene von Christine Bülow werden Sie es. Die Berliner Künstlerin, selbst leidenschaftliche Tangotänzerin, studierte ausführlich den Bewegungsablauf dieses Tanzes und setzte ihn in abstrakter Form um. Die Bilder sind noch bis zum 21. Juli zu sehen. **Am Kiekeberg 1**



adRem[®]
INTERIOR

Special: Rabatt auf über 250 Tische

AdRem Interior bietet auf 600 m² eine große Auswahl an Teak-Tischen, passenden Stühlen, Lichtobjekten und Accessoires zu unschlagbaren Großhandelspreisen. ▶ AdRem Interior – Ruhrstraße 11c, 22671 Hamburg Altona, www.adrem-interior.de, Tel. 040/85 37 22 50

Boelter
Boelter Immobilien GmbH

Gute Zeiten für Immobilien



Rissen 5-Zi.-Walmdach-Einfamilienhaus, ca. 160 m² Wfl., familiengerechter Grundriss, Kamin, 2 Bäder, Hobbykeller, Garage für 2 PKW, 1.004 m² Grundstück, € 680.000,-



Rissen 5-Zi.-Endreihenhaus, 145 m² Wfl., Wohnzimmer 36 m², Kamin, Südterrasse, 412 m² Garten, Tiefgaragen-Stellplatz, € 1.500,- exkl. + NK



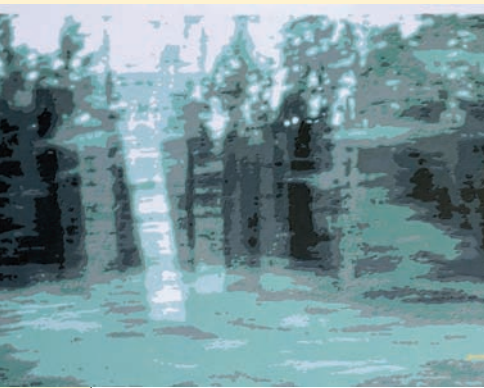
Blankenese Ortsmitte, 2-Zi.-ETW., 68 m² Wfl., Endetage, Einbauküche, großer Südbalkon, Tiefgaragen-Stellplatz, vermietet, ME p.a. € 9.000,-, € 285.000,-



Alt-Osdorf 6-Zi.-Mittelreihenhaus, 160 m² Wfl., Einbauküche, Keller, kleines Grundstück, Terrasse, PKW-Stellplatz, € 1.900,- exkl. + NK



Nienstedten Ortsmitte, 4-Zi.-Maisonette-Whg., 136 m² Wfl., EBK, Wohn-/Esszimmer 40 m², herrlich sonnige Dachterrasse 27 m², € 1.500,- exkl. + NK



Lettischer Birkenwald

„Birkenwälder“

In ihrer Ausstellung zeigt Karin Hahn, Künstlerin und Grafikerin aus Nienstedten, hauptsächlich ihre Faszination über das fast schon grafisch anmutende Muster von Birkenstämmen. Die Eindrücke der Künstlerin stammen aus einem Land, in dem die Birke einen großen Teil des Waldbestandes einnimmt: Lettland.

Zu sehen sind ihre Arbeiten vom 11. bis 14. Juli 2013 in der Pleasureground Galerie im Jenischpark. Vernissage: 11. Juli, 18,00 Uhr
Hochrad 75



„Dancing on the Beach“, Portugal 1956

Malen in der Marsch

An vorerst zwei Wochenenden finden in diesem Sommer in der „galerie49“ Seminare zum Thema „Gegenständliche Malerei in Acryl“ statt. Künstlerin Bettina Bick gibt Anleitung, Tipps und Beratung in Technik und Sichtweise, Galeristin Brigitte Hirte stellt Räume, Garten und Getränke. Themen: Landschaft, Naturstudien, Figürliches. Zum Einführungspreis von 90 Euro pro Person pro Wochenende (ohne Verpflegung). Fr., 26.7.–So., 28.7. und Fr., 16.8.–So., 18.8. Anmeldung und detaillierte Informationen unter www.galerie-49.de
Haseldorfer Chaussee 49, 25489 Haselau



Ansicht der Elbmarsch in Acryl

„Europe in the Fifties. Through a Soldier's Lens“

In der Galerie Hilaneh von Kories wurde die Ausstellung rund um Fotografien von Bill Perlmutter bis zum 15. August verlängert. Zu sehen sind Motive aus den 50er-Jahren. Erhältlich in der Galerie ist das gleichnamige Buch. Öffnungszeiten: Di. bis Fr., 14 bis 19 Uhr. Eine Sommer-Bowle wird am 17. Juli zwischen 18 und 21 Uhr serviert.
Stresemannstraße 384a

Klönshamburger Klönshack

KEINEN KLÖNSHACK BEKOMMEN?

TEL. 0800 86 86 006
KOSTENLOSE HOTLINE!

FÜR INNEN UND AUSSEN 040-812167

WRAGE **SANITÄR**
BEDACHUNG
HEIZUNG

Wenn es um die Modernisierung Ihrer Heizungsanlage mit der neuesten Brennertechnik oder den Ersatz Ihrer veralteten Anlage geht – unsere Heizungstechniker sorgen für eine gründliche Planung, ohne daß Sie das ein Vermögen kostet. Wir garantieren, daß wir auch in Zukunft bei Unterhalt und Service für Sie da sind.

SEIT 1949 WWW.WRAGE-GMBH.DE

In den Hamburger Elbvororten



Sülldorf 4-Zi.-ETW., 99 m² Wfl., I. OG, Einbauküche, großer Westbalkon, Garage, vermietet, ME p.a. € 10348,-, € 230.000,-

Othmarschen 3-Zi.-Wohnung, 142 m² Wfl., I. OG, Kamin, Wohn-/Esszimmer 70 m², sonniger 30 m² Südbalkon, 2-Tiefgaragen-Stellplätze, € 1.840,- exkl. + NK

Wir Ihr Spezialist für die Elbvororte suchen für solvente Käufer: Villen, Ein-/Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen sowie Doppel- und Reihenhäuser

Boelter Immobilien GmbH
Blankeneser Landstraße 58
22587 Hamburg
Telefon 86 88 54
Telefax 866 34 58
www.boelter-immo.de



Alpers Metall & Glas



KOSTENLOSE
BERATUNG UNTER
040 840 70-40

RECHTZEITIG PLANEN

Die schöne Jahreszeit kommt!

Individuell angefertigte Terrassendächer, Terrassenanlagen und Sichtschutzwände aus Stahl und Glas, um lauschige Sommerabende im Freien länger genießen zu können.

Gern sind wir auch Ihr Partner in Sachen Vordächer, Tor- und Zaunanlagen, Treppen, Edelstahlarbeiten, Sonderanfertigungen und für alle Reparaturarbeiten.

K. H. Alpers GmbH · Luruper Hauptstrasse 54 · 22547 Hamburg
Telefon 040 840 70-40 · Fax 040 840 70-49 · Mail metallbau@alpers-hamburg.de

www.alpers-metallbau.de

Panorama



Der „Nivea-Express“ in den 1960er-Jahren in den Sylter Dünen

125 JAHRE NACH DER JUNGFERNFABRT

Die letzte Sylter Inselbahn wird gerettet

Sie waren einmal das Aushängeschild der Sylter Inselbahn, an das sich auch heute noch viele Insel-Fans gerne erinnern: Die Borgward-Triebwagen, auch „NIVEA-Express“ genannt, mit denen man von Hörnum nach List durch die Dünen zuckeln konnte.

Diese Idylle fand ein jähes Ende, als die Bahn 1970 ihren Betrieb einstellen musste. Jetzt, zum 125. Jubiläum, machte Reeder und Inhaber der Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG) Sven Paulsen der Insel und allen Bahnfreunden ein besonderes Geschenk: Er rettete den letzten Borgward-Zug LT 4, der heute im Hannoverschen Straßenbahnmuseum in Sehnde auf seine Restaurierung wartet. Sven Paulsen: „Es ist eine große finanzielle und logistische Herausforderung. Aber dieses Stück insularer Verkehrsgeschichte muss bestehen bleiben und für kommende Generationen bewahrt werden.“

„Es ist mir eine Herzensangelegenheit“, so Sven Paulsen, „wir haben den Borgward mit allem Zubehör gekauft und werden ihn bei unserem Kooperationspartner, dem Kleinbahnmuseum Selfkantbahn, in den kommenden Jahren restaurieren lassen.“ Dann soll der Inselbahn-Zug einmal im Jahr auf Sylt ausgestellt werden. Die restlichen Monate wird er vom Kleinbahnmuseum Selfkantbahn bei Aachen eingesetzt. Die Kosten der Restaurierung werden sich nach ersten Schätzungen auf 250.000 bis 300.000 Euro belaufen. Die Summe soll größtenteils durch Spenden und aus Mitteln der SVG aufgebracht werden.

1888 errichteten die Sylter die erste Strecke auf der Insel. Dreizehn Jahre später wurde die Südbahn nach Hörnum und 1903 die Nordbahn bis Kampen in Betrieb genommen, die 1908 bis nach List verlängert wurde. Die „Rasende Emma“, auch „Dünen-Express“ genannt, rumpelte im Schrittempo über die Insel.

Das Wrack steht im Hannoverschen Straßenbahnmuseum



„Das große
Los ziehen.“

Sonderauslosung:
Audi A3 und
25.000 Euro
gewinnen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir geben Ihrem Glück einen Dauerauftrag.

Gewinnsparen ist für alle ein Gewinn. Unser Gewinnsparen ist eine clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Jedes Los kostet 6 Euro pro Monat. Davon sparen Sie 4,50 Euro und 1,50 Euro ist Ihr Spieleinsatz. 25% des Spieleinsatzes wird in der Region an gemeinnützige und wohltätige Zwecke gespendet.

Warum also nur sparen, wenn es auch VR-Gewinnsparen gibt? Sprechen Sie uns an! Weitere Informationen unter www.hamburger-volksbank.de und www.gewinnsparen.de



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Mehr Infos unter www.spielen-mit-vernuft.de

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

EXPEDITION

27 Länder, 28.000 Kilometer für ein neues Nelson Mandela Kinderkrankenhaus

Dass Nächstenliebe Grenzen und Kontinente überwinden kann, dafür stehen Stan und Sally Hannath aus Kapstadt. Das südafrikanische Ehepaar begibt sich



Stan und Sally Hannath (Mitte) aus Kapstadt wurden von Schülern der Nelson Mandela Schule in Wilhelmsburg verabschiedet

Kinderkrankenhauses in Johannesburg einbringen. „Unsere geplante und selbst finanzierte „cape2cape4kids-Autoreise“, wird uns vom Nordkap in Norwegen nach Cape Agulhas in Südafrika führen. Wir planen, viele Krankenhäuser und Schulen auf dem Weg zu besuchen, um auf die speziellen Erfordernisse bei der medizinischen Versorgung

von Kindern und das geplante Nelson Mandela Kinderkrankenhaus in Johannesburg aufmerksam zu machen“, sagt Stan Hannath.

Die Hannaths finanzieren die Reise selbst, so dass die gesamten Erlöse der Reise direkt dem Krankenhaus zukommen. Das Ehepaar sucht weiterhin Sponsoren, die cape2cape4kids durch Spenden unterstützen. Alle Spenden in Europa werden entweder durch das anerkannte Spendenportal www.justgiving.com/Stan-Hannath oder das Europabüro des Nelson Mandela Children's Fund in London abgewickelt.

Stan und Sally Hannath begannen ihre Reise am 17. Juni vom Hotel Landhaus Flottbek, um von dort mit dem Auto über Dänemark nach Norwegen zu fahren. Die weitere Reise führt durch Finnland, Russland, Estland, Lettland, Litauen, Weißrussland, Ukraine, Rumänien, Bulgarien, Türkei, Ägypten, Sudan, Äthiopien, Kenia, Uganda, Ruanda, Burundi, Tansania, Sambia, Simbabwe, Botswana und Namibia bevor das Ziel in Südafrika erreicht wird. Folgen Sie Stan und Sally auf ihrer einzigartigen Reise per Facebook oder Twitter. www.cape2cape4kids.co.za

für die gute Sache auf eine abenteuerliche Reise mit dem Auto von der nördlichsten Spitze Europas bis zum südlichsten Punkt Afrikas. Die geplante Expedition erstreckt sich über insgesamt 27 Länder auf 28.000 Kilometer und wird etwa vier Monate dauern. Die Aktion soll sowohl Bewusstsein schaffen für die medizinische Unterversorgung von Kindern auf dem afrikanischen Kontinent und dringend benötigte finanzielle Mittel für den Bau des Nelson Mandela

NEUE KARTE

Den Hirschpark erkunden

Der neue Hirschpark-Plan gibt mit Bild- und Kartenmaterial Auskunft. Ausführliche Informationen erhalten Karteninhaber auch über die Bauten von Christian Frederik Hansen in den Elbvorten, wie das Landhaus Godeffroy. Erhältlich ist der Plan beim Blankeneser Bürger-Verein, Blankeneser Bahnhofstraße 31. (Di. und Fr., 9.30–12.30 Uhr)



Hübsch illustrierter Faltpplan mit Literaturtipps

AUSLANDSAUFENTHALT

Zurück aus Shanghai

Für Lucas Ingwersen aus Othmarschen ging sein mehrmonatiger China-Aufenthalt kürzlich zu Ende. Am Ende stand für den Christianeer die Prüfung für das Internationale Chinesischzertifikat. Unvergesslich bleibt für den 16-Jährigen der Biologieunterricht: „Jede Woche mussten wir ein neues Tier sezieren – Schlange, Maus, Schweinekopf.“ Ernüchternd nach wie vor der Kontakt zu den Einheimischen: „Ihnen sind wir kaum näher gekommen.“



Lucas Ingwersen, Schüler aus dem Christianeum, in Shanghai vor dem Expo-Gebäude

ELLA SCHACHT

MODEN
+ Accessoires

B|A|S|L|E|R

Reduzierte Einzelstücke.

Modisch und stilbewußt.

Solange der Vorrat reicht.

Ihr Stil.
In den Größen 38 - 50.

22587 HH-Blankenese

Blankeneser Bahnhofstr. 34
Tel. 040 869330
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30
Sa. 10:00 bis 13:30

22559 HH-Rissen

Wedeler Landstr. 30
Tel. 040 812303
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:00
Sa. 10:00 bis 13:00

www.ella-schacht-moden.de

Niedrigenergie-Einfamilienhaus in ruhiger Lage zu vermieten



- ▶ 6 Zimmer
- ▶ 138 m² Wohnfläche / 1.000 m² Grundstück
- ▶ Bj. 2001
- ▶ Kaltmiete 1.750 EUR

**HANNEMANN
IMMOBILIEN**

www.hannemann-immobilien.de
info@hannemann-immobilien.de
Büro Elbvororte · Kersten Hannemann
Espenreihe 15 · 22589 · Hamburg · Tel: +49 40 866 25 36 10



STEFAN HANNEMANN GMBH

Nasse Wände, feuchte Keller?

Bausanierung

- Horizontalabdichtung mit Paraffin
- Außenabdichtung ohne Aufgraben (Schleierinjektion)
- Rissverpressung
- Kellerinnenabdichtung mit Sanierputz und Sperrputz

STEFAN HANNEMANN Bauunternehmen GmbH

Habichthorst 38a, 22459 HH – Telefon 040 866455-17 – Fax. -18
Mail. sh@hannemann-gmbh.de – www.hannemann-gmbh.de



HMP-Umzüge Worldwide Moving

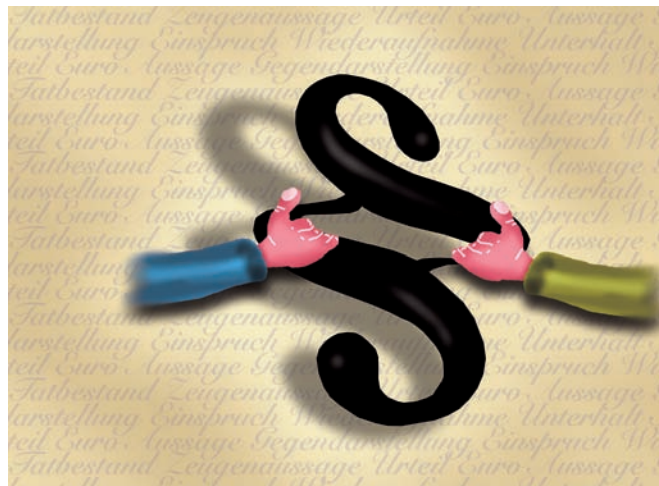


Tel.: 040 - 3006 2222

HMP Umzug Shop:
umzug-karton-hamburg.de

Stadtbüro Hamburg / Außenlager Appen:
umzug-hamburg.com

BEMERKENSWERTES



Nicht immer können Strafverfahren im vorgesehenen Zeitplan beendet werden. Im vorliegenden Fall muss an der Schuldfähigkeit des Angeklagten gezweifelt werden.

Aus dem Amtsgericht

Viele Zeugen, kein Urteil

Ein Grund für sein deutlich zu spätes Erscheinen im Amtsgericht nennt der Angeklagte nicht. Ebenso wenig entschuldigt er sich. Auch die aus Sicherheitsgründen in den Verhandlungssaal bestellten Polizeibeamten lassen lange auf sich warten. Weil der aus dem Sudan stammende Angeklagte Abdul Rashid* zur körperlichen Gewalt neigt, hatte die Richterin polizeiliche Unterstützung angefordert. Im Osdorfer Kommissariat schien das vergessen worden zu sein. So erschien zwei Beamte erst eine halbe Stunde nachdem die Richterin auf der Wache angerufen und auf das Versäumnis hingewiesen hatte, um den Angeklagten und seinen Rucksack zu durchsuchen. So beginnt das Strafverfahren gut eine Stunde verspätet. Und es dauert außergewöhnlich lange, denn zeitweilig müssen zwei Dolmetscher übersetzen.

Dem Angeklagten werden mehrere Fälle von Beleidigungen, Bedrohungen und eine Körperverletzung vorgeworfen. Einer 63-jährigen Angestellten in der Unterkunft für obdachlose Männer „Pik As“ soll er gedroht haben, den Kopf abzuschneiden und soll sie als „Nazi-Weib“ beschimpft haben. Dass die Frau aus der ehemaligen Sowjetunion stammt, interessierte Rashid nicht die Bohne. Auch der Leiter der Asylunterkunft Sieversstücken soll laut Anklage als Nazi beschimpft worden sein. „Es drohte, mir den Hals abzuschneiden“, so der 54-jährige Angestellte. Zudem soll der 46-jährige Sudanese einen Mitbewohner geschlagen und übel beschimpft haben. „Er war hochgradig aggressiv und gewaltbereit“, sagt der Sieversstücken-Leiter. Andererseits habe er mit dem Angeklagten gute Gespräche geführt.

Die Aussagen der vier mutmaßlichen Opfer nähren den Verdacht, dass Abdul Rashid eine seltsame Art hat, die Realität einzuordnen. So soll er sich als „Mitglied einer göttlichen Familie“ sehen. Er selbst werde durch Radio und TV „seit Jahren beschimpft“. Seltsam mutet auch sein lautes Gelächter an, das erklingt, wenn ein Zeuge schildert, wie er von Rashid körperlich oder verbal attackiert wurde. Halb amüsiert, halb betreten verfolgen Verteidiger, Staatsanwalt und Zuhörer das Geschehen. Dessen Ende sich bereits zu Beginn des Verfahrens andeutet. Denn schon während der Wartezeit denken die Juristen im Saal 18 laut über ein mögliches Gutachten über die Schuldfähigkeit des Angeklagten nach.

Möglichst schonend bringt die Richterin dem Angeklagten ihre Entscheidung nahe. „Vielleicht versteht Sie ein Gutachter besser.“ Bis dahin wird das Verfahren ausgesetzt.

HS

*Name von der Redaktion geändert.



FOTO: SIDNEY BÜNEMANN

Nachwuchsredakteure Jannis und Lenny (Stadtteilschule) zu Gast im Verlag

Nachwuchsjournalisten zu Gast Blattkritik für Blattsalat

Wie mache ich eine Zeitung, die spannend ist und dazu noch gut aussieht? Diesen Fragen gingen Jannis Daum und Lenny Bakkalian in der KLÖNSCHNACK-Redaktion auf den Grund. Die beiden Jungen besuchen die Stadtteilschule Blankenese und engagieren sich bei der Schülerzeitung „Blattsalat“ (Klönschnack berichtete in 5/2013).

Gemeinsam mit Redakteurin Anna-Lena Walter sprachen sie über Artikelthemen, Seitenlayout und Inhalte. Jannis weiß: „Uns sind Themen wichtig, die alle Schüler etwas angehen, wie die G9 Diskussion.“ Aber auch auf Spaß legen die beiden Chefredakteure Wert. Lenny erzählt: „Wir haben im Heft Rätsel, Spiele und Filmtipps.“

Unerschrocken gehen die beiden Jungen voran und hoffen auf Nachwuchs in der Redaktion, denn zur Zeit kränkelt diese. „Wir sind momentan nur fünf aktive Schüler“, so Jannis. Aber in Zukunft plant die Stadtteilschule das Wahlpflichtfach „Schülerzeitung“, dann hat es mit den Nachwuchssorgen sicherlich ein Ende.

JOHANNES KUHN-STIFTUNG

Chancengleichheit für Waisenkinder

Sommerzeit ist Ferienzeit: Für die meisten Kinder bedeutet das, mit den Eltern in die Ferne zu reisen, aber was machen elternlose Kinder und Jugendliche? Wer kümmert sich um ihre Belange?

Sabine Topler und Ruth Berckholtz engagieren sich bei der Johannes Kuhn-Stiftung.

Der Stiftung ist es ein Anliegen, Neigungen, Interessen und Fähigkeiten der Waisenkinder finanziell zu unterstützen. Sabine Topler engagiert sich ehrenamtlich bei der Stiftung. Sie sagt: „Es geht oft um ganz einfache Wünsche, wie Reit- oder Nachhilfeunterricht, neue Sportschuhe oder ein eigenes Musikinstrument. Dinge, die ein Elternteil alleine nicht finanzieren kann – da springen wir ein.“

Ruth Berckholtz ergänzt: „Wir helfen den Kindern, um ihnen Chancengleichheit zu bieten.“

Am 22. Juli organisiert die Stiftung einen Segelausflug für interessierte Waisen und Halbweisen. Zuerst geht es für den kleinen Segelschein auf die Alster. Das Erlernete wird danach bei einem kurzen Törn auf der Schlei angewendet. „Die Nächte verbringen die Kinder beim Camping mit Grillen und allem drum und dran – es geht darum, Spaß zu haben und tolle Erinnerungen zu schaffen“, so Ruth Berckholtz aus Wedel.

Johannes Kuhn-Stiftung, Postfach 11 22 47, 20422 Hamburg, www.johannes-kuhn-stiftung.de



Sabine Topler und Ruth Berckholtz (re.) engagieren sich in der Johannes Kuhn-Stiftung



**DAS EINZIGE WASSER,
DAS WIR STEHEN LASSEN!**



Sie haben einen feuchten Keller? Dann sollte wenigstens Ihr Garten heil bleiben.

Mehr unter: dichte-keller.de



Kostenlose Besichtigung:

040 822 990-0

Osterbrooksweg 81 | 22869 Schenefeld



ELMCO
BAUTECHNIK
DICHT-KELLER.DE

Gern bewerten wir auch Ihren Grundbesitz.

Verwaltung und Vermittlung von Zinshäusern Wohnanlagen und Geschäftshäusern



Unser Firmensitz im Heine-Haus



100 Jahre

RICHARD GROßMANN KG

1913 - 2013

Ihre Ansprechpartner:

Herr Berge: 040/35 75 88-17

Herr Lux: 040/35 75 88-61

Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913
Jungfernstieg 34 · 20354 Hamburg
www.richardgrossmann.de

IVD VHH EEK

Othmarschen In guten Händen

Die Schülerband „heiße Reifen“ steht auf der Bühne. Bejubelt werden sie von Schülern, Eltern und Betreuer der Schule Hirtenweg. Gemeinsam feiern sie den 5. Geburtstag der Hortbetreuung für Schulkinder mit Behinderung des „BHH Sozialkontors“.

2008 eröffnete das BHH Sozialkontor in enger Zusammenarbeit mit der Sonderschule für Körperbehinderte Hirtenweg einen Hort mit Nachmittagsbetreuung für Schüler. Bis heute gibt es in Hamburg nur vier solcher Ein-



Lenny Stiehm „tanzt“ unter einem bunten Ballon in der Hortbetreuung Hirtenweg

richtungen.

Eltern von behinderten Kindern stehen in besonderem Maße vor der Herausforderung, die Betreuung ihres Kindes und die eigene Berufstätigkeit zu vereinbaren.

Das Angebot des Hortes umfasst die Betreuung nach dem Unterricht zu Schulzeiten, wie auch ein Betreuungsangebot während der Schulferien (insgesamt acht Wochen). Dieses umfassende Angebot bietet den Eltern eine sichere und verlässliche Betreuung ihrer Kinder. Den Kindern wird eine fröhliche und ihre Entwicklung fördernde Umgebung geboten.

www.bhh-sozialkontor.de

KONZERT

Guitar & Dreams

Popmusiker Lukas Kowalski spielt auf seiner selbstgebauten Gitarre einen bunten Mix aus Pop-Balladen und Love-Songs von bekannten Interpreten wie Bryan Adams und Bon Jovi, aber auch Eigenkreationen. Der Eintritt für das Konzert kostet 5 Euro, ab 18 Jahren, mit Personalausweis.

27. Juli, 20 Uhr, Spielbank Schenefeld, Industriestr. 1, www.spielbank-sh.de



Lukas Kowalski zu Gast in der Spielbank

AUFFÜHRUNG

Manege frei für die Stadtteilschule Rissen

Am 5. Juni hieß es für die Klasse 5a der Stadtteilschule Rissen „Manege frei“ im Zirkus Mignon. Diabolos wurden in Schwung versetzt, tanzten auf dem Seil hin und her, wurden hoch in die Luft geschleudert und von einem zum anderen Jongleur geworfen und gefangen. Zwei Clowns zeigten, wie hübsch Teller auf der Spitze eines Stabes tanzen können. Mit Geschick wurden bis zu vier Teller auf einmal balanciert.

Angeleitet wurden die Nachwuchsartisten von der jungen Zirkusartistin Marie Gatzsche und Klassenlehrerin Doris Jansen.

„Es hat viel Mühe und Schweiß gekostet, alle Nummern einzuüben, aber auch der Spaß kam nicht zu kurz“, so Jansen. Die Show war ein voller Erfolg für Schüler, Lehrer und die Zuschauerschar.



Kleine Artisten jonglieren mit Teigbällchen



Treffpunkt Bücherhalle Elbvororte

INFOTAG

Freiwillig helfen

In der Bücherhalle Elbvororte können Interessierte am Dienstag, dem 9. Juli nicht nur Bücher ausleihen, sondern sich zum Thema „Freiwilliges Engagement“ beraten lassen.

Die „seniorTrainer“ in Kooperation mit dem Freiwilligen Zentrum Hamburg stehen in der Zeit von 15 bis 18 Uhr zur Verfügung, um alle Fragen rund um das Thema zu beantworten.
Sülldorfer Kirchenweg 1a

BLANKENESE

Neues Mahnmahl gedenkt jüdischer Opfer

Die seit acht Jahren jährlich abgehaltene Gedenkfeier für die jüdischen Opfer der Deportation aus dem Steubenweg, heute Grotiusweg 36, findet am 21. Juli um 12 Uhr zum ersten Mal vor dem neu errichteten „Mahnmal für die jüdischen Opfer der Deportation aus dem Haus Steubenweg 36“ statt.

Dort werden Ansprachen von dem Hamburger Künstler Volker Lang (Mahnmalentwurf), dem stellvertretenden Bezirksamtsleiter Kersten Albers und weiteren Rednern gehalten. Es wird Musik eines modernen, verfemten jüdischen Komponisten erklingen. Alle Bürgerinnen und Bürger Hamburgs und besonders Blankeneses sind herzlich eingeladen.



Neues jüdisches Mahnmahl wird im Juli in Blankenese eingeweiht

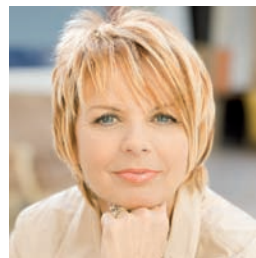
AUSSTELLUNG

Tierische Charity-Schau

Am 30. August um 18 Uhr eröffnen die Künstler: Bruno Bruni, Roberto Spadoni, Karin Billings und Kathia Berger die „Tierische Charity-Vernissage“ in der Fabrik der Künste.

Den Abend moderiert Alida Gundlach (Initiatorin tierwork e.V.). Zudem wird es eine

„Schmetterlings-Lesung“ mit Julia Jäger geben. Für Musik sorgt Ulrike Payer. Am 31. August geht es ab 14 Uhr mit der Ausstellung weiter. Alida Gundlach lädt dann zu einer Talkrunde mit den Künstlern ein. Der Eintritt von 15 Euro kommt „Tieren in Not“ zugute.
Fabrik der Künste, Kreuzbrook 12, 20537 Hamburg



Alida Gundlach



FOTO: KRISTEN HAARMANN

Fingerzeig: Schüler proben mit Hilfe des Kampnagel den Aufstand

THEATERPROJEKT TUSCH

Künstlerische Prozesse brechen Schulroutine

„Tusch will nicht einfach nur guten Theaterunterricht an Schulen. Tusch will zusammen mit den freien und staatlichen Theatern der Stadt, die kulturelle Schulentwicklung voranbringen“, so Projektleiterin Lilo Jene-Ackermann.

Diese Entwicklung wird möglich, wenn sich eine ganze Schule auf diese besondere Form der Arbeit einlässt: „Schultheater, das nicht brav auf der Bühne stattfindet, sondern überall, wo Theater als performative Kraft notwendig ist.“ Weiter sagt sie: „So kann Theater, entgegen den allgemeinen Erwartungen, sein Veränderungspotenzial auch beispielsweise im Physikunterricht entfalten.“

Die Themen und ihre Umsetzungen sind so vielfältig wie die 20 teilnehmenden Schulen mit 15.000 Schülern und 1.300 Lehrern. Die Künstler der 14 Theaterpartner (darunter Thalia Theater, Kampnagel und Lichthof) bringen mit ihren Fähigkeiten die Zutaten für das Aufbrechen der Schulroutine mit.

Die aktuelle Tusch-Partnerschaft 2012/14 geht in das zweite Jahr. Aus diesem Anlass luden die Initiatoren am 10. Juni zum Fest in das Thalia Theater Gaußstraße ein. Neben den Förderern Essener Stiftung Mercator, der Kulturbehörde, der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie der BürgerStiftung Hamburg, waren auch Schulleiter und Eltern der Einladung gefolgt. Vier Schulen präsentierten ihre liebevoll erarbeiteten Stücke zum Thema „TUSCH verstört, TUSCH verbindet und TUSCH verändert“. Mit viel Spaß und Talent traten Schüler von Klasse drei bis zwölf, mit und ohne Migrationshintergrund, unerschrocken vor das Publikum. Am Ende folgte die Belohnung – tosender Applaus.

www.tusch-hamburg.de

LITERARISCHER (PARK-) SPAZIERGANG

Caspar Voghts Mustergut im Jenischpark

Mit seiner „Ornamented Farm“ in Klein Flottbek wollte der Kaufmann und Philantrop Caspar Voght das Schöne & das Nützliche verbinden. Eingebettet in eine malerische Parklandschaft unternahm er landwirtschaftliche Versuche und steigerte die Erträge tatsächlich um das 10-fache. Sein Nachfolger Jenisch verwandelte die am Elbhang gelegene „Süderkoppel“ in den bis heute erhaltenen Landschaftspark. Vera Rosenbusch präsentiert literarische Texte der Entstehungszeit und erläutert kulturgeschichtliche Zusammenhänge. Die Teilnahme kostet 8 Euro.

Sa., 20. Juli um 14.30 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Jenischhaus, Baron-Voght-Str. 50

www.hamburgerliteraturreisen.de

Dr. Sven
M. Wegdell



Herzlich Willkommen in
der Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Sven M. Wegdell

Zum 1. Juli 2013 treten wir die Nachfolge
unseres Kollegen Zahnarzt Olof Graff an.

Nur wenige Schritte liegen zwischen der Blankeneser Landstraße 19 und unserer Praxis in der Blankeneser Landstraße 25. Wir freuen uns darauf, Sie bald persönlich zu begrüßen. Kennenlernen können Sie uns schon heute – über unseren Internetauftritt: www.wegdell.de

Dr. Sven M. Wegdell & Team

Praxis für Zahnheilkunde

Dr. Sven M. Wegdell | Blankeneser Landstraße 25 | 22587 Hamburg
Telefon: 040 86 10 34 | E-Mail: praxis@wegdell.de

MÖHRING REDUZIERT
VIELE TEILE DES SORTIMENTS BIS ZU

30%



Möhring

MEHR ALS 100% BAUMWOLLE

WÄSCHEHAUS MÖHRING, NEUER WALL 25, 20354 HAMBURG TELEFON: 040-37604-0
WWW.WAESCHEHAUS-MOEHRING.DE

Elbmaler

ANDREAS HECTOR

Maler- und Lackierermeister

Akademie für Farbe und Gestaltung

staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518

Tel. 82 241 300 · www.elbmaler.de · Mobil 0170/20 25 24 7



MOLL & MOLL
ZINSHAUS GMBH

Sanierungskummer lohnt sich nicht?
Wir verkaufen auch!

Beratung · Verwaltung · Vermittlung

Hermannstraße 46 · 20095 Hamburg

Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de



SALE! SALE! SALE!

SCHUHTERRAIN EINUNDZWANZIG

Mo - Fr 09:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr, Sa 10:00 - 13:00 Uhr

Wedeler Landstraße 21, 22559 Hamburg, Telefon: 040 / 819 567 21

NEU

RTL, SAT 1, Eurosport,
Sport 1 und viele mehr in
digitaler Qualität
sind jetzt unverschlüsselt
im Kabel zu sehen.

Ärger mit "Störstrahlung"?

Ich berate Sie gerne.



Jan Reinecke

TV-Hifi-Video

Reparatur und Verkauf
Kabel, Sat-Empfang und DVB-T

Blankeneser Hauptstr. 129
22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 30 92
www.TV-Reinecke.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10⁰⁰ - 12⁰⁰
15⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa 10⁰⁰ - 12⁰⁰

Bauklempnerei & Sanitärtechnik

• Heizung • Metallbedachung

• Dichtheitsprüfung • Sanierung • Rohrspülung

Oliver Schulz

Tel.: 04103 / 70 184 91

Fax: 04103 / 70 184 92

Tel.: 040 / 81 96 70 71

Wreedenschlag 5

25488 Holm

E-Mail: info@klempnerei-schulz.de

BEMERKENSWERTES



Die DLRG hat einen neuen Strandpaten: Das Plüscherdmännchen Fred

DLRG WEDEL

Plüsch-Erdmännchen wird Strandpate

Vor drei Jahren wurde das Plüsch-Erdmännchen Fred mit einem Schiff auf Weltreise geschickt. Seither wurde es von Schiff zu Schiff und von Seemann zu Seemann weitergereicht. Es war schon in Australien, Norwegen und am Nordpol. Im Juni verschlug es Fred auf die Wasserrettungswache der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) im Strandbad Wedel, um die Strandpatenschaft für diesen Abschnitt an der Elbe zu übernehmen.

Ab sofort wird Fred auf seinen Reisen auf die wichtigen Aufgaben der DLRG hinweisen und gleichzeitig als Unterstützer mit seinen Berichten aus der ganzen Welt seine Fans immer auf dem Laufenden halten.

Mehr über Fred und die Strandpatenschaft auf:
www.dlrg-wedel.de

FÜHRUNG

Zeigen Sie Gästen Blankenese

Vom Bahnhof Blankenese, vorbei an Gründerzeithäusern, der Kirche am Markt, Treppen hinab und hinauf führt der Weg zum Strand. Ein Spaziergang voller Geschichte und Geschichten mit herrlichen Ausblicken, die sich zwischen den reetgedeckten Fischer- und Kapitänshäusern auf den großen Strom eröffnen. Ohne Anmeldung.
10., 18. und 25. Juli. Treffpunkt um 16 Uhr am S-Bahnhof Blankenese, Bahnhofsvorplatz vor „Starbucks“.
Dauer: 2 Stunden, Kosten: 10 Euro, Kinder 5 Euro.

FASHIONTIPP

Segel hissen gegen den Mainstream

Das kleine Modelabel Stylesucks ist bekannt für seine ausgefallenen Designideen mit „Herz und Seele“ in limitierter Auflage. Für die Sommersaison hisst Inhaber und Illustrator Stefan Meichau „alle Segel gegen den Mainstream“ und setzt den Anker zwischen den Themenbuchten „Sex, Drugs & Rock 'n' Roll“, ohne dabei Ironie und Authentizität zu vergessen. Die neue Shirkollektion „Kamikaze“ vereint das Stylesucksdesign mit asiatischen Elementen. Das T-Shirt ist federleicht dank hochwertiger Bio-Baumwolle, mit tiefem Ausschnitt für die Damenwelt und lässigem Scoop Neck (angenehm weiter Kragen) für die Herren. Das Kamikaze Motiv erscheint in einer Auflage von 500 Stück.

Erhältlich über www.stylesucks.com



Stylisch: Shirt „Kamikaze“



Wer auf die Bühne will braucht Talent, Mut, Ausdauer und Disziplin

ORIENTIERUNGSKURS

Schauspielern lernen

Die Schule für Schauspiel Hamburg bietet im Sommer vom 22. bis 31. Juli einen intensiven Kompakt-Orientierungskurs an, in dem schauspielerisches Grundlagentraining vermittelt wird. Der Unterricht findet in folgenden Fächern statt: Körpertraining, Sprechtechnik, szenische Improvisation, Filmacting, Ensemblearbeit und Arbeit an einer Figur. Zum Abschluss gibt es von den Dozenten ein ausführliches Feedback. Wer den Orientierungskurs erfolgreich abgeschlossen hat, kann das dreijährige Studium ohne Aufnahmeprüfung beginnen. **Anmeldung telefonisch unter 430 20 50 oder per E-Mail: info@schauspielschule-hamburg.com**

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Mehr Buchhaltestellen geplant

Die „Buchhaltestellen“ sind Bücherregale, die in 100 Omnibusse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG (VHH) fest eingebaut sind. Die Bücher können aus den Buchhaltestellen entnommen und wenn sie ausgelesen sind wieder eingestellt werden. Regelmäßig bestückt werden sie von dem Gebrauchtwarenkaufhaus Stilbruch, ein Tochterunternehmen der Stadtreinigung Hamburg. Dr. Thomas Becker, Vorstand des VHH weiß: „Bei den Fahrgästen kommt dieser kostenlose Service richtig gut an, deshalb werden weitere 30 Buchhaltestellen eingerichtet.“ Fast 400.000 Bücher sind in den vergangenen drei Jahren von Stilbruch in die Busse der VHH gebracht worden – und noch ist Potential für mehr vorhanden.



Buchhaltestellen in 130 Bussen

ERLEBNISSPAZIERGANG

Brainwalking – Fit von Kopf bis Fuß

Am 28. Juli um 11 Uhr führt Gehirntrainerin Stefanie Probst wieder einen Erlebnisspaziergang durch den Jenischpark. Dabei werden alle Sinne aktiviert und dem Kopf Beine gemacht. Die Teilnahme kostet 8 Euro. Treffpunkt: S-Bahn Klein Flottbek, Ausgang Elbe. **Anmeldung: 27 80 75 97**





ZAHNÄRZTE BAHRENFELD
Dr. Jan Erik Schulz-Walz & Dr. Claudia Kanitz

Ihre sympathische Praxis für kleine und große Angstpatienten!

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Angstpatiententherapie
- Kinderzahnbehandlung
- Implantologie
- Parodontologie
- Endodontologie

Bahrenfelder Chaussee 124 • 22761 Hamburg • Telefon: 040 / 89 39 60 • www.zahnaerzte-bahrenfeld.de



Rissen – Traumhaftes Elbgrundstück
EFH, 6 Zimmer, 176 m² Wfl. mit Ausbaureser., 2.000 m² Grundstück mit eigenem Zugang zum Elbwanderweg, KP auf Anfrage



Blankenese – 5 hochw. Neubauwhg.
101 m² - 171 m² Wfl., bodentiefe Holzfenster, Parkett, Deckenhöhe bis 2,75 m, KfW 70 ausgewiesen, KP ab 535.000 € inkl. Stellplatz

COURTAGEFREI!



Blankenese – Liebhaberobjekt
5 1/2 Zimmer, 165 m² Wfl., Elbblick, Garten, 2 Balkone, Terrasse, Kamin, Bj. 1900; 2006 modernisiert, Kaufpreis auf Anfrage

Willkommen
zu Hause...



876 055 90
maus-immobilien.com

- ✓ **Beratung** bei der Auswahl des Parketts oder der Dielen sowie deren Oberflächenbehandlung
- ✓ **Schleifen** abgenutzter Holzböden und **Ölbehandlung mit wasserabweisenden Produkten** ohne gesundheitsschädliche Ausdünstungen
- ✓ **Ausbesserung** von beschädigten Böden – speziell bei Wasserschäden
- ✓ **Trittschall-Reduzierung** sowie Vermeidung der Schallübertragung durch Fußleisten, bei Neuverlegung Trittschall-Dämmung selbstverständlich
- ✓ **Pflege** der Dielen oder des Parketts und Lieferung der richtigen Pflege-Produkte
- ✓ **Erstellung von Holzterrassen** und deren **Pflege**

UWE LAU PARKETT & DIELEN

Beratung · Verkauf · Verlegung · Schleifen


Bahnhofstraße 16 · 25469 Halstenbek
fon 04101/37 35 30 · fax 04101/37 35 29
mobil 0171/617 35 88 · updlau@t-online.de
www.uwe-lau.de

KLÖNSCHNACK AUF HAMBURG 1

schümann
SCHNACKT
Wahres + Unwahres aus Hamburg

**DER HAMBURGER KLÖNSCHNACK AUF HAMBURG 1:
UNBEDINGT EINSCHALTEN!**

- ▶ **SAMSTAG, 6. JULI, 19.15 UHR**
- ▶ **SONNTAG, 7. JULI, 18.15 UHR**
- ▶ **FREITAG, 12. JULI, 23.15 UHR**
- ▶ **MONTAG, 15. JULI, 23.15 UHR**

▶ präsentiert von der  **Haspa**
Hamburger Sparkasse

KSV KLAUS SCHÜMANN VERLAG
HAMBURG MEDIEN · HAMBURG EVENTS

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.ksv-hamburg.de

Leib & Seele

GOURMANDIE

15. Hamburger Schlemmer-Sommer

Genuss auf hohem Niveau versprechen noch bis zum 18. August die 105 teilnehmenden Restaurants des Hamburger Schlemmer-Sommers. Köche der Region servieren ihren Gästen mehrgängige Menüs zum einheitlichen Preis von 59 Euro für zwei Personen. Ausführliche Beschreibungen der Restaurants finden sich im Internet: www.hamburg-kulinarisch.de



Dominik Kirchhoff, Lars Mählmann

KLEINES JACOB

Winzerparty

Am 17. Juni fand im Kleinen Jacob an der Elbchaussee die erste Winzerparty statt. Thema waren Rheinhessen, Baden, die Pfalz und Südtirol, präsentiert von den Winzern Stefan Winter, Weingut Klumpp, Stefan Meyer und Kellerei Girlan. Künftig gibt es im Kleinen Jacob alle drei Monate vier neue Regionen ins Glas. Der Schwerpunkt liegt auf jungen Winzern. Gastgeber sind Dominik Kirchhoff und Lars Mählmann. www.kleines-jacob.de

Weinhändler Gerd Rindchen: WEIN DES MONATS

Sommerwein Regnié Cru, Château Pizay

Zu den – noch – unterschätztesten Weinen der Welt zählen die auf Granitböden gewachsenen Crus aus dem Beaujolais. Der wohl beste Erzeuger der Region ist Château Pizay. Mein aktueller, sommerlicher Lieblingswein des Gutes ist der Cru Regnié. Rund 10.000 Rebstöcke stehen hier auf einem Hektar Boden – mehr als das Doppelte des Üblichen beispielsweise in Bordeaux. Dennoch ist der Ertrag sehr niedrig, denn die knorrigen, geduckten Rebstöcke sind durchweg 50 bis 80 Jahre alt und erbringen nur wenig Trauben. Um so konzentrierter sind jedoch die Aromen. Der Regnié aus dem herausragenden Jahrgang 2012 ist eine Sinnlichkeitsattacke. Zu Beginn entfaltet er einen wunderbaren, würzigen Duft nach dunklen Beeren und Gewürzen, untermalt von lockender Tiefe – man möchte sich kopfüber ins Glas hineinstürzen. Im Gaumen ist er unerhört saftig und lebendig, dabei aber jahrgangsbedingt komplex und konzentriert und hat einen animierenden Abgang. Das ist ein toller Stoff zu einem attraktiven Preis, der schon mehrfach als bester Wein des Anbaugebietes ausgezeichnet wurde. Leicht gekühlt serviert kann ich mir nichts Schöneres beim sommerlichen Grillvergnügen auf Balkon und Terrasse vorstellen. KLÖNSCHNACK-Sondervorteil: Wen Sie diesen Artikel mitbringen und vorzeigen, erhalten Sie beim Kauf von sechs Flaschen Regnié eine Flasche gratis

2012 Regnié Cru de Beaujolais, Flasche 9,95 €



FOTO: MARKUS VOGEL



Myrias Küche im Juli TOMATEN- UND WILDKRÄUTERSALAT mit Burrata

Dieser Salat bringt unsere heimischen Superfoods auf den Tisch und ist ein hervorragender Begleiter zu allem Gegrillten. Jetzt im Juli gibt es viele Sorten Tomaten, jede hat eine andere Form und Farbe und variiert leicht im Geschmack aber eins haben alle gemeinsam: sie sind voller Vitamine und besonders gut für Haut und Knochen. Zusammen mit den Wildkräutern kann ein Salat nicht gesünder sein. Die Burrata, eine cremige Variante des Mozzarella gibt es ganz frisch bei Steffi, Sandra und Barbara in der Bottega del Sole in der Nienstedtener Straße 7.

Zubereitung:

Die Tomaten waschen und eine Hälfte halbieren und auf einem mit Backpapier belegten Blech ca 15 Minuten bei 250 C° im Ofen grillen. Die restlichen Tomaten in ungleichmäßige Stücke schneiden, mit etwas Salz bestreuen und in einer Schüssel 15 Minuten stehen lassen. Die Kräuter waschen und trockentupfen, dabei große Stiele entfernen.

Den Saft, der sich in der Tomatenschüssel gebildet hat, abgießen und die Tomaten mit den Kräutern zusammen in eine Salatschüssel geben, die Tomaten aus dem Ofen holen, etwas abkühlen lassen und dazugeben. Das Ciabatta würfeln und im Trüffelöl kross anbraten. Den Salat mit Olivenöl, Balsamico, Salz und Pfeffer anmachen und die Burrata in kleinen Flocken dazugeben. Die Ciabattacroustons darüberstreuen und servieren.



Zutaten für 4 Personen:

- 800g gemischte Tomaten (z.B. Black Cherry, Plum Tomaten, Nonna Antonia)
- 2 Hand voll Ruccola wirkt antibakteriell
- 1 Hand voll junger Spinat als Antioxidant
- 1 Hand voll Koriander wirkt beruhigend auf Magen u. Geist
- 1 Hand voll Pimpinelle für die Verdauung
- 1 Hand voll jung. Mangold als Vitamin K-Quelle für die Knochen
- 1 Hand voll Sauerampfer gegen Entzündungen
- 1 Hand voll Basilikum für die Fettverdauung
- 1 Hand voll Kapuzinerkresse gegen Erkältung
- 1 Burrata
- 2 EL Olivenöl extra vergine
- 1 EL Balsamico Essig
- Meersalz und frisch gemahlene schwarze Pfeffer
- 8 Scheiben Ciabatta
- 2 EL Trüffelöl

Guten Appetit!

INDOOR - OUTDOOR LIVING

Hochwertigste Ausstattungen für den Objekt- und Privatbereich



am 30.5.13
NEUERÖFFNUNG!

Flechtmöbel sind unsere Leidenschaft

Große Ausstellungsfläche in der Altonaer Str. 350 in Halstenbek
(Verlängerung Gärtnerstraße / Wohnmeile in Richtung HH)



ROBINSON WOHNEN

Altonaer Straße 350 | 25469 Halstenbek | Tel 04101-37 35 32
Fax 04101-37 35 34 | Web www.robinson-wohnen.de



IHR LOGENPLATZ AN DER ELBE:
Villenetage mit Südterrasse, Garten und Elbblick
in Nienstedten

An einer der schönsten Lagen der Elbchaussee liegt diese stilvolle und renovierte, ca. 200 m² große Traumwohnung.

Kaltmiete: EUR 5000,- zuzüglich Nebenkosten

www.foersterhilms.de

Ruf: 040 - 86 62 43 - 0



LIONS

„Ein Wir-Gefühl erzeugen“

Erstmals ist Deutschland Gastgeberland der International Convention der Lions Organisation. Dabei treffen sich vom 5. bis 9. Juli in der Hansestadt mehr als 25.000 Mitglieder. Über Organisation und Ziel informieren den KLÖNSCHNACK Chairperson Barbara Grewe und Matthias Rieger von der Hamburg Messe und Kongress GmbH. Ziel sei es, so die Organisatoren, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und ein „Wir-Gefühl“ zu erzeugen. Was so einfach klingt, muss sorgfältig vorbereitet werden. „Wir erwarten Lions aus etwa 150 Natio-



Sie organisieren das große Treffen der Lions: Chairperson Barbara Grewe und Matthias Rieger von der Hamburg Messe und Congress GmbH

nen“, sagt Barbara Grewe. Keine leichte Aufgabe, ergänzt Matthias Rieger. Bei einigen Gästen gebe es Probleme mit Visa und Einreise, andere müssten abgeholt werden. „Einige kommen aus Bagladesh und Indien, da ist das Verfahren etwas schwierig.“ Auf jeden Fall erwarten Organisatoren wie Teilnehmer spannende Tage. Zu den Höhepunkten zählt dabei die Parade am 6. Juli. Dabei führt der Weg der Lions ab 11 Uhr vom Rathausmarkt einmal um die Binnenalster. Zudem werden sich die Clubs aus aller Welt auf dem Lions Markt am Jungfernstieg während der International Convention präsentieren und über ihre Arbeit informieren. Zum Hintergrund: Lions Clubs International ist die weltweit größte „Vereinigung politisch und religiös freier Menschen, die in freundschaftlicher Verbundenheit an der Lösung gesellschaftlicher Probleme mitarbeiten.“ www.lions.de

KLÖNSCHNACK-EMPfang

180 Gäste kamen zur Matjesparty

Sollte es eines Beweises bedürfen, dass Menschen ganz unterschiedlicher Profession zünftig miteinander feiern können, dann lieferte ihn die KLÖNSCHNACK-Matjesparty. Ob Künstler und Autor wie Eberhard Möbius, der Chirurg Wolfgang Teichmann, Fleischer- oder Malermeister – serviert das Ehepaar Gideon vom „Blankeneser Fischhuus“ Matjes, schwärmen die Media-Beraterinnen des Hauses zum Gespräch mit ihren Kunden aus, kommt im Handumdrehen Stimmung auf. Dann spricht der Immobilienmakler mit dem Zahnarzt, die Kosmetikerin mit dem Gastronomen, der Steuerberater mit der Inneneinrichterin. Einig waren sich alle mit Matthias Ingwersen von Borco. Er lobte die ent-



Eberhard Möbius, Professor Wolfgang Teichmann und Rüdiger Kowalke am Bier

spannte, lockere Atmosphäre. Für Gesprächsstoff sorgte auch der weite Blick von der Dachterrasse des Verlages, bis hin zum Hafen und das Gewittererlebnis zur späten Stunde. „Im nächsten Jahr sind wir gern wieder dabei“, so viele der rund 180 Gäste beim Abschied. www.ksv-hamburg.de



Andreas Hector, Sabine Philippi, Mark Raebrecht bei bester Stimmung



Peter Henke, Asta Breckwoldt, Schlachter Rolf Hübenbecker: Es muss nicht immer Fleisch sein



„Fischhuus“-Chefin Nathalie Gideon (Mitte) mit ihren Mitarbeiterinnen Mingo Semrau und Smahane Kasmani servierte



Jens und Claudia Niemann vom Geschäft „Bad mit Flair“



Ehepaar Ingwersen spendierte das für einige Gäste neue Getränk „Paloma“

BLANKENESE

Klönshackfest 2013

Am Sonntag, den 4. August, ist es wieder soweit. Beim KLÖNSHACKFEST auf dem Blankeneser Marktplatz treffen sich Elbvorortler aller Generationen. Das kultige Stadtteilstfest beginnt um



Die Junior-Klönshackerinnen sind in diesem Jahr Toni, Rosa und Helena

11 Uhr. Ab 12 Uhr sorgt Addy Münsters Old Merry Tale Jazz

Band für einen beschwingten Start in den Tag. Ab 14.15 Uhr stehen Pat Fritz und Band auf der Bühne und unterhalten ihr Publikum mit stimmgewaltigem und groovigem Country-Rhythm 'n' Blues.

Um 16.30 Uhr kommen mit den Men of Mystery alte Bekannte auf den Marktplatz. Wie ein Klassentreffen bezeichnen die Fans der Rock-Beat-Band-Legende der Elbvororte ihre Konzerte, bei denen das Repertoire der letzten 30 Jahre generationsübergreifend funktioniert.

Mit Blue Café steht ab 19 Uhr eine Band auf der Bühne, die in großer Besetzung mit einem abwechslungsreichen Programm aus aktuellen Hits und echten Klassikern die müdesten Füße zum Tanzen bringt. Beste Stimmung garantiert!

Wer vom Tanzen und Mitsingen durstig ist, erfrischt sich mit frisch gezapftem König Pilsener, spanischen Weinen von Thomas Ravenborg oder südafrikanischen Tropfen (Beaumont Wines) von Marcus van Riesen. Kulinarisch verwöhnen beim KLÖNSHACKFEST in diesem Jahr die Restaurants Kleine Brunnenstraße 1 und Hala, der Süllberg,



Sängerin Julia Hillens und die Band Blue Café sind eine Garant für gute Stimmung

das Landhaus Scherrer, das Schulauer Fährhaus, das Landhaus Flottbek und Oerke's Fischfeinkost.

Eine kleine Tradition haben im mittlerweile dritten Jahr des neu aufgelegten KLÖNSHACKFESTES die Junior-Klönshacker. Veranstalter Nils Jacobsen und Marcus van Riesen haben zusammen mit Friederike Berg von Sing! auch in diesem Jahr wieder Jugendliche gecastet, die während des Tages durch das Programm

führen werden. Toni (11) von der Stadtteilschule Rissen, Rosa (11) und Helena (11), beide vom Gymnasium Blankenese, konnten sich gegen die zahlreichen Mitbewerber durchsetzen. „Sie haben uns mit Witz, Charme, Schlagfertigkeit und ihren Turn- und Tanzchoreographien überzeugt“, so die Jury. Also unbedingt vormerken und hingehen:

4. August, ab 11 Uhr, Marktplatz Blankenese

**SIMON
KÜCHEN**



www.simon-kuechen.de



**Die neue Küche:
Komplette Renovierung
inkl. aller Handwerker**

➔ IHR VORTEIL BEIM KÜCHEN KAUF

- ✓ 0% Finanzierung max. 36 Monate
- ✓ 30% auf Planungsküchen
- ✓ 50% auf Ausstellungsküchen
- ✓ Sonderangebote für Vermieter und Objekte
- ✓ Alle Handwerker möglich
- ✓ Komplettrenovierung aus 1 Hand
- ✓ Markenküchen und Geräte
- ✓ kostenlose Altküchenentsorgung
- ✓ Jede Küche innerhalb 3 Wochen lieferbar

Wohnmeile Halstenbek, Gärtnerstraße 120
Telefon 04101/517 40 90

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

Reservieren Sie telefonisch unter 040.431 79 46 11
oder per E-Mail an veranstaltungen@hamburger-gastmahl.de



SCHLEMMEN SIE AUF DER CAP SAN DIEGO

BARBECUE

Lassen Sie sich auf unserem Pooldeck mit allen Sinnen verwöhnen!

Vor einzigartigem Hafenanpanorama erwarten Sie unsere gegrillten Gaumenfreuden. Verschiedene Fleischspezialitäten und maritime Köstlichkeiten werden durch vegetarische Leckerbissen, knackige Salate, schmackhafte Beilagen und Dips ergänzt.
Jeweils Mittwochs ab 18.00 Uhr, Preis: 28,50 Euro

BRUNCH

Das Kreuzfahrterlebnis für »Zwischendurch«

In unserem exklusiven Salon verwöhnen wir Sie beim Blick über den Hamburger Hafen mit unseren Spezialitäten. Genießen Sie saisonale Vorspeisenvariationen, warme Köstlichkeiten und süße Leckereien. Jeweils ab 11.30 Uhr, Preis: 31,50 Euro

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.hamburger-gastmahl.de



Heike Jahr (rechts) und Tochter Jessica Jahr-Schwiebert

Benefizgala Das Herz im Zentrum

Das Herz gilt als Zentrum des Lebens. Ist es schwach oder krank, müssen die Spezialisten ran. Das gilt besonders für die ganz kleinen Patienten. Ihnen galt die Benefizgala mit allerlei Prominenz zu der die Schirmherrin des Fördervereins Jonica Jahr-Goedhart ins St. Pauli Theater eingeladen hatte. Unter den Gästen Sylvie van der Vaart, sowie Heike Jahr mit Tochter Jessica Jahr-Schwiebert.



Gastgeber: Professor Hermann Reichenspurner, Schirmherrin Jonica Jahr-Goedhart, Professor Stephan Willems

Obst aus kontrolliertem, integriertem Anbau

Obst-Paradies Café & Hofladen

Hofcafé mit Sonnenterrasse
Café: Mi-Fr 14-18 Uhr | Sa+So 10-18 Uhr | Mo+Di Ruhetag
Erdbeeren zum Selbstpflücken
Tel. 0 41 03 - 8 88 05 | www.obst-paradies-kleinwort.de
Hof Winterros, 22880 Wedel
Hofladen täglich geöffnet von 9-18 Uhr

Hamburger Schlemmersommer
15. Juni bis 30. August 2013

Gratinierter Ziegenkäse mit Gartensalaten, Passionsfrucht vinaigrette und Erdbeerconfit

Hausgemachte Scampiravioli mit grünem Spargel und Zitronengras-Noilly Pratschaum

Filet vom heimischen Kalb unter der Basilikumkruste mit Kartoffel-Pfifferlingsstrudel und feinem Möhrenchutney

Variation von der Altländer Knubberkirsche
€ 59,00 für 2 Personen

Elbchaussee 499a, im Hirschpark, Eingang Mühlenberg
Telefon 86 01 73 · www.witthues.de



Die „Blankeneser Tafel“ tagte zum 150. Mal im „Rudolph“

GESELLIGKEIT

150 mal Mittagessen mit Überraschung

Im Juni trafen sich 15 Unternehmer (aktive und passive) das 150. Mal zur „Blankeneser Tafel“. Der freundschaftliche Zusammenschluss entstand spontan im Jahre 2000 und zählt bis heute als feste Instanz für seine Mitglieder. Der Ablauf ist so simpel wie faszinierend: Alle 15 Monate ist rechnerisch jeder mal dran, die Runde einzuladen. Er entscheidet, was auf den Tisch kommt. Koch Frank Nehrich nimmt jede Herausforderung an und brachte bereits die abenteuerlichsten Gerichte auf den Tisch. Verschwiegenheit zählt zur großen Freude, so weiß niemand bis zum letzten Moment was auf den Tisch kommt. Das Jubiläumessen zeigte sich von der italienischen Seite: Saltimbocca a la Romana und – zur Feier des Tages – Bauchtanz von Jasmina.



„Wir sehn etwas, was du schon fühlst – deine Küche.“

KÜCHENKULT

KEINE
KOMPROMISSE.

Osdofer Landstraße 188, über dem Futterhaus
Iris Schroeder 0176 - 48 84 95 48 · Marina Kirchoff 0172 - 41 40 471
Di-Fr 11-18 Uhr und nach Vereinbarung · www.kuechenkult.de

PARTY

Matjes satt

Öffnen sich die Türen der Fischauktionshalle zum Helbing-Matjes-Schlemmerfest, dann drängen die Menschen in Scharen. Rund 1.300 Gäste galt es im Juni mit dem beliebten, gesalzenen Hering zu versorgen. Fast 10.000 Matjes-Filets, eine



Manfred Kaltz, Rüdiger Kowalke und Kabarettist Jörg Knör ließen sich Matjes und Helbing schmecken

Tonne Kartoffeln und Bohnen wurden dabei serviert. Dazu flossen reichlich Bier und 120 Liter Helbing. Für die entsprechende Stimmung sorgten auch der Shanty Chor „Butjenter Blinkfüer“ und die „King Street Jazzmen“.



Werner Koch, (Pro Stuttgart) Weinkönigin Nina Hirsch, Dr. Martin Schairer, Bürgermeister von Stuttgart

STUTTGARTER WEINDORF

Mit Königin eröffnet

Gäste des Stuttgarter Weindorfes auf dem Rathausmarkt konnten zwischen rund 300 verschiedenen Weinen wählen. Dazu wurden wieder Spezialitäten wie Maultaschen und Schupfnudeln serviert. Zur Eröffnung war auch die Württembergische Weinkönigin Nina Hirsch gekommen.

KREUZFAHRT

Der neue MSC-Katalog ist da

Auf 168 Routen sind zwölf Schiffe der MSC-Flotte auf den Weltmeeren unterwegs. Neu ist das kürzlich präsentierte Preissystem. Dabei wählen Gäste künftig aus verschiedenen Erlebnisbausteinen die gewünschten Leistungen. Die finden sich im neuen Katalog unter den Paketen: „Bella“, „Fantastica“, „Aurea“ und „MSC Yacht Club“.

Der Katalog online unter: www.msc-kreuzfahrten.de

MEMORY

Fotografien von René Menges

Gäste des Restaurants „Memory“ können sich neben der sternewürdigen Küche von Heiko Hagemann auch über die Fotos von René Menges freuen. Die hängen seit Mitte Juni in dem Restaurant und beeindrucken durch Brillanz und frische Farben. Der Fotokünstler sprach anlässlich der Vernissage ausführlich über Technik, Komposition, Bildidee und das Warten auf das ideale Licht. Dazu servierte der Küchenchef kleine Leckereien, die neben den Fotos das Unwetter hinter dem Fenster vergessen ließen. Tipp in diesen Wochen: Hagemanns Sommer-Spezialmenü. Sülldorfer Landstraße 222



Fotograf Menges mit Restaurant „Memory“-Chef Heiko Hagemann bei der Vernissage zur Ausstellung „Elbblick“

THORSTEN HAKER ELEKTROTECHNIK

Meisterbetrieb für - Gebäudetechnik

Breslauer Straße 46 • 25421 Pinneberg

Fon: 04101 / 835 195

www.haker-elektrotechnik.de

- E-Installation in Alt- u. Neubau
- Photovoltaik (Solarstrom)
- Beleuchtungstechnik
- Planung / Beratung
- Antennentechnik
- Netzwerktechnik
- E-Warmwasser
- Kundendienst



Antiquitäten

Karin Spiess

Rupertistr. 21 • 22609 HH
Telefon 82 52 81 • 82 01 21
0171 / 767 70 76

Überzeugend:

90 Jahre Loewe.
90 Monate Garantie.

Die Connect ID Jubiläums-Edition mit 1 TB Festplatte und 90 Monaten Garantie.

Erfahren Sie mehr bei Ihrem Loewe Fachhändler oder auf www.loewe.tv.

Connect ID Jubiläums-Edition.
Nur bis 31.08.2013.



EP:Gessner TV Video HiFi
ElectronicsPartner

EP: Gessner GmbH
Lornsenstraße 94 • 22869 Schenefeld
Tel. 040/830 55 44 • www.loewe-gessner.tv

LOEWE.

JOHANNIS
Apotheke

PAYOT
PARIS

**Sommerbehandlung
für einen strahlenden Teint!**

45-Minuten Behandlung + eine Frischemaske Ihrer Wahl
45,- €

Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
Freecall 0800 0 860 245

Entscheiden Sie wo die Sonne scheint und der Regen fällt



ZSCHIMMER
SÖNNEN-/REGENSCHUTZ

Ausstellung:
Kreuzburger Str. 7
22045 Hamburg
Tel.: 040/6530585
Fax: 040/65390869
www.zschimmer-zelte.de

- Sonnen-/Regenmarkisen
- Rollläden
- Außenjalousien
- Insektenschutz
- Innenliegender Sonnenschutz
- Solarlux-Terrassendächer
- Bootsplanen u. Polster

- Aufmaß
- Beratung
- Montage
- Service
- Reparatur
- Eigene Näherei
- Finanzierung möglich



**Wer tritt schon an,
um „Zweiter“ zu
werden.**

**Kommen Sie als Makler zu Engel & Völkers
Makler (m/w) gesucht · Bewerben Sie sich
Email an · career@engelvoelkers.com**



ENGEL & VÖLKERS®



Verlegerin Undine Schaper, Matjesproduzent Henning Plotz, Grafikerin Heinke Vogt bei der Jubiläumsparty im „Weißen Haus“ in Neumühlen

**Jubiläum im Weißen Haus
20 Jahre „Land und Meer“**

Schlau, dass Undine Schaper tagsüber zur Jubiläumsparty ihres Magazins „Land und Meer“ ins „Weiße Haus“ geladen hatte. Denn unter den Gratulanten waren eine ganze Reihe partyerfahrener und trinkfester Gäste, die bei einem Abendtermin vermutlich bis in den frühen Morgen geblieben wären.

So war am Nachmittag Schluss. Neben kleinen Köstlichkeiten aus dem Restaurant „Weißes Haus“ gab es an diesem Tag rote Nasen und Unterarme, denn der große Regen war gerade vorüber und die Sonne schien ausdauernd vom Himmel, als sei die drei Wochen vorher nichts gewesen.

Zu den Höhepunkten der Party zählten die zur Gitarre vorgetragenen Lieder vom Sylter Verleger Frank Rosemann. Der war eigens angereist, um Herausgeberin Undine Schaper und ihre Gäste mit Geang zu erfreuen. Unter den Gästen war neben den langjährigen Verlagsmitarbeiterinnen wie Renate Preuss und Heinke Vogt auch Henning Plotz aus Glückstadt. Der Matjesspezialist ließ geduldig Matjes anrollen. Da schmeckte den Jubiläumsgästen Bier und Wein noch besser als sonst.

AUDI

Vorgeschmack auf Olympia

Audi verwandelt das Beach Center Hamburg am Sonntag, den 11. August, in die Copacabana und gibt einen Vorgeschmack auf das Südamerika-Gefühl bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro. Drei Jahre vor Beginn der Wettkämpfe lädt Audi alle Hamburger zum sportlichen Sommerevent „Audi goes to Rio“ ein – mit Beachvolleyball, Beachsoccer und heißen Sambarhythmen von „Quinta Fair“ sowie einer Performance des brasilianischen Kampftanzes Capoeira. Besucher können außerdem bei einer Probefahrt den Audi A3 Sportback und Audi A1 kennenlernen. Auch Audi Fahrzeuge für Menschen mit Handicap, zum Beispiel Rollstuhlfahrer, stehen bereit.

Bei dem Sportevent kann wirklich jeder sich mit kleinem Team anmelden! Auch Besucher sind willkommen – Eintritt ist frei, sollen sich aber auch über die Website anmelden.

VIP Bänder inklusive Essen und Trinken gibt es nur für die angemeldeten Teams! Für alle anderen gegen geringe Kostenbeteiligung.

Anmeldungen für das Ereignis ab sofort unter:

www.audi-goes-to-rio-2016.de (Anmeldeschluss 24. Juli)

POLO

Tropfnasse Spieler

Trotz Dauerregens herrschte beim Polo in Klein Flottbek beste Stimmung. Und das obwohl sich die Hufe der kleinen wendigen Pferde tief in den matschigen Boden gruben, die Spieler tropfnass aus dem Sattel stiegen und die Zuschauer Mühe hatten, trockenen Fußes das Klein Flottbeker Gelände zu erreichen. Sichtlich erleichtert zeigten sich die Brüder und Polospieler Christopher und Thomas Winter im VIP-Bereich. Die beiden hochklassigen Sportler saßen für unterschiedliche Teams im Sattel. Beim abschließenden Bier waren sie wieder ganz Brüder.

Unter den Zuschauern waren auch in diesem Jahr wieder Prominente aus Politik und Wirtschaft. Darunter das Ehepaar Matthias und Tina Ingwersen-Mathiesen (Borco), FDP-Fraktionschefin Katja Suding und Hamburgs Porschechef Andreas Tetzloff.



Polo-Brüder Christopher und Thomas Winter, Ehepaar Tetzloff (Porsche)

NEUERÖFFNUNG

Mr. Green kommt nach Blankenese

Eine ganze Reihe von Gastronomen hat an der Ecke Blankeneser Landstraße 27 in den zurückliegenden Jahren an Herd und Tresen gestanden. Jetzt eröffnet Mitte Juli Tom Sochaczewsky das Restaurant „Mr. Green“.

„Zunächst stehe ich selbst in der Küche“, so der Gastgeber, der in Flottbek auch das „Café Elbwein“ betreibt. Mit frischen Produkten und Fleisch aus der Region will der Gastronom „Mr. Green“ nach vorn bringen.

GOURMET-FESTIVAL

Start im Strandhotel Glücksburg

Feinschmecker sollten sich jetzt schon mal den 15. September vormerken. Dann startet das 27. Schleswig-Holstein Gourmet Festival. Bis zum 16. März 2014 zeigen 19 Gastköche aus Deutschland, Dänemark und Südtirol ihr Können in 15 Häusern der Kooperation „Gastliches Wikingland“.

Zur Eröffnungsgala wird im Glücksburger „Strandhotel“ zum Preis von 185 Euro der Tisch gedeckt. Die Preise in den anderen Häusern variieren zwischen 140 und 185 Euro.

www.gourmetfestival.de



Zum Gourmet-Festival kommen 19 Gastköche zu 31 Terminen

Individuelle Schränke!

Unser Montageteam sucht per sofort einen zuverlässigen Helfer!

SchrankstudioSchilling

Schrankideen nach Maß

Osdorfer Landstr. 251 b · 22549 Hamburg · 040-3571 91 01 · www.schrankstudio-schilling.de

FERIENRABATT

Sehen wir uns in der Waitzstraße oder auf Sylt?

EDGAR PRIGNITZ FASHION · Friedrichstr. 44 · Westerland
 Waitzstraße 27 · Hamburg · Tel. 34 41 87
 Online-Shop: WWW.PRIGNITZ-MODEN.DE

SPEZIAL-VERSICHERUNGSKONZEPTE FÜR

- Immobilienverwalter
- Freizeitbranche
- Gesundheitswesen

Als unabhängiger Versicherungsmakler stehen wir unseren Kunden bundesweit mit Standorten in Schenefeld, Hamburg, Köln und Dresden zur Seite.

UWS Assekuranz-Makler GmbH

Holstenplatz 6	Große Reichenstraße 27 (Afrikahaus)
22869 Schenefeld	20457 Hamburg
Tel. +49 (40) 839 34 20	Tel. +49 (40) 303 743 0 80
Fax. +49 (40) 830 25 76	Fax. +49 (40) 303 743 0 89

info@uws-assekuranz.de · www.uws-assekuranz.de

Zimmern



Baumschulen & Gartengestaltung

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Groten Flerren 38 · 22559 HH-Rissen
Tel. 81 58 03 · Fax 81 99 02 39 · www.baumschule-zimmern.de

ZUR FLOTTBEKER SCHMIEDE BISTRO

*Genießen Sie Tapas auf unserer Sommerterrasse
oder bei sich zuhause mit unserem Catering!*

Baron-Voght-Straße 79, 22609 Hamburg, Tel. 20 91 82 36
www.zurflottbekerschmiede.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr 12-15 Uhr, Di-Sa 18-23 Uhr, So 12-23 Uhr, Mo Ruhetag

Designermode gesucht!

Direkter Ankauf - Barzahlung sofort

Wir kaufen Damen- und Herrenbekleidung von
privat und gewerblich. Gern auch ältere Modelle,
neu und gebraucht.

Jil Sander • Boss • Escada etc.!

Wir holen auch ab!

Second Herzog

Straßenbahnring 17 • Telefon 87 88 28 93
Mo-Fr 10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr • Sa 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr
www.secondherzog.de

PETER'S BISTRO HOTEL Klövensteen in Schenefeld

Büsumer Wochen!

Große Büsumer Fischplatte mit
Rotzungenfilets, Schollenfilets, Nor-
weger Lachs und Büsumer Krabben.
Beilagen nach Wahl

pro Person € 15,90

Königsberger Klopse

Kapernsauce, Palna Reis, Rote Beete
pro Person € 9,90

Öffnungszeiten: tägl. 17-1 Uhr, Küche 24 Uhr
Sa./So. und feiertags auch mittags geöffnet

Unser Hotel bietet 58 Zimmer/120 Betten,
versch. Bankett- u. Tagungsräume.
Fordern Sie unsere Preisliste an.

Hauptstr. 83, 22869 Schenefeld
040/839 36 30 - Fax 83 93 63 43
www.hotel-kloevensteen.de



ELEKTRO DUNCKER
FACHHANDEL & INSTALLATION



LIEBHERR
Mehr Freude an der Frische.

86 13 64

Blankeneser Bahnhofstr. 4
22587 HH-Blankenese
www.elektro-duncker.de



Erste Segelerfahrung mit dem MSC

Segeln

Erste Erfahrungen im Opti

Zum Start der Sommerferien sammelten rund 40 Mädchen und Jungen aus ganz Hamburg im Rahmen der Aktion „Elbekids“ in Blankenese erste Segelerfahrungen. Bereits zum fünften Mal lud die Hanseboot zusammen mit dem Mühlenberger Segelclub und dem Hamburger Abendblatt zum Schnuppersegeln in Optimistenjollen. Mit der Aktion wollen die Organisatoren Kindern einen Einblick in den Wassersport geben, die sonst keinen Zugang zum Segeln haben und keine entsprechenden Erfahrungen machen können.

So ging es für die Nachwuchssegler es an zwei Tagen um Knoten, Luv und Lee, Segel setzen, An- und Ablegen. Auf dem Programm stand auch ein Ausflug zum Mühlenberger Loch.

www.msc-elbe.de

AUSSTELLUNG

Neue Gesichter bei Home & Garden

Neben bewährten Ausstellern wie etwa Friederike von Ehren, die bereits zum 15. Mal bei Home & Garden dabei war, präsentieren sich immer wieder auch neue Designer und Händler. So war in diesem Jahr zum ersten Mal Sandra Ann Wunnerlich dabei. Sie zeigte ihre durch die „Dressurreiterei inspirierten“ Blazer für Damen.

www.paulie-del-rey.com



Designerin Sandra Ann Wunnerlich mit ihrem Model Friederike Hahn

EWER GLORIA

Bereits bis August ausgebucht

Wer das einzigartige Gefühl, einmal mit dem Ewer „Gloria“ zu segeln, spüren will, muss sich stets ranhalten. Denn bereits im Juni waren die Touren bis Mitte August ausgebucht. Die Saison, so der Geschäftsführer des Vereins Ewer „Gloria“, Ulrich Grobe, „ist viel zu schnell vorbei.“

www.ewer-gloria.de

KINDERKRANKENHAUS

Patenschaft über Kinder

Trotz eines proppevollen Terminkalenders hat Heinz Wehmann auch immer noch Kraft für Menschen, die Unterstützung gebrauchen können. So hat er jetzt die Patenschaft für Kinder und Jugendliche der Station Psychosomatik des Kinderkrankenhauses Altona übernommen. Alle zwei Monate will er mit den kleinen Patienten kochen. Zum Start wurden den Krankenhausmitarbeitern Spitzkohlsalat, Würstchen und Buletten serviert.
www.kinderkrankenhaus.net



Kinderkrankenhaus-Geschäftsführerin Christiane Dienhold, Lina, Sternekoch Heinz Wehmann und Leander bereiten einen Spitzkohl-Salat

KUNST

Vernissage zugunsten der Stiftung „Kinderjahre“

Geht es um Kunst, dann scheut die Designerin auch keine ungewöhnlichen Wege. Kurzerhand verwandelte sie ihre Penthousewohnung am Großen Burstah in ein Pop-up-Atelier. Präsentiert wurden Schmuck von Pirate-Style-Chef Fritz Ahrens, Fotos von Tom Lemke und Arbeiten des Malers Luciano Celli Tancredi. Hausherrin Cordes, sie stattete unter anderem Schauspieler Tangi Müller für den roten Teppich in Cannes aus, zeigte ihre Mode, die Gäste amüsierten sich mit Blick auf Michel und Elbphilharmonie. Unter den Gästen waren auch Maximilian Graf von Bismarck und Hannelore Lay. Ihrer Stiftung „Kinderjahre“ kam die Vernissage zugute.



Thomas van Heerden mit Hannelore Lay (Stiftung Kinderjahre), Pirate-Style-Chef Fritz Ahrens und Designerin Romy Cordes bei der „White Box“-Vernissage

Neue Öffnungszeiten von 7-19 Uhr



prima
**TEXTIL-
PFLEGE**

Angebote:

2 Hosen spezial
€ **7,99**

1 Hemd
waschen + bügeln € **0,99**

Bahnhofstraße 63 • Wedel
Telefon (0 41 03) 8 50 86

bf-design



Hamburg-Sülldorf, Wittland 1
Tel: 040 - 86 64 76 51

Brigitte Freese

- Gold- & Silberschmiedin
- Unikat-Schmuck
- Individuelle Umarbeitung
- Reparaturen

Öffnungszeiten: Mittwoch - Donnerstag - Freitag: 14-18 Uhr
und nach Vereinbarung

KLÖNSCHNACK

DIE KLÖNSCHNACK-APP!

Gratis im App Store und bei Google Play

iOS (App Store)

Android (Google Play)



Extra Sommer-Rabatt 10% nur noch im Juli '13

Echte Fell-Decken
und Accessoires

sehr große Auswahl
direkt vom Hersteller
Sie sparen **40%**
plus Sommer-Rabatt

Voss
www.brunovoss.de

Spaldingstr. 85 / Ecke Nagelsweg
20097 Hamburg - 3. und 4. Etage
Verkauf Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
Parkplätze hinter dem Haus

gern reservieren wir Ihren Auftrag bis Weihnachten

Heidecke Elektroinstallation GmbH

Kai Uwe Heidecke
 Elektrotechnikermeister
 Industriemeister Elektro-/Energietechnik
 Tel: 040-81960808
 Fax: 040-81960809



Elektroarbeiten aller Art Industrieservice EDV-Anlagen
 22559 Hamburg/Rissen Brünshentwiete 11

Dres. med. C. Wilcke, T. Aberle, I. Darwich

H | N | O

**IHR
 TINNITUS-SPEZIALIST
 IN DER WAITZSTRASSE**

Waitzstraße 15, 22607 Hamburg · T 040 89 85 80
 www.hnopraxis-hamburg.de

Plissee Falstore
 Markenqualität zu Superpreisen!



z. B. individuell mm-genau gefertigt, 3 Ausführungen, 22 Farben lieferbar

	60 cm	80 cm	100 cm	120 cm	140 cm
80 cm	55 €	64 €	74 €	83 €	92 €
120 cm	65 €	77 €	89 €	101 €	113 €
200 cm	73 €	93 €	113 €	132 €	154 €

wohnen & schlafen
SCHRÖDER
 DER RAUMAUSSTATTER

Rellingen-Zentrum · Hauptstraße 76 · ☎ (0 41 01) 54 41-0
 www.schroeder-raumgestaltung.de
 info@schroeder-raumgestaltung.de
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr

Alles Gute für Sie! **A. GLASMEYER** Lebensmittel seit 1961

Supermärkte für höchste Ansprüche

In der Waitzstraße 1-3
 Tel. 89 43 64 · Geöffnet Mo - Sa 8.00 - 21.00 Uhr

Im Landhaus, Kalkreuthweg 90
 Tel. 89 44 64 · Geöffnet Mo - Sa 8.00 - 20.00 Uhr

Mehr Platz im Landhaus!
 Wir haben den Markt umgebaut & vergrößert.

Mauslieferservice
 Mittwoch und Freitag

www.glasco.de




SONDERAUSSTELLUNG
Schiffe der Träume

Anlässlich des 100. Jahrestages der Jungfernfahrt des „Imperators“ eröffnet die Ballin-Stadt am 5. Juli ihre neue Sonderausstellung rund um die ehemaligen Auswanderer- und Kreuzfahrtschiffe der HAPAG. Die Ausstellung im Foyer des Auswanderermuseums gibt Einblicke in den Ozeanriesen „Imperator“, der bis 1914 als größtes Schiff der Welt galt und Platz für nahezu 4.300 Menschen bot. Bis Ende August wird die Ausstellung mit zahlreichen Hintergrundinformationen zu sehen sein. Zudem gibt es ein Gewinnspiel gemeinsam mit Hapag-Lloyd Kreuzfahrten.

Größere, bessere, luxuriösere Schiffe durchpflügten zu Beginn des 20. Jahrhunderts schneller denn je die Ozeane. Jede Reederei wetteiferte darum, ein Schiff voll sagenhaftem Luxus zu erbauen, das die Konkurrenz an Größe und Komfort übertrifft: Mit der Jungfernfahrt des „Imperators“ 1913 erreichte die HAPAG dieses Ziel: Der Dampfer bot Platz für 2.734 Menschen im Zwischendeck und in der 3. Klasse, 592 Plätze in der 2. Klasse und 908 Plätze in den Luxuskabinen der 1. Klasse – und galt damit als größtes Schiff der Welt.

Die Sonderausstellung „Schiffe der Träume“ ist bis 31. August 2013 im Haus 1 der BallinStadt täglich von 10 bis 18 Uhr zu sehen.
 www.ballinstadt.de

BARKASSENFAHRT
Vom Kakao zur Schokolade

Wie wird der Kakaokern zur Schokolade? Antworten gibt es am 14. Juli im Rahmen einer Barkassenfahrt. Teilnehmer erfahren etwas von der Anpflanzung über Ernte, Lagerung. Geboten wird auch eine Verkostung, über Spitzen-Kuvertüren bis hin zur Qualitäts-Schokolade. Dabei geht es um Riechen, Hören und Schmecken. Und: Geschmack lässt sich schulen! Anleger Kajen, 14.30 Uhr
 www.kultourshamburg.de

Kleine Fragen ... ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Sandra Ann Wunnerlich, Designerin



Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz? Der Derby-Park mit seinen alten Bäumen.
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts? Unsere wunderschöne Altstadt und die Beach-Clubs.
Was auf keinen Fall? Den Kiez morgens um 6 Uhr.
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit? Fürs Reisen und Inspirationen sammeln.
Was ist Ihre schönste Erinnerung? Ein Sommerabend im Restaurant „Agape“ in Taormina.
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt? Der 11. September 2001.
Was macht Ihnen Angst? Fanatismus und blinde Wut.
Was nervt Sie bei anderen? Arroganz – sie ist immer unangemessen.
Was halten Sie für absolut überflüssig? Kopfschmerzen.
Was war Ihre peinlichste Situation? Ich spielte mal als kleines Mädchen in einem Theaterstück einen dicken Mann.
Wen finden Sie toll? Toni, unser Pferd, es heißt eigentlich Di Pregio.
Wo gehen Sie gern essen? Im „Ono – by Steffen Henssler“.
Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht? Nachts im Meer schwimmen.
Welches Buch lesen Sie gerade? „Schiffbruch“ von Yann Martel.
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit? Block, Stift, Musik von Lana del Rey und Sonnenbrille.

Filón Kleine Schwester

Mit Gambas und Pata Negra, Tortillas und Crema Catalana hat sich Fabiano Da Cunha Miguel mit seiner Tapas-Bar „Filón“ in den zurückliegenden fünf Jahren einen vorzüglichen, gastronomischen Ruf erarbeitet. Jetzt eröffnet der gebürtige Brasilianer an der Sülldorfer Landstraße seine zweite Tapas-Bar. „Das wird die kleine Schwester meines Blankeneser Lokals“, so der Gastronom. Zunächst soll die Sülldorfer Tapas-Bar von 12 bis 18 Uhr geöffnet sein. Geboten wird ein täglich wechselnder Mittagstisch. Auf der Karte werden unter anderem Lammkotelett und Gambas stehen. „Man muss sein Konzept ständig verbessern“, sagt Fabiano Da Cunha Miguel.

Und er verrät das Rezept für seinen gastronomischen Erfolg: „Wenn das Herz nicht dabei ist, dann läuft es nicht.“ Wer einmal im „Filón“ Gast war, der wird diese Philosophie des Wirtes bestätigen können.



Fabiano Da Cunha Miguel eröffnet im Juli an der Sülldorfer Landstraße 17 eine zweite Tapas-Bar

- **Fazit:** Eine solide, stets frisch zubereitete und herzhafte Küche.
- **Gäste:** Anhänger der spanischen Küche, des geflegten Weines und Espressos.
- **Wo:** Sülldorfer Landstraße 17, www.tapasfilon.de

Harries® GmbH

Münzen - Edelmetalle

Ankauf - Verkauf - Beratung - Auktionseinlieferungen

Seit über 35 Jahren kaufen wir seltene Münzen sowie ganze Sammlungen und beraten Sie auch zu Auktionseinlieferungen.

Kommen Sie doch dafür 'mal auf die andere Seite der Alster! Der Weg lohnt sich bestimmt.

Harries® GmbH
Hofweg 12 • 22085 Hamburg
Tel: 040/ 229 00 77 • Fax: 040/ 229 56 07
www.harries-gmbh.de • info@harries-gmbh.de

Obsthof Günther Pape

4 x für Sie in Hamburg

täglich erntefrische Kirschen aus eigener Produktion

U-Bahnhof Lattenkamp, Ausgang Bebelallee

Osdorfer Landstraße gegenüber dem Elbe Einkaufszentrum

An der Hauptkirche St. Petri, links neben dem Haupteingang

U-Bahn Station Eppendorfer Baum, Ecke Isestraße

Altes Land

Tel: 04142 2474 | www.obsthof-pape.de



Forsthaus Tiergarten

Seit 50 Jahren Reiterferien für Kinder

- Schicke Trakehner, süße Ponys
- Ideales Ausreitgelände direkt am Hof in Lüneburg
- Helle Reithalle

Familie Klein · Telefon 04131 / 79423
www.forsthaus-tiergarten.de



Überdachungen • Carports • Zäune • Treppen
Türen & Tore • Stahlkonstruktionen
Geländer • Restaurationen • Eisenmöbel



Metall aus Appen GmbH
Hasenkamp 8 • 25482 Appen • 04101 - 207351
schlegel@metall-aus-appen.de • www.metall-aus-appen.de

ASB HAMBURG + Deutsches Rotes Kreuz

HILFT DEN FLUTOPFERN

Jetzt mithelfen und spenden!

Spendenkonto
Hamburg hilft
Kennwort: Hochwasser 2013
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 370 205 00 • Konto: 833 833
IBAN: DE87 3702 0500 0000 8338 33
BIC: BFSWDE33 (Köln)
Online-Spende unter: www.hamburg-hilft-den-flutopfern.de
Spendetelefon (aus dem Festnetz): 0900 1 170 180
(Es werden 5 € pro Anruf abgebucht.)



GEIGEN- UND KLAVIER-UNTERRICHT IN BLANKENESE

Unkonventionell, traditionell, kindgerecht – mit Kompetenz, Kreativität, Humor und Herz

Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Katharina Apostolidis

Telefon 866 456 44
www.geigen-stunde.de

KINDER, KINDER!



Rolf Zuckowski mit deutschen und tschechischen Elbkindern in Poděbrady am Tag als das Elbe-Hochwasser sich anbahnte

BENEFIT

Hilfe für Elbkinder in Not

Das Elbe-Hochwasser hat über viele Familien an der Elbe große Not gebracht, auch Kindereinrichtungen, Schulen und Kitas sind betroffen. Um schnell und gezielt helfen zu können, haben sich der Verein „Elbkinderland e.V.“ mit seinem Initiator und Schirmherren Rolf Zuckowski und die „Aktion Kleiner Prinz – internationale Hilfe für Kinder in Not e.V.“ aus Warendorf zusammengetan. Rolf Zuckowski ist diesem anerkannten Verein seit drei Jahrzehnten verbunden. Ab sofort gibt es ein Spendenkonto, auf das unter dem Kennwort „Elbkinder in Not“ eingezahlt werden kann. Rolf Zuckowski sowie der Ehrenvorsitzende des Vereins Elbkinderland, Günter Jacobsen, stehen in direktem Kontakt zu Freunden und Partnern an der Elbe und werden sich dort direkt nach Möglichkeiten erkundigen, den betroffenen Kindern, ihren Familien und Einrichtungen zu helfen. Die „Aktion Kleiner Prinz“ steht dafür ein, dass die Mittel zielgerichtet und mit minimalem Verwaltungsaufwand verwendet werden.

THEATER

Capt'n Diego und die wasserwilde Reise zum Zuckerhut



Was so alles passieren kann, wenn „einer eine Seereise tut“ können kleine und große Passagiere erleben, die mit an Bord der „Cap San Diego“ in See stechen. Die Ladeluke 4 im Bauch des Schiffes wird zum Schauplatz von phantastischen Abenteuern, wundersamen Entdeckungen und lustigen Begegnungen. Doch viele Klippen gilt es auf der Reiseroute zu umschiffen und es erfordert die tatkräftige Unterstützung aller Mitreisenden, den Frachter wieder in ruhige Gewässer zu steuern und glücklich im Hamburger Hafen festzumachen! Die Kinder sitzen auf Kaffeesäcken und nehmen somit an der Geschichte teil.
Vorstellungen am 3., 16., 18., 23. und 25.7., jeweils um 15 Uhr. Sondervorstellungen am 3. und 24.7. um 10.30 Uhr sowie am 21. und 28.7. um 11 Uhr.
Kartenpreise: 8 Euro (mit Ferienpass erm. 6,50 Euro) für kleine Seebären, 10 Euro für große Passagiere.
Karten: 0179/381 93 49, Überseebrücke

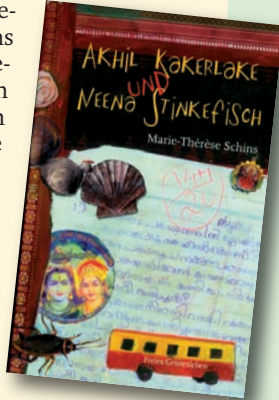


Für dich entdeckt und gelesen ...

**Abenteurer
Akhil Kakerlake und Neena
Stinkefisch**

von Marie-Thérèse Schins, *Freies Geistesleben*,
ISBN: 978-3-7725-2493-6, Hardcover, 14,90 Euro,
für Kinder ab 11 Jahren geeignet

Akhil Kakerlake und Neena Stinkefisch“ von Marie-Thérèse Schins beschreibt aus Kindersicht das Leben in Indien. Ihre Eltern möchten sie nach der 6. Klasse verheiraten und ins Berufsleben entlassen. Die Kinder sehen das aber ganz anders!
Fazit: Ich fand das Buch so schön, dass ich es in drei Tagen durchgelesen habe. Es geht viel um Freundschaft, Familie und indische Bräuche. Ich habe sogar ein bisschen Malayalam, eine Sprache aus Indien, gelernt. Lesenswert!



Juniorschnackerin Dana Bohlmann (12) wird künftig Kinder- und Jugendbücher vorstellen

FREIZEIT

Kinderkreativspaß in den Sommerferien

In den Sommerferien können junge Kreative ihren gestalterischen Leidenschaften wieder freien Lauf lassen. Egal ob Malen, Zeichnen, Basteln oder freies Gestalten, vom 24. Juni bis zum 31. Juli ist für junge Bastelfreunde in der Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe einiges geboten.

So können Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren hier ihre kreativen Fertigkeiten im Umgang mit unterschiedlichsten Materialien unter Beweis stellen.

Das Kinderatelier – Kreativwerkstattprogramm wird von der Pädagogin Christin Stach geleitet und findet in den Hamburger Sommerferien am 1., 3., 8., 10., 15., 17., 22., 24., 29. und 31. Juli, jeweils in der Zeit von 10 bis 15 Uhr statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro, mit Hamburger Ferienpass 15,00 Euro, inkl. Materialkosten.

Um eine telefonische Anmeldung unter 78 88 49 99-0 wird gebeten.

Kaltehofe Hauptdeich 6–7, 20539 Hamburg

AUSFLUG

Die Gärten der Kaufleute

Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren sind am Samstag, 27. Juli, eingeladen zwischen 14 und 18 Uhr gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Freunden in den Parks der Hamburger Kaufleute und am Elbstrand spannende und lustige Aufgaben zu lösen. Die drei grünen Vereine Gartengesellschaft, DGGL und Grüne Metropole HH wollen zeigen, welche (Garten-)Schätze es dort zu entdecken gibt. Treffpunkt im Römischen Garten. Kostenbeitrag 5 Euro pro Familie oder Gruppe. Die Teilnehmer werden gebeten, Getränke für unterwegs sowie ein Picknick für den gemeinsamen Abschluss mitzubringen. Der Weg ist aufgrund von Treppen und unebenen Wegen leider nicht geeignet für Behinderte, Fahrrad- und Rollerfahrer sowie Kinderwagen.

Anmeldung bis 22. Juli bei Heidi Lücke,
Tel. 81 99 77 57 oder luecke@gartengesellschaft.de

RISSEN

**Sommerfest
Schulcampus**

Der Tag begann sonnig und fröhlich und um 16 Uhr füllte sich das Gelände sehr schnell: Das lange vorbereitete Sommerfest konnte endlich losgehen. Die beiden Schulen, das Gymnasium Rissen, und die Stadteilschule Rissen, hatten sich vorgenommen, durch ein gemeinsames Fest am 17. Juni die Schülerschaft auch ein Stück weit zusammenwachsen zu lassen. Unter dem Motto „Schulcampus Rissen“ fanden sich jeweils halbe Klassen aus beiden Schulen zusammen und spielten Wasserbombenweitergabe, am-Bein-zusammengebunden-möglichst-weit-Laufen und den-Gordischen-Knoten-Lösen.

Die klassische Bratwurst gab es ebenso wie ein spanisches Café und eine Kuchenverlosung. Hier sammelte eine Klasse des GyRi für eine gemeinsame Reise und sie hatten sehr viel Erfolg.

Nach einer schönen Darbietung des Unterstufenchors des GyRi und einer gelungenen Aufführung des Musi-



Begeisterte Sieger

cals, „Romeo und Julia“ durch die 8. Klassen der Stadteilschule kam der Höhepunkt: Die 5. bis 8. Klassen beider Schulen sollten sich im Tauziehen messen. Die 8. Klassen wurden nach und nach geschlagen und am Ende kam es zum Zweikampf von den 6a-Klassen beider Schulen. Nach einem kurzen, aber intensiven letzten Kraftakt gewann die 6a der Stadteilschule. Gerade diese beiden Klassen hatten sich nachhaltig kennengelernt!



**5 gute Gründe,
für Ihren
Besuch:**

1. 6-maliger Gewinner des »Hairdressing Awards«
2. Gewinner »Erfolgreichster Friseur Deutschlands«
3. ständig geschulte Mitarbeiter in unserer haus-eigenen Akademie
4. Professionelle Produkte mit natürlichen Wirkstoffen
5. Beste Qualität zu fairen Preisen



*Mit Leidenschaft
für Ihr Haar...*



FON
FRISEUR

Blankeneser Bahnhof
22587 Hamburg
fon: 040 - 86 62 50 80



Mit und ohne Termin!

An einem
sommerlichen
Dienstag im
Juni 1937 am
Blankeneser
Bockhorst ...





... und an der Schenefelder Landstraße

1937 wurden auf dem Gelände der heutigen Führungsakademie die Gebäude des Luftgaukommandos und zugleich mit den heutigen Wohnblocks der SAGA zwischen Kronprinzenstraße, Bockhorst, Tietzestraße, Wildenbruchstraße die Unterkünfte gebaut. Für uns in der Kronprinzenstraße war der letztgenannte Komplex bis weit in die Nachkriegszeit hinein nur der „Luftgau“. Auf dem Foto marschiert ein Musikzug der Luftwaffe (Erkennungszeichen: Schlipsträger!) durch den Bockhorst, auf der Schenefelder Landstraße durch die alte S-Bahn-Brücke (Foto oben) – rechts liegen heute die Tennisplätze der FüAk – nach Dockenhuden.

Dr. Horst Kratzmann

KURT GROBECKER ERZÄHLT:

Vom „Köstenkieker“ mattgesetzt

Auf Hamburger Hochzeiten ging es meistens laut zu. Was unsere hanseatischen Urgroßeltern als höchst angemessen empfanden. Aber es ging oft auch unflätig zu. Und das machte eine Hamburger Hochzeit erst richtig schön.

Um alles im Griff zu behalten, bestimmte die Obrigkeit im 16. und 17. Jahrhundert, wie viele Gäste jeweils eingeladen werden durften. Da gab es „große Hochzeiten“ mit 30 Paaren. Später sprach man von „Weinhochzeiten“, „halben Hochzeiten“ und „Abendhochzeiten“.

Und da war dann nicht allein die genaue Zahl der Gäste geregelt, sondern auch die Bedienung, die Musik und vor allem die Zahl der „Nachtge“. Denn die Hamburger zogen so ein Ereignis gern über mehrere Tage in die Länge.

Die alten Hanseaten waren clever genug, die von der Obrigkeit immer wieder bekräftigten Vorschriften gegen unmäßiges Feiern zu umgehen. Die direkte Methode war einfach die, sich um die Anordnungen gar nicht zu kümmern. Wer erwischt wurde, bezahlte eine saftige Strafe, die sein Ansehen nach dem übertriebenen Festaufwand noch einmal gewaltig hob.

Die eleganteste Methode war die, sich außerhalb der Stadt nach Wandsbeck, Altona Ottensen oder Eppendorf zu bequemen, um dort den Bund fürs Leben zu schließen. Das war zwar verboten, aber der Spaß schien das Risiko allemal wert gewesen zu sein.

Die raffinierteste Methode war, dem Ratskuchenbäcker, bei dem als dem über ein Monopol verfügenden Lieferanten des Hochzeitskuchens offizielle Angaben über die geplante Feier gemacht werden muss-

ten, einfach falsche Daten unterzujubeln. Natürlich blieb auch dem Wohlweisen und Hochedlen Rat, der damals noch wohlweiser und hochedler war als heute, nicht verborgen, dass er allzu oft hintergangen wurde. Deshalb bestellte er einen seiner Ratsdiener zum „Köstenkieker“, der so eine Art Hochzeits-Stasi spielen musste und das Recht hatte, überall herumschnüffeln zu dürfen und die Hochzeiter zu denunzieren.

Der „Köstenkieker“ fand immer etwas zu beanstanden – schon in seinem ureigensten Interesse; denn er arbeitete zum Teil auf eigene Rechnung: Ein Drittel der von ihm eingetriebenen Strafen durfte er in die eigene Tasche stecken. Ausgepunktet war der „Köstenkieker“ natürlich, wenn ihm die Hochzeitsleute einfach einen falschen Termin für das Fest nannten, indem sie ihre Feier ein paar Tage vor dem offiziell angemeldeten Termin steigen ließen, und der „Köstenkieker“ erst auftauchte, wenn alle schon wieder nach Hause gegangen waren. Und noch ärgerlicher war die Sache für ihn, wenn überhaupt „geheime Hochzeiten“ gehalten wurden, was wohl häufiger vorkam. In diesem Fall war der Ratsspitzel nach allen Regeln der Kunst mattgesetzt.

Er konnte dann nicht einmal darüber wachen, was ebenfalls zu seinen Aufgaben zählte: Er sollte aufpassen, dass nach der Mahlzeit nicht Karten gespielt wurde. Denn das Zocken war eine der größten Leidenschaften nicht nur unseres Urgroßvaters, sondern auch unserer hanseatischen Oma.

Hätte man es nicht von Amts wegen verboten, würden sich unsere Urgroßeltern sogar ihre eigene Hochzeitsnacht am Spieltisch versüßt haben.

Und uns hätte es dann vermutlich gar nicht gegeben!



Autor Kurt Grobecker (Ex NDR-Moderator und Autor) erzählt jeden Monat im KLÖNSCHNACK seine Geschichten

„Hamburger zogen so ein Ereignis gern über Tage in die Länge.“



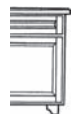
FREIZEIT

Jungfernstieg historisch

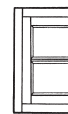
Am Montag, 29. Juli, Donnerstag, 1. August sowie am 6. und 13. August lädt die Landeszentrale für politische Bildung gemeinsam mit dem Verein Lebendiger Jungfernstieg e.V. zu szenischen Rundgängen über den Jungfernstieg ein. Thema und Titel lauten: „Von Menschen, gesellschaftlichen Konventionen und politischen Ereignissen.“

Dabei geht es um den Jungfernstieg nicht nur als kommerzieller Ort, sondern auch um die kulturelle und politische Bedeutung an der Alster. Während des etwa zwei-stündigen Rundgangs geht es kreuz und quer über den Jungfernstieg, denn die Szenen werden chronologisch, beginnend mit dem 18. Jahrhundert und endend mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs gespielt. Treffpunkt ist jeweils um 20 Uhr die Reesendammbücke auf der Seite der Alsterarkaden.

Teilnahmekarten können für jeweils 10 Euro im Infoladen der Landeszentrale und des Jugendinformationszentrum, Dammtorwall 1, reserviert und abgeholt werden. Der Infoladen ist telefonisch unter 428 23 48 01 erreichbar und hat Montag bis Donnerstag von 12.30 bis 17 Uhr und freitags von 12.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.



TISCHLEREI Thomas Raab



Möbeltischlerei

Badmöbel · Heizkörperverkleidungen
Einbauschränke · Einzelstücke
Objekte · Beratung und Planung
Ausstellung und vieles mehr

Bredhornweg 62 · 25488 Holm
Tel. 04103 / 989698 · www.tischlereiraab.de



Die Experten:

Wir sind fit!



FOTO: © GÜNTER MENZL - FOTOLIA.COM

Experte Dr. Claus Wächtler: „Eine Depression im Alter ist nicht normal“

Ein ruhiger Abend allein auf der Couch ist für Berufstätige eine Wohltat – für Rentner sind einsame Abende leider häufig die Regel. Die Folge kann eine Depression sein.

Dr. Claus Wächtler, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie, weiß: „Entgegen der landläufigen Meinung ist diese aber keine normale Alterserscheinung, sondern eine Erkrankung, die es zu erkennen und zu behandeln gilt. Denn gerade ältere Depressive neigen zum Suizid.“

Häufigste Auslöser für Depressionen sind: ein Verlust der körperlichen Unversehrtheit, das Fehlen von sinngebenden Aufgaben und damit einhergehender Wertschätzung. Ebenfalls fehlt es vielen an Bezugspersonen, wie Familienmitgliedern oder Freunden. Dr. Wächtler erläutert: „Manchmal bedarf es eines scheinbar geringfügigen Anlasses, um aus Angst und Trauer eine Depression entstehen zu lassen.“



**Dr. med. Claus Wächtler (65)
ist Depressionsspezialist**

Organisation. Auch das Pflegen von Hobbys, regelmäßiges Bewegen (30 Minuten Spazierengehen am Tag), gesunde Ernährung (viel Fisch und Gemüse), Vermeidung von Giften (zu viel Alkohol und übermäßiger Zigarettenkonsum) und mindestens einmal pro Jahr ein Gesund-

heitscheck schützen vor einer psychischen Erkrankung. Besonders Männern ab 65 Jahren rät der Facharzt aus Nienstedten: „Gehen Sie offen mit ihren Gefühlen um. Wer aus Angst, schwach zu wirken auf Ablehnung und Gereiztheit zurückgreift, macht sich auf Dauer krank.“ Dr. Wächtler kennt die Schwierigkeiten von Männern, über Sorgen und Nöte zu sprechen – „aber im vertrauten Rahmen hält ein offenes Wort Sie gesund.“

Eine Depression im Alter ist grundsätzlich gut behandelbar. Als Basistherapie gilt, ein verstehendes Gespräch, eine bestmögliche Behandlung körperlicher Erkrankungen und, wenn nötig, soziale Hilfe anzubieten – und diese Maßnahmen miteinander zu kombinieren. „Wenn eine tiefliegende Depression besteht, sind ein Antidepressivum und eine Psychotherapie erforderlich. Unterstützend wirken Entspannungsübungen, Bewegung und Ergotherapie.“

Dr. Wächtler empfiehlt bei auftauchenden Symptomen umgehend den vertrauten Hausarzt aufzusuchen.



Viele Ältere leiden im Stillen: Wenn Einsamkeit krank macht

Dr. Wächtler empfiehlt bei auftauchenden Symptomen umgehend den vertrauten Hausarzt aufzusuchen.

Dr. Wächtler empfiehlt bei auftauchenden Symptomen umgehend den vertrauten Hausarzt aufzusuchen.

Dr. Wächtler empfiehlt bei auftauchenden Symptomen umgehend den vertrauten Hausarzt aufzusuchen.

Weitere Informationen und einen Selbsttest gibt es auf:
www.buendnis-depression.de/depression/im-alter.php

Hausbesuch: „Kultur ist ein Lebensmittel“

Genießen Sie einen kulturellen Besuch im eigenen Wohnzimmer. Das Seniorenwerk des Kirchenkreises West/Südholstein sendet ehrenamtliche Kulturbotschafter aus, um Menschen mit fehlender Mobilität Kultur ins Haus „zu liefern“.

Im Gepäck haben sie alles von Aida bis Frank Zappa, von den Alpen bis zum Zirkus – ganz nach Vorlieben des Konsumenten. Dieses

Konzept, so Kulturbotschafterin Wörle, „ermöglicht soziale Kontakte und erhält die Lebensqualität – Kultur ist ein Lebensmittel“.

Die Botschafter kommen gern unverbindlich und kostenlos für ein bis eineinhalb Stunden zu Besuch. Im Angebot haben sie derzeit Interessantes rund um Schokolade, Spiele, England, IGS Gartenschau, aber auch Swing und Jazz. Im Westen ist Frau Wörle mit ihrem Köpferchen unterwegs. Termin vereinbaren unter: 0176/62 13 74 91.

Senioren Experten Service

Der Senior Experten Service (SES) – die Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit – ist die größte deutsche Ehrenamts- und Entsendeorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand. Weltweit gibt die gemeinnützige Gesellschaft seit 1983 Hilfe zur Selbsthilfe.

Experten des SES zeichnen sich durch langjährige Berufserfahrung aus. Sie geben ihr Wissen ehrenamtlich weiter und qualifizieren Fachkollegen. Sie bringen das Know-how aus rund 50 Wirtschaftszweigen mit, ebenso soziale Kompetenz, Anpassungsbereitschaft an die im Einsatz gegebenen Bedingungen. Aus einer Tätigkeit für den SES entstehen keine Kosten. Auch für Versicherungsschutz ist gesorgt.

**Senior Experten Service, Büro Hamburg, Normannenweg 17-21,
20537 Hamburg, Telefon: 250 38 11**

Gestalten Sie ihre Freizeit gemeinsam

Heiko Lüdke ist der private Initiator der „Senioren Freizeitgruppe-Elbvororte“. Er bietet Senioren ein aktives Netzwerk, in dem sie ihre Freizeit abwechslungsreich gestalten können. Weit über 160 Senioren zwischen 50 und 93 Jahren beteiligen sich mittlerweile in der 2009 gegründeten Gruppe. Gemeinsam werden Unternehmungen gemacht und regelmäßig Treffen veranstaltet, bei denen jeder kostenlos mitmachen kann. Lüdkes Ziel ist: „Gleichgesinnte Senioren für gemeinsame Unternehmungen zu finden und zusammenzubringen.“

Heiko Lüdke, Telefon: 20 22 78 04



**Heiko Lüdke organisiert
Seniorentreffen**

Servicewohnen direkt an der Elbe

In der Seniorenresidenz Graf Luckner Haus der Vereinigten Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG (vhw) können die Bewohner die Vorzüge umfangreicher Serviceleistungen genießen und sich in der unverwechselbaren Atmosphäre wie zuhause fühlen.



Das Graf Luckner Haus liegt direkt am Wasser

Auf alle Interessenten wartet ein persönliches Probewohnpaket. Wer mag, kann die Residenz unverbindlich kennenlernen und sich später ganz in Ruhe entscheiden, ob sie das neue Zuhause werden soll. Lassen Sie sich am besten persönlich beraten.

Seniorenresidenz Graf Luckner Haus, Hans-Böckler-Platz 15,
22880 Wedel, Telefon: 04103 / 705 20 00,
graf-luckner-haus@vhw-hamburg.de, www.vhw-graf-luckner-haus.de

Schwerpunkt Diabetes und Wundversorgung

Bei Tag & Nacht Ambulante Pflege Kastening stehen zwei Schwerpunkte im Mittelpunkt. Zum einen werden die Pflegekräfte auf die Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten bei Diabetes geschult. „Sie überprüfen regelmäßig den Blutzuckerwert und verabreichen die vom Arzt verordneten Tabletten oder Insulininjektionen. „Die Diabetes-Pflegefachkraft berät auch zum Thema angepasste Ernährung und macht Vorschläge bezüglich der geeigneten Nahrungsmittel“, erklärt Monika Kastening von Tag & Nacht.

Der zweite Schwerpunkt liegt auf der Wundversorgung. Monika Kastening erklärt: „Der Wundexperte ICW e.V. versorgt die Wunden nach den derzeit aktuellsten und fortschrittlichsten Methoden. In den letzten Jahren gab es in diesem Bereich einen großen Umbruch, der selbst schwierigen, chronischen und infizierten Wunden neue Heilungsimpulse gibt. Durch das Feuchthalten der Wunden mit neuen Wundaufträgen wird eine schnellere und saubere Heilung erreicht und das Infektionsrisiko herabgesetzt.“

Informationen über weitere Leistungen von Tag & Nacht erhalten Sie telefonisch oder im Internet.

Tag & Nacht Ambulante Pflege Kastening,
Telefon: 82 77 44, info@tagnachtpflege.de,
www.tagnachtpflege.de

LUTZ
AUFZÜGE

**ES IST NIE ZU SPÄT,
UM NACHZURÜSTEN.**

Sie suchen einen Aufzug für Ihr Eigenheim? Wir bauen Ihnen genau den Aufzug, den Sie haben möchten. Vom preiswerten Plattformlift bis hin zur repräsentativen, hochwertigen Anlage: LUTZ Aufzüge liefert individuelle Aufzugslösungen. Seit 1927.

Wir beraten Sie gern: info@lutz-aufzuege.de Oder besuchen Sie uns: www.lutz-aufzuege.de

Versicherungsmakler **FRANK BEHLAU**

Wenn Sie die richtige Kranken-, Pflege-, Berufs- unfähigkeits- oder Altersversorgung suchen, fragen Sie uns! Wir sind unabhängig und können Ihnen somit die für Sie geeignete Versicherung vermitteln.

Galgenberg 41 · 22880 Wedel
Tel. 04103/800 10 0 · Fax: 04103/800 10 11
E-Mail: info@behlauvm.de
Internet: www.BehlauVM.de



Werkstatt für Biografie

Eike Starke

Bleickenallee 24 22763 Hamburg

Telefon: 040 - 87 60 76 88

www.werkstatt-fuer-biografie.de

Alles aus einer Hand: Vom Erfassen biografischer Daten über das Schreiben der Biografie bis zum fertigen Buch / Aufarbeiten von Briefsammlungen und Tagebüchern / Gestalten von Fotoalben



Zuhause bestens betreut ...

... jetzt auch ambulant in Hamburgs Westen rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche – denn der Mensch steht für uns im Mittelpunkt.

Unsere Leistungen:

- Individuelle Beratung
- Grund- & Behandlungspflege
- Betreuung & Hilfe im Haushalt

Gern informieren wir Sie zu weiteren Leistungen. Wir stellen uns persönlich beim Sommerfest des Hartwig Hesse Hauses am 11.08.2013 vor.

KONTAKT VOR ORT IN RISSEN:

Klövensteenweg 25
22559 Hamburg

info@hartwig-hesse-stiftung.de

Tel: 040 25 32 84-26

www.hartwig-hesse-stiftung.de

Ambulanter Pflegedienst

HARTWIG HESSE

STIFTUNG

Gepflegt leben



Mit dem Reisinger Hamburg sind Reiselustige nicht allein unterwegs auf Tagesfahrten und anderen Touren

Singles unterwegs

Einfach mal raus aus dem täglichen Trott, sich etwas gönnen, nette Leute kennenlernen und gemeinsam verreisen – das Tagesfahrtenprogramm des Hamburger Busveranstalters Reisinger Hamburg verspricht erlebnisreiche Tage für Singles und alle Reiselustigen. Denn auch in der Nähe gibt es viel Spannendes zu entdecken, wie der Katalog mit rund 200 verschiedenen Touren und 600 Terminen zeigt. Neben Klassikern wie Potsdam, Kopenhagen, Harz oder Sylt stehen auch viele Neuigkeiten auf dem Programm. Dazu gehören das Ozeaneum in Stralsund oder der Seehundtag in Büsum. Alle Angebote ab sofort auch im Internet unter www.tagesfahrten-hamburg.de.

Diejenigen, die es in die Ferne zieht, sind beim Reisinger auch gut aufgehoben. Von A wie Andorra bis Z wie Zempin sind Wochenendtrips, Städte- und Rundreisen sowie begleitete Flug- und Schiffsreisen im Sommerkatalog 2013 zu finden. Für Kataloge und Infos: **Reisinger Hamburg, Telefon: 280 39 11, www.reisinger-hamburg.de**

Bequem unterwegs mit dem Elektrofahrzeug

Elektrofahrräder, die Pedelecs, sind beliebt wie nie und das aus gutem Grund. Betriebssicher und komfortabel sind zum Beispiel die Räder des deutschen Herstellers „Winora“, die



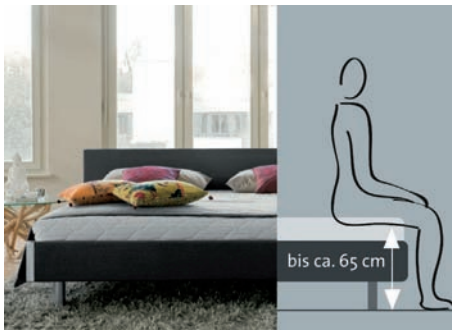
Bewegung leicht gemacht

nach traditionell hohen Qualitätsansprüchen hergestellt werden. „Die Räder bieten ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis“, sagt Ingenieur Bernd Bleckmann, Inhaber des Liegeradstudios in Osdorf. Seit über 25 Jahren ist er Profi im Bereich Fahrräder und weiß: „Das bequeme und einfach zu bedienende „Winora C3“ ist das perfekte Alltagsrad für alle Altersgruppen. Wer will, fährt damit führerscheinfrei über die Alpen.“

Liegeradstudio, Osdorfer Landstraße 245b,
Telefon: 39 52 85, www.liegeradstudio.de

Bettgestell in Komforthöhe

Wenn das Aufstehen und das Zubettgehen beschwerlich werden, weil das Bett zu niedrig ist, dann gibt es eine ganz einfache Lösung. Ein Bettgestell in Komforthöhe ist eine gesunde wie auch schöne Alternative, die das Leben leichter macht. Bei Betten Fuchs sind Komfortbetten der Marken Ruf und Reichert erhältlich, aber auch das Komfortbett „Someo“ aus dem Hause Röwa. Dieses Bettgestell bietet zum einen die Möglichkeit, die Bettfüße motorisch in unterschiedlichen Höhen einzustellen. Zum anderen lassen



Höhenverstellbares Bett für bequemes Hinlegen und Aufstehen

sich alle Polsterstoffe mit wenigen Handgriffen durch Klett- und Reißverschlüsse lösen, so dass sie gereinigt werden können. Außerdem sind die Stoffe in vielen Farben erhältlich. Wird also beispielsweise renoviert und die alte Farbe passt nicht mehr, kann ein neuer Stoff nachgeordert werden. Das massive Buchenholzgestell bleibt davon unberührt. Ein weiterer Clou dieses Bettes: Es können Komfort-Motorrahmen eingebaut werden, die das Schlafen in sämtlichen Positionen ermöglichen. Nicht nur im Alter ein herrlicher Komfort.

Betten Fuchs, Beerenweg 6-8, 22761 Hamburg, Telefon: 89 51 24, www.betten-fuchs.de

Altersgerechtes Wohnen in Rissen

Die Professor Friedrich Hollenbach-Stiftung und Pro Stiftung ermöglichen altersgerechtes und kostengünstiges Wohnen mit der Sicherheit eines Serviceangebotes. In der Wohnanlage mitten im Grünen befinden sich 200 seniorengerechte Wohnungen von 40 bis 60 Quadratmetern mit Terrasse oder Loggia, Küche, Duschbad und Notrufeinrichtung. Ältere Menschen können hier selbstständig ihren Haushalt führen und haben stets die Sicherheit, Hilfe von erfahrenen Servicekräften oder Unterstützung in gesundheitlichen Krisensituationen zu erhalten. Mittagessen oder abwechslungsreiche kulturelle Veranstaltungen können gegen eine geringe Kostenbeteiligung in Anspruch genommen werden. Notwendige Pflege ist auf Wunsch in der eigenen Wohnung durch einen ambulanten Pflegedienst nach Wahl möglich. Auf dem Gelände der Wohnanlage befindet sich auch ein Verkaufskiosk, der nicht nur für die Bewohner, sondern auch für alle anderen Nachbarn bis 12 Uhr geöffnet ist. Weitere Informationen gibt es im Internet oder direkt bei der Stiftung.

Pro Stiftung, Storchenheimweg 14, Telefon: 81 44 51, Leitung Christiane Fink, www.seniorenwohnanlage-rissen.de



Wohnanlage der Pro Stiftung mit 200 seniorengerechten Wohnungen in Rissen



Reventlow Domizile - Exklusives Wohnen

Neubau von 4 Eigentumswohnungen mit Anspruch und Charme!

- 2 bis 4-Zimmer-Wohnungen von ca. 66 bis 164 m² Wfl.
- Lift, Tiefgarage, großzügige Grundrisse und liebevolle Ausstattungsdetails
- KfW-Effizienzhaus 70

HELMA Wohnungsbau GmbH

Wilhelm Gieseemann

Telefon: 040/27 150055

E-Mail: wilhelm-gieseemann@HELMA.de

Klaus Grube

Telefon: 040/27 150051

E-Mail: klaus-grube@HELMA.de

www.HELMA-WB.de



Hermann und Lilly Schilling-Stiftung

Christliches Senioren- und Pflegeheim



Isfeldstraße 16 • 22589 Hamburg
E-Mail: info@schilling-stift.de • Internet: www.schilling-stift.de
Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Pflege Diakonie Hamburg

Tag der offenen Tür
Sonntag, 18. August 2013 von 14.00 bis 17.00 Uhr



SCHILLING - STIFTUNG

Wir bieten Ihnen
ein Zuhause zum Wohlfühlen:
Einzelzimmer, qualifizierte liebevolle Pflege
und Betreuung, hervorragende Küche,
Friseur im Haus, großzügiger Garten.
Rufen Sie uns an.
Wir informieren Sie gerne.
Tel. 040 – 866 259 0

Die Fahrrad-Börse

D. Theege

Langelohe 65 • 25337 Elmshorn
Tel.: 04121-76463 • Fax 04121-73506
info@die-fahrradboerse.de
www.die-fahrradboerse.de

VSF
für Mensch und Rad
Mitglied

**gebrauchte
E-Scooter
ab 1.299,- €**



**Fahrradservice
3-Rad-Service-Rehatechnik
Werksvertretungen**

Vorführung und Probefahrt auch bei Ihnen zuhause.
Auch mit 0 % Finanzierung möglich.

WellnessProtect von Eschenbach
der spezielle Sonnen-Schutzfaktor!



Lühr-Optik Inh. Vilma Mottig

Blankeneser Bahnhofstraße 14, T 866 030 0

Aktiv mit Osteoporose

„Osteoporose wird als große Belastung empfunden“, weiß Prof. Dr. Michael Amling vom Institut für Osteologie und Biomechanik an der Universitätsklinik Eppendorf. Er bietet im Rückenzentrum Am Michel eine Osteologische Sprechstunde an und hilft Betroffenen mit einer speziellen Therapie.

„Die Patienten fühlen sich zerbrechlich und schränken ihre körperliche Aktivität ein, weil sie Schmerzen haben und Angst vor Brüchen. Aber wer sich schon, gefährdet seine Selbstständigkeit und Mobilität. Das Sturzrisiko steigt und der Verlust an Knochensubstanz wird verstärkt. Muskeltraining aktiviert den Knochenaufbau. Deshalb kombinieren wir in der Osteoporosetherapie die medikamentöse Behandlung mit Physiotherapie und Training unter qualifizierter Anleitung. Im Rückenzentrum Am Michel haben Ärzte und Physiotherapeuten speziell für Osteoporosepatienten ein leitlinienkonformes Trainingsprogramm entwickelt. Der Erfolg: Weniger Schmerzen, mehr Mobilität und damit mehr Freude am Leben.“

Rückenzentrum Am Michel, Prof. Dr. Amling, PD Dr. Barvencik,
Ludwig-Erhard-Straße 18, 20459 Hamburg, Telefon: 413 62 30

FOTO: UNIVERSITÄRE KLINIK HAMBURG EPPENDORF



Prof. Dr. Michael Amling



Der Ambulanzdienst vom DRK ist da, wenn Hilfe nötig ist

Ambulanzdienst

Der DRK Ambulanzdienst Hamburg ist da, wenn Patienten bei Fahrten zu Medizinern oder Einrichtungen auf Hilfe angewiesen sind. Der Ambulanzdienst ist eine Tochtergesellschaft des Roten Kreuz Kreisverbandes Hamburg-Harburg und bietet verschiedene Leistungen an. Dazu gehören Ambulanzfahrten zu Ärzten, Fahrten zu Untersuchungen oder zu Fachabteilungen in anderen Kliniken oder auch die Fahrt in ein Pflegeheim oder Tagespflegeeinrichtungen. Auch wenn Patienten nur die Treppe hinuntergetragen werden müssen, sind die Helfer zur Stelle. Fahrten zu Reha- oder Bestrahlungszentren, in onkologische Tageseinrichtungen oder ein Krankenhaus der Wahl werden ebenfalls übernommen. Die Fahrzeuge sind auf alle Versorgungslagen vorbereitet und Personen können sitzend, im Rollstuhl oder im Tragestuhl oder auch liegend transportiert werden. Das Angebot richtet sich nicht nur an Senioren, sondern an alle Patienten, die Hilfe benötigen.

**DRK Ambulanzdienst Hamburg, Steilshooper Straße 2,
22305 Hamburg, Telefon: 41 92 77 90**



Leben in der Gemeinschaft in der Else Voss Stiftung

Selbstständig bis ins hohe Alter

Die Else Voss Stiftung wurde bereits 1968 mit dem Zweck gegründet, älteren Menschen mit kleinen Einkommen preiswerten Wohnraum zur Verfügung zu stellen, der ihnen im Rahmen des Servicewohnens ein selbstständiges Leben bis ins hohe Alter ermöglicht. Diese damals neuartige Idee prägt bis heute die Arbeit der Stiftung. Ruhig aber verkehrsgünstig, im Herzen von Rissen, liegt die großzügige und von viel Grün umgebene Wohnanlage, die in den vergangenen Jahren umfassend renoviert und saniert wurde. Alle Wohnungen sind über Laubengänge erreichbar und haben einen Südbalkon. Im rund 200 Quadratmeter großen Foyer mit Kamin, Flügel, Großbild-TV und separater Bibliothek finden regelmäßig Gemeinschaftsveranstaltungen statt.

Betrieben wird die Wohnanlage nach wie vor von der Else Voss Stiftung, die trotz der günstigen Preise zahlreiche Freizeitangebote für ihre Bewohner bereithält. Helfer und Vorstand engagieren sich ehrenamtlich, um den Gedanken der Gründer Karl Andreas und Else Voss fortzuführen.

Gern informieren die Mitarbeiter Interessierte rund um die Arbeit der Stiftung.

Else Voss Stiftung, Sülldorfer Brooksweg 115, Telefon: 81 61 81, else.voss-stiftung@gmx.de, www.else-voss-stiftung.de

Sehprobleme behandeln

Blickfang Augenoptik in Blankenese bietet zahlreiche Hilfsmittel an, die Auswirkungen einer Sehschwäche abmildern können und so zur Selbstständigkeit bei nachlassender Sehkraft beitragen. Eine Unterstützung kann beispielsweise eine beleuchtete Bildvergrößerung leisten, etwa in Form einer elektrischen Lupe wie der „eMag70“. Sie ermöglicht, unter verbesserten Lichtverhältnissen Objekte größer zu sehen. Der Sieben-Zoll-Bildschirm bietet eine große Fläche für Lektüre. Die Lupe lässt sich aufstellen, so dass darunter geschrieben werden kann. Zudem lässt sich das Gerät an den Fernseher anschließen, um ein noch größeres Bild zu erhalten.

Leichtes Lesen mit einer elektrischen Lupe

Blickfang Augenoptik, Blankeneser Bahnhofstraße 29, Telefon: 86 88 04, www.blickfangoptik.de



Leben im Alter – Service Wohnen im Stift

Das Heinrich Schmilinsky Stift verfügt über fast 70 Wohnungen mit 1 bis 1,5 Zimmern – verteilt auf fünf Häuser in einer gepflegten Gartenanlage. Sie führen Ihren Haushalt selbst, bei Bedarf organisieren wir Hilfen. Und wir bieten ein vielfältiges Freizeit- und Kulturprogramm, auch für Gäste. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

Frahmstraße 22 / 22587 Hamburg / Telefon 040 / 86 51 08
Stiftsleitung: Anette Einfeldt

Brille / Sonnenschutz & gute Laune



- 100% Verträglichkeitsgarantie
- perfekte Beratung
- schärferes Sehen
- spezial-Augenprüfung
- mehr als meisterlich

opticedesign
first class partner neben Rewe Rissen

unserer Preis-Leistungsangebote sind nicht zu toppen. Wählen Sie gern auch das zinsfreie Brillen Abo ab 10,- Euro

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns: 040-89807349

Gutes Sehen zu fairen Preisen durch unsere Einkaufsgemeinschaft optics network

GUTSCHEIN

Das erste personalisierte Hörgerät:

Weil jeder Mensch anders hört

In den letzten Jahren hat die Hörgeräte-Technologie enorme Fortschritte gemacht. Neueste Forschungen haben gezeigt, dass jeder Mensch anders hört und seinen ganz persönlichen Hörgeschmack hat. Jetzt gibt es ein ganz neues Hörgerät, das genau das berücksichtigt: Oticon Alta. Es wird nicht nur auf Ihr persönliches Hörvermögen eingestellt, sondern auch auf Ihren persönlichen Hörgeschmack. Bessere Hörqualität ist garantiert, denn Sie entscheiden sich erst, nachdem Sie das Gerät unverbindlich getestet haben.



Hörgeräte | Zacho

Ja, ich möchte das Oticon-Alta kostenlos Probetragen. Ja Nein

Name:
 Straße/Nr.:
 PLZ/Ort:
 Tel./E-Mail:

Rellingen Am Rathausplatz 5 04101-37 68 84	HH-Blankenese Blankeneser Bahnhofstraße 12 040-86 57 13	HH-Othmarschen Waitzstraße 29a 040-880 999 88	HH-Niendorf Zum Markt 1 040-54 800 930
---	--	--	---

www.zacho.de • info@zacho.de

A+B Dudka GmbH

Bauklempnerei · Sanitärtechnik · Gasheizung

**Seit über 50 Jahren Ihr Klempner und Sanitärinstallateur im Hamburger Westen!****Fachhandwerker für:
Badsanierung · Brennwertheizung
Solar- und Umwelttechnik**Kanzleistraße 13 · 22609 Hamburg
Tel. 82 27 81 67 · Mobil 0172/45 46 433
info@dudka-gmbh.de · www.dudka-gmbh.de**Rundum versorgt.**

Tel.: 8 00 77 76 · von-appen.com

**– PRIVATPRAXIS –****Dr. med. Rüdiger Brocks**Facharzt für Orthopädie
Facharzt für Physikalische und
Facharzt für Rehabilitative Medizin
Physikalische Therapie · NaturheilverfahrenBlankeneser Bahnhofstraße 52 · 22587 Hamburg (2. Stock)
Tel. 040-35 70 98-47 · Fax 040-35 70 98-45
Mobil 0162-203 83 76 · E-Mail Dr.R.Brocks@gmx.de**Gutschein****Ein kostenloser Probemonat
Hausnotruf für Neukunden****Malteser Hausnotruf****Sie wollen sich im Alltag sicherer
fühlen?**

Der Malteser Hausnotruf ist immer für Sie da.

So kann permanente Pflegebedürftigkeit verhindert werden – die eigene Unabhängigkeit bleibt bewahrt.

Informieren Sie sich, am besten bevor Sie es brauchen.

Wir beraten Sie gerne –
kostenlos und unverbindlich **040 – 19215**

www.malteser-hamburg.de

**Zahnheilkunde für die Generation 60 plus**

Seit 2008 ist Zahnärztin Kathrin Stecher die erste Behandlerin in Hamburg mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Alterszahnheilkunde. Aufgrund dieser Spezialisierung für die Generation 60 plus werden in der stufenlos erreichbaren Zahnarztpraxis Dr. Torsten und Kathrin Stecher zusätzlich die Leistungen angeboten, die für diese Gruppe besonders wichtig sind. Kathrin Stecher erklärt, welche das sind:

„Zuverlässiges Retten der Zähne mit modernster mikroskopunterstützter Wurzelkanalbehandlung, denn jeder Zahn zählt. Knochenaufbau, um lockeren Zähnen wieder Halt zu geben. Das Anfertigen von leicht zu handhabendem und pflegendem Zahnersatz aus dem eigenen Zahntechnik-Meisterlabor sowie professionelle Zahnreinigungen für die Zähne, die schon viel geleistet haben.“

**Ein Grund zum Lächeln: Behandlungen werden auf das Alter abgestimmt**

Die Zahnarztpraxis ist montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, dienstags von 8 bis 20 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr geöffnet.

**Zahnarztpraxis Dr. Torsten und Kathrin Stecher,
Kathleen Menzel, Rissener Dorfstraße 56, Telefon: 81 49 42****Nachfolge regeln**

„Viele Unternehmen stehen in den nächsten Jahren vor der Aufgabe, die Führung an die nächste Generation weiterzugeben. Dies ist eine komplexe Herausforderung, mit der der Unternehmer in der Regel keine Erfahrung hat“, so Brigitte C. Strunck von Inpuncto Personalleitung. Sie berät persönlich und diskret mit fundierten praktischen Erfahrungen als Personalleiterin aus dem Mittelstand und aus allen Branchen. Sie beginnt ihre Arbeit mit der Bedürfnisanalyse des Senior-Chefs und der genauen Erarbeitung des Anforderungsprofils des geeigneten Kandidaten. Dazu gehören nicht nur die fachlichen Qualifikationen, sondern auch die persönlichen und sozialen Aspekte. Danach beginnt die individuelle Suche nach dem passenden Nachfolger. Die Fachfrau erklärt: „Erst wenn potenzielle Kandidaten zur Diskussion stehen, ist es Zeit, sich um detaillierte finanzielle Aspekte zu kümmern. Das Ergebnis sollte ein Gerüst für eine erfolgreiche Fortführung des Unternehmens und der Erhalt der Arbeitsplätze sein.“

**Brigitte C. Strunck von
Inpuncto****Inpuncto Personalleitung, Telefon: 04101/474 30,
www.inpuncto-deutschland.de**

Aufzüge für barrierefreies Wohnen

Die Firma Lutz Aufzüge entwickelt am Stammsitz in Reinbek Aufzüge für Gebäude, Kreuzfahrtschiffe und Luxusjachten. Planung, Fertigung und Einbau werden aus alter Tradition vollständig von den eigenen rund 200 Mitarbeitern übernommen. Erfahrung und stetig



Katrin Nedden-Lutz, Hans-Jürgen Lutz und Hans Martin Lutz von Lutz Aufzüge

wachsende Kompetenz, besonders im Umgang mit hochwertigen Materialien und der Umsetzung komplizierter Anforderungen, gehören zu den Stärken des inzwischen in dritter Generation geführten Familienunternehmens. Besonders das Aufwerten von Wohnimmobilien durch den Ein- oder Ausbau eines Aufzugs wird

immer stärker nachgefragt, weil es den Bewohnern ermöglicht, Barrieren zu überwinden und länger in den eigenen vier Wänden zu bleiben. In diesem Bereich ist die Firma Lutz durch zahlreiche Sonderanfertigungen ein besonders kompetenter Ansprechpartner im norddeutschen Raum.

Sommerfest im Hartwig Hesse Haus

Zu einem Sommerfest mit dem Thema „Viva la Diva“ lädt das Hartwig Hesse Haus am Klövensteen am Sonntag, den 11. August, ab 15 Uhr ein. Die Besucher erleben bei Kuchen und Herzhaftem vom Grill einen bunten Nachmittag mit abwechslungsreichem Musikprogramm.



Die Bewohner des Hartwig Hesse Hauses freuen sie auf ihr Sommerfest im August

Das Trio Kaljushny gibt Stilelemente aus Jazz, Swing, Klezmer und Blues zum Besten. Am Tag des Sommerfestes wird sich auch der Ambulante Pflegedienst der Hartwig-Hesse-Stiftung vorstellen. Seit diesem Jahr bietet der Pflegedienst seine Leistungen rund um die Themen Grundpflege, Behandlungspflege, Beratung, Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung in der eigenen Wohnung auch im Hamburger Westen an.

Gern stehen die Mitarbeiter des Hartwig Hesse Hauses während des Sommerfestes für Fragen und Anregungen zu den neuen Leistungen zur Verfügung.

Hartwig Hesse Haus am Klövensteen, Klövensteenweg 25, Telefon: 81 90 60, www.hartwig-hesse-stiftung.de



HAMBURGER
**SENIOREN
DOMIZILE**

Geborgenheit

Unsere Mission: Ihre Individualität

Domizil am Hirschpark BLANKENESE

- Kurz- und Langzeitpflege
- Physiotherapie im Haus
- vielfältiges Tagesprogramm
- Betreuung von Demenzpatienten und anderen Alterserkrankungen
- Beratung von Angehörigen

Domizil am Hirschpark
Direktion: Petra Rabe
Manteuffelstr. 33
22587 Hamburg
040/ 86 65 8 - 0
www.hamburger-senioren-domizile.de

Für jeden das Richtige



Im harmonischen Miteinander von Stauden, Gehölzen und Dekorationen sind Gärten ein Wohn- und Erlebnisreich zugleich. Ein Apfelbaum, ein kleiner Teich, ein duftendes Blütenmeer – jeder hat seine eigenen Vorstellungen.

Individuelle Gestaltung

Ideen lassen sich umsetzen! Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam planen wir Ihren persönlichen Garten, ob Sie nur geringfügige Veränderungen vornehmen oder ganz neu beginnen wollen.



Kanzleistraße 5a · 22609 Hamburg · Telefon: 040 822 61 55 · www.meister-und-meister.de

AWA Gardinenservice
Abnehmen · Waschen · Aufhängen

- Schnell und preiswert
- Kostenloses Angebot vor Ort
- Änderungen und Neuanfertigungen
- Gardinenhilfe bei Ihrem Umzug
- Farb- und Raumberatung

Telefon: 589 55 47-0 • Fax: 589 55 47-1
info@awa-gardinenservice.de • www.awa-gardinenservice.de



Sabine Jacobsen

Su San Gerding-Yoo
Ärztin

TCM Puls- und Zungendiagnostik · Akupunktur

Funktionsstörungen, Schmerzen, Lähmungen, Heuschnupfen, Allergien, Migräne, ganzheitliche Bioenergetik

Reventlowstraße 45 · 22605 Hamburg-Othmarschen
Tel. (0 40) 880 50 30 und 880 50 40



HERZLICH WILLKOMMEN!

- À la carte Restaurant
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Jeden Sonntag Brunch
- Hausgemachte Kuchen
- Veranstaltungen aller Art

SCHÖNES LEBEN
RESTAURANT · SHOP · CAFÉ

IM ALT-HAMBURGER BÜRGERHAUS

Schönes Leben im Alt-Hamburger Bürgerhaus
Deichstraße 37, Tel. 20 90 97 90
www.schoenes-leben.com




Mehr als eine Leselupe **NEU!**

eMag 70 die neue elektronische Leselupe für klaren Durchblick in Alltag und Freizeit: beim Lesen und Schreiben, bei Handarbeiten, Körperpflege, Einkaufen und vielen weiteren Aktivitäten – zuhause oder unterwegs.

■ **eMag 70 – groß & leistungsstark:**

- Großes Sehfeld (17,5 cm Diagonale)
- Vergrößerung bis 16-fach, stufenlos einstellbar
- Große und schlüssige Bedienelemente
- Besonders vielfältige Kontrastauswahl
- Einfache Handhabung

Jetzt bei Ihrem Augenoptiker:

BLICKFANG
(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04



SCHWEIZER
www.schweizer-optik.de

Generationen verbinden

Im Juni gab es für die Tabeeinrichtungen Am Isfeld doppelten Grund zum Feiern. Bei der Einweihung der Kita „Lütt Tabea“ und dem anschließenden Sommerfest des Tabea Wohn- und Pflegeheims, das in diesem Jahr unter dem Motto

„Landpartie“ stand, trafen sich die Generationen und verbrachten einen erlebnisreichen Tag. Eine Märchenerzählerin, die sogar Tiere mitgebracht hatte, erzählte ebenso spannende Geschichten



Echter Schmied beim Sommerfest mit dem Thema „Landpartie“

wie die Bewohner selbst. Die fühlten sich durch die Tiere und den Schmied, der sein Können zeigte, an frühere Zeiten erinnert. Sie erzählten den Kindern Geschichten von früher, als sie selbst noch Tiere hatten und regelmäßig ein Schmied ins Dorf kam. Auch die Finkwarder Speeldeel weckte mit Liedern op Platt schöne Erinnerungen.

Nach dem großen Erfolg des Tages gibt es viele Ideen, wie auch in Zukunft Jung und Alt gemeinsame Projekte ins Leben rufen können. Alle Beteiligten freuen sich auf eine spannende, generationsübergreifende Zukunft.

Tabea Wohn- und Pflegeheim, Am Isfeld 19,
Telefon: 80 92 11 49, www.tabea.de

Machen Sie Ihr Badezimmer fit

Die meisten Menschen möchten im Alter in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Damit das auch möglich ist, ist es wichtig, schon früh an später zu denken. So auch beim Umbau des Badezimmers.

„Der Weg zu einem altersgerechten Zuhause kann sehr einfach sein“, weiß Andreas Eggerstedt von Eggerstedt Sanitärtechnik und sagt: „Es gilt die Chance zu nutzen, sich im Sinne einer vorausschauenden Altersvorsorge sein Zuhause passend und vor allem rechtzeitig barrierefrei zu gestalten.“

Das ideale barrierefreie Bad sollte für alle Altersgruppen gleichermaßen benutzbar

sein. Oft können die räumlichen Gegebenheiten diese Anforderungen nicht erfüllen – besonders bei alten Bädern. Durch vorausschauende Planung und innovative Technik, die heute zur Verfügung steht, kann das Bad jedoch zu einer Mehrgenerationen-Lösung werden, die von Jung und Alt genutzt werden kann.“

Machen Sie Ihr Badezimmer fit. Die Mitarbeiter der Firma Eggerstedt Sanitärtechnik helfen gern dabei.

Eggerstedt Sanitärtechnik, Uetersener Weg 19,
22869 Schenefeld, Telefon: 830 81 32,
www.eggerstedt-sanitaertechnik.de



Design und Funktion vereint im barrierefreien Badezimmer

Ausgezeichnete Boxspringbetten

Seit 1888 produziert die niederländische Firma Auping High-End-Boxspringbetten. Dass diese Betten etwas Besonderes sind, zeigen Auszeichnungen wie der „red dot design award 2012“ oder der „if design award 2013“. Angefangen hat die Geschichte der Boxspringbetten vor 125 Jahren mit der Erfindung des Spiralbodens durch Firmengründer Johannes Auping. Diese offene Unterfederung ist immer noch die Basis aller Auping-Boxspringbetten und sorgt für gute Durchlüftung, harmonische Druckverteilung und gleichmäßige Unterstützung des Rückenbereichs.



Modulare Boxspringbetten von Auping

Heute gehören zum Portfolio des Unternehmens auch Gestellbetten, Matratzen und Accessoires. Dank des modularen Aufbaus gibt es zahlreiche Variationsmöglichkeiten. So lassen sich zum Beispiel Kopf- und Fußteil ebenso wie die Bettfüße gesondert auswählen. Für die Bezüge stehen verschiedene Stoffe und Farben zur Auswahl. Außerdem ist jedes Bett in verschiedenen Maßen erhältlich und alle Boxspring-Modelle können auf Wunsch mit bis zu drei Motoren ausgestattet werden, wobei bei einem Doppelbett beide Matratzen unabhängig voneinander eingestellt werden können. Auch die Matratzen erfüllen mit einem Innenleben aus hochwertigen Materialien und einer luxuriösen Außenseite höchste Ansprüche. Sie formen die Körperkonturen präzise nach und sorgen so für die richtige Unterstützung. Dank des speziellen Aufbaus und der verwendeten Materialien werden die Matratzen so gut belüftet, dass sie niemals umgedreht werden müssen.

Neugierig? Dann sollten Sie im Auping Plaza im Stilwerk vorbeischaun. **Auping Plaza im Stilwerk, Große Elbstraße 68, 4. OG, 22767 Hamburg, Telefon: 30 62 17 21, www.auping-hamburg.de**

Neubau in Othmarschen

In der Reventlowstraße in Othmarschen realisiert die Firma Helma Wohnungsbau ein modernes und stilvolles Mehrfamilienhaus mit vier Eigentumswohnungen mit Südwestausrichtung zwischen ehrwürdigen Villen. Die noch verfügbaren Wohnungen haben eine Größe zwischen 66 und 163 Quadratmetern mit 2 bis 4 Zimmern und einer gehobenen Ausstattung. Das Gebäude entspricht den neusten energetischen Anforderungen und wird als KfW70-Gebäude errichtet. „Bei der Planung wurde weitestgehend auf Stufen oder Barrieren verzichtet“, sagt Wilhelm Giesemann von Helma Wohnungsbau. „Garagen und Stellflächen wird es hier nicht geben, weil wir den grünen Charakter größtmöglich erhalten wollen. Deshalb wurde das Haus mit einer bequemen und sicheren Tiefgarage geplant. Zu jeder der vier Wohnungen gehören zwei Tiefgaragenplätze, die separat erworben werden müssen und über einen Fahrstuhl sowie ein helles Treppenhaus bis vor die Wohnungstür erschlossen werden.“



Großzügiges Wohnen in der Reventlowstraße

Die Helma Wohnungsbau GmbH verantwortet seit über 25 Jahren das Bauträgergeschäft innerhalb der Helma Gruppe. Der Fokus liegt dabei auf dem Ankauf von attraktiven Grundstücken in exponierten Lagen und der Bebauung mit individuellen und hochwertigen Eigentumswohnungen.

Bei Interesse an dem Objekt in Othmarschen wenden Sie sich direkt an Wilhelm Giesemann oder Klaus Grube. Gern beraten die Experten persönlich oder senden auf Wunsch die Verkaufsunterlagen zu. **Helma Wohnungsbau, Wilhelm Giesemann, Telefon: 27 15 00 55, wilhelm-giesemann@helma.de, www.helma-wohnungsbau.de**

PRO Stiftung & PROFESSOR FRIEDRICH HOLLENBACH-STIFTUNG

Gemeinsam aktiv für das Betreute Wohnen für Senioren

Bereits seit mehreren Jahrzehnten setzen sich diese zwei rechtlich selbständigen und unabhängigen Hamburger Stiftungen gemeinsam erfolgreich für das Betreute Wohnen älterer Menschen ein. Zu diesem Zweck unterhalten sie eine stiftungseigene Senioren-Wohnanlage, um altersgerechten Wohnraum mit der Sicherheit eines Betreuungsangebotes zu ermöglichen.

Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial und stehen beratend zur Verfügung.

Verwaltung: Hohenfelder Allee 2 · 22087 Hamburg · Tel. 040. 251 75 69 (Frau Schoen)

SERVICE-WOHNEN IM GRÜNEN IN HAMBURG-RISSEN

- selbständig leben mit der Sicherheit der Betreuung und Hilfe
- 40-60 m² seniorengerechte Wohnungen mit Küche, Duschbad und Loggia
- Notrufeinrichtung und Betreuung durch das Mitarbeiterteam gehören zu den Standardleistungen und sind im günstigen Mietpreis enthalten
- bei Pflegebedürftigkeit freie Wahl eines ambulanten Pflegedienstes
- Lage direkt neben dem Pflegeheim der Philipp F. Reemtsma-Stiftung



**Storchenheimweg 14 · 22559 Hamburg
Tel. 040. 81 44 51 (Frau Fink) · www.seniorenwohnanlage-rissen.de**

Rudi Winschel Reisedienst



von Haus zu Haus
Linienverkehr
Mietwagen



Reisen ohne
Koffertragen!

Wir fahren direkt: Angebotsfahrten z.B. nach Bad Bevensen und Ostsee ab 45 € oder ins Weserbergland und den Harz ab 75 €. **Kein Umsteigen.** Sie sparen Zeit und Nerven. Bitte kostenloses Programm anfordern.

Rudi Winschel Reisedienst

Julius-Brecht-Str. 11 | 22609 Hamburg
Telefon 040-43 80 90
www.reisedienst-vonhauszuhaus.de



www.albert-schweitzer-verband.de



Bilder- und Rahmenladen

Martina Susan von Wedel

Gemälderestauratorin

Einrahmungen nach Maß (über 5000 Leisten)
Vergolderrahmen, Wechselrahmen in Holz und Aluminium
Gemälde- und Rahmenrestaurierung in eigener Werkstatt
Gemälde, Aquarelle, Grafik und Poster, Passepartouts
Wedeler Landstr. 48 · 22559 Hamburg-Rissen · Tel. (0 40) 81 38 51
www.bilder-und-raahmenladen.de

Fischer & Hubert

Notar und Rechtsanwälte



Tel.: 04103/6574
Am Marktplatz 2a, 22880 Wedel

- › Erbrecht › Familienrecht › Arbeitsrecht
- › Mietrecht › Verkehrsrecht

Großastan-Telefone u. Handys

mit Einrichtungs-Service

**Lese-Lupen • Geräte mit Sprachausgabe
XXL- Spiele • viele praktische Haushaltshelfer**

Steinstr. 13a, Hamburg-Innenstadt, Tel.: 76796660

www.senior-aktiv-hamburg.de
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.30 - 18.00

SENIOR aktiv
Hamburg

Praktische Dinge fürs Leben

Riesen-
Auswahl aus
1.000 Artikeln

...für Hamburg!

Mit Sicherheit gut umsorgt

Sozialstation Elbgemeinden

☎ 040/81 82 40

Sozialstation Flottbek/Osdorf

☎ 040/58 96 85 63

Tagespflege Rissen

☎ 040/411 11 21 05

Pflegezentrum Lupine

☎ 040/833 98 3110

Häusliche Pflege • Hilfen im Haushalt
Hausnotruf • Tagespflege • Kurzzeitpflege
Dauerpflege



www.asb-hamburg.de/senioren

Arbeiter-Samariter-Bund

Hörsysteme testen

Hörgeräte Zacho ist ein traditionsgeführtes Familienunternehmen, das im nächsten Jahr 35-jähriges Jubiläum feiert. In den vier Fachgeschäften im Nordwesten Hamburgs kümmert sich ein motiviertes Team um Hörgeräte, Gehörschutz, Kopfhörer und alles, was sonst noch Balsam für die Ohren der Kunden ist. Wer sich früh kümmert, kann sich schützen und vorbeugen, weiß Hörgeräteakustikermeister



Hörgeräte Zacho in Blankenese

Per Zacho: „Jeder sollte, unabhängig vom Alter, regelmäßig einen Hörtest machen und rechtzeitig handeln, wenn eine Hörminderung vorliegt. Wir empfehlen denjenigen, die vor der Entscheidung stehen, ein Hörsystem anzuschaffen, verschiedene Systeme im Vergleich zu testen. Das ist bei uns 14 Tage lang

möglich. Das Vorbeugen ist aber ebenso wichtig. Bei lauten Arbeiten, im Konzert, bei einer Flugreise oder mit einem schnarchenden Partner ist ein Gehörschutz die richtige Wahl.“

Ein Besuch bei Hörgeräte Zacho lohnt sich auch deshalb, weil der direkte Kontakt zu Herstellern besteht. „Wir können in jeder unserer Filialen direkt beim Hersteller bestellen und müssen nicht den Umweg einer zentralen Sammelstelle gehen“, so Per Zacho. Die Zachos sehen rund um das Jubiläumsjahr positiv in die Zukunft und sind sich einig: „Entscheidend ist der Mix verschiedener Produkte und ein motiviertes, gut ausgebildetes Team. Das kommt den Kunden zugute, die uns teilweise schon viele Jahre die Treue halten.“

**Hörgeräte Zacho, Blankeneser Bahnhofstraße 12,
Telefon: 86 57 13 und Waitzstraße 29a, Telefon: 88 09 99 88**

Kostenloser Fahrservice

Das Senioren- und Pflegeheim „Haus Quellental“ in Pinneberg bietet seinen Bewohnern einen kostenlosen Fahrservice an. Mit Günter Armbrust steht seit 2007 ein zuverlässiger Fahrer zur Verfügung. Von montags bis freitags – und auf Wunsch sogar am Wochenende – fährt und begleitet er die Bewohner zu Arztterminen, Ausflügen, Einkaufsfahrten und vielen anderen Gelegenheiten. Er hilft auch bei Umzügen und transportiert mit dem hauseigenen Kleinbus Möbel und andere persönliche Gegenstände der Bewohner.



Günter Armbrust, Fahrer vom Haus Quellental

Mit diesem Service möchte das Team vom Haus Quellental den Bewohnern vermitteln, dass sie ihre Freiheit nicht aufgeben müssen, sondern selbstbestimmt und jederzeit die Einrichtung verlassen und auch weitere Wegstrecken zurücklegen können. Günter Armbrust ist für viele bereits eine feste Bezugsperson in der Einrichtung und freut sich über jeden Fahrgast, mit dem er unterwegs ist.

**Seniorenpflegeheim Haus Quellental, Wittekstraße 2,
25421 Pinneberg, Telefon: 04101/804 90,
www.haus-quellental.de**

Wie graue Zellen in Schwung bleiben

Täglich erbringt unser Gehirn Höchstleistungen. Es überwacht und koordiniert alle Funktionen des Körpers und verbraucht über 20 Prozent unserer Körperenergie. „Wenn das Gehirn leichten Schwankungen der Energieversorgung ausgesetzt ist oder diese ab 50 generell nachlässt, lässt die Konzentration



Frauke Haufe (Mitte) und ihre Mitarbeiterinnen der Guten Tag Apotheke in Blankenese

schneller nach und Betroffene reagieren schneller gestresst, sind schneller müde und brauchen mehr Pausen“, sagt Frauke Haufe, Fachapothekerin für Offizinpharmazie, aus der Guten Tag Apotheke. „Die Guten Tag Apotheke Blankenese ist zertifiziert für orthomolare Alternativmedizin. Wir empfehlen das speziell entwickelte Nahrungsergänzungsmittel „Orthomol Mental“ mit wichtigen Mikro-Nährstoffen für Gehirn, Konzentration und Gedächtnis. Es kombiniert Ginkgo biloba, Pantothenäure für mentale Leistungsfähigkeit, die Vitamine B1, B6, B12, Niacin und Vitamin C sowie Magnesium für die normalen Funktionen des Nervensystems. Das Präparat ist bei uns stets zum Aktionspreis vorrätig.“

Guten Tag Apotheke, Sülldorfer Kirchenweg 1, Telefon: 707 08 10 60

Schutzfaktor für die Augen

Scheint die Sonne, ist das eigentlich ein Grund für gute Laune. Doch unsichtbares, ultraviolettes Licht kann der Netzhaut schaden. Spezielle Filtergläser können die Augen schützen. Bei Lühr Optik in Blankenese sind beispielsweise die Filtergläser „WellnessProtect“ von Eschenbach erhältlich, die nicht nur die Netzhaut schützen, sondern auch das Kontrastsehen steigern. Vilma Mottig, Inhaberin von Lühr Optik, erklärt: „Sichtbares, kurzwelliges und energiereiches Licht erzeugt blendendes Streulicht und mindert den Kontrast. Durch das Blocken der kurzwelligen, energiereichen Lichtanteile wird die Blendung minimiert und besseres Kontrastsehen ermöglicht. Diese Gläser sind das Richtige für alle, die viel Zeit im Freien verbringen, sportlich aktiv sind und gesundheitsbewusst leben.“ Wer bereits Probleme mit den Augen hat, sollte ebenfalls auf besonderen Schutz achten. „Von der Filterwirkung können auch Menschen mit Grauem Star, Makuladegeneration oder Diabetischer Retinopathie profitieren“, so Mottig. Die Brillenfassungen sind mit Seitenblendschutz und einem breiten Oberrand ausgestattet, um dem Auge einen Rundumschutz zu gewährleisten. Diese Filter sind auch als Sonnenclip oder mit individuellen Werten erhältlich.

Lühr Optik, Blankeneser Bahnhofstraße 14, Telefon: 866 03 00

Die eigene Biografie

Sie verspüren den Wunsch, Ihre Lebensgeschichte aufzuschreiben? Mit der Werkstatt für Biografie bietet die Soziologin Eike Starke seit mehreren Jahren die Möglichkeit, Lebenserinnerungen für sich, die Familie oder Freunde vor dem Vergessen zu bewahren. Nach einem kostenlosen Vorgespräch entsteht in vertrauensvoller Zusammenarbeit aus den persönlichen Erinnerungen und den vorhandenen Dokumenten ein nach den Wünschen des Kunden gestaltetes Buch. „Das Schreiben von Biografien ist eine faszinierende Tätigkeit“, so Eike Starke. „Es entstehen immer neue einzigartige Dokumente, die, eingebunden in die Geschehnisse der Zeit, individueller nicht sein könnten.“ Auch Briefsammlungen und Tagebücher werden von ihr in interessante Lektüre umgewandelt oder lose Foto-sammlungen in schön gestaltete Fotoalben.

Werkstatt für Biografie, Eike Starke, Bleickenallee 24, 22763 Hamburg, Telefon: 87 60 76 88, www.werkstatt-fuer-biografie.de



Jasmin Wagner, Katrin Ellmer und Vilma Mottig von Lühr Optik



Eike Starke bewahrt Lebenserinnerungen

ELSE VOSS



STIFTUNG

PREISWERT WOHNEN IN RISSEN

in betreuter Senioren-Wohnanlage in der Nähe zum Ortskern.

Selbständig und unabhängig das Leben genießen in 1-Zimmer Apartments in Südlage mit Balkon, separater Küche und Bad.

WIR BERATEN SIE GERN: 040 | 81 61 81

Else Voss Stiftung | Sülldorfer Brooksweg 115 | 22559 Hamburg-Rissen
www.else-voss-stiftung.de



IHR MEISTERBETRIEB ...!



blumen körner

Breiter Weg 3-5 · Wedel · ☎ 20 92
www.blumen-koerner.de



Senioren Assistenz Blankenese



Einkäufe · Fahrdienste · Gesellschaft
Arztbesuche · Schriftverkehr · Housekeeping

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Ina Kern
Mobil: 0170-735 64 28 · www.seniorenassistenz.npage.de

Wir haben freie Kapazitäten in den Elbvororten, rufen Sie uns an:

Telefon 040/870 87 80

Pflegeberatung durch examinierte Krankenschwestern

AS ambulanter-Service.de
AS Kranken- und Seniorenhilfe GmbH

echte Bezugspflege durch examinierte Fachkräfte, seit 1989 im Hamburger Westen



Betreuung der Pflegestufen 0 bis 3+
Beschütztes Wohnen für Demenzkranke
Abwechslungsreiches Therapie- und Veranstaltungsprogramm
Kurz- und Langzeitpflege sowie Probewohnen

„Zuhause ist dort, wo man Geborgenheit findet.“



MDK geprüft 2012 SEHR GUT Note: 1,0

Kleiner Reitweg 4-8 · 25421 Pinneberg
Tägl. 24 Std. Beratung & Aufnahme · Einzug jederzeit möglich
04101 / 69 06 10 · 0172 / 137 41 28
info@haus-schoene-aussicht.de · www.haus-schoene-aussicht.de



Norbert Metzger und Helga Meyer beim Training im juka dojo

Fit bleiben mit Krafttraining

Gesundheitsorientiertes Krafttraining hat für ältere Menschen einen besonders großen Nutzen. Warum das so ist, weiß Ralf Trierweiler vom juka dojo Nienstedten: „Der bei Inaktivität unvermeidliche Muskelabbau im Alter ist der Faktor im Alterungsprozess. Ein zweimal wöchentlich durchgeführtes und mäßig intensives Training führt zu einem besseren Gesundheits- und Vitalitätsstatus und dadurch zu mehr Lebensqualität und Lebenslust. Das Training ist deshalb so wirksam, weil Muskulatur kein biologisches Alter kennt. Auch der ältere Mensch kann durch das richtige Training Muskulatur zurückgewinnen und so den körperlichen Status von vor einigen Jahren wiedererlangen.“

Handeln Sie gleich, greifen Sie zum Telefon und vereinbaren Sie einen kostenlosen, unverbindlichen Beratungstermin mit den Trainingsexperten vom juka dojo in Nienstedten.

juka dojo, Langenhegen 9 a-d, Telefon: 82 58 41, www.fitness-nienstedten.de

Weltbestes Kontrastsehen

„Mit dem neuen Patent der Marke „Maui Jim“ sehen auch ältere Menschen sehr viel deutlicher bei hellem Sonnenlicht“, so Ute Schnabel, Inhaberin von Opticdesign in Rissen und Elmshorn und ergänzt: „Unsere Kunden fühlen sich sicherer beim Gehen, weil sie Stolperfallen schneller erkennen.“

Der Renner sind bei uns auch die Übersetzbrillen mit starkem Schutzkontrast bei hellem Licht. Sie sind aber auch bei grauem Wetter oder im Winter bei Schnee eine Erholung für die Augen. „Der echte Kantenfilter der Firma Schweizer überzeugt jeden und ist in drei Größen einfach über jede Brille zu schieben, mit maximaler Abdeckung von oben und von der Seite. Das spart Geld, denn diese leichten Coverbrillen können auch über eine Gleitsichtbrille gesetzt werden. Für Radsportler bieten diese Brillen außerdem maximalen Windschutz und auch Makulapatienten profitieren.“

Tipp: Opticdesign bietet Kunden die Möglichkeit, die Modelle zwei Tage kostenlos zu testen.

Opticdesign Rissen, Wedeler Landstraße 24, Telefon: 89 80 73 49 und Opticdesign Elmshorn, Schulstraße 29, 25335 Elmshorn, Telefon: 04121/108 21, www.brille-rissen.de



Ute Schnabel, Inhaberin von Opticdesign



**Hypnosetherapeutin
Susanne Gläser**

Belastendes loslassen

„Emotionen bestimmen unser Denken, unser Handeln und unsere Beziehungen. Im Laufe eines Lebens werden seelische Belastungen und unerwünschte Gefühle wie Wut oder Traurigkeit häufig unterdrückt“, weiß Heilpraktikerin und Hypnosetherapeutin Susanne Gläser und erklärt, wie ihre Arbeit helfen kann: „Nach außen erscheint eine Persönlichkeit, der es gut geht, doch innerlich brodelt es wie in einem Kochtopf. Diese inneren Spannungen können sich beispielsweise

in psychischen Problemen oder chronischen Krankheiten ausdrücken. Die Hypnosetherapie kann helfen, die belastenden inneren Konflikte endgültig zu lösen und mit sich selbst Frieden zu schließen. Belastendes loslassen – für mehr Zufriedenheit, Gesundheit und Lebensfreude.“

Gern berät Susanne Gläser Interessierte in ihrer Rissener Praxis.

**Hypnosetherapie Susanne Gläser, Heilpraktikerin,
Wedeler Landstraße 26, Telefon: 64 85 18 59, www.susanne-glaeser.de**

Pflegeversicherung

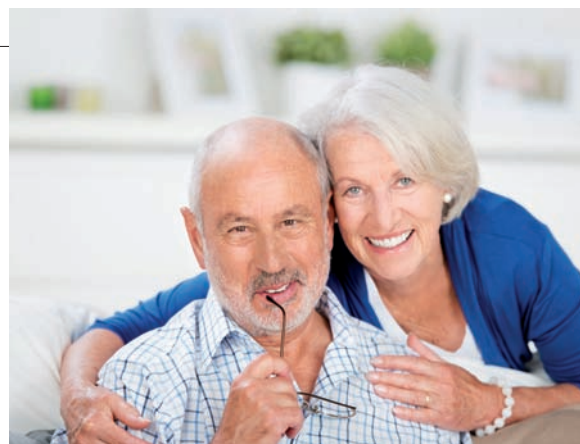
„Rund 2,25 Millionen Menschen in Deutschland sind pflegebedürftig. Das Risiko steigt natürlicherweise mit zunehmendem Alter und es empfiehlt sich, rechtzeitig vorzusorgen“, so Versicherungsmakler Frank Behlau, denn „die gesetzliche Pflegeversicherung leistet in der Regel deutlich weniger als nötig. Um zu vermeiden, dass Pflegepersonen oder deren Kinder mit ihrem privaten Vermögen zahlen müssen, empfehlen wir eine private Pflegeversicherung. Diese wird neuerdings im Rahmen der Pflege-Bahr-Rente auch staatlich gefördert.“

Frank Behlau weiß, welche Tarifvarianten sich eignen und worauf zu achten ist, damit die ganze Familie optimal auf die Zukunft vorbereitet ist.

**Versicherungsmakler Frank Behlau, Galgenberg 41, 22880 Wedel,
Telefon: 04103/80 01 00, www.Behlauvm.de**



**Frank Behlau ist
Vorsorge-Experte**



Wer sich früh kümmert, kann sich auf ein schönes Leben in einem seniorenrechtlichen Zuhause freuen

Glücklich wohnen im Alter

Die meisten Menschen wünschen sich, auch im Alter in vertrauter Umgebung zu leben. Architekt Gerhard Fischer von GFHF Architekten befasst sich seit vielen Jahren mit den Themen Bauen im Bestand, energetischen, barrierefreien und bedarfsgerechten Modernisierungen sowie Finanzierung durch die Förderbausteine der KfW-Bankengruppe. In Zusammenarbeit mit der Immobilienagentur Elite Immobilien stellen die Wohnexperten die Wohnung ihrer Kunden auf den Prüfstand. „Es gibt viele Möglichkeiten, die Wohnqualität frühzeitig zu optimieren oder die passende Wohnform zu finden“, sagt Jutta Freirik von Elite Immobilien. Die Immobilienprofis beraten und unterstützen bei der Suche nach geeigneten Wohnalternativen für eine glückliche Zukunft. Mehr Tipps und Ideen zum Thema Wohnanpassung erfahren Interessierte beim Infoabend am 21. August, von 18 bis 20 Uhr im Heidbarghof, Langelohstraße 141. Der Eintritt ist frei, aber die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb wird um Anmeldung bis zum 14. August gebeten bei: **GFHF Architekten, Telefon: 881 41 66 90, info@gfhf.de**

HAMBURGER Klönschnack

KEINEN KLÖNSCHNACK BEKOMMEN?

TEL. 0800 86 86 006
KOSTENLOSE HOTLINE!

KSV
KLAUS SCHÜMANN VERLAG
HAMBURG MEDIEN · HAMBURG EVENTS

Tag & Nacht
Ambulante Pflege
Kastening GmbH

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Seniorenbetreuung
- Familienpflege
- Haushaltshilfe/-führung
- Kinderbetreuung
- Arztbesuche, Behördengänge
- Pflegeberatung/-anleitung
- Sterbebegleitung
- Freizeit- u. Reisebegleitung
- Psychosoziale Betreuung

Vertraut zuhause

Wir beraten Sie gern. Tel.: 040 / 82 77 44
Tag & Nacht · Charlotte-Niese-Straße 3 · 22609 Hamburg

Dreiräder für Senioren

Margarete M. ist 82 Jahre alt und hat nie einen Führerschein gemacht. Wenn die Seniorin ihr Fahrrad nicht hätte, wäre sie ans Haus gefesselt. „Laufen kann ich nicht gut, aber wenn ich



Margarete M. mit Dreirad

auf dem Fahrrad sitze, bin ich mobil. Dass vorne zwei Räder sind, ist praktisch. Ich muss keine Angst haben und wenn ich anhalte, um mit jemandem zu schnacken, kann ich einfach sitzen bleiben“, freut sie sich. Das Dreirad mit dem Margarete M. unterwegs ist, wurde von der Fahrradbörse Elmshorn geliefert, die sich auf gesundheitsorientierte Räder und Sonderzurichtungen spezialisiert hat. Nach Absprache können auch Seniorengruppen die Fahrradbörse besuchen. Bei einem Rundgang durch die Firma werden ihnen dann sämtliche technischen Möglichkeiten vorgestellt, um auch im Alter sicher und selbstständig mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. **Die Fahrradbörse, Langeloh 65, 25337 Elmshorn, Telefon: 04121/764 63**

Tag der offenen Tür im neuen Schilling-Stift

Nach anderthalb Jahren Bauzeit öffnet nun das neue Schilling-Stift seine Türen. „Für rund 10,8 Millionen Euro hat die Hermann und Lilly Schilling-Stiftung mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Fernsehlotterie ihr modernes Senioren- und Pflegeheim in der Isfeldstraße 16 errichtet“, so Heimleitung Ilka Bressen.

„Mit dem Neubau ist dem Architekten Viglas Schindel ein Glanzstück gelungen. Die klare, dabei farbenfrohe Gestaltung und die ansprechende, freundliche Ausstattung zeichnen das Haus aus.“ Alle Wohngruppen haben eine eigene Küche mit Essbereich und gemütlichem Wohnzimmer. Menschen mit Demenz wohnen in den Wohngruppen im Haus Flora mit bewohnerorientierter, tagesstrukturierender Betreuung und einem geschützten Gartenbereich.



Nach langer Bauzeit eröffnet das neue Schilling-Stift. Die Bewohner freuen sich.

Am Sonntag, den 18. August, lädt das Schilling-Stift von 14 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür mit geführten Rundgängen und vielen Informationen über noch verfügbare Zimmer und Leistungen.

Übrigens: Wer eine sinnstiftende Aufgabe sucht, kann im Schilling-Stift Beschäftigung oder Ausbildung im Bereich Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft finden.

Schilling-Stift, Isfeldstraße 12-16, Telefon: 866 25 90, info@schilling-stift.de, www.schilling-stift.de

Ihr Einkauf passt nicht mehr in den Kofferraum?

als Lasttaxi gern für Sie im Einsatz:

- Von Montag bis Samstag
- Bis 20:00 Uhr
- 900 kg, 2,52 x 1,78 x 1,94 m
- Ladungssicherung
- Möbel, Kleinumzüge
- Montageservice
- Kunsttransporte
- Gefahrguttransporte

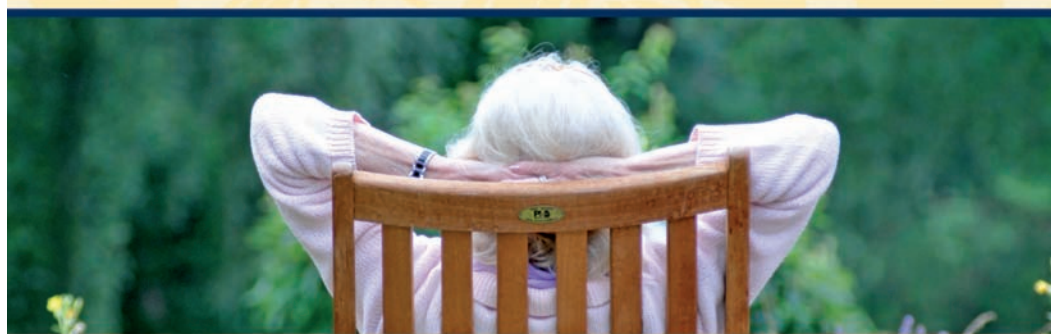
Hans Joachim Richter
Dienstleistungen
Tel. 0174-490 10 51
hrichter.gefahrgut@gmx.de

Vererben Sie Menschlichkeit

Mehr Informationen unter:
0203-77 890
www.kindernothilfe-stiftung.de
Kindernothilfe-Stiftung
Düsseldorfer Landstr. 180
47249 Duisburg



SENIORENRESIDENZ
GRAF LUCKNER HAUS



Stellen Sie uns auf die Probe!

Fühlen Sie sich wie zuhause und tauchen Sie ein in die unverwechselbare Atmosphäre unseres Hauses. Genießen Sie Ihre ganz persönlichen Wohlfühlstage.

Lassen Sie sich von uns verwöhnen und entscheiden Sie dann ganz in Ruhe, ob unsere Residenz Ihr neues Zuhause sein wird.

Buchen Sie am besten gleich jetzt Ihr Probewohnpaket bei uns!

Wir freuen uns auf Sie!

04103 705 - 2000

Seniorenresidenz Graf Luckner Haus
Hans-Böckler-Platz 15 · 22880 Wedel/Holstein
www.vhw-graf-luckner-haus.de

vhw wohnen im alter

Sommer auf der Terrasse

Sie möchten Ihre Terrasse neu gestalten, haben schon erste Ideen, aber noch keine Vorstellung für die Umsetzung? Dann ist Olf Meister von Meister & Meister der Richtige. Denn der Experte aus dem Garten- und Landschaftsbau plant für seine Kunden und kümmert sich natürlich auch um die fachgerechte Umsetzung aller Wünsche. Er weiß worauf zu achten ist, damit keine bösen Überraschungen folgen: „Bei einer Terrasse ist ein stabiler Unterbau wichtig, damit keine Steine oder Platten absacken. Außerdem braucht sie ein bestimmtes Gefälle für einen guten Wasserabfluss und einen rutschsicheren Bodenbelag.“



Olf Meister weiß, wie eine Terrasse geplant wird

Um rund um die Terrasse schöne Akzente zu setzen, bietet sich ein Lichtkonzept mit besonderen Effekten an. Zu diesen und vielen anderen Themen rund um den Garten steht Olf Meister gern mit Rat und Tat zur Seite.

Meister & Meister, Garten- und Landschaftsbau, Kanzleistraße 5a, Telefon: 822 61 55, www.meister-und-meister.de

Traumhafter Elbblick

Das Alten- und Pflegeheim Haus Wittenbergen bietet einen traumhaften Blick auf Elbe und Natur. Die Bewohner treffen sich gern zu einem Schwatz an der hauseigenen Promenade, im Wintergarten oder auf der neuen schattigen, geschützten



Idylle pur am Leuchtturm Wittenbergen

Terrasse, um Schiffe und Tiere zu beobachten. Ein gern gesehener Gast sind die Lütten aus dem KTH Lütt Iserbrook, die mit Gesang und Tanz für viel Freude sorgen.

Neue Bewohner finden durch die regelmäßigen Angebote, wie Basteln, Singen oder die tägliche Zeitungsrunde schnell Anschluss im Haus.

Für das leibliche Wohl sorgt das ambitionierte Küchenteam mit täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten, die ganz nach den Vorlieben und Wünschen

der Bewohner zusammengestellt werden. Neugierige finden weitere Informationen im Internet.

Neu: im Haus Wittenbergen werden auch Kneippsche Anwendungen angeboten.

Haus Wittenbergen, Rissener Ufer 15, 22559 Hamburg, Telefon: 81 02 30 25, www.haus-wittenbergen.net

Bad mit Flair

Jens Niemann

**Telefon: 0176-54 75 29 29
oder 04101-569 41 20**

**Hauptstr. 42a
25469 Halstenbek**

- Komplett-Bäder von A bis Z
- Beratung vor Ort, Planung, Verkauf
- Dienstleistungen zum Festpreis

MS-Reiseservice

INDIVIDUELL - BEQUEM - EXCLUSIV

- Begleitservice, Tagesausflüge und Reisen
- Exklusiv nach Ihren Wünschen
- Für Einzelpersonen und Kleingruppen
- Kultur-, Themen- & Erinnerungsreisen

Maria Schulze - Telefon: 0171-20 44 506



Bewusst altern – Lebensqualität erhalten

Pro-Aging Sommeraktion

www.charlotte-sachter.de
Charlotte Sachter · Heilpraktikerin
Praxisgemeinschaft Rosenhagen
Rosenhagenstraße 2 · 22607 Hamburg
Tel. 730 546 36

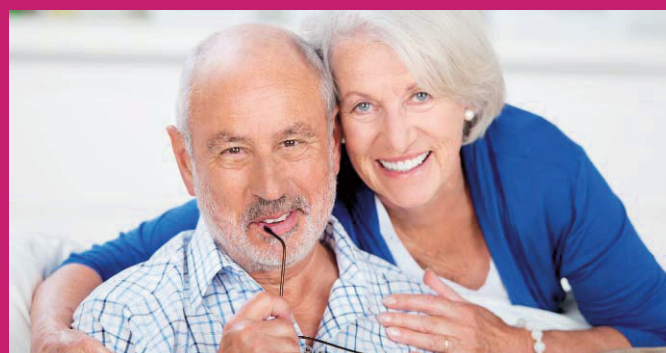
Charlotte Sachter

Ernährungslehre
Shiatsu
Kräuterheilkunde

ELITE
IMMOBILIEN

GFHF
Architekten

Glücklich wohnen im Alter am liebsten zu Hause!



Es gibt viele Möglichkeiten die Wohnqualität in den eigenen Wänden frühzeitig zu optimieren – und das mit staatlichen Fördermitteln

**Wir laden Sie herzlich ein zum Info-Abend am:
21. August 2013 von 18 bis 20 Uhr im Heidbarghof,
Langlohstraße 141 in 22549 Hamburg**

**Ihr Experten-Team von GFHF Architekten und ELITE IMMOBILIEN
Anmeldung bis 14. August unter Tel. 040/881 416 69-0 oder Email: info@gfhf.de**

Eintritt frei. Begrenzte Teilnehmerzahl.

ANNE SZEWS

Rechtsanwältin und Notarin

Erbrecht · Familienrecht

Bahnhofstraße 34
22880 Wedel

Telefon: 0 41 03/1 31 56
Telefax: 0 41 03/97 07 57



Orthomol Mental 30 Tage-Packung

€ 56,98

Grundpreis € 11,72 / 100g



Sülldorfer Kirchenweg 1A
22587 Hamburg, Tel. 70 70 810 60
Mo.-Fr. 08:00-19:00, Sa. 08:30-16:00 Uhr

Raumdesign

Raumdesign Rudolf Meyer

Kreative
Raumgestaltung
von Meisterhand

Dekorationen · Sicht- und Sonnenschutz
Polstern · Bodenbeläge aller Art
Insektenschutz

Wedeler Landstr. 53 g · 22559 Hamburg · Telefon 0 40 / 81 23 92
Fax 0 40 / 81 85 43 · www.raumdesign-meyer.de

Kaffee-Lounge im Bürgerhaus

Die Deichstraße ist das letzte Stück erhaltenen alten Hamburgs mit Restaurants, Boutiquen und ganz besonderem Flair. Die Häuser der Deichstraße stammen aus dem frühen 18. Jahrhundert und liegen direkt am Nikolaifleet. Das Restaurant und Café



„Schönes Leben im Alt-Hamburger Bürgerhaus“ ist in der Deichstraße 37 zuhause. Hier ist das einzige Beispiel einer über zwei Geschosse gehenden Diele erhalten, wie sie für das Hamburger Bürgerhaus vom 16. bis 18.

Kaffeetafel in historischen Räumen im Alten Bürgerhaus in der Deichstraße

Jahrhundert typisch war. Das Innere des Hauses wurde durch die Restaurierung Ende der 70er-Jahre in seiner ursprünglichen Struktur wiederhergestellt.

Zum Schönes Leben im Alt-Hamburger Bürgerhaus gehört auch eine Kaffee-Lounge mit Blick auf die Deichstraße, in der Kaffeespezialitäten von Julius Meinl ebenso serviert werden wie täglich frische Konditortorten und Kuchen.

Schönes Leben im Alt-Hamburger Bürgerhaus, Deichstr. 37, Telefon: 20 90 97 90, info@alt-hamburger-buergerhaus.de, www.schoenes-leben.com

Pflegedienst mit Tradition

Menschen, die auf Hilfe anderer angewiesen sind, verdienen nur das Beste. Seit 1989 betreut die „Ambulante Haus-, Alten- und Krankenpflege Sabine Deutschbein“ ältere Patienten individuell nach ihren Bedürfnissen und Wünschen. Zu den umfangreichen Leistungen der

häuslichen Pflege zählen: kostenlose Beratung vor Aufnahme der Pflege, Unterstützung bei der Regelung der Kostenübernahme sowie Beratung und Hilfe der pflegenden Angehörigen bei der häuslichen und medizinischen Versorgung. Es werden alle Pflegestufen, auch mit erheblichem Betreuungsbedarf, rundum versorgt. Dazu zählen beispielsweise die Hilfe bei der Körperpflege, Mobilisation, vorbeugende Maßnahmen gegen Wundliegen und Gelenkversteifung.



Sabine Deutschbein.
Pflegedienst mit Note 1

In der häuslichen Krankenpflege kümmert sich der Pflegedienst auch um die medizinische Nachsorge, Wundversorgung, Blutzuckerkontrolle, Infusionen und vieles mehr. Die Pflegeeinrichtung Deutschbein erhielt 2011, nach der Qualitätsprüfung durch die Medizinischen Dienste der Krankenkassen, die Note 1.

Ambulante Haus-, Alten- und Krankenpflege Sabine Deutschbein, Wedeler Landstraße 28, Telefon: 819 53 50, www.ambulanter-pflegedienst-deutschbein.de

Grillfest
19.07.2013 · 16-18 Uhr

**Seniorenpflegeheim
Haus Quellental**

Partner aller Pflegekassen und Sozialämter

- ✓ Pflegestufe 0 bis 3+
- ✓ **Beschütztes Wohnen für Demenzkranke**
- ✓ Abwechslungsreiche Veranstaltungen
- ✓ Kurzzeit-, vollstationäre Pflege u. Probewohnen

Wittekstraße 2
25421 Pinneberg
Tel.: 04101/ 80 49 0
www.haus-quellental.de

MDK
geprüft
Note: 1,0
2012

24 Stunden / 7 Tage die Woche
Kurzfristiger Einzug und Beratung möglich: 0172 / 137 41 28



Das Gewinnerfoto des Fotowettbewerbs 2013 vom Domizil am Hirschpark wurde von Rolf Krieger eingereicht

Blankenese – mal alt, mal neu

Das war das Thema des diesjährigen Fotowettbewerbs vom Domizil am Hirschpark. Bereits zum dritten Mal wurden Elbvorortler aufgerufen, ihre schönsten Fotos einzureichen. Am 24. Mai wurden die Gewinner in einem netten Rahmen prämiert. Das Thema am besten getroffen hat Rolf Krieger. „Das Bild ist hervorragend komponiert und brillant. Das Neue bewegt sich mit dem Strom, gegen das Alte wirkt der Strom. Das Alte ist erhalten, aber den Veränderungen ausgesetzt, während das Neue dynamisch und kraftvoll dem Horizont entgegen strebt“, so das Urteil der Jury.

Rolf Krieger darf sich über einen Gutschein für eine historische Stadtführung zum Thema Hamburger Gassenhauer freuen. Platz zwei belegte Sina Dellagi mit einem Bild aus dem Blankeneser Treppenviertel. Ann-Christin Zilling belegte mit einer kreativen, witzigen Idee den dritten Platz.

Lutz Gornik, Geschäftsführer der Hamburger Senioren Domizile, freute sich über die Beteiligung und die vielen spannenden Motive. Die Bilder sind noch bis Ende August im Domizil am Hirschpark zu sehen.

Domizil am Hirschpark, Manteuffelstraße 33, Telefon: 86 65 80, www.hamburger-senioren-domizile.de

Ein Leben lang lernen

„Ich möchte einfach den Anschluss nicht verlieren“, sagt eine rüstige Kundin von IQ – Wissen in Osdorf. Ihre Enkelin ist gerade für ein Jahr in die USA gegangen und nun ist es wichtig, dass auch die Oma chatten kann. Und im Herbst fliegt die ganze Familie zu ihr nach Florida. „Bis dahin möchte ich meine Englischkenntnisse verbessern.“

Für alle, die in kurzer Zeit ihre Sprachkenntnisse auffrischen oder sogar eine neue Sprache lernen möchten, bietet IQ noch bis Ende August die Sommerspecials für 99 Euro an. In acht Kurseinheiten à 45 Minuten erhalten alle Reiselustigen die wichtigsten Sprachkenntnisse für ihr Urlaubsland. Wer dabei dem Charme der Sprache erliegt, kann direkt in einem regulären Sprachkurs weitermachen.

Weitere Informationen und Kursangebote gibt es direkt bei IQ in Osdorf oder im Internet unter www.iq-wissen.de.

IQ – Wissen, Osdorfer Landstraße 102, gegenüber dem Elbe Einkaufszentrum, Telefon: 211 07 68 05



Lernen macht Spaß – egal in welchem Alter

Im Westen für Sie einsatzbereit!



Ab sofort sind wir an unserem Standort im Asklepios Westklinikum Hamburg mit

- 2 Rettungswagen
- 2 Krankentransportwagen

für Sie im Einsatz!

Sie erreichen unsere Leitstelle rund um die Uhr unter 19 222.

www.drk-ambulanzdienst.de

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Torsten Stecher

Tätigkeitsschwerpunkte: Endodontie (Wurzelkanalbehandlung)
Implantologie

Zahnärztin Kathrin Stecher

Tätigkeitsschwerpunkte: Parodontologie (Zahnfleischbehandlung)
Alterszahnheilkunde

Teleskopierende Brücke – Feste Zähne bis ins hohe Alter

Mit den eigenen Zähnen noch fest zubeißen können auch wenn schon Zähne verloren gegangen sind - das sind die Anforderungen an die moderne Zahnheilkunde. Teleskopierende Brücken machen dies möglich. Diese sitzen fest auf den verbleibenden Zähnen und können zur besseren Reinigung des Zahnersatzes und der Zähne herausgenommen werden. Die Zahnarztpraxis Dr. Stecher in Rissen kann durch langjährige Erfahrung sagen, dass durch die teleskopierende Brücke ein optimaler Halt geschaffen wird, auch bei nur noch wenigen eigenen Zähnen, oder wenn Implantate nicht



gewünscht bzw. nicht möglich sind. Diese Versorgung ist eine gute Investition in die Zukunft, denn auch wenn ein weiterer Zahn verloren geht, ist die teleskopierende Brücke so gestaltet, dass sie weiter genutzt werden kann und keine neue Versorgung notwendig wird.

Praxisadresse:

Rissener Dorfstraße 56
22559 Hamburg
Tel.: (040) 81 49 42
FAX: (040) 82 24 14 78
www.elbpraxis.de

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 15.00 Uhr
Samstag	nach Vereinbarung

Mecklenburger Seenplatte 22.-29.7. / 29.7.-5.8. / 19.-26.8. Das Land der 666 Seen erleben im Müritz-Hotel in Klink. (Bus nicht vor Ort).	€ 617,-
Spannendes Warschau 31.07. – 04.08. Zentrales 4*-Radisson Blu Hotel Sobieski. Mit Stadtführungen u. Ausflügen.	€ 530,-
Insel Usedom – Ostseebad Ahlbeck 05.08. – 10.08. 4*-Ringhotel Ostseehotel, 100m v. Strand. Achterwasser, Heringsdorf, Bansin.	€ 689,-
Verwöhnprogramm in Kühlungsborn 11.08. – 16.08. Entspannen Sie im Upstalsboom Hotelresidenz & SPA! (Bus nicht vor Ort).	€ 585,-
Sommer in Südtirol: Meran 14.08. – 23.08. Schönes Charme Hotel Anatol. Mit Dolomiten, Gardasee, Bozen, Weinprobe.	€ 1.043,-
Schweiz-Rundreise 17.08. – 28.08. Zürich-St. Gallen-St. Moritz-Engadin-Bellinzona-Lugano-Montreux-Lausanne.	€ 1.885,-
Flämische Kunststädte 22.08. – 27.08. Genießen Sie Brüssel, Brügge, Gent und Antwerpen! 4*-Hotel in Brüssel.	€ 733,-
Bornholm, Perle der Ostsee 12.-18.7. / 1.-7.9. Gutes Hotel Balka, direkt am Strand! Inkl. 3 Inselrundfahrten.	ab € 910,-

ERLEBNIS REISEN

Tagesfahrten ab Hamburg
 20.07. Rosarium Glücksburg € 32,50
 27.07. Amrum / Föhr € 51,50
 31.07. Büsum – Krabbenkutter € 47,50

INKLUSIVE: Taxiservice ab/bis Haustür, 4*-Reisebusse, Halbpension, Ausflugsprogramm, etc. Preise p. P. im DZ

REISERING HAMBURG

Buchung und Katalog: www.reisering-hamburg.de
 Reisering Hamburg RRH GmbH, Adenauerallee 78, 20097 Hamburg
 Hamburg (ZOB) 040-280 39 11 • Bergedorf (ZOB) 040 – 721 32 00



Pflegedienstleiterin Birgitt Kannen im Beratungsgespräch

Rundum gut betreut

Der Ambulante Pflegedienst von Appen betreut seit 1993 Pflegebedürftige, viele davon im Hamburger Westen und im Raum Pinneberg. Mehrere Pflgeteams gewährleisten eine regelmäßige Versorgung. Dabei werden die Grundpflege ebenso wie alle Leistungen der medizinischen

Behandlungspflege übernommen. Spezialisiert ist das Team außerdem auf Wundversorgung und die Betreuung von Schwerstbedürftigen.

Die Ambulante Pflege von Appen verfügt über sämtliche Versorgungsverträge, kümmert sich aber auch um administrative Vorgänge wie Verordnungen oder Apothekenrezepte, unterstützt bei Anträgen und kooperiert mit Ärzten, Krankengymnasten, Essensdiensten und allen anderen Berufsgruppen, die am Wohlbefinden der Kunden beteiligt sind.

Pflegedienstleitung Birgitt Kannen und Gesundheitskauffrau Katharina Rumrich beantworten gern alle Fragen zum Thema. Weitere Informationen finden Interessierte auch im Internet.

Ambulante Pflege von Appen, Rugenbarg 1, Telefon: 800 77 76, www.von-appen.com

Barrierefrei planen

Wird ein Badezimmer saniert, sollte rechtzeitig ans Alter gedacht werden. Denn wer früh barrierefrei baut, sichert nicht nur die Zukunft im eigenen Zuhause, sondern macht oft auch den heutigen Alltag der ganzen Familie leichter. Die Sanitär-Experten von A + B Dudka sind speziell für dieses Thema geschult und wissen, dass höhenverstellbare Waschtisch- oder WC-Anlagen sinnvolle Lösungen für hohen Wohnkomfort sind. Gern plant und baut das Team barrierefreie Vollbäder, Duschbäder oder WC-Anlagen. Ein Anruf genügt.
A + B Dudka, Kanzleistraße 13, Telefon: 82 27 81 67, Mobil: 0172/454 64 33, www.dudka-gmbh.de



Bernhardt Dudka (li.) mit Geselle

TABEA

Leben in Geborgenheit gGmbH



Lebensfreude in TABEA

Am Isfeld 19 22589 Hamburg
 Telefon 040/ 8092 - 0
 Telefax 040/ 8092 - 1114
www.tabea.de
 Heimleiter: Ludger Langen

Pflegeheim und große Wohnanlage

Physiotherapie mit ganzheitlichem Konzept

In seiner Physiolounge in Blankenese verbindet Andreas Deutsch Erkenntnisse und Ansätze verschiedener Fachrichtungen miteinander, um seinen Patienten eine ganzheitliche Betreuung anbieten zu können. Ob Sportwissenschaft, Anthroposophie, Hirn- oder Verhaltensforschung – jedes Feld hat in der Physiolounge seine Berechtigung. „Seit Februar ist unser Team in der Physiotherapie mit Ilja Ermann und Arne Schiek vollständig. Wir versuchen so nah wie möglich am ganzheitlichen Ansatz mit unseren Patienten zu arbeiten. Das geschieht natürlich in der Physiotherapie, aber auch in Präventionskursen wie Pilates, Yoga und Rückbildungsgymnastik sowie durch unsere Kooperationen mit Homöopathen, TCM Therapeuten, einer Psychologin und im Gespräch mit vielen Ärzten“, so Andreas Deutsch.



Andreas Deutsch

Physiolounge Andreas Deutsch, Blankeneser Landstraße 53, Telefon: 86 64 51 85, www.physiolounge-deutsch.de

Friedhofsgärtnerei in dritter Generation

Der Familienfachbetrieb der Friedhofsgärtnerei Ruge besteht bereits seit über 50 Jahren und wird heute in dritter Generation geführt. In dieser Tradition arbeitet und gestaltet das Team am Friedhof Blankenese und am Nienstedtener Friedhof mit Freude an fachgerechter und zeitgemäßer Grabstättenbewirtschaftung. Zu den Dienstleistungen der Friedhofsgärtnerei gehören das



Blumen Ruge

Neuanlegen und Pflegen von Gräbern, das Ausführen, die Instandhaltung und darüber hinaus auch Gartengestaltung und vieles mehr. Mit ihrer langjährigen Erfahrung stehen die Mitarbeiter von Ruge auch mit Trauerfloristik ihren Kunden zur Seite. Gemeinsam wird der passende Trauerschmuck ausgesucht, der genau das aussagt, was das Herz sich wünscht. Einzelne Sträuße, Trauerkränze, Sarg-

schmuck oder eine vollständige Kirchendekoration – alles ist möglich, was gewünscht wird, damit Blumen ein bisschen Trost in schweren Stunden spenden.

Blumen Ruge, Sülldorfer Kirchenweg 147, Telefon: 87 45 78

schmuck oder eine vollständige Kirchendekoration – alles ist möglich, was gewünscht wird, damit Blumen ein bisschen Trost in schweren Stunden spenden.

Schmerzfrei trotz Arthrose

Arthrose: Bisher eine Diagnose, bei der klar ist, dass sich der Fortschritt der Krankheit zwar verzögern, aber nicht stoppen lässt. Denn die schmerzhaften Knorpelerosionen sind bisher ein auf klassischem Weg nicht aufzuhaltender Prozess.

Dr. med. Rüdiger Brocks ist Facharzt für Orthopädie, Physikalische Medizin, Rehabilitative Medizin und Naturheilverfahren. Seine Arthrose- und Schmerzpatienten behandelt er mit gezielter Schmerztherapie und arthroseverlangsamenden Injektionen mit Hyaluronsäure sowie einer aus den USA importierten Botoxtherapie, die der erfahrene Orthopäde seit neun Jahren im Rahmen des Arztprivilegs mit großem Erfolg einsetzt.



**Facharzt für Orthopädie
Dr. med. Rüdiger Brocks**

Nach seinen Erfahrungen kommt der Knorpelabbau etwa 14 Tage nach der Injektion zum Stillstand, die Schmerzen werden deutlich gelindert oder verschwinden gänzlich und die Mobilität und Lebensfreude nehmen zu.

Der langjährige Chefarzt der Endo Klinik hat mit dieser Methode seit 2004 nach eigenen Angaben über 1.000 Patienten erfolgreich behandelt.

**Dr. med. Rüdiger Brocks, Blankeneser Bahnhofstraße 52,
Telefon: 35 70 98 47, www.doktor-brocks.de**

Tagespflege in Rissen

Die ASB-Tagespflege in Rissen bietet ein Tagesprogramm für bis zu 18 Besucher, die sich hier – während eines strukturierten, aber dennoch abwechslungsreichen Tages – sicher fühlen und ihre Zeit in Gemeinschaft verbringen können. Von 9.30 Uhr bis 10 Uhr wird gemeinsam gefrühstückt, bevor von 10 bis 12.30 Uhr das Gruppenangebot mit Spielen, Gymnastik, Tanz und Musik beginnt. Einzelaktivitäten und Gespräche sind ebenfalls möglich. Von 12.30 bis 13.15 Uhr findet das gemeinsame Mittagessen statt. Bis 14 Uhr schließt die Mittagsruhe an und um 14.30 Uhr kommen alle zu Kaffee und Gebäck oder Kuchen wieder zusammen. Gegen 15.30 Uhr bereiten

sich alle auf den Heimweg vor. Es wird ein Fahrdienst angeboten, der die Besucher morgens abholt und nachmittags nachhause bringt. Wer mag, kann natürlich auch selbstständig in die Tagespflege kommen.

Die Räume am Rissener Bahnhof sind behindertengerecht und befinden sich in direkter Nähe zu Ärzten, Apotheken und Supermärkten.

Bei einem kostenlosen Probetag können Interessierte die Einrichtung kennenlernen. Außerdem gibt es eine Informationsbroschüre als Download im Internet.

**ASB Tagespflege Rissen, Am Rissener Bahnhof 17,
Telefon: 411 11 21 05**

Mensch im Mittelpunkt

Wir arbeiten anders:

Individuell, respektvoll, verantwortungsbewusst, diskret, praktisch, schnell. Unsere Personalarbeit ist Maßarbeit für Ihr Unternehmen – und zwar auf der ganzen Linie.

- Vom Recruiting bis zu Restrukturierungsmaßnahmen
- Interimsmanagement und Outsourcing
- Durchführung betrieblicher Veränderungen
- Sicherung Ihres Lebenswerkes durch gezieltes Nachfolgemangement

Nutzen Sie unsere langjährigen Erfahrungen!



Im Wiesengrund 16, 25474 Ellerbek
Tel.: 04101 - 47 43-0 · Fax 04101 - 47 43 43
www.inpuncto-deutschland.de

Belastendes loslassen!

Therapie für Körper & Seele



Hypnosetherapie
Susanne Gläser
Heilpraktikerin

Wedeler Landstraße 26
HH - Rissen
www.susanne-glaeser.de
040 - 64 85 18 59

WINORA



WINORA C3

Solides, robustes und bequemes Stadt- und Touren-Rad mit elektrischem Mittelmotor, Rücktrittbremse, leicht bedienbar mit Schiebehilfe und großem Akku für jeden Tag.
Im Liegeradsstudio ab 1990 €

Infos & mehr unter
www.liegeradstudio.de

...leicht und mühelos ans Ziel
Mit dem Elektrorad schaffen wir die Berge ab.

Liegeradstudio

Osdorfer Landstraße 245 - Hamburg - Telefon 040 395 285



Pflegedienstleitung und Geschäftsführerin Eike Risch

Die AS Kranken- und Seniorenhilfe bietet seit 1989 qualifizierte Bezugspflege in den Elbvororten an. „Unsere Patienten werden durch eine examinierte Pflegekraft betreut“, erklärt Pflegegedienstleitung und Geschäftsführerin Eike Risch. „Wenn das eigenverantwortliche Handeln eingeschränkt ist, darf der Patient nicht gezwungen sein, sich regelmäßig – und womöglich unangekündigt – durch eine fremde Person betreuen zu lassen. Als kleiner privater Pflegedienst sind wir in der Lage, die Betreuung unserer Patienten regelmäßig durch die gleiche Pflegerin sicherzustellen. Mit unserer Arbeit ermöglichen wir den Patienten, ihre Selbstversorgungsfähigkeit so lange wie möglich aufrechtzuerhalten. Zugleich stellen wir die Pflegequalität sicher und entlasten die Angehörigen.“

Eike Risch bespricht mit Interessierten gern alle Fragen von der Kostenübernahme bis zur Pflegeplanung.

AS Kranken- und Seniorenhilfe, Sülldorfer Landstraße 228, Telefon: 870 87 80

Auch in den Ferien gut umsorgt

Die Sommerferien sind da und der eine oder andere macht sich nun Gedanken, wer sich während des Urlaubs um die Eltern kümmert oder im Haus nach dem Rechten sieht.

Ob Einkäufe, Arztbesuche, Ausflüge oder gemeinsame Theaterbesuche – die zertifizierte Senioren Assistentin Ina Kern kümmert sich gern und findet gemeinsam mit ihren Kunden eine Lösung, mit der alle Beteiligten eine schöne Sommerzeit verbringen können. Rufen Sie einfach an und machen Sie einen ersten Termin zum Kennenlernen.



Senioren-Assistentin Ina Kern mit einer Kundin

Ina Kern, Elbchausee 580,
Mobil: 0170/735 64 28,
www.seniorenassistentz.npage.de

Zum Umgestalten ist es nie zu spät

Neue Stoffe und leuchtende Farben können oft schon viel bewirken, wenn es um das Neugestalten von Wohnraum geht. Ein schönes Zuhause ist – egal in welchem Alter – ein Garant für mehr Lebensfreude. Dabei ist die Größe der Räume nicht entscheidend, denn „selbst in der kleinsten Kammer steckt Potenzial für eine persönliche Wohlfühloase. Oft sind nur kleine Veränderungen nötig“, sagt Raumausstatter-Meister Rudolf Meyer. Zum Service seines Geschäftes für Raumdesign in Rissen gehört unter anderem das Neugestalten von Fensterdekorationen, wobei auch das Waschen oder Reinigen mit anschließender Dekoration angeboten wird.



Raumausstatter-Meister Rudolf Meyer

Soll es ein neuer Fußboden sein, gibt es eine große Auswahl textiler Bodenbeläge, Parkett und abgepasster Teppiche. Auf Wunsch werden Räume vor dem Verlegen aus- und nach fertiger Arbeit wieder eingeräumt. Mit dem Aufpolstern und Beziehen von Polstermöbeln strahlen liebevolle Stücke im Handumdrehen in neuem Glanz.

Die Möglichkeiten sind vielfältig. Gern berät Rudolf Meyer in seinem Geschäft oder direkt bei Ihnen zuhause.

Raumdesign Rudolf Meyer, Wedeler Landstraße 53g,
Telefon: 81 23 92



GÖNN' DIR 'WAS GUTES

Physioulounge

Zentrum für ganzheitliche Physiotherapie
Andreas Deutsch

Krankengymnastik · Gesundheitskurse

Blankeneser Landstr. 53 · 22587 Hamburg · Fon 040-86 64 51 85

Blumenschmuck & Friedhofsgärtnerei



Wir bieten an:

Grabpflege

Grabbepflanzung

Neugestaltung

Sülldorfer Kirchenweg 147 · Tel.: 87 45 78 · Fax: 8 70 33 77

Lebenserinnerungen auf CD

Ganz privat – nur für die Familie.
Das schönste Erbe für die Kinder.



Kristin Schematus M.A.

04101/82 19 722

www.mit-eigenen-worten.com

0172/40 70 148

 **ASKLEPIOS**
medi top

Sülldorfer Landstraße 39
22589 Hamburg
Telefon: (040) 866 270 - 0
Telefax: (040) 866 270 - 29

E-Mail:
meditop@asklepios.com

Büroöffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 15 Uhr



Professionelle Pflege - bei Ihnen Zuhause

Sie haben einen Hund und Zeit?

Der Malteser Hilfsdienst baut im Hamburger Westen einen neuen Besuchs- und Begleitungsdienst mit Hunden auf. Wer einen freundlichen Hund und etwas Zeit hat, die anderen zugute kommen soll, der ist herzlich willkommen, sich bei den Maltesern zu melden oder direkt am Infoabend am 8. August, um 18 Uhr, im Gemeindehaus



Paula ist Besuchshund beim Malteser Hilfsdienst und sucht Unterstützung

St. Paulus-Augustinus teilzunehmen. Der Malteser Hilfsdienst e.V. ist eine der großen karitativen Organisationen in Deutschland. 47.000 ehrenamtliche und 22.500 hauptberufliche Mitarbeiter übernehmen die vielfältigsten Aufgaben, um für Menschen Sicherheit zu schaffen und ihnen persönliche Zuwendung zu geben.

Dazu gehören Hausnotrufdienst, betreutes Wohnen, Rettungsdienst, Fahrdienst, Katastrophenschutz, Erste-Hilfe-Ausbildung oder auch ehrenamtliche Sozialdienste. Der Auslandsdienst entsendet Fachkräfte in Krisengebiete, in der Hospizarbeit werden unheilbar kranke Menschen begleitet und die Malteser Jugend findet bei Spiel, Sport und sozialem Engagement zusammen. Wenn Sie ein Teil der Malteser werden möchten, besuchen Sie den Infoabend oder finden Sie weitere Informationen im Internet. **Malteser Hilfsdienst Hamburg, Infoabend im Gemeindehaus St. Paulus-Augustinus, 8. August, 18 Uhr, Ebertallee 9, www.malteser-hamburg.de**

Selbstbestimmtes Leben im Alter

Seit 1954 gibt es das Heinrich Schmilinsky Stift in Blankenese. Heute ist das traditionsreiche Stift eine lebendige Einrichtung für Service-Wohnen, deren fünf Häuser sich harmonisch in eine gepflegte Gartenanlage einfügen.

„Bei uns leben ältere Menschen mit kleinem Einkommen“, erklärt Stiftsleitung Anette Einfeldt und sagt weiter: „Wir bieten ihnen



Altersgerechtes Wohnen im Heinrich Schmilinsky Stift in Blankenese

günstige, freundliche und altersgerechte Wohnungen mit 1 bis 1,5 Zimmern. Unsere Bewohner führen ihren Haushalt eigenständig. Bei Bedarf helfen wir oder vermitteln fachkundiges Personal. Außer vielseitigen Freizeit- und Kursangeboten bieten wir gemeinsame Ausflüge und ein abwechslungsreiches Kulturprogramm an. Unsere Konzerte und Lesungen namhafter Künstler erfreuen sich auch bei den Nachbarn großer Beliebtheit.“

Sprechen Sie Anette Einfeldt direkt an. Sie hilft gern bei allen Fragen weiter.

Heinrich Schmilinsky Stift, Frahmstraße 22, Telefon: 86 51 08, heinrich-schmilinsky-stiftung@t-online.de

LESEVERGNÜGEN



GUT ZU WISSEN LEXIKON DER ELBVORORTE

Preis: € 14,80, 192 Seiten
ISBN 978-3-9813726-9-4

Im Buchhandel und direkt
beim Klaus Schümann Verlag



KLAUS SCHÜMANN VERLAG
HAMBURG MEDIEN · HAMBURG EVENTS

Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40)
www.ksv-hamburg.de

Alten- und Pflegeheim Haus Wittenbergen



lädt ein zum

Sommerfest!

Kommen Sie am
11. August 2013
ab 14:00 Uhr zu uns ans
Rissener Ufer 15,
22559 Hamburg.

Lernen Sie Haus und
Bewohner kennen und
genießen Sie den Blick
auf die Elbe bei Kaffee,
Kuchen und einem
Shanty-Chor!

Sie finden uns auch
im Internet unter
www.haus-wittenbergen.net
und der Telefonnummer
040 – 81 23 25



WIR SCHENKEN IHNEN DEN SOMMER!



Jetzt Termin
vereinbaren
unter 040
82 58 41

- 2 Monate gratis
 - Keine Aufnahmegebühr
 - Monatlich kündbar
- Wählen Sie jetzt Ihr Einstiegsangebot*!**

*Gilt nur bei Abschluss einer Mitgliedschaft und bis zum 11.07.2013
Langenhegen 9a-d 22609 Hamburg www.fitness-nienstedten.de

Ladung sicher transportiert

Wer Sperriges, Schweres oder Wertvolles zu transportieren hat und selbst nicht das passende Fahrzeug hat, der ist bei Hans Joachim Richter in guten Händen. „Mein Sprinter und ich transportieren bis zu 900 Kilogramm Gewicht, 250 Zentimeter Länge, 180 Zentimeter Höhe und 160 Zentimeter Breite. Durch die Ladungssicherungsausstattung kann ich gewährleisten, dass die mir zum Transport anvertrauten Gegenstände in dem Zustand bei meinen Kunden ankommen, in dem sie geladen und gesichert wurden“, so der Fachmann für Transporte aller Art. Zu seinen Kunden gehören Privatpersonen ebenso wie Unternehmen. „Für eine Galerie an der Alster und für einen Iserbrooker Kunstfotografen transportiere ich regelmäßig Bilder. Mein Sprinter ist mit seiner Ausstattung im Raum Hamburg ziemlich einzigartig. Ich möchte, dass die Werte meiner Kunden sicher an ihrem Bestimmungsort ankommen.“
Hans Joachim Richter, Telefon: 0174/490 10 51, hrichter.gefahrut@gmx.de



Hans Joachim Richter

Floristik vom Feinsten

Dreimal pro Woche kommt knackfrische Ware vom Hamburger Blumengroßmarkt zu Blumen Körner in Wedel. Daraus entstehen dann wunderschöne Sträuße, Gestecke und vieles mehr, das einfach Freude macht. Als eines von wenigen Geschäften ist Blumen Körner, das für Wedel und Rissen einen eigenen Lieferservice anbietet, von Fleurop mit fünf Sternen ausgezeichnet. Von hier können die schönsten Blumengrüße also auch auf größere Reisen gehen und Familie oder Freunden eine Freude machen.

Gern wird bei Blumen Körner auch die Dekoration oder Tischdekoration für Familienfeiern aller Art geordert. Zuhause oder im Restaurant zeigt der individuelle Schmuck eine ganz besondere Liebe fürs Detail. Auch für traurige Anlässe wissen die Experten, mit welchen Blumen und welchen Arrangements eine ganz persönliche Botschaft überbracht werden kann.

In der zu Blumen Körner gehörenden Gärtnerei sind auch Pflanzen für den Garten erhältlich. Besonders jetzt, wenn nach den Ferien falsch gepflegte oder vertrocknete Pflanzen ersetzt werden sollen, ist die Auswahl groß. Schauen Sie vorbei.

Blumen-Körner, Breiter Weg 3-5, 22880 Wedel, Telefon: 04103/20 92, www.blumen-koerner.de



Kreative Blumenarrangements für alle Anlässe

Bäder barrierefrei sanieren

Seit über 25 Jahren ist Jens Niemann im Bereich der Komplettsanierung von Badezimmern tätig. Egal, wie groß der Auftrag ist und was die Kunden wünschen, er berät und plant vor Ort und erstellt ein detailliertes kostenloses Angebot mit Festpreis, so dass im Rahmen des Auftrags keine Mehrkosten entstehen. Übernimmt er einen Auftrag, koordiniert er die notwendigen Handwerker, mit denen er fest zusammenarbeitet. Der Kunde hat nur einen Ansprechpartner und kann sich auf den reibungslosen Ablauf verlassen.



Altersgerecht saniertes Badezimmer

Zu seinem Angebot gehört auch der Bau von behindertengerechten, barrierefreien Bädern im Rahmen von altersgerechtem Wohnen. Gern berät er zu diesem Thema und beantwortet alle Fragen zu Ideen und Möglichkeiten.

Übrigens: Wer sein Bad verschönern möchte, kann auch nur die Objekte ersetzen, während die Fliesen bleiben und nicht verändert werden müssen.

Jens Niemann, Bad mit Flair, Hauptstraße 42a, 25469 Halstenbek, Telefon: 04101/569 41 20, Mobil: 0176/54 75 29 29

Rechtliche Hilfe

Ihre Schwerpunkte liegen auf dem Gebiet des Familien-, Zivil- und Erbrechts – Anne Szews ist selbstständige Rechtsanwältin und Notarin. Im Erb- und Familienrecht vertritt sie bei gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren, Streitigkeiten wie Scheidung, Sorgerecht oder erbrechtlichen Ansprüchen. „Solche Konflikte lassen sich durch vorausschauende Regelungen vermeiden. Dies kann im Rahmen von Testamenten oder Eheverträgen passieren, die ich für meine Mandanten erarbeite“, erklärt Anne Szews.

Wenn Sie rechtliche Hilfe brauchen – Anne Szews berät Sie gern.
Anne Szews, Bahnhofstraße 34, 22880 Wedel, Telefon: 04103/131 56



Rechtsanwältin Anne Szews

IQ | Osdorfer Landstr. 102 (gegenüber Elbe-Einkaufszentrum) | 22549 HH-Osdorf | ☎ 040-211 07 68 05 | www.iq-wissen.de



**Urlaub geplant?
Sprachkurs buchen!**

8 Kurseinheiten
à 45 Minuten ab
99 Euro!

Endspurt für Kurzschnell-lernende!
Ideal als Auffrischung und als
Einstieg in eine neue Sprache!

Lernen mit Vergnügen!

AMBULANTE • HAUS • ALTEN • KRANKEN

PFLEGE

SABINE DEUTSCHBEIN

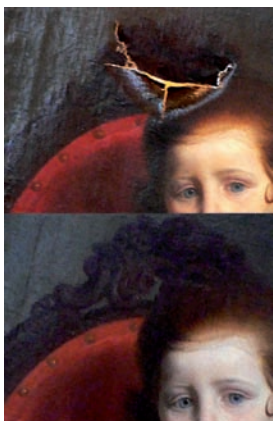
- Krankenpflege
- Altenpflege
- Palliativpflege
- Arztbesuche

Wedeler Landstr. 28 · Tel.: 040 / 81 95 35 0

www.ambulanter-pflegedienst-deutschbein.de

Maßvoll restaurieren

Martina Susan von Wedel ist Restauratorin und Inhaberin des Bilder- und Rahmenladens in Rissen. In ihrem Geschäft gibt es Gemälde und Drucke in allen Größen und Formen und von der einfachen Holzleiste bis zur aufwendigen Echtholzausführung auch die passenden Rahmen dazu. Die Kunden vertrauen der Expertin aber auch ihre Lieblingsstücke an und geben Kunstwerke, die durch Alter, Wasser oder andere Einwirkungen beschädigt wurden, zum Aufarbeiten in ihre Hände. Dabei arbeitet sie immer mit dem Ziel, maßvoll zu restaurieren, damit das Kunstwerk unberührt wirkt. Sie sagt: „Auf der einen Seite betreibe ich ein Handwerk und auf der anderen Seite bin ich Malerin. Mit dem Unterschied, dass ich keine eigenen Ideen zeichne, sondern bereits Vorhandenes retuschiere.“ Ihr Motto: „Gemälde- und Rahmenrestaurierungen immer



Vorher ein deutlicher Riss, nachher wie neu

mit Respekt vor dem Original.“

Der Bilder- und Rahmenladen, Wedeler Landstraße 48, Telefon: 81 38 51, www.bilder-und-raahmenladen.de

Pfiffige Produkte und geduldige Beratung

Senior aktiv Hamburg ist ein Fachgeschäft, das sich auf die Bedürfnisse von Senioren und ihren Angehörigen spezialisiert hat. Der Schwerpunkt liegt auf praktischen Dingen, die in Funktion und Design die Selbstständigkeit der Senioren erhalten und damit ein langes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Die Kunden erwartet in dem Geschäft in der Innenstadt ein Sortiment mit über 1.000 Artikeln, die ständig durch Neuheiten ergänzt werden. Dazu gehören beispielsweise moderne Kommunikationsmittel wie Handys, die vor Ort gemeinsam eingerichtet und in Ruhe erklärt werden. Für Blinde und Sehbehinderte gibt es Geräte mit Sprachausgaben wie Wecker, Armbanduhr oder Küchenwaagen. Gehstöcke und Einkaufsroller machen das Leben ebenso leichter wie bunte Wellness-Kissen und andere schöne Dinge für Gesundheit und Körperpflege. Die Auswahl an XXL-Spielen begeistert Jung und Alt gleichermaßen. Viele der Produkte sind durch ihr pfiffiges und funktionales Design nicht nur für Senioren einen Besuch in dem Fachgeschäft wert. Senior aktiv Hamburg, Steinstraße 13a, Telefon: 76 79 66 60, info@senior-aktiv-hamburg.de, www.senior-aktiv-hamburg.de



Petra Petri berät Kunde Lothar Grütznert

Gut betreut mit Ergotherapie

„Unsere Arbeit soll Freude vermitteln und das Gefühl, mitten im Leben zu stehen. Wir wollen unsere Bewohner nicht nur beschäftigen, sondern gemeinsam mit ihnen die Zukunft gestalten“, sagt Sophie Strauß, Ergotherapeutin im Seniorenpflegeheim „Schöne Aussicht“. Ein Team von sechs Ergotherapeuten ist hier fester Bestandteil des Mitarbeiterkreises. Sie gestalten gemeinschaftliche Festivitäten, bieten Gruppen wie Bingo und Kegeln an, sind aber auch in der schwierigen Situation, in der Menschen in ein Pflegeheim ziehen, begleitend für die Bewohner da. Eine besondere Bedeutung erhält die angewandte Ergotherapie bei Menschen mit Demenz. Durch individuell geplante



Martin Kähler (2. v. l.) mit dem Team der Ergotherapeuten

Angebote können sie Einzel- aber auch Gruppenaktivitäten, Merkfähigkeit und Wahrnehmung trainieren. „Die Therapeuten wollen Beziehung anbieten und gemeinsam mit Bewohnern und Angehörigen einen sinnvollen und vertrauten Alltag schaffen. Dabei arbeiten sie Hand in Hand mit den Pflegekräften“, so Einrichtungsleiter Martin Kähler. Er sagt weiter: „Ziel ist es, dass unsere Bewohner Vertrauen in unsere Arbeit bekommen und sich in ihrem neuen Umfeld zuhause fühlen.“

Seniorenpflegeheim Schöne Aussicht, Kleiner Reitweg 4-8, 25421 Pinneberg, Telefon: 04101/69 06 10, www.haus-schoene-aussicht.de

KLÖNSCHNACK
IM INTERNET:
WWW.KLOENSCHNACK.DE

KSV
KLAUS SCHÜMMANN VERLAG
HAMBURG MEDIEN · HAMBURG EVENTS

Gutes Schlafen seit 1930

Daunendecken · Neu- und Aufarbeitung · Bettfederwaschanlage
Seniorenbetten · Karostepp und Kissen · Lattenroste und Matratzen

BETTEN FUCHS

Beerenweg 6 - 8 · 22761 Hamburg · Telefon 040/895124 · www.betten-fuchs.de

Eine Reise nach eigenen Wünschen

Maria Schulze ist die Fachfrau für individuelle Reisen aller Art. Sie bietet mit ihrem MS-Reiseservice eine Dienstleistung an, die sich komplett nach den Wünschen ihrer Kunden richtet. Sie entscheiden, ob sie allein, zu zweit oder mit Freunden reisen möchten, was sie sehen und erleben wollen, sie bestimmen unterwegs das Tempo, entscheiden welche Verkehrsmittel genutzt werden sollen und die Reise beginnt und endet direkt vor ihrer Haustür. Mit ihrer Erfahrung als Verantwortliche für geographische Exkursionen sowie als Reiseleiterin namhafter Kultur- und Studienreiseveranstalter berät, recherchiert, plant und organisiert Maria M. Schulze die Reisen und Tagestouren, die sie persönlich begleitet und durchführt. Von der Shoppingtour über Kultur- oder Themenreisen bis zur Weltreise ist alles möglich.



Maria M. Schulze plant und betreut Wunschreisen

MS-Reiseservice, Maria M. Schulze, Friedenstraße 7d, 25462 Rellingen, Tel.: 04101/58 91 03, Mobil: 0171/204 45 06, ms.reiseservice@o2mail.de

Sanft heilen mit Akupunktur

Su San Gerding-Yoo ist Ärztin für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) mit den Schwerpunkten Akupunktur und Moxibustion. Mit Akupunktur nach TCM hilft sie ihren Patienten, Energien aufzubauen, einen allgemein besseren Gesundheitszustand zu erreichen und die Harmonie im Körper wiederherzustellen. „Durch Puls- und Zungenuntersuchung kann man Störungen der Energien und funktionelle Schwächen erkennen“, erklärt die Ärztin. „Chronische Erkrankungen, Krebs, Multiple Sklerose, Schlaganfall und Stresszustände entstehen durch funktionelle, emotionale und psychische Blockierungen. Hier kann die Akupunktur nach TCM helfen.“



Dr. Su San Gerding-Yoo

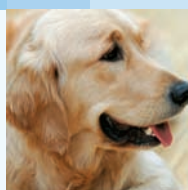
Werden schwache Energielagen in bestimmten Organen erkannt, setzt die Ärztin auch Heilpflanzen zur ergänzenden Behandlung ein. **Akupunktur-Arztpraxis Su San Gerding-Yoo, Reventlowstraße 45, Telefon: 880 50 30, www.doktoryoo.de**

Abnehmen, waschen, aufhängen

Für diese drei Worte steht AWA, der Gardinenservice von Sabine Jacobsen. Senioren, Berufstätige oder Menschen mit hohen Deckenräumen nehmen den Gardinenservice gern in Anspruch. „Nach maximal drei bis vier Tagen hänge ich die frisch duftenden Gardinen wieder auf“, so Sabine Jacobsen, die auch viele weitere Dienstleistungen rund um Fensterdekorationen anbietet und dabei vom Anfertigen neuer Gardinen bis zum Insekten- oder Sonnenschutz alles aus einer Hand anbietet. Dazu gehört auch das Reinigen und Reparieren von Orientteppichen. **AWA Gardinenservice, Sabine Jacobsen, Telefon: 58 95 54 70, www.awa-gardinenservice.de**



Sabine Jacobsen vom AWA Gardinenservice



Perspektiven für Persönlichkeiten

Persönlichkeit braucht Raum

Alt werden bedeutet für viele Menschen, dem Leben noch einmal einen neuen Rahmen zu geben, der Sicherheiten schafft und gleichzeitig Freiraum für individuelle Bedürfnisse öffnet.

Seit mehr als 20 Jahren bietet das Haus Flottbek-

Nienstedten menschliches Miteinander, viele Aktivitäten, kleine Wohnbereiche und mit dem Diakonie-Siegel Pflege zertifizierte Fachkompetenz. Zentrale Aufgabe ist für uns die respektvolle Begleitung Demenzkranker.



Wir freuen uns auf Sie!

Haus Flottbek-Nienstedten
Vogt-Groth-Weg 27
22609 Hamburg
Telefon 040/800 977-0
www.altenheim-flottbek-nienstedten.de
Leitung: Ingrid Telgmann-Tißen

Schachmeisterschaft

Spielen Sie Schach? Dann melden Sie sich doch einfach mal zum Turnier an: vom 30. Oktober bis zum 7. November findet die 20. Offene Hamburger Senioreneinzelmeisterschaft im Schach statt. Ausrichter ist der Hamburger Schachverband e.V., Spielort ist das Clubheim des SC Königspringer, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg. Spielberechtigt sind Frauen bis Jahrgang 1958 und früher, Herren bis Jahrgang 1953 und früher. Das Startgeld beträgt 25 Euro und ist zu überweisen. Anmeldung per E-mail an Senioren@hamburger-schachverband.de oder per Post an Martin Bierwald, Finkenau 8c, 22081 Hamburg. Die Teilnehmerzahl ist auf 64 begrenzt. Es zählt die Reihenfolge der schriftlichen Meldungen.

Zeit spenden

Im Krankenhaus zu sein ist schon schlimm. Wenn kein Besuch kommt, ist es noch schlimmer, denn Patienten leiden schnell unter der Einsamkeit im anonymen Krankenhausalltag. Im Westklinikum Rissen muss das nicht sein. Denn hier gibt es die Grünen Damen und Herren, die ehrenamtlich die Patienten besuchen und ein ganz wichtiges Geschenk mitbringen: Zeit. Sie haben Zeit für Gespräche, zum Zuhören oder für gemeinsame Spaziergänge. Derzeit bringen 16 Grüne Damen und zwei Grüne Herren Abwechslung und



Die Grünen Damen und Herren vom Asklepios Westklinikum

menschliche Nähe in die Klinik. Sie besorgen zum Beispiel Zeitungen oder Kosmetik aus dem Kiosk, betreuen die Patientenbücherei und erfüllen gern kleine Wünsche der Patienten. „Wir bringen unsere Zeit mit. Was wir vor Ort damit anfangen, entscheiden die Patienten“, sagt Elke Drebing, Einsatzleiterin der ehrenamtlichen Helfer im Westklinikum. „Unser Lohn ist die Freude der Patienten. Es ist ein schönes Gefühl, helfen zu können.“

Die Grünen Damen und Herren sind auch außerhalb der Klinik ein tolles Team. „Wir machen auch gemeinsame Ausflüge, unternehmen viel miteinander und genießen die Geselligkeit“, freut sich die Einsatzleiterin. „Das gemeinsame Engagement für die Menschen schweißt zusammen.“ Wer auch einen Teil seiner Zeit spenden möchte, ist herzlich willkommen. Interessierte können sich direkt an Elke Drebing wenden.

Asklepios Westklinikum Hamburg, Die Grünen Damen und Herren, Elke Drebing, Telefon: 57 01 87 69, e.drebing@asklepios.com

Bequemes Reisen mit Fahrdienst

Menschen, die eigentlich gern reisen, sich aber aufgrund des Alters, eines Handicaps oder einer Behinderung nicht den Strapazen einer umständlichen Reise aussetzen möchten, können den Reisedienst von Rudi Winschel nutzen. Er bietet regelmäßige, wöchentliche Linienfahrten in norddeutsche Feriengebiete an. Dienstags fährt er an



Rudi Winschel mit seinen Bussen

die Ostseeküste von Boltenhagen bis Usedom, mittwochs in die Lüneburger Heide, donnerstags ins Weserbergland und in den Teutoburger Wald, freitags an die Ostseeküste von Lübeck bis Fehmarn und sonnabends in den Harz. Er fährt seine Kunden zum festen Angebotspreis von Haustür zu Haustür, beispielsweise ins Hotel, in die Kurklinik oder in die Ferienwohnung. Hier

holt er die Gäste an dem festen Wochentag nach einer Woche – oder auch mehreren – wieder ab.

Wer lieber flexibel reist, kann auch Sonderfahrten buchen. Dann fährt Rudi Winschel seine Kunden wann sie wollen und wohin sie wollen. Die Abrechnung erfolgt nach Kilometern. Hier sind auch Reisen mit dem E-Rollstuhl möglich.

Ausführliche Infos zum Angebot gibt es im Internet oder persönlich von Rudi Winschel.

Reisedienst von Haus zu Haus, Julius-Brecht-Straße 11, Telefon: 43 80 90, www.reisedienst-vonhauszuhaus.de

Führungen im Loki-Schmidt-Garten

Im Botanischen Garten in Klein Flottbek finden in den Sommermonaten immer wieder Führungen für Pflanzenfreunde statt. Von April bis Oktober gibt es beispielsweise jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr die kostenlosen Sonntagsführungen, für die auch keine Anmeldung erforderlich ist. Treffpunkt ist der Eingangsbereich des Freigeländes. Die Themen und Termine für Juli: 7. Juli, „Farbe und Geruch – Signale im Pflanzenreich“, 14. Juli, „Fortpflanzungsbiologie der Pflanzen“, 21. Juli „Färbepflanzen im Botanischen Garten“, 28. Juli „Bio-Gemüse vom Balkon und aus dem Garten“.

Exklusiv für Sehbehinderte, Blinde und ihre Begleiter werden Spezialführungen durch den Duft- und Tastgarten angeboten. Der nächste Termin ist der 27. Juli, 11 Uhr, Treffpunkt Eingangsbereich des Freigeländes. Weitere Infos: 04103/703 45 36. **Loki-Schmidt-Garten, Ohnhorststraße, www.bghamburg.de**

Eggerstedt

Sanitärtechnik GmbH

Bad Sanitär Klempnerei Gasheizungen
Altbauanierung Reparatur Neubau Dach

...SCHÖNE BÄDER...

Tel. (040) 8 30 81 32

Uetersener Weg 19

info@eggerstedt-sanitaertechnik.de

Fax (040) 8 39 17 57

22869 Schenefeld

www.eggerstedt-sanitaertechnik.de

Rückenzentrum Am Michel



- Orthopädie • Osteologie • Rehamedizin
- Physiotherapie • Psychologie • Prävention

Osteoporose?

Vorbeugen ist einfach! Therapie ist möglich.

Beratung in der Osteologischen Sprechstunde im Rückenzentrum Am Michel

Prof. Dr. M. Amling
PD Dr. F. Barvencik



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Physiotherapie und spezielles Training für Osteoporospatienten im Rückenzentrum Am Michel

Ludwig-Erhard-Str. 18, 20459 Hamburg
Tel.: 040-413623-0 www.ruecken-zentrum.de

Pro-Aging-Konzept

„Das Altern als natürlichen Prozess müssen wir akzeptieren. Es geht darum, diesen Prozess bewusst zu gestalten, um möglichst lange gesund zu leben, sich die geistige Klarheit zu bewahren und körperlich beweglich zu bleiben“, sagt Heilpraktikerin Charlotte Sachter, die das Pro-Aging-Konzept aus Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin anbietet.



Charlotte Sachter

„Es gilt bei dieser Sichtweise, darauf zu achten, die eigene Lebens-Essenz so früh wie möglich zu schützen, damit sie sich so langsam wie möglich abbaut. Die Säulen der TCM sind Akupunktur oder Akupressur, die Naturmedizin der Kräuterheilkunde, Ernährungslehre und Bewegungsübungen. Meine Angebote sind abgestimmt auf unsere westlichen Befindlichkeiten und eignen sich besonders auch für ältere Menschen und nach Krankheiten. Statt der Akupunktur bevorzuge ich deshalb Shiatsu als eine moderne Adaption des Akupunkturprinzips. Shiatsu spürt Stauungen auf und hilft, sie zu lösen. Es wirkt auf die inneren Organe und das Hormonsystem. Es aktiviert das Immunsystem

und stärkt somit unsere innere Apotheke. Bei Bedarf unterstützt die Kräuterheilkunde von innen. Individuell abgestimmte heimische Kräuter sorgen für eine energetische Zufuhr in der richtigen Dosis. Darüber hinaus biete ich Ernährungsberatung an. Meine Rezepte können auf das Alter, die Konstitution, die Jahreszeit und individuelle Bedürfnisse abgestimmt werden.“

Charlotte Sachter, Heilpraktikerin, Praxisgemeinschaft Rosenhagen, Rosenhagenstraße 2, Telefon: 73 05 46 36, www.charlotte-sachter.de

Lebenserinnerungen auf CD

Kristin Schematus nimmt Erinnerungen auf und produziert daraus persönliche Hörbücher. Innerhalb der Familie sind diese CDs ganz besondere Geschenke, die von Generation zu Generation weitergereicht werden. Dabei ist es vor allem die Stimme des Erzählers, die eine Biografie lebendig und authentisch macht. „Mir hat ein älterer Herr nach dem Interview einmal gesagt: Das Erzählen befreit die Seele und man hat das Gefühl, etwas Wertvolles hinterlassen zu haben“, erinnert sich Kerstin Schematus.

Die Journalistin, die zuvor elf Jahre für den NDR gearbeitet hat, besucht ihre Kunden zwei- bis dreimal.

In vertrauter Umgebung erzählen ihr die Menschen aus ihrem Leben. Anschließend beginnt die aufwendige Produktion: das mehrstündige Interview wird am Studiocomputer geschnitten, mit Musik akustisch aufbereitet und in Kapitel untergliedert. Produktbeispiele und Hörproben gibt es im Internet.

Mit eigenen Worten, Telefon: 04101/821 97 22, Mobil: 0172/407 01 48, www.mit-eigenen-worten.com

FOTO: MICHAEL KEMPF



Mit eigenen Worten die Lebensgeschichte erzählen

HAMBURGER klönschnack DAS STADTMAGAZIN PRÄSENTIERT:



DIE EXPERTEN IM AUGUST: SOMMERZEIT

Die Ferien sind im August vorbei, aber der Sommer noch lange nicht! Deshalb erscheint in der nächsten Ausgabe des HAMBURGER KLÖNSCHNACK die Anzeigensonderveröffentlichung „Experten“ zum Thema Sommerzeit. Seien Sie mit einer Anzeige dabei und zeigen Sie unseren Lesern, wie sie mit Ihren Produkten oder Dienstleistungen den perfekten Sommer erleben.

Anzeigenschluss: 15. Juli 2013, Druckunterlagenschluss: 19. Juli 2013

ERFOLGREICH WERBEN IM DR. KLÖNSCHNACK

Medizin, Sport, Wellness, Beauty – der DR. KLÖNSCHNACK begeistert die Leser mit gesunden Seiten rund um Körper, Geist und Seele. Alle zwei Monate erscheint der DR. KLÖNSCHNACK als Sonderteil im HAMBURGER KLÖNSCHNACK. Nutzen Sie dieses starke Umfeld auch für Ihre Werbung und zeigen Sie, warum unsere Leser bei Ihnen in guten Händen sind.

Anzeigenschluss: 15. Juli 2013, Druckunterlagenschluss: 19. Juli 2013



KSV KLAUS SCHÜMANN VERLAG
HAMBURG MEDIEN · HAMBURG EVENTS

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.ksv-hamburg.de

Wohnen im Alter

Umzug in Ihr neues Leben

Kisten schleppen, Regale montieren: Im Alter kann ein Quartierswechsel zur echten Herausforderung werden. Wie Sie den Umzug bequem und stressfrei bewältigen, weiß Unternehmer Ralf Schmidt.



Vom Einpacken bis zur Anmeldung – Ralf Schmidt (48) hilft Senioren bei Umzügen jeder Größe

Behutsam werden Bücher in Umzugskisten verstaut, Bilder und Fotografien abgehängt, Schränke auseinandergeschraubt. Ein Umzug ist für niemanden einfach, schon gar nicht im fortgeschrittenen Alter.

Ralf Schmidt von „SeniorenUmzüge Hamburg“ weiß, was für ein hoher logistischer Aufwand dahinter steckt. Er hat sich auf die Belange von Senioren beim Wohnungswechsel spezialisiert.

„Wenn ältere Menschen umziehen, bedeutet das oft eine Verkleinerung. In Wohnanlagen oder Residenzen stehen ihnen meistens nur ein bis zwei Zimmer zur Verfügung.“ Das heißt, sie verlassen nicht nur ihr gewohntes Zuhause, sondern müssen auch manchmal geliebte Möbelstücke aus Platzmangel zurücklassen.

„So ein Umzug ist nicht nur körperlich anstrengend, sondern auch sehr emotional.“ Deshalb besuchen Ralf Schmidts Mitarbeiter regelmäßig Schulungen im Rauhen Haus, um den richtigen Umgang, auch mit Demenzkranken zu lernen.

Kundenfreundlichkeit und Qualität zählt bei dem Unternehmer, deshalb ist die Ange-

botspalette umfangreich: neben einem Beratungsgespräch und einer kostenlosen Besichtigung, bietet er einen Ein- und Auspackservice. Zudem bietet er Haushaltsauflösungen an.

Senioren, die sich noch nicht sicher sind, ob das neue Heim wirklich das Richtige ist, können ihre Möbel außerdem für unbegrenzte Zeit in Spezialboxen von Ralf Schmidt unterstellen lassen. „Für die Kundenzufriedenheit ist es wichtig, dass alles reibungslos klappt und sie sich keine Sorgen machen müssen. Deswegen ist alles bei uns in einer Hand.“

Hilfreich sind auch der Ummelde- und Maklerservice. „Besonders Verwandte, die in einer anderen Stadt leben und ihren älteren Familienmitgliedern nicht täglich zur Seite stehen können, sind froh über diese Angebote.“

Bei körperlichen Handicaps lohnt es sich, Hilfe in Anspruch zu nehmen, da „die Mitarbeiter zuverlässig Gegenstände von Groß bis Klein sicher verpacken.“

Seit fünf Jahren hilft SeniorenUmzüge Menschen dabei, sich ein neues Zuhause einzurichten. Dabei sammeln Ralf Schmidt

und seine handwerklich ausgebildeten Mitarbeiter viele Erfahrungen, nicht nur im vorsichtigen Umgang mit Möbelstücken, sondern auch mit Menschen.

„Im Laufe der Jahre habe ich vielen Menschen dabei geholfen, ihre Erinnerungen und Lieblingsstücke sicher von A nach B zu transportieren.“ Ihm ist wichtig, dass vor allem respektvoll mit den Werten der Kunden umgegangen wird, deswegen werden beispielsweise Möbel in einer speziellen Folie gegen Schmutz und Nässe eingewickelt, bevor sie in den Umzugswagen gebracht werden.

In kürzester Zeit schaffen es die Helfer einen Umzug über die Bühne zu bringen. Der Abschied fällt vielen Kunden oft schwer, „dafür haben wir großes Verständnis. Da kommt es uns nicht auf die Zeit an. Das ist doch nur menschlich, noch mal einen letzten Blick auf das Heim, in dem man die Kinder groß gezogen hat, zu werfen.“

Im neuen Heim werden die Möbel natürlich wieder aufgebaut, die Programm am Fernseher eingestellt und Lampen angebracht – „damit das neue Leben bequem beginnt.“

Menschenkenntnis sammelte der gebürtige Hamburger schon in seinen früheren Berufen. Nach dem Schulabschluss machte er zwei Ausbildungen, eine zum Gas- und Wasserinstallateur und eine weitere zum Chemiefacharbeiter.

Später zog es ihn in die Gastronomie. Er ergriff die Chance und wurde Show-Barkeeper. „Ich heuerte für sechs Monate auf dem Kreuzfahrtschiff MS Deutschland an und verwandelte meinen Tresen zur Showbühne.“ Dabei jonglierte er unter anderem gekonnt mit Flaschen und spielte Feuer.

Nach seiner Rückkehr vom Schiff eröffnete er in Winterhude eine Cocktailbar. „Mit 40 Jahren wollte ich eine geregelte Arbeitswoche haben, etwas dauerhaftes schaffen.“ Zunächst ging es ihm um Möbel, aber schon bald wandelte sich die Idee zu einem eigenen Umzugsunternehmen, das heute fünf Fahrzeuge umfasst.

„Die Besonderheit, sich auf Senioren Umzüge zu spezialisieren war richtig. Denn das Arbeiten mit Menschen liegt mir schon immer am Herzen.“

SERIE Der Klönschnack stellt vor: Unternehmer in den Elbvororten

RALF SCHMIDT
Inhaber SeniorenUmzüge Hamburg
Carl-Petersen-Straße 122
20535 Hamburg
Telefon: 37 08 58 82

Unternehmens-Auftritt: www.seniorennumzuege24.de

Die Sonne genießen unter HST-Markisen!



HST Thierfelder Gründ. 1983 **30 Jahre** Galgenberg 31 in Wedel 04103/919001

HAUSTECHNIK GMBH
PIELSTRÖM
 Heiztechnik seit über 100 Jahren
 Dächer
 Bäder
 der Zukunft



Können Sie gelassen dem nächsten Winter entgegensetzen?
 Schalten Sie jetzt auf Zukunft !!
 ... „unsere“ Brennwertgeräte haben die Zukunft bereits eingebaut!



22549 Hamburg - Osdorf Tel.: 040-80 789 80
 25494 Borstel-Hohenraden Tel.: 04101-840 621
Seit 118 Jahren ein Familienbetrieb

**Nasse Wände?
 Feuchte Keller?
 Schimmelpilzbefall?**



Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie. **Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!**

ISOTEC Hamburg GmbH
Tel. 0 40-41 33 90 33 oder www.isotec.de

ISO TEC
 ... macht Ihr Haus trocken!



Oliver und Marion Klein (rechts) und ihr Cherrypicker-Team

AGENTUR

Feierstimmung bei Cherrypicker

Eine Sommerparty fand am 6. Juni in den Räumen von Cherrypicker in Blankenese statt. Bei Sonnenschein und cherry-likes Cocktails konnten Oliver und Marion Klein über 100 Gäste aus ganz Deutschland begrüßen. Cherrypicker betreibt Agenturmanagement.
Erik-Blumenfeld-Platz 1, Telefon: 28 66 77 90, www.cherrypicker.de

PFLEGE

„Dumping-Preise verhindern“

Christine Aschenberg-Dugnus, pflegepolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, besuchte am 21. Mai den Hamburger Pflegedienst von Appen, um sich über die Situation in der Pflege zu informieren. Wichtiges Thema war dabei der Fachkräftemangel in der Pflegebranche. Inhaber und Pflegedienstleiter Volker Haas sowie seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen als „Ambulante Pflege von Appen“ gegenwärtig über 140 Pflegekunden rund um Osdorf. Volker Haas kritisiert, dass eine Umsetzung des neuen Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG) durch die Pflegekassen und Sozialhilfeträger verhindert wird. Bis heute sei keine Stundenvergütung in der Pflege vereinbart. Volker Haas: „Die bislang bekannten Vorstellungen der Kostenträger würden dazu führen, dass ich mit solchen Dumping-Preisen nur Dumping-Löhne zahlen könnte. Hier muss die Schiedsstelle Klarheit schaffen.“



Uwe Clasen (Landesbeauftragter Bundesverband privater Anbieter Sozialer Dienste e. V.), Christine Aschenberg-Dugnus (MdB, pflegepolitische Sprecherin der FDP Bundestagsfraktion), Volker Haas (Geschäftsführer Ambulante Pflege von Appen)

Uwe Clasen, Landesbeauftragter des Bundesverbands privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) in Hamburg: „Wir halten die weiteren Vorgaben für Zusatzqualifikationen der Personalverordnung zum HmbWBG für Pflegedienstleitungen und Teamleitungen ambulanter Pflegedienste für rechtlich zweifelhaft und inhaltlich nicht begründet. Wir haben die zuständige Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks gebeten, diese zusätzlichen Erschwernisse für Pflegedienste wieder aus dem Weg zu räumen.“
Ambulante Pflege von Appen, Rugenbarg 1, Tel.: 800 77 76, www.ambulante-pflege-von-appen.com



SCHRANKSTUDIO Mitarbeiter gesucht

Das Schrankstudio Schilling steht für Kreativität und Wohlgefühl, setzt neue Impulse und vereint Funktionalität mit Design und spannungsvollen Kontrasten. „Wir geben Räumen einen neuen Charakter

Schöner wohnen mit einem maßgefertigten Einbauschränk

und entwickeln mit unseren Kunden gemeinsam ihre einzigartigen Schrankideen“, so Inhaberin Bärbel Schilling. Das Team des Schrankstudios fertigt Einbauschränke nach Maß und entwickelt auch die passende Schrankeinrichtung, damit Räume geschaffen und Platz optimal genutzt werden kann.

Und für diese Arbeit wird nun Unterstützung gesucht. Bärbel Schilling: „Unser Montageteam sucht per sofort einen zuverlässigen Helfer.“

Melden Sie sich bei Interesse direkt beim Schrankstudio Schilling.

Schrankstudio Schilling, Osdorfer Landstraße 251b, Telefon: 35 71 91 01, www.schrankstudio-schilling.de

ALTES LAND

Obsthof Günther Pape

Ein Produzent von hochwertigem Obst ist der Obsthof Günther Pape im Alten Land, seit fünf Generationen von der Familie Pape bewirtschaftet. Das wunderschön restaurierte Bauernhaus liegt zwischen Kirsch- und Apfelbäumen. Ein See mit Pflanzen und Fröschen spendet in trockenen Zeiten als Rückhaltebecken genügend Wasser für den Anbau. Der Wind, der über den Elbdeich die Plantage erreicht, sorgt für ideale klimatische Bedingungen. Eine Spezialität des Hofes sind die Kirschen, die in den Sommermonaten an mehreren Verkaufsstellen in Hamburg erhältlich sind, u. a. auch an der Osdorfer Landstraße, gegenüber dem EEZ. Verkauft werden hier mehrere nacheinander reifende Sorten, sodass den ganzen Sommer hindurch erntefrische Ware bereitsteht. Für die Verkaufsstände sucht der Obsthof Günther Pape noch Personal. **Obsthof Pape, Sandhorn 8, 21720 Grünendeich, Telefon: 04142/24 74, www.obsthof-pape.de**



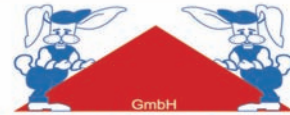
Die Spezialität des Obsthofs Günther Pape sind Kirschen

Kohlermann & Koch GmbH

Für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

von der
Polizei
empfohlener
Errichter-
Betrieb

- Rolläden – Rolltore
 - Fenster- u. Türsicherungen
 - Markisen
 - Insektenschutz
- neu:** Schenefelder Landstr. 281
22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 8 70 10 80
www.kohlermann.de



Dachdeckermeister Peter Hasenkampf

Hauptstraße 78 · 25492 Heist

Telefon (0 41 22) 9 84 90 - 0 www.hasenkampf.de

- ▲ Energetische Dachsanierung
- ▲ Vollwärmeschutz
- ▲ Velux-Fenster
- ▲ Flachdachsanierung
- ▲ Fassaden
- ▲ Schornsteinsanierung
- ▲ Reparaturen
- ▲ Solar

**Meyer's
Mühle
GARTEN
MÖBEL**



Ohechaussee 20
22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung. Sofort vorrätig!

*Malermeister
Dieter Schulze*

Tel./Fax 870 45 87

» schön und gut «

Schulze

TISCHLEREI HUSSNER

INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER

- Möbelfertigung, -aufarbeitung und -restaurierung
- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- CNC-Bearbeitung
- Einbruchschutz

vom Landeskriminalamt empfohlener Betrieb für Einbruchschutz

Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de

ABELS MALER	Isfeldstraße 1 Dekorative Werterhaltung Innen und Außen	87 72 62
ABONNEMENT	Klönsschnack € 18,- pro Jahr (Ausland auf Anfrage)	86 66 69-0
ANZEIGEN	Gewerbliche Anzeigen im Klönsschnack, einfach anrufen, und los geht's	86 66 69-0
COMPUTER	Schulung, Beratung, Verkauf & Betreuung CompCarePCBetreuungsges.	81 50 20
CREATIVE	für Grafik-Design in der AS Werbeagentur Sülldorfer Kirchenweg 2	86 66 69-0
DRUCKVORLAGEN	Atelier Schümann GmbH Grafik und Satztechnik Sülldorfer Kirchenweg 2	86 66 69-0
ELEKTRO-LENECKE	Elektrotechnik Tinsdaler Weg 181 22880 Wedel	81 61 17
ENGLISCH	Joan von Ehren Tel. 28 66 79 74 22559 HH-Rissen	0171/853 92 15
IMMOBILIEN	WEST-ELBE, Bauträger- und Handels GmbH Wedeler Landstr. 38	822 905 58
MALERMEISTER	Thomas Haut Gärtnerstr. 21 20253 Hamburg	822 797 43
TEPPICHPFLEGE	Waschen, reparieren, Ankauf alter Teppiche Beseler Platz 10	36 90 52 74
TIERARZTPRAXIS	Alexandra Wenzel Hasenhöhe 3 22587 Hamburg-Blankenese	86 64 74 55

Sagen Sie den Hamburger Elbvororten, dass es Sie gibt!
Sagen Sie es Ihren neuen Kunden durch den Klönsschnack –
denn da sind Sie immer in guter Gesellschaft:

Tel. 86 66 69-0

Filiale Prisdorf | Peiner Hag 11-13 | 25497 Prisdorf



**20 Jahre
QUALITÄT**

ALLES
AUS
EINER
HAND



Altbausanierung mit Gespür für Klasse & Design

TKT

www.fkt-bau.de



**MONTAGE &
BAUSERVICE**

Telefon 04101 - 85571-88



„Wer nicht kämpft, hat schon verloren. Gemeinsam gegen die Armut auf der Welt.“

*Michael Steinbrecher
Moderator*

Kämpfen Sie mit!
www.misereor.de

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Mit Zorn und Zärtlichkeit
an der Seite der Armen



Klönsschnack 6/2013

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte

- ▶ per Post an:
Hamburger Klönsschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2,
22587 Hamburg
- ▶ per Telefax an:
040 - 86 66 69 40
- ▶ per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

Bürgerinitiative Spielball der Parteien

Betr.: „Rennstrecke durch Wohnstraßen“, Verkehrschaos im Westen (KLÖNSCHNACK, 6.2013)

Es ist schon ironisch, wenn eine Bürgerinitiative zur Verkehrsberuhigung eine Schnellstraße durch ein Wohngebiet fordert. Sie zeigen dabei alte Pläne und Karten aus den 70ern, wo entlang der Trasse fast nur grüne Wiesen zu sehen sind. Dabei scheint ihnen egal zu sein, dass dort – unabhängig davon, wer wann wo mit welchem Wissen gebaut hat – heute Menschen wohnen und leben, darunter viele Familien mit Kindern. Sie behaupten immer wieder, die Straße könne jederzeit realisiert werden, was einfach nur falsch ist. Da wird Bebauungsplan mit Baugenehmigung verwechselt. Letztere wird es wahrscheinlich auch nie geben, denn heutzutage ist es eben nicht mehr erlaubt, einfach so Schnellstraßen durch Wohngebiete zu bauen. Egal, von wann der B-Plan ist. Die Initiative scheint es auch nicht zu interessieren, dass zur Realisierung dieser Pläne mehrere Wohnhäuser abgerissen werden müssten. Das Wort „Umgehungsstraße“ ist wohl mehr als unangebracht.

Indes wird die BI zum Spielball der Parteien, die sich im Wahlkampf profilieren möchten. Schuld sei nämlich die SPD. Solche Parolen werden gerne gehört kurz vor der Wahl. Richtig, bei der CDU stand die Rissener Verkehrspolitik ja während ihrer Mehrheitszeit in Bürgerschaft und Bund immer ganz oben auf der Liste, ich erinnere mich ... Jüngst wurde von der BI bei einer Veranstaltung im Hanna Reemtsma Haus zum zehnmündigen S-Bahntakt gesagt: „Schnellerer Takt der S-Bahnzüge. Alle 10 statt alle 20 Minuten. Gute Lösung. Aber nicht machbar, sagt die Bahn. Dazu ist ein zweites Gleis nötig.“ (Quelle: Homepage der BI). Es scheint sich also um eine autofahrende Anwohnerinitiative zu halten, die den Verkehr aber bitte nicht vor der eigenen Tür haben möchte. Sonst wüssten die Verantwortlichen ja, dass in den Hauptverkehrszeiten längst ein zehnmündiger Takt realisiert ist. Ohne zweites Gleis. Nur was fehlt ist der Bahnhof am Hotel Kreuzer zur Anbindung des Wedeler Industriegebietes, der jetzt schnell errichtet werden muss. Ich schätze, dass dies keine 40 Mio. Euro kosten wird.

HAUKE HÄHNKE
PER E-MAIL

Fahrer wieder genießbar

Betr.: „Bergziege“, Zwischenstopp erlaubt? (KLÖNSCHNACK, 3.2013)

Meine kleine Enkelin würde sagen: „Da bin ich so glücklich von.“ Wovon? Am Wochenende sind wir mit Freunden

von außerhalb mal wieder mit der Bergziege gefahren. Ohne Nachfrage verkündete uns der Fahrer, dass es eine Rundfahrt sei und wir mit dem Ticket auch unterbrechen und wieder nach oben fahren könnten. Vielen Dank Ihnen.

Leider kann ich weder so gut backen, noch kochen, wie die vielen Verehrer des HAMBURGER KLÖNSCHNACKS, aber ich lasse mir was einfallen.

Bei der Gelegenheit haben wir dann auch erfahren, warum manche Fahrer wohl so unfreundlich sind: Sie haben Angst auf dieser Strecke zu fahren, weil es in der Hauptstraße so eng ist.

Aber es scheint, dass der HVV auch hierfür jetzt eine personelle Lösung gefunden hat. Beide Fahrer am Freitag waren ausgesprochen nett, so wie wir es bisher gewohnt waren.

ANTJE SCHMIDT-KLOTH
BLANKENESE

Frohe Gewinner

Betr.: „Die Experten“, Gewinnspiel (KLÖNSCHNACK, 6.2013)

Vergangenen Freitag kam mir aus dem Briefkasten ein Brief vom KLÖNSCHNACK entgegen. Zu meiner außerordentlichen Freude war darin ein Gutschein vom EEZ enthalten! Ich habe tatsächlich beim Sommer-Gewinnspiel gewonnen! Dafür möchten mein Freund und ich uns ganz herzlich bei Ihnen und dem KLÖNSCHNACK-Team bedanken, wir haben uns sehr gefreut und auch gleich am Samstag etwas Schönes im „Sale“ gefunden.

STEPHAN ROHLAND/WIEBKE HOLL
PER E-MAIL

Riechen und Fühlen

Betr.: „Noch lebt die Zeitung aus Papier“, Gastkolumne von Bernd Schiphorst (KLÖNSCHNACK, 6.2013)

Bernd Schiphorsts Thesen kann ich nur unterstreichen (und wir sehen es ja auch am Beispiel KLÖNSCHNACK). Die Zukunft ist durchaus digital, aber die Zeitung aus Papier wollen wir behalten. Gerade die lokale Nachricht ist der Beweis für die gedruckte Bedeutung. Ich jedenfalls will weiter meine Zeitung riechen, fühlen und in ihr blättern können.

HANS-H. SEYFERT
WEDEL

„Arschmanschette“ ist sachlich korrekt

Betr.: Klönschnacktitel (KLÖNSCHNACK, 6.2013)

Schöner Sommer-Titel im Juni-Heft, aber offenbar gestellt. Die gezeigten Mädels dürften um die 16 sein und laufen real in den Elbvororten in dieser Saison unten ohne herum. Dem von Ihnen vor einigen Monaten porträtierten Bob Lanese fiel schon bei den ersten Anzeichen des Frühlings auf, dass die aktuelle Rockmode Hotpants noch unterbietet.

Ein Klempner, der bei uns unlängst und grässlich früh herumwurschtelte nannte die Textilchen „Arschmanschetten“. Das ist sicher etwas überspitzt formuliert, trifft aber sachlich zu. Ich warte nur noch auf eine neue Tattoo-Methode, etwa geschlossene Augen unter beiden Pobacken, die sich öffnen, wenn sich die Trägerin bückt.

DETLEF KORNBLOM
RISSEN

pieper
Heizungstechnik

Gas- u. Ölfeuerungsanlagen • Energieberatung
Wartung • Solar • Pelletsheizung • Wärmepumpen

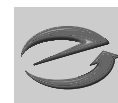
☎ 040-81 26 49
www.pieper-heizung.de

Wedeler Landstraße 107
22559 Hamburg - Rissen



Elektrohaus Wille oHG
Stark in Service und Beratung

€-Check · Leuchtmittel · Industrieanlagen · Elektrogeräte
Schalter- und Steckdosenstudio
Wohnraum-, Büro- und Industrieleuchten
Fachbetrieb für Gebäude-, Informations- und Antriebstechnik



Haydnstraße 17 · 22761 Hamburg · Tel 040 89 16 77 · Fax 040 89 07 336
www.elektrohaus-wille.de

Udo Bontien
Malermeister GmbH



22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Fax 04122/ 5 68 44
Mobil 0179/ 390 27 56

Dachdeckerei Villwock

Ihr Dachdecker aus den Elbvororten

www.dachdeckerei-villwock.de | Mobil: 0172 / 579 22 52

Kanzleistraße 20 | 22609 Hamburg | Telefon: 040 / 804 899

TISCHLERMEISTER
ULRICH KUNTZE

- INNENAUSBAU
- FENSTER + TÜREN
- MÖBEL
- LADENBAU
- REPARATUREN
- SPECIALS

KRONSKAMP 122 · 22880 WEDEL · TEL. 04103-86967
FAX: 04103-99235 · www.tischlereikuntze.de

MARIA-MAGDALENA-KIRCHENGEMEINDE

Brass Band spendet Instrumente

Musikalische Bildung gehört in den Elbvororten zum guten Ton. Für die Kinder der Integrations-Tagesstätte am Osdorfer Born gilt das nicht. Leiter Matthias Creydt erzählt: „Von 70 Kindern im Alter von null bis sechs Jahren hat nur ein einziges Kind ein Musikinstrument zuhause.“

Diesen Umstand will die Brass-Band des Christianeums nicht hinnehmen. Die Band sammelte Spenden bei einem Spontankonzert auf dem Klein Flottbeker Wochenmarkt und einem Brasskonzert in der Schule. Leonie Schierning ist eine der Initiatorinnen der Spendenaktion. Die 11. Klässlerin sagt: „Mir macht das gemeinsame Musizieren so viel Spaß, das will ich den Kindern der Tagesstätte auch ermöglichen.“ Gemeinsam sammelte die Band 662,65 Euro bei den zwei Auftritten. Dafür wurden Nino Percussions (Rasselier), kleine Trommeln, Pfeifen



Matthias Creydt, Leiter der Integrations-Kindertagesstätte Maria Magdalena nahm von Luisa Wessolowski und Leonie Schierning eine Spende für Instrumente entgegen

und viele weitere Instrumente angeschafft. Am 21. Juni überreichten Leonie und ihre Bandkameradin Luisa beim „Morgenkreis“ der Tagesstätte die Musikinstrumente den Kindern. Pastor Mathias Dahnke, der dem Christianeum seit Jahren verbunden ist wohnte der illustren Spendenübergabe bei und weiß: „Die Aktion der Band wird das Leben der Kinder langfristig beeinflussen.“

Mit Freude und Elan stürzten sich die Kleinen auf die Gaben, die direkt beim Singen mit den Kindergärtnern zum Einsatz kamen. Luisa und Leonie sind sich einig: „Die Aktion war ein voller Erfolg!“

TOLERANZ DER RELIGIONEN

Verein „Initiative Weltethos“

In enger Abstimmung mit der Tübinger „Stiftung Weltethos“ wurde in Blankenese am 25. Februar der Verein „Initiative Weltethos“ gegründet. Initiatoren sind Mitglieder der seit 2006 in der Gemeinde aktiven Arbeitsgruppe Weltethos. Der Verein soll auch Menschen ansprechen, die einer anderen Religion oder Konfession angehören oder die nicht religiös sind, und sie dafür gewinnen, „gemeinsam für eine Kultur der Gewaltlosigkeit und der Ehrfurcht vor dem Leben, für eine Kultur der Solidarität, der Toleranz und der Gleichberechtigung tätig (zu) werden“, sagt Pastor Klaus-Georg Poehls, Referent der Tübinger Stiftung. **Links zum Thema Weltethos: www.blankenese.de/weltethos und www.weltethos.de**

FISCHERHAUS

Schau und Ausfahrt

6. und 7. Juli
14 bis 17 Uhr: Das Fischerhaus öffnet seine Türen für interessierte Besucher

Dienstag, 9. Juli
12.30 Uhr: Gemeindehaus, Mitt-DachEssen - Frau Kolozei & Team
19 Uhr: Netzwerktreffen, Mühlenberger Weg 64

Dienstag, 16. Juli
15 Uhr: Treffen von der HASPA-Blankenese, Besuch der

Ausstellung „Blankeneser Frauen“ gemeinsames Kaffeetrinken im Dockenhudener Café

Dienstag, 30. Juli
Sommer-Ausfahrt in den Strandkorb nach Büsum. Treffen um 10 Uhr am Bahnhof Blankenese. Eine Anmeldung ist erbeten.

Treffpunkt Fischerhaus, Elbterrasse 6, Leitung: Ingrid Plank, Telefon: 86 40 53 www.blankenese.de/fischerhaus

SCHÜLER DISKUTIEREN ÜBER BLANKENESES ZUKUNFT

Nachhaltige Ausstellung „Arte susteMobile“

Beim Blankeneser Schülerkongress in der Evangelischen Kirche am Markt nahmen fünf örtliche Schulen teil. Dabei wurden drei Schwerpunktthemen definiert: ein regelmäßiger Austausch über Alters- und Schulgrenzen hinweg, mehr Sicherheit und Platz für Radfahrer und ein bereits am Marion Dönhoff Gymnasium erprobtes Mülltrennungskonzept. Daran möchten die Teilnehmer gemeinsam mit dem Zukunftsforum arbeiten. Der 2. Kongress ist am 16. Mai 2014.

Bis dahin erwarten die Teilnehmer mehrere kleine Wegpunkte hin zu einem lebendigen, lebens- und liebenswerten Blankenese. Anfang August wird die Ausstellung „Arte susteMobile“ (Kunst trifft Nachhaltigkeit trifft Mobilität) eröffnet. Rund 100 Werke renommierter Künstler – Bilder, Videos und Objekte – machen den sperrigen Begriff „Nachhaltigkeit“ in Kirche, Kirchengarten und Gemeindehaus auf vielfältige und kreative Weise erlebbar. Zukunftsweisende Formen der Mobilität, veranschaulicht dabei durch innovative Räder und andere Vehikel, bilden einen thematischen Schwerpunkt der Schau (bis 30. Oktober). Für Schulklassen werden Führungen angeboten. Schüler können sich vom Kurator Samuel Fleiner zu Experten ausbilden las-



Beim 1. Schülerkongress diskutierten Kinder und Jugendliche über Blankeneses Zukunft, hierbei ging es um Fragen rund um Verkehr und Sauberkeit

sen und Klassen später beim Ausstellungsrundgang kompetent begleiten. Gemeinsame Workshops mit Künstlern sind ebenso angedacht wie Aktionen zur „Verkehrsgerechtigkeit“ in Blankenese – ein Flashmob mit Fahrrädern zum Beispiel oder die Verwandlung eines schrottreifen Autos in ein Objekt, das umweltfreundlichere Formen der Mobilität illustriert.

Für den 22. Oktober lädt das Zukunftsforum die neu gewählten Schul- bzw. Klassensprecher der fünf Blankeneser Schulen zu einem Treffen ins Gemeindehaus ein. Dort soll es ein erstes Brainstorming zu den Themen Fahrradverkehr und Mülltrennung geben.

Als Grundlage dienen die Vorschläge, die im Marion Dönhoff Gymnasium (MDG) bereits erdacht wurden. So könnten MDG-Schüler etwa als „Müllfachleute“ an eine benachbarte Schule gehen und ihr Konzept vorstellen. Solche Beratungen ließen sich nach dem Schneeballprinzip fortsetzen. Gorch-Fock-Kinder, die für den Kongress im April phantasievolle, bunte Müllschlucker aus Papier gebastelt haben, könnten eine wetterfeste Variante entwickeln.

Im Mittelpunkt des zweiten Kongresses soll der Fahrradverkehr in Blankenese stehen. Wo sind die neuralgischen Punkte, welche Gefahrenstellen gibt es, was muss sich ändern, welche Mittel stehen dafür zur Verfügung?

FAMILIENBILDUNG

Zehn Jahre „welcome“

Am 6. Juni feierte die Familienbildung den 10. Geburtstag ihres Hilfsprogramms „welcome“. Hierbei engagieren sich Ehrenamtliche. In den ersten Wochen und Monaten kommt eine Mitarbeiterin zweimal wöchentlich für einige Stunden zu der Familie. Projektkoordinatorin Brigitta Geweke erklärt die Hintergründe des Programms: „Frisch gebackene Familien erhalten so praktische und individuelle Unterstützung.“

2002 rief Rose Volz-Schmidt welcome ins Leben, weil sie bei der Geburt ihres ersten Kindes genau diese Hilfe gebraucht hätte. „Meine Eltern wohnten weit weg und mein Mann war beruflich viel unterwegs.“



Engel in den Elbvororten: Ehrenamtliche Frauen helfen jungen Müttern nach der Geburt dank des Programms „welcome“ der Evangelischen Familienbildung

Für die Leiterin der Familienbildung Blankenese Meike Trommler steht fest: „Das Projekt wird auch in den Elbvororten dringend gebraucht – hier leben viele junge Familien die sich über unsere Engel freuen.“

Zu der Jubiläumsfeier waren neben einigen Familien auch fünf Engel erschienen, die sich mit viel Liebe um ihre Schützlinge kümmern und Müttern das Leben erleichtern.“

Neben Kaffee und Kuchen galt es ein Wandgemälde unter der Leitung von der Künstlerin André Nimax (Klick-Museum) zu gestalten. „Es soll als Erinnerung

an zehn Jahre erfolgreiche Familienarbeit gelten“, so Meike Trommler.

www.welcome-online.de, Telefon: 226 22 97 20



Zumbatrainerin Gina

SPORTVEREIN BLANKENESE

Spaß an Zumba

Die Trendsportart „Zumba“ ist nicht nur für gestresste Eltern ein toller Ausgleich. Mit einer Mischung aus Aerobic und Tanz bringt Trainerin Gina die Teilnehmer zum Schwitzen. Alle sind immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr in die Sporthalle des Marion-Dönhoff-Gymnasiums zur Probe-stunde eingeladen.

Willhöden 74

ASKLEPIOS KLINIK

Prävention für Kinder

24 Kinder der Grundschule Windmühlenweg aus Groß Flottbek besuchten im Juni die Präventionsveranstaltung „Alkohol und Rauchen. Was ist denn daran gefährlich?“ in der Asklepios Klinik Altona.

Damit die Kleinen gar nicht auf den falschen Weg geraten, durf-

ten sie einem Kehlkopfkrebs-Patienten und Medizinerinnen zum Thema Rauchen Fragen stellen. Mit „Rauschbrillen“, die einen Alkoholgehalt im Blut von 1,3 Promille simulieren, erlebten die Kinder spielerisch die Gefahr der veränderten Reaktionsfähigkeit und Wahrnehmung kennen. Danach besichtigten sie die „Ausnützungszellen“ der Notaufnahme.

ISERBROOK

Eltern-Kind-Zentrum: Ein Platz für Familien

Das Eltern-Kind-Zentrum in Iserbrook lädt Familien aus der Umgebung ein, mit ihren Kindern im Alter von null bis sechs Jahren Kontakte zu knüpfen sowie Beratungs- und Hilfsangebot in Anspruch zu nehmen. Zudem können die Gäste an einem gemeinsamen Frühstück, an Sprachförderung und Bewegungsspielen kostenlos teilnehmen.

Anmeldung: Johanna.Holzhausen@kitawerk-hhsh.de oder telefonisch unter: 80 05 00 17



seit. 1892

Seemann
& Söhne

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Blankenese Dormienstr. 9
22587 Hamburg Tel.: 866 06 10

Rissen Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg Tel.: 81 40 10

Groß Flottbek Stiller Weg 2
22607 Hamburg Tel.: 82 17 62

Wedel Egenbüttelweg 4
22880 Wedel Tel.: 04103-97 03 51

Trauerzentrum

Dannenkamp 20, 22869 Schenefeld, Tel.: 866 06 10

www.seemannsoehne.de



**EV. FRIEDHOF
GROSS FLOTTBEK**
SEIT 1909

INDIVIDUELLE BESTATTUNG
GÄRTNERISCHE GRABANLAGEN
100 JAHRE FRIEDHOFSKULTUR

BERATUNG UND VERWALTUNG
IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT:
MICHAELA SZYMANSKI / KIRSTEN WOLTER

STILLER WEG 28 22607 HAMBURG
TEL. 040 - 82 90 74



CLAUDIA POHL
STEINBILDHAUERMEISTERIN

GRABMALE AUS NATURSTEIN

NACHSCHRIFTEN - STEINREINIGUNGEN
RENOVIERUNGEN - RESTAURIERUNGEN

LIEFERUNG AUF ALLE FRIEDHÖFE

WWW.GRABSTEIN-HAMBURG.DE

AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK
STILLER WEG 24 · 22607 HAMBURG
TELEFON 040 / 82 51 64

MENTOR E.V.

Ehre für Lesehelfer

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration Prof. Dr. Maria Böhmer zeichnet „Mentor – Die Leselernhelfer Hamburg e.V.“ als eines der bundesweit effizientesten Stipendiatenprojekte aus.

Beim 9. startsocial-Wettbewerb belegte das Sozialeprojekt Platz 25 von 100. Dr. Dieter Düsedau, Aufsichtsratsvorsitzender startsocial e.V. und Director McKinsey & Company, überreicht die Urkunde an Verena von Bieberstein (Geschäftsstellenleitung) und Sabine Neesen (Vorstandsvorsitzende) von Mentor. Das Gütesiegel steht für effizientes und wirksames Handeln, das sich einer gesellschaftlichen Schwerpunktaufgabe erfolgreich widmet: der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. „Die Anerkennung der Kanzlerin ist sehr wertvoll für den Verein. Dadurch werden

hoffentlich Förderer aufmerksam“, so Sabine Neesen.

Mentor arbeitet mit 92 Grund- und Stadtteilschulen zusammen und betreut 700 ehrenamtliche Leselernhelfer, die wöchentlich mit je einem Kind eine Stunde lesen. Eine Lehrerumfrage hat ergeben, dass bei 91 Prozent der Kinder die Freude am Lesen gewachsen ist.

www.mentor-hamburg.de



FOTO: THOMAS EFFINGER

Dr. Dieter Düsedau (startsocial) mit Verena von Bieberstein (li.) und Sabine Neesen von Mentor

THEATERSCHIFF BATAVIA WEDEL

Open Air Kindertheater: Pippi Langstrumpf

Pippilotta, Viktualia, Rollgardina, Pfefferminz, Efraimstochter, kurz nur Pippi genannt, ist zurück aus den Ferien im Taka-Tuka-Land und zusammen mit ihren Freunden Annika, Thomas und ihrem Affen Herrn Nilsson tobt die Göre mit den roten Haaren wieder über die Bühne der Batavia. Beginn der Vorstellung ist um 16 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro. Karten bitte vorbestellen oder den Vorverkauf nutzen. Bei Regen findet die Vorstellung im Schiff statt.

Brooksdamm, Telefon: 04103/85836, www.batavia-wedel.de

ASB RISSEN

Gemeinsam etwas erleben

Am 19. Juli um 12.30 Uhr lädt der ASB-Rissen zum gemeinsamen Mittagessen (5,80 Euro) ein. Geboten werden ein gedünstetes Rotbarschfilet mit Dillrahmsauce, Gemüsestreifen und Petersilienkartoffeln. Zum Nachtisch wird eine Aprikosencreme mit Fruchtmarksaucen serviert. Anmeldung und Bezahlung bitte bis zum 17. Juli. Am Donnerstag, den 25. Juli steht Herr Matthiesen ab 10.30 Uhr bei Fragen zu Behördenangelegenheiten kostenfrei zur Verfügung, vorherige telefonische Anmeldung erbeten.

Jeden Mittwoch lädt der ASB zu einem Besuch im Schwimmbad Simrockstraße (3,50 Euro) um 13 Uhr ein. Bitte melden Sie sich an. ASB Rissen, Dorfstraße 40, Telefon: 81 82 82, www.asb-hamburg.de



Textilpflege Utecht

Über 80 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon **040/899 24 40**
www.Textilpflege-Utecht.de



**Vitasprint B 12
Trinkfläschchen
30 Tage-Packung**

€ 42,98

Grundpreis € 1,42 / Stück

Sülldorfer Kirchenweg 1A
22587 Hamburg
Tel. 70 70 810 60
Mo.-Fr. 08:00-19:00, Sa. 08:30-16:00 Uhr





Mein Tipp:

Tolle Brote zum Grillen: Ciabatta, Baguette, Meterbrote uvm.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

DER FEINSCHMECKER
www.wir-sind-wunderbar.com



Blankeneser Backkunst!
seit 1901

Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★ Qualität ★ Vielfalt ★ Frische ★ Service ★ Familiär

Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baeckerei-koerner.de

♥ Rissener Dorfstraße 1, Rissen

♥ auf dem Blankeneser Wochenmarkt

♥ Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstraße 17

♥ Von-Sauer-Straße 11, im Rewe-Markt

In Wedel: ♥ im Wedeler Bahnhof ♥ Bahnhofstraße 9



Der Steuertipp:**Härtere Vorgehensweise der Finanzverwaltung**

In den letzten Jahren hat der Gesetzgeber diverse Vorschriften geschaffen, die es der Finanzverwaltung ermöglichen, die Einhaltung der Steuergesetze schärfer zu kontrollieren und Vergehen gegen diese stärker zu ahnden. So können z.B. Finanzbeamte ohne Vorankündigung Geschäftsräume betreten und die Vorlage von Unterlagen verlangen, um Umsatzsteuervoranmeldungen zu prüfen oder die korrekte Abwicklung von Lohnabrechnungen zu überwachen. Ebenso wurden diverse Ordnungswidrigkeiten neu definiert. So kann die verspätete Zahlung von Umsatzsteuer durch den Unternehmer neben den schon lange existierenden Säumniszuschlägen zusätzlich mit einem Bußgeld belegt werden. Auch wenn einige dieser Gesetze vor vielen Jahren eingeführt wurden, werden diese Sanktionen erst in der jüngsten Vergangenheit vermehrt durch die Finanzverwaltung eingesetzt. Parallel hierzu konnte in den letzten Jahren der verschärfte Umgang mit Selbstanzeigen, insbesondere nach Ankäufen von sogenannten Steuer-CDs mit ausländischen Bankdaten von Steuerinländern, beobachtet werden. Neben dem durch den Bundesgerichtshof entschiedenen Vollständigkeitsgebot von Selbstanzeigen hat der Gesetzgeber auch hier Neuregelungen getroffen, um die Hürde für eine wirksame Selbstanzeige höher zu legen. Der Fall des Ulli Hoeneß zeigt auch hier, dass diese Änderungen nicht nur im Gesetz normiert wurden, sondern auch von der Finanzverwaltung und Staatsanwaltschaft angewendet werden. Festzuhalten bleibt, dass die Kompetenzen der Finanzverwaltung erweitert wurden. Das bedeutet aber nicht, dass diese unbeschränkt sind. Das Durchsickern von Informationen im Fall Hoeneß z.B. ist ein klarer Verstoß gegen das Steuergeheimnis. Das pauschale Ablehnen von wirksamen Selbstanzeigen nach Ankauf einer Daten-CD wie in Nordrhein-Westfalen praktiziert ist nicht von der Rechtsprechung gedeckt. Der Einsatz von sogenannten Flankenschutzfahndern zur unangekündigten Überprüfung von Arbeitszimmern bei Privatpersonen oder das „vorsorgliche“ Erscheinen von Steuerfahndern bei einer regulären Betriebsprüfung als Helfer des Betriebsprüfers ist ebenso nicht durch das Gesetz zugelassen. Hier heißt es, wachsam zu sein und sich nicht überrumpeln zu lassen. Gerade im Bereich der Eingriffsverwaltung ist es geboten, dass sich alle Beteiligte an die Spielregeln und den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit halten und sich nicht durch politische Stimmungen in die Irre führen lassen.



Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Dipl.-Finw. M.I.Tax, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.), Tel. 81 51 11

Der Rechtsberater

§

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de, Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado, Tel. 040/391135, Fax: 040/3902651, Tätigkeitsschwerpunkte: Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

RAin Jasmin Merck
Hilgendorfweg 34, 22587 Hamburg, Tel.: 040 - 86 64 20 72
e-mail: jasminmerck@t-online.de – Casemanagement, Betreuungsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Jugendstrafrecht

RA ANDREAS ULEMAN www.elbanwalt.de
Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15
Miet-, Wohnungseigentums-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsrecht

as-law, RAe Dr. Peter Ahner und Michael Nau
Fachanwälte für Arbeitsrecht
Van-der-Smissen-Straße 2, 22767 Hamburg, nahe dem Fischmarkt
Telefon +49 40 3899890, www.as-law.de

RA Tobias Burgmann - Burgmann Rechtsanwaltskanzlei
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel: 040 / 86 64 59 42, Fax: 040 / 86 64 61 93
www.raburgmann.de

RA Elmar E. Günther, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Lohkampstraße 250, 22523 Hamburg
Tel.: 040 / 571 93 94-1, www.elmar-guenther.de
über 20 Jahre Erfahrung im Arbeitsrecht

RA Reinhard Münchow, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Rechtsanwälte Münchow Commandeur + Partner
Neuer Wall 2-6, 20354 Hamburg, Tel. 040 344 844
Kündigungsschutz, Abfindung etc., www.mc-partner.de

RA Ralph Sandler, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sozietät Steffen & Coll., Eggersallee 19
22763 HH, Telefon 040/390 87 11, Fax 040/390 87 13
www.kanzlei-steffen.de

Erbrecht • Familienrecht

RAinnen Weidner-Hinkel & Kaiser
Fachanwältinnen für Familienrecht
Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel
Tel: 04103/80 89 30; www.kanzleibitter.de

Erbrecht • Immobilienrecht

RAin Dr. Edith Regerbis
Auguste-Baur-Straße 13, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 040 / 86 34 05, Fax: 040 / 86 66 28 67
www.dr-edith-regerbis.de

Berendsohn – Rechtsanwälte in Partnerschaft**Acht Partner – eine Sorge - Ihr Recht**

Vertretung von **Unternehmen** in allen arbeits- und gesellschaftsrechtlichen Fragen sowie bei rechtlichen Problemen der Kundenbeziehung. Vertretung von **Privatpersonen** insbesondere in den Bereichen Familie, Erbe, Arbeit, Miete, Verkehr und Aufenthalt.

FRIEDENSALLEE 118b • 22763 HAMBURG • TEL.: 040 / 398474-0
FAX: 040 / 398474-21 • info@bmr.de • www.bmr.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUGUST-AUSGABE

**15. JULI
2013**

Klönsschnack

Der Rechtsberater

§

Erbrecht • Vermögen • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, Web: www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Tel.: 040/32 35 00
Fax: 040/32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Familienrecht • Scheidungsrecht

RAin Dr. Stephanie Matthiessen
Fachanwältin für Familienrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel.: 040 / 86 60 60-0, www.ormanschick.de

Mossdorf & Holzhäuser
Fachanwälte für Familienrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 040-86 64 61 71, Fax: 040-86 64 61 93

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
Tel. 040-866 031-0; E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Familienrecht • Vermögensstreit

RA Andreas Ackermann, Anwaltskanzlei Ackermann
Grimm 12, 20457 Hamburg; Tel.: 040/32 35 00
Fax: 040/32 35 74, Web: www.anwaltskanzlei-ackermann.de
E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Geschäfts- und Wohnraummiete • Wohnungseigentum

RA Heiko Ormanschick
Rechtsanwalt • Dozent • Redakteur
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg, Tel.: 040/86 60 60-0
www.ormanschick.de

Medizinrecht • Arbeitsrecht

Vorberg & Partner Rechtsanwälte und Steuerberater, 20354 HH
Fachanwälte für Medizinrecht Sebastian Vorberg, Dr. Katja Held
Fachanwalt für Arbeitsrecht Tim Reichelt
www.medizinanwalt.de; Tel. 040-44 14 00 80

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
Blankeneser Landstraße 39 a, 22587 Hamburg
Tel. 040/86 55 58, Fax: 040/866 36 24
www.jungmann-rechtsanwalt.de

Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann - Burgmann Rechtsanwaltskanzlei
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel: 040 / 86 64 59 42, Fax: 040 / 86 64 61 93
www.raburgmann.de

Inserieren Sie Ihren Berater-Eintrag

Informieren Sie die Leser der Elbvororte über Ihr Leistungs-
paket mit einem Berater-Eintrag im Hamburger Klönschnack.
Nähere Informationen erhalten Sie gern: **Tel. 86 66 69 55**

Kommentar im Juli Spielregeln in sozialen Netzwerken



Rechtsanwalt Hendrik Sievers, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Telefon: 414626-0

Posten, twittern, bloggen: Soziale Netzwerke liegen im Trend. Selbst unterwegs mit dem Smartphone besteht nahezu uneingeschränkt die Möglichkeit, in sozialen Netzwerken Freundschaften online zu pflegen, Informationen zu Veranstaltungen zu erhalten oder neue Kontakte zu knüpfen. Die gesellschaftlichen Verhaltensregeln werden jedoch nicht zwangsläufig in die sozialen Netzwerke im Internet übertragen. Ein herabsetzender Kommentar über den Chef, Arbeitskollegen oder Exfreund ist schnell bei Facebook oder twitter geschrieben. Dass man sich damit wegen Beleidigung, übler Nachrede oder Verleumdung strafbar machen kann, ist vielen Internetnutzern gar nicht bewusst. Die betroffene Person kann Strafanzeige erstatten und rechtliche Schritte einleiten. Neben Geld- oder Freiheitsstrafe drohen Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche. Jedem Nutzer eines sozialen Netzwerkes sollte daher bewusst sein, dass ein Eintrag öffentlich und nur schwer zu löschen ist. Dieses Bewusstsein sollten bereits Kinder und Jugendliche entwickeln und einen respektvollen Umgang im Netz pflegen.

In sozialen Netzwerken werden nicht nur Fotos sondern auch kritische Äußerungen verbreitet. Wenn Internetnutzer einen Link setzen, kann dies zu einer Haftung führen, da die Möglichkeit besteht, dass der verlinkte Inhalt zu Eigen gemacht wird. Ebenso die Verbreitung von Fotos, Bildern, Video- und Tonaufnahmen ist problematisch, da diese grundsätzlich urheberrechtlich geschützt sind. Generell sollten nur Inhalte in soziale Netzwerke eingestellt werden, von denen man selbst Urheber ist oder durch schriftliche Vereinbarung mit dem Urheber oder Rechteinhaber das Recht zur Veröffentlichung erlangt hat. Ferner ist das Recht der Person am eigenen Bild zu berücksichtigen. Bei eingestellten Partyfotos müsste im Vorfeld die Einwilligung von jeder darauf abgebildeten Person eingeholt werden, am besten schriftlich. Dies geschieht in der Praxis nur selten. Jeder hat jedoch grundsätzlich das Recht, bei Fotos von seiner Person zu fordern, diese aus dem Netz zu entfernen.

Die Abmahnindustrie ist fleißig. Nehmen Sie eine Abmahnung ernst, auch wenn Sie sich zu Unrecht abgemahnt fühlen. Auf eine Abmahnung folgen häufig gerichtliche Schritte, die beträchtliche Kosten nach sich ziehen. Holen Sie im Einzelfall rechtlichen Rat ein.

Die Abmahnindustrie ist fleißig. Nehmen Sie eine Abmahnung ernst, auch wenn Sie sich zu Unrecht abgemahnt fühlen. Auf eine Abmahnung folgen häufig gerichtliche Schritte, die beträchtliche Kosten nach sich ziehen. Holen Sie im Einzelfall rechtlichen Rat ein.

KEINEN **Klönschnack** BEKOMMEN?



Unsere Verteiler sind angewiesen, in Briefkästen mit dem Hinweis „keine Werbung“ keinen Klönschnack zu hinterlassen. Möchten Sie dennoch einen erhalten, bekommen Sie bei uns im Verlag diesen Aufkleber

TEL. 0800 86 86 006 KOSTENLOSE
HOTLINE!

BITTE RUFEN SIE AN, WENN DER KLÖNSCHNACK NICHT
REGELMÄSSIG IN IHREM BRIEFKASTEN STECKT!

Der Finanztipp

Wohneigentum schützt vor steigenden Mieten

26 Prozent der Hamburger zahlen etwa die Hälfte ihrer Einkünfte fürs Wohnen. Und 20 Prozent der befragten Mieter müssen sogar schon mehr als die Hälfte ihres monatlichen Nettoeinkommens für die Miete und die Wohnnebenkosten ausgeben. Dies ergab eine repräsentative Umfrage im Auftrag der Hamburger Sparkasse. Da auch die Ausgaben für Wasser, Heizung, Strom und andere Nebenkosten gestiegen sind, ist in vielen Haushalten die Belastungsgrenze erreicht, wenn nicht sogar überschritten. Das Ergebnis der Umfrage macht deutlich, dass Wohnen für Mieter immer teurer wird. Mein Tipp: Wer in den eigenen vier Wänden lebt, der ist von Mieterhöhungen nicht mehr betroffen.

Nicht zu unterschätzen ist auch der Aspekt der Alterssicherung durch Wohneigentum. Denn die ersparte Miete wirkt im Alter wie eine zusätzliche Geldrente. „Auch die Immobilienpreise sind in Hamburg gestiegen“, mag jetzt mancher entgegenen. Das ist richtig. Aber angesichts der nach wie vor niedrigen Zinsen für Immobilienfinanzierungen empfiehlt es sich, über den Kauf nachzudenken. Und eine Immobilienblase sehe ich derzeit nicht. Wichtig bei Immobilien ist und bleibt die Lage. Denn die aktuellen Mieten und Preise in den Stadtteilen unterscheiden sich nach wie vor erheblich. Dabei haben bei den Wohnungen tendenziell die Innenstadtlagen die größten Preiserhöhungen erfahren, während in Randlagen die inflationsbereinigten Kaufpreise in einzelnen Fällen noch immer unter dem Stand vor zehn Jahren liegen. Wie wichtig es ist, sich mit dem Thema Wohnen auseinanderzusetzen, zeigt auch die neue Haspa Hamburg-Studie „L(i)ebenswertes Hamburg“ zum Thema Wohnen heute und in Zukunft.

Darin wird darauf hingewiesen, dass der prognostizierte Bevölkerungsanstieg in Hamburg um 50.000 Einwohner bis 2030 und die zunehmende Verringerung der Haushaltsgröße zu einer noch höheren Wohnungsnachfrage führen wird. Bis 2030 müssen in Hamburg 90.000 Wohnungen errichtet werden. Selbst wenn es dem Senat gelingt, sein ehrgeiziges Ziel umzusetzen, jedes Jahr 6.000 neue Wohnungen zu bauen, wird dies langfristig nicht zu einem Rückgang der Kaufpreise und Mieten führen. Davon sind die Experten des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI) überzeugt, die die Studie im Auftrag der Haspa erstellt haben. Trotz der deutlichen Anstiege in den vergangenen Jahren sind die Mieten und Kaufpreise – laut HWWI-Analyse – nicht als spekulativ überhöht einzustufen. So



Thomas Sobania, Leiter Individualkunden-Center Blankenese der Haspa

liegen die inflationsbereinigten durchschnittlichen Miet- und Kaufpreise derzeit deutlich unterhalb der Verhältnisse zu Beginn der 1990er Jahre. Darüber hinaus sind die Hamburger Wohnungsmarktpreise vergleichbar mit denen anderer Großstädte und bewegen sich sogar deutlich unter dem Niveau zahlreicher süddeutscher Städte, insbesondere Stuttgart und München.

Die gesamte Studie können Sie sich übrigens im Internet unter www.haspa.de kostenlos herunterladen.

Wenn Sie etwas über Produkte und Dienstleistungen der Hamburger Sparkasse wissen möchten oder eine Beratung wünschen, sprechen Sie mich gern an. Sie erreichen mich unter Telefon (040) 3579-6510 oder per E-Mail an thomas.sobania@haspa.de.

Der Steuerberater

§

Allgemein

Diplom-Kauffrau Annette Hoffmann, Steuerberater

Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 040 86 62 86 62, Fax: 040 87 08 07 02
email: kontakt@hoffmann-stb.de

Dipl.-Finanzwirt Andreas Kück, Steuerberater

Nienstedtener Marktplatz 29, 22609 Hamburg
Telefon 89 80 74-0, Fax 89 80 74-22
E-Mail: office@stb-kueck.de

Lambrecht, Krivohlavek, Baur

Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon: 040 81 23 82, Fax: 040 81 16 55
E-mail: office@steuerberatung-lkb.de, www.steuerberatung-lkb.de

Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH

Marco Meyer, Steuerberater und Testamentsvollstrecker
Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg-Blankenese
Fon 040/86 60 13-0, www.steuerberater-hamburg.de

Vorberg & Partner Rechtsanwälte und Steuerberater

Steuerberater und Rechtsanwalt Peter Ulrich Paul
Warburgstr. 37, 20354 Hamburg, www.medizinanwalt.de
Tel. 040 44 14 00 80

Dipl. Finw. M.I. Tax Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Fachberater für

Unternehmensnachfolge DStV. e.V., Wedeler Landstraße 93,
22559 Hamburg, Telefon: 040 81 51 11, Fax: 040 81 51 71
E-mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

RECHT & STEUERN: Unsere Kanzleien an Ihrer Seite



Katja Wirth-Reinbrecht
Steuerberaterin

Steuerberatungsgesellschaft
Dr. Walter Burger & Partner

Rupertistr. 21a
22609 Hamburg
Tel.: 040/6887721-0

www.burgerundpartner.de



Harnald Henze
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater



Hendrik Sievers
Rechtsanwalt

Rechtsanwälte
Hoge & Kollegen

Alsterufer 34
20354 Hamburg
Tel.: 040/414626-0

www.hoge-kollegen.de



Jürgen Hoge
Rechtsanwalt

PIETSCH BAUWERKSERHALTUNG
GMBH

Feuchtigkeitsprobleme?

Abdichtung von nassen Kellern, Fassaden und Balkonen
● Putz- und Mauerwerkssanierung ● Injektionen

Heisterweg 12 • 22869 Schenefeld • Tel (040) 830 67 68
www.pietsch-bauwerkserhaltung.de



Renovierungsarbeiten

Malen - Tapezieren - Altbausanierung
Fliesen - Parkett - Laminat - Teppich

Tel. 04103 / 803 81 61
Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de



Klaus-Uwe Stryi

Kundendienst · Neubau
Klingel- und Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen

Klaus-Uwe Stryi
Elbchaussee 589
Telefon 86 37 06




JOHANN ABELS

MALEREIBETRIEB GMBH
ISFELDSTR. 1 • 22589 HAMBURG

FRISCH GESTRICHEN! 87 72 62
Dekorative Werterhaltung
Innen und Außen




Wir bringen Sie nach Hause.

In hanseatischer Tradition.

www.wullkopf-immobilien.de
T. 040 - 89 97 92 13



KOLUMNE I
Denk-Mal



Immobilienexperte Oliver Moll

Seit dem 1. Mai gilt in Hamburg ein neues Denkmalschutzgesetz. Darum sind viele Gebäude, die bisher nur auf der Liste der erkannten, schutzwürdigen Gebäude standen, nun zum Denkmal geworden, ohne Zustimmung der Eigentümer.

Sie bekommen dieser Tage dazu Post vom Denkmalschutzamt und diese Nachricht ändert einiges: Künftig müssen sie alle Bau-Maßnahmen am Haus mit einer Frist von mindestens vier Wochen anzeigen. Die Anzeige muss so gestaltet sein, dass die Behörde die Baumaßnahme im Einzelfall prüfen und genehmigen kann. Das führt womöglich zu erhöhten Planungskosten, etwa weil Architektenzeichnungen einzureichen sind. Die oft betonten Steuer-Vorteile denkmalgeschützter Objekte sind für Anleger meist wenig interessant, da die Aufwendungen für Instandhaltungen grundsätzlich im Jahr ihrer Entstehung voll absetzbar sind. Auch können die erhöhten Abschreibungen nur unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen steuerlich geltend gemacht werden, die den Bauaufwand oft deutlich erhöhen.

Angesichts verschärfter Meldepflicht, steigender Planungskosten und der Verpflichtung zum Rückbau, falls Maßnahmen durchgeführt wurden, die nicht mit dem Denkmalschutz konform gehen, ist Vorsicht geboten. Bereits ein unabsichtlicher Verstoß gegen das Gesetz kann unangenehme Folgen für Grundeigentümer haben. Wenn Sie ein Schreiben erhalten haben, informieren Sie den Grundstücksverwalter und sprechen Sie mit dem Amt, welche Teile des Objekts geschützt sind und wo Sie für Reparaturen freie Hand haben.

OLIVER MOLL

SAGA GWG KONZERN

Geschäftsbericht vorgelegt

Während die Oppositionsparteien die Wohnungsbaupolitik des SPD-Senates kritisieren (siehe Seite 105), verweist der SAGA GWG Konzern auf ein unverändert positives Jahr 2012. Rund 1.000 Projekte und 20 Richtfeste würden für dieses Jahr angestrebt, so der GWG-Vorstand im Rahmen der Präsentation seines Geschäftsberichtes.

Vorstand und Geschäftsführung mit Lutz Basse, Willi Hoppenstedt und Dr. Thomas Krebs stellten die Ergebnisse passend zum Präsentationsjahr der Internationalen Bauausstellung im Wilhelmsburger Energiebunker vor. Zum Selbstverständnis des Unternehmens, so Lutz Basse, gehöre „die Sicherstellung einer Wohnraumversorgung für breite Schichten der Bevölkerung zu angemessenen Preisen in lebendigen Quartieren. Sozialer Ausgleich in den Stadtquartieren ist und bleibt für die SAGA/GWG Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg“. Dabei sei die Bewirtschaftung der eigenen Immobilien unverändert das Kerngeschäft. Die Zahlen des Geschäftsberichtes belegen das. So hat sich der Jahresüberschuss gegenüber dem Vorjahr mit 175,5 Millionen Euro nochmals verbessert. Der Konzern investierte im Jahr 2012 insgesamt 237,5 Millionen Euro in den Neubau, Modernisierungen und Instandhaltungen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat SAGA/GWG mit dem Bau von 762 Wohnungen begonnen. Einen weiteren Pluspunkt sieht der Vorstand in der „moderaten Mietpolitik“. Dadurch wirke das Unternehmen mietpreisdämpfend und sichere zugleich seine Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit. Die Durchschnittsmiete lag im Jahr 2012 bei 5,82 Euro kalt je Quadratmeter.

www.saga-gwg.de

KRITIK AM SENAT

Die Zahl der neu gebauten Wohnungen ist noch deutlich unter 6.000

Der Senat hat sein Ziel, 6.000 Wohnungen pro Jahr zu bauen, bisher noch nicht erreicht. Nach Zahlen des Statistischen Landesamtes sind im vergangenen Jahr 3.793 Wohnungen fertiggestellt worden. Das sind nur 64 mehr als im Vorjahr.

Es dauere mindestens zwei Jahre, bis aus einer genehmigten eine gebaute Wohnung wird, so Bausenatorin Jutta Blankau. Die Zahl der fertiggestellten Wohnungen basierten auf den Baugenehmigungen von 2010 und früher. Die Senatorin versprach, dass das Wohnungsbauprogramm des Senats in diesem Jahr zu „sichtbaren Erfolgen“ führen würde.

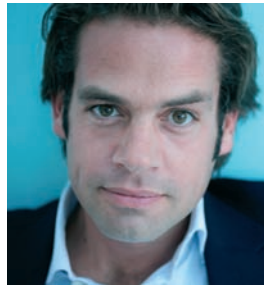
Der CDU-Fraktionschef im Hamburger Rathaus, Dietrich Wersich, kritisiert hingegen Bürgermeister Olaf Scholz, er habe ein zentrales Wahlversprechen gebrochen. „Es ist äußerst peinlich, dass die SPD nun händeringend nach Ausreden sucht.“

Die wohnungspolitische Arbeit des SPD-Senates wird auch von den Grünen kritisiert. Olaf Duden: „Wer zuviel verspricht, schafft falsche Hoffnungen.“ Großspurige Ankündigungen und das Zählen von Genehmigungen reichten nicht.

KOLUMNE II

Statistische Übertreibungen

Der Immobilienmarkt erscheint hart umkämpft. Vor allem in den guten Lagen, inzwischen aber auch in weiten Teilen Hamburgs ist das Wohnungsangebot immer knapper. Mieten und Preise steigen. Noch umkämpfter ist derzeit aber die Meinungshoheit am Markt. Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht irgendein Forschungsinstitut neue Zahlen verkündet. Die Hamburger Sparkasse legt gemeinsam mit dem HWWI-Institut eine umfangreiche Analyse vor – wichtigste Kennzahl dabei: in Hamburg stehen nur noch 1,6 Prozent aller Wohnungen leer. Das Forschungsinstitut CBRE-Empirica kommt ein paar Tage später und analysiert, dass sogar nur noch 0,7 Prozent ohne Mieter seien. Damit ist Hamburg faktisch ausgebaut, denn normalerweise ist ein Leerstand von zwei bis drei Prozent erforderlich, um bei Mieterwechsel oder Zuzug ein auch nur halbwegs nennenswertes Angebot zur Verfügung zu haben.



Conrad Meissler

Das Institut BulwienGesa ergänzt, dass angesichts der zunehmenden Verknappung der Durchschnittspreis in den zentralen Hamburger Wohnbezirken seit 2009 um 26 Prozent auf 4.350 Euro/Quadratmeter gestiegen sei. Fachzeitschriften, „Welt“, „Handelsblatt“ ziehen mit eigenen Recherchen nach. Doch mitten in die vielen Analysen plätzen die Ergebnisse der jüngsten Volkszählung. Danach hat Hamburg über 82.000 Einwohner weniger als gedacht. Sind im gleichen Maße auch die Wohnungen verschwunden, von denen man dachte, dass sie vorhanden waren? Sind nun alle Analysen falsch, die, bezogen auf das konkrete Bevölkerungswachstum und die veränderten Lebensgewohnheiten, einen Bedarf von mindestens 6.000 neuen Wohnungen pro Jahr feststellten. Unsere aktuellen Erfahrungen im Markt zeigen, dass der Notstand bei weitem nicht so ausgeprägt ist und dass das erreichte hohe Niveau nicht so dramatisch bestätigt und überschritten wird wie von manchen befürchtet.

CONRAD MEISSLER

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst



MÖLLER SANITÄRTECHNIK
Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22

Schlosserei
Frank Bockwoldt
METALLBAUMEISTER

Gitter · Geländer · Tore

Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 · Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

 **Tischlerei Behn** GbR
Bau- u. Möbeltischlerei

- Möbelbau • Fenster + Türen in Holz und Kunststoff
- Innenausbau • Aufarbeitung von Möbeln
- Einbruchsicherung • Fertigparkett/Laminat
- Verglasungen • Velux-Fenster • Reparaturen

Gudrunstraße 31 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel. 040 - 81 26 54 · Fax 040 - 811 97 58
www.tischlerei-behn.de

rekord FENSTER UND TÜREN  

Malereibetrieb
Horst Rudolph GmbH



Ihr Fachmann für die Ausführung
aller Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich,
sowie für Vollwärmeschutz

Bahrenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799
Tinsdaler Kirchenweg 232 · Tel. 040/819 90 997



Nehmen Sie sich wieder Zeit
für die wichtigen Dinge des Lebens.

www.ursula-eckelmann.de | 040 - 89 97 92 30

Wir kümmern uns um Ihre Immobilie.

ue Ursula Eckelmann

Suche Häuser, Eigentumswohnungen,
Grundstücke in allen Preislagen
für solvente Kunden.
Keine Kosten für Verkäufer!

Makler Norbert Oehlers
erfahren · kompetent · persönlich
Tel. 0170-900 25 45 · immobilien1@aol.com
www.immobilien-oehlers.de

Nah- und Fernumzüge



Grete-Neveermann-Weg 22 · 22559 Hamburg (Rissen)
Tel./Fax (040) 81 25 19 · Mobil: 0172 - 96 49 085
www.oldendorf-umzuege.de · info@oldendorf-umzuege.de

Klön Schnack AUCH IM INTERNET

WWW.KLOENSCHNACK.DE



**FRANZ
WERNER e.K.**
HAUSMAKLER

seit 1908

Inhaber:
Peter Christophersen

Blankeneser Bahnhofstraße 52
22587 Hamburg
Fernruf: 040/86 57 57



Vermittlung von
Haus- und Grundbesitz
Vermietungen
Grundstücksverwaltung



**AUSSTELLUNG
& BERATUNG**

FACHMONTAGE

**ANDERS
BAUELEMENTE**
GmbH

**Haustüren
Aktionsangebote
2013!**

- Haustüren
- Fenster
- Wintergärten
- Terrassendächer

An der B 431
Hauptstr. 16a - 25488
Holm

(04103) 800 290

KLEINANZEIGEN

HAUS & HOF

Immobilienangebote

Haus ohne Makler im Großraum Rissen
gesucht. Angebote und Kontaktaufnahme unter
Chiffre 11000

Mehrfamilienhaus m. ausbaufähigem DG od.
freier Wohnung zu kaufen gesucht.
Tel. 0171/64 37 514

Musikpädagogin sucht 2 -4 Zi.-Whg. inkl.
Unterrichtsraum (Geige / Klavier) im
Raum Blankenese. Chiffre 11235

OTHMARSCHEN: Frdl. kl. Familie sucht
dringend kl. Grundstück oder Haus im selben
Stadtteil, bitte keine Makler!
Tel. 0163/63 74 699

Ehepaar aus Hamburg sucht für Tochter
eine Wohnung in **ALTONA / OTTENSEN /**
OTHMARSCHEN, gern Altbau, auch zum
Renovieren, 3 Zimmer, 70 bis 90qm Wfl.,
bis 350.000 Euro urbanes leben immobilien
866 25 180

Nette Akademikerin 60+ sucht Wohnung in
den Elbvororten (ab 1,5 Zi.). Biete ggf. Hilfe im
Alltag, Gesellschaft o.ä. Seriöse Angebote erbe-
ten unter Tel. 0176/52 65 92 45

PENTHOUSE gesucht? SIE verkaufen uns
Ihr Grundstück, **WIR** planen gemeinsam
die neue Bebauung und **SIE** suchen sich
die schönste Wohnung aus! **WEST-ELBE**
GmbH Tel. 040/822 905 58

Gut situiertes Ehepaar, Anfang / Mitte 60 aus
Nienstedten sucht im Ortskern von Blankenese
bzw. fußläufig zum Ortskern in guter Lage eine
4 - 5 Zimmerwohnung von 150 - 200qm zur
Miete. Tel. 0172/400 79 37

Ca. 200qm Praxisräume in Nienstedten /
Othmarschen gesucht. Chiffre 11242

Unser Zuhause in Blankenese passt nicht
mehr! Junge Familie mit 3 kleinen Kindern sucht
Haus, Wohnung mit Garten oder Grundstück im
Hamburger Westen, vorzugsweise zum Kauf. Wer
hat einen Tipp? Tel. 0175/29 75 222

Familie mit zwei Kindern sucht GRUND-
STÜCK für Einfamilienhaus oder Doppel-
haus zwischen **Groß Flottbek** und **Blanke-**
nese, ab 600qm, bis 650.000 Euro
urbanes leben immobilien 866 25 180

Baugeschäft Ramcke
seit 1913 im Familienbetrieb

- Fliesenverlegung
 - Altbauanierungen
 - An- und Umbauarbeiten
- Meisterbetrieb
Leibstieg 12 · 22607 Hamburg
Tel. 890 55 56

GREBAU
IMMOBILIEN

www.grebau.de
info@grebau.de

86 21 21

„Oldtimer“, männlich, alleinlebend, verträglich,
sucht kl. Wohnung, ca. 2 Zimmer, ab
Sept./Okt., courtagefrei. Tel. 04101/86 92 367

Für Büro in Nienstedten, ca. 25qm, 2
Räume, ca. 480 Euro warm Nachmieter
gesucht. Chiffre 11246

Baugrundstück in Rissen gesucht, junge Familie
mit kleinen Kindern sucht Grundstück in
Rissen oder direkter Umgebung. 500 - 800qm.
Tel. 0175/18 23 304

Reizendes Ehepaar um die 40 aus Düsseldorf
möchte zentrumsnah in **Blankenese**
wohnen und sucht ab August eine schöne
Wohnung, Balkon, 3 Zimmer, Kaltmiete
1.000 Euro urbanes leben immobilien
866 25 180

Solvente Familie sucht Haus in HHs Westen.
Wir benötigen 4 Schlaf- und 1 Arbeitszimmer.
Auch Angebote für renovierungsbedürftige
oder erweiterbare Objekte. Max. Kaufpreis
650.000 Euro. Tel. 040/53 63 09 31

Home and Kids sucht eine größere Laden-
fläche mit mind. 200qm im Raum Blanke-
nese, Sülldorf, Iserbrook (ohne Courta-
ge). Angebote per e-mail an
silvia@homeandkids.de

Postbeamter in Frühpension u. Schiffsmaklerin,
ruhig + nett, suchen kl. Haus z. Miete. Wir
wünschen uns 3,5 o. 4 Zi., gern mit kl. Garten, G-
WC, Keller, Garage. Nicht eilig - aber 2013 wäre
schön. Tel. 0162/60 82 708

Ältere Dame sucht neues Zuhause in
Blankenese, 3 - 4 Zimmer, 70 - 90qm
Wohnfl. ab 1.0G oder höher, Garage, KP
ca. 400.000 Euro oder Mietpreis ca.
1.500 Euro. urbanes leben immobilien
866 25 180

Assistentin (Pharmabr./Wedel), 39 J., NR,
sucht ruhige und helle Wohnung im HH-Westen.
2 Zimmer ab 45qm, gerne mit Balkon, spät. ab
Sept. 2013. Tel. 01573/660 28 42

Akademikerin in der HH-Verwaltung (Ende 40,
NR) sucht in den Elbvororten eine 1,5 bis 3-
Zi.Whg. mit Balkon od. Terrasse.
Tel. 0151/11 55 36 95

Suche zum 1.10. oder auch früher ge-
werblich nutzbare schöne Räume im
Hamburger Westen. Ebenerdig oder Fahr-
stuhl, ca. 70 - 100qm, 2 Toiletten. Ange-
bote bitte per E-Mail an
kkailus@web.de

32-jährige nette, zuverlässig und berufst. Frau
sucht schöne Wohnung in Blankenese oder Um-
gebung, 2 - 3 Zimmer, ab ca. 45qm, bis ca. 900
Euro warm. neuwohnung81@gmx.de oder
Tel. 0151/42 54 15 01

Sie wollen verkaufen oder vermieten?
Wir arbeiten schnell & diskret! **Immobilien-**
Kompetenz in den Elbvororten!
WEST-ELBE Tel. 040/822 905 58

Junge, 5-köpfige Familie, die in Nienstedten
zu Hause ist, sucht Haus mit Garten im Dorf oder
im näheren Umfeld zum Kauf, gerne auch zum
Tausch gegen ein voll renoviertes Reihenhhaus.
Tel. 040/28 40 92 86

Für eine Familie mit 3 Kindern suchen wir
DRINGEND ein schönes Reihenhhaus /
Haushälfte in den Elbvororten mit Garten,
ab 130qm Wfl., mind. 5 Zimmer, bis
650.000 Euro urbanes leben immobilien
866 25 180

SCHWARZ

21079 Hamburg · Großmooring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94



www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

Immobilienangebote

Eiblick Blankenese, einziges Privathaus, barrierefrei, 3 Zi.-Kfz.-Mietwng. von Privat, Südblk., Pitchpine-Dielenboden, Bad mit Fußbodenhzzg., Gäste-WC, gr. Fahrstuhl, hell, ruhig, Preis VHS. Tel. 0173/62 24 231

Mitten im Ortskern Blankenese: Praxisraum in (Körper) Psychotherapie-Praxis für 2 Tage zu vermieten, ca. 17qm, Altbau, Süd- und Ostfenster, WC und Wartebereich. Tel. 0177/50 00 233

Sylt / Kampen: Vermiete 1/4 bis 1/2-jährig evtl. über mehrere Jahre wunderschönes neues Hausteil in Ortskernnähe. Chiffre 11250

Altersgerecht, mit Fahrstuhl, 3 Zi. auf einer Ebene, frisch renoviert, 113qm Wfl., 1.OG, EBK, Badewanne + Dusche, Deko im top Zustand, Wedel-Zentrum, NKM: 900 Euro, 2xTG mögl. www.grebau.de, Tel. 040/86 21 21

Schöne & sonnige Ferien!

CARSTEN PLOOG
IMMOBILIEN

040 - 81 50 51 
www.carsten-ploog.de

Frauke Frenz Immobilien
in Blankenese zu Hause

VERMIETUNG und VERKAUF

Suche für KiTa ein Einzelhaus mit mindestens 200 m² Wohnfläche (5-6 Zimmer) und einem Außengelände von mindestens 300 m² in Blankenese, Sülldorf oder bis Othmarschen nahe der Bahn mit guten Parkmöglichkeiten.

Suche u.a. für Airbus-Mitarbeiter Wohnungen/Häuser

www.fraukefrenz-immobilien.de
kontakt@fraukefrenz-immobilien.de
Tel. 386 70 396



Kampen / Sylt «Waterküken»

Ferienhaus für 2 Pers. in absoluter I-A-Lage direkt am Nationalpark Wattenmeer.
Noch Termine i.d. Saison 2013 frei
Info unter: 0172 / 899 71 17

Einmaliges Reetdach-Landhaus, Haselndorf, Bestzustand, Wfl. ca. 240qm, 6 Zimmer, 2 Bäder, Bauerngarten Grundstück, ca. 1.600qm, mit großem Naturdeich, Preiserwartung 640 TD Euro, Tel. 04129/95 250

Schmuckstück - nahe Blankeneser Zentrum, Stauffenbergstr. 2B, Bj.71, großzügige Maisonettewohnung, OG/DG, ca. 160qm, nur 4 Wohneinheiten, 2 Garagen, 2 Bäder, Kamin, 12qm Süd - Loggia, viele klassische Tischlereibauten, 650.000 Euro, WEST-ELBE.de Tel. 040/822 905 58

Umzüge



Nah & Fern - Ausland / Lagerung preisw. - zuverl. - sorgsam m. Voll-Service o. mit Selbsthilfe
TRUDAK's TRANSPORTS, Wedel
Tel./Fax (0 41 03) 8 36 16
Handy 01 77 - 2 29 50 43

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden eine schöne Sommerzeit.

Eine Vielzahl von Vermietungs- und Verkaufsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.

040/81990751

Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1.OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de



NOWAK
IMMOBILIEN  

MARQUARDT & NOACK
IMMOBILIEN SEIT 1908

Wir bewerten unverbindlich Ihre Immobilie für Verkauf und Vermietung

Unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage:
www.marquardt-noack.de

Blankeneser Landstr. 15
22587 Hamburg
Tel. 040 - 86 60 160
info@marquardt-noack.de

Bauteam
seit 1985

Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß

Individuell geplante Häuser



Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser
als freie Planungen nach den Wünschen unserer Bauherren

Wir suchen ständig geeignete Grundstücke für unsere Bauprojekte

Der HS-BauTeam Katalog

Auf über 50 Seiten präsentieren wir Ihnen eine Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten und Informationen rund ums Bauen.

Wir bauen auch auf Ihrem Grundstück zum garantierten Festpreis.

HS-BauTeam · Hauptstr.83 · 25462 Rellingen
Tel. (04101)59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de

Service rund um Haus und Grund

Seit 1832



Ihre Mitgliedschaft lohnt sich immer! Viele gute Gründe auf einen Blick:

- **Kostenfreie** persönliche oder telefonische Rechtsberatung durch unsere Rechtsanwälte im Informations-Centrum Glockengießerwall 19 und durch unsere Stadtteil-Vereine
- **Kostenfreie** Beratung in allen steuerlichen Fragen bei Einkünften aus Vermietung, Verpachtung und selbstgenutztem Wohneigentum
- **Kostenfreie** Beratung in allen Bewertungsfragen von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Grundstücken
- **Kostenfreie** technische Beratung durch Architekten bei Neubau, Umbau oder Modernisierung, gegen Entgelt auch vor Ort
- **Kostenfreie** Beratung zu Energieeinsparung und Umweltfragen
- Gartenberatung vor Ort durch unsere Gartenbauingenieurin
- Mietverträge, Formulare, Fachzeitschriften, Broschüren und Bücher, Software
- Interessenvertretung gegenüber Behörden, Politik, anderen Verbänden und Öffentlichkeit
- Seminare, Vorträge, Veranstaltungen, Reisen, Mitgliedertreffen
- Online-Service per E-mail und Internet

Grundeigentümer-Verein der Elbvororte Blankenese, Nienstedten
Erik-Blumenfeld-Platz 7 · 22587 Hamburg
Telefon 040 8664490
Telefax 040 8663590
www.grundeigentuemerverband.de

Grundeigentümer-Verband Hamburg

STURZENBECHER + PARTNER VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

Von Privat: 2-Zi.-Whg. ca. 68qm, Blankenese Treppenviertel, Elbbl. 750 Euro kalt, kl. Terrasse ab sofort zu vermieten.
Tel. 040/87 38 74 ab 19.30Uhr

Appartement in Nienstedten, 5 Min. von Teufelsbrück, 40qm, inkl. Internet und Raumpflege, neu eingerichtet, 280 Euro die Woche, 950 Euro im Monat, Immonet-Nr. 20615905
Tel. 0172/455 75 46

Sülldorf: RH von privat zu verkaufen: 5 Zi. / 115qm, Bj. 56, renoviert 1989, 20qm SW Terrasse, elektr. Rollläden, Marmorkamin, Grdst. 220qm, VHB 349.000 Euro.
Chiffre 11251

Wohnungsvermietung
Wir vermieten Ihre Immobilie mit Bonitätsprüfung des Mieters.



AXEL NOWAK
IMMOBILIEN

Blankeneser Landstraße 79b • 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 0 40 / 8 66 40 38 • Telefax: 040 / 86 66 28 85
axel.nowak@t-online.de

GREBAU
IMMOBILIEN

**Bewertung
Vermietung
Verkauf**

86 21 21

AUTO & BOOT

Verkaufe Segelyacht Vindö40 9,35 x 2,95 x 1,50m, Preis 25.500,- Euro.
Tel. 040/81 79 94
oder 0170/78 20 267

Lattenrost, 1m x 2m, neu, original verpackt, Matratze, neuwertig, 1m x 2m, für zusammen 90 Euro.
Tel. 040/82 86 57

Stellplatz in Neubau-Tiefgarage in Blankenese am Kiebeckberg zu vermieten.
Tel. 0172/400 52 79

Porsche 924S, EZ 12/85, 110kW, 144 TKM, weiss mit Schiebedach, Automatikschaltung, momentan abgemeldet, HU/AU 10/12 zu besichtigen bei LOST HIGHWAY, Harderweg 16, 22549 HH-Ösdorf VB 5.800 Euro.
Tel. 0178/69 05 907

Verkaufe meine Motoryacht (Stingray-240 CS) top gepflegt, Baujahr 2007, Länge 7,10m, sparsamer Mercruiser 5,0 MPI - nur 190 Betriebsstunden. Mit Kochstelle, See-Wc, Dusch/Nasszelle, 29.500 Euro,
Tel. 040/381947

DU & ICH

Ich möchte noch einmal wie früher vieles zu zweit machen. Witwe Anf. 70 sucht einen lieben Partner, möglichst im Westen von Hamburg, muß aber nicht! Theater, Konzert, Spaziergänge, Reisen. Wer hat Lust?
Chiffre 11247

Vielseitig interessierte, einfühlsame SIE (69/162) sucht kreativen Denker mit Bibliothek und Teekanne für eine herzliche Freundschaft.
Chiffre 11248

Aufgeschlossene SIE (42) sucht sympathische Menschen für kulturelle Veranstaltungen und kulinarische Erkundungen.
Chiffre 11249

FLOHMARKT

Großer Familienflohmarkt mit vielen Ständen am 11.08.2013 von 10.00 - 14.00Uhr in Sülldorf „Am Waldpark“

Gemäldebegutachtung und Ankauf. Bilder- und Rahmenladen, Wedeler Landstr. 48 Hamburg-Rissen.
Tel. 81 38 51

Kaufe antiquarische Bücher, alte Dokumente und Postkarten aus Kunst, Literatur und Wissenschaft. Othmarschen,
Tel. 040/79 30 50 14
od. 0171/21 24 160

Philosoph kauft Büchersammlungen aus den Gebieten Geschichte, Geisteswissenschaften, Geographie, Reise und Medizin.
Tel. 0170/23 26 211

Riesenauswahl an Bilderrahmen, Bilder- und Rahmenladen, Wedeler Landstr. 48 Hamburg-Rissen.
Tel. 81 38 51

Golftasche, Karre, etc. u. Holländerfahrrad zu verkaufen.
Tel. 040/82 95 38

Bücher nicht wegwerfen, ich hole kostenlos bei Ihnen ab (Auch größere Mengen wegen Umzug, Nachlass etc.)
Tel. 04122/92 93 10

Sie suchen ein Poster? Wir besorgen es! Bilder- und Rahmenladen, Wedeler Landstr. 48 Hamburg-Rissen.
Tel. 81 38 51

Kunsthandel Helmrich
Schätzer antiker Wertsachen **kauft** öffentliche Verträge Auktionshäusern
Kunst & Antiquitäten
Schmuck, Münzen, Uhren, Silber, Gemälde, Skulpturen, Teppiche, Möbel, Bücher, Porzellan, Orden & Urkunden, Postkarten, Pelze.
Sofortige Barzahlung ist selbstverständlich
Hamburg 040 - 35 71 27 37
www.kunsthandel-helmrich.de

TORSTEN SPEER
ANTIQUITÄTEN



*Gebrauchs- und Bauernmöbel der letzten 2 Jahrhunderte
Restauration in traditionellen Handwerkstechniken*
Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Tel.: 04129 - 955 933
www.speer-antiquitaeten.de

FERIEN & RUHE

Sylt: Sonnig, ruhig, herrlicher Blick auf die Blidselbucht: Zwei Haushälften mit Garten Terrasse, 15 Gehminuten zum Weststrand zu vermieten.
Tel. 0174/46 75 220

Appartement am Park, neu eingerichtete helle 3 Zi. Fewo. 65qm am Gossler Park in Blankenese zu vermieten. Infos
Tel. 040/86 66 30 18

Gästeappartement für 1-2 Personen, Duschbad u. Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., zwei Min. zur S-Bahn und einkaufen.
Tel. 040/81 99 08 12

Reif für die Insel?
www.ferienhaeuserammer.de

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgst., SAT-TV, 2 Terr. m.Meerblick, zentral + ruhig, 36 Euro/Tag f.2Pers., 5 Euro f.jede weitere Pers. Hausprospekt.
Tel. 04103/91 99 42

Westerland / Sylt komf. 2-Zi.App. m. Südloggia 2-4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei www.wiking-sylt.de, Dr. Rob-Str. 20,
Tel. 04651/83 001

Blick nach Sylt oder Afrika? Amrum oder Andalusien? Ferien am Strand der Insel Amrum oder mit Atlantikblick in Conil de la Frontera - Urlaub in ganz pers. Atmosphäre www.frieseninsel-amrum.de,
Tel. 04682/739

Gästeapp. Elbchausee u. FeWo Blankenese, Fischerhaus, Treppenviertel, Elblage, lux. u. voll eingerichtet, tage-wochenweise zu vermieten. (Prospekte) Vorzugskonditionen bei Monatsanmietung.
Tel. 05223/69 93 72

HH Rissen, Komfort-Gästeappartement in sehr ruhigem Einzelhaus, bis zu 6 Personen.
Tel. 040/81 60 45

Bed & Breakfast in Blankenese von privat in freundlicher Atmosphäre, mit separatem Eingang.
Tel. 040/87 97 12 43 oder 0173/63 50 699

Sehr schön eingerichtete 2 Zimmer-Einliegerwohnung ca. 50qm in Jugend-Stil-Villa in Blankenese zu vermieten, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich.
Tel. 040/86 62 40 01

Sylt, Wenningstedt helle + ruhige 2-Zimmer-Maisonette-Wohnung, Südbalkon, 200m zum Strand, PKW-Parkplatz.
Tel. 040/82 41 39

Auf nach Mallorca! Neubau-Finca für 10 Pers. + 2 zu vermieten. 5 SZ u. 5 Bäder, individuell u. liebevoll eingerichtet, in der Nähe von Santanyi.
Tel. 0177/ 560 27 91

Sylt Ferienapp. mit gr. Balkon, 50qm von privat zu vermieten. S.Mylin
Tel. 0172/43 43 044

Appartement in Nienstedten, 5 Min. von Teufelsbrück, 40qm, inkl. Internet und Raumpflege, neu eingerichtet, 280 Euro die Woche, 950 Euro im Monat, Immonet-Nr. 20615905
Tel. 0172/455 75 46

JOB & ARBEIT

Nette zuverlässige Frau mit guten Referenzen sucht Haushaltsarbeit, Büro- od. Praxisreinigung, gern auch Babysitten.
Tel. 040/78 89 34 95
o. 0176/20 93 00 68

Frau zuverlässig, nett sucht Arbeit Saubermachen u. Bügeln, Ref. vorh. Tel. 040/87 87 92 06
od. 0163/81 81 450

REPARATUR-TISCHLER, vor Ort oder in Werkstatt. Türen, Fenster, Möbel - Stühle, Tische - Schränke, auch Antiquitäten. Möbelbeschläge, Scharniere jeder Art. Blankenese
Tel. 040/60 08 36 49 o. 0179/96 48 321

Fensterreinigung nach Hausfrauenart.
Tel. 832 51 21

Langjährig, erfahrene Haushaltshilfe sucht für 2 Nachmittage in Blankenese eine neue Wirkungsstätte auf 450 Euro-Basis.
Tel. 0176/80 26 22 23

Deutscher junger Mann sucht Arbeit, Lager, Logistik, Fahrer, Transportheiler, Baustellenhilfe o.ä.
Tel. 040/38 07 96 75
oder 0157/38 73 01 07

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe o. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte mögl. Andreas Rohde
Tel. 040/86 62 66 09

Haushaltsauflösungen & Renovierungen. Seriös und Zuverlässig. „Der externe Hausmeister“ Alexander Rasp aus Rissen.
Tel./Fax: 81 53 48

Kunstberatung. Pressearbeit und Profilierung für KünstlerInnen. Nachlassbetreuung, Beratung bei An- und Verkauf von Kunst und Antiquitäten für SammlerInnen und Laien.
Tel. 040/29 89 80 08

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitätsgarantie.
Tel. 040/87 93 25 39

Zuverlässige, nette Frau mit guter Erfahrung sucht Arbeit als Haushaltshilfe.
Tel. 0176/54 50 36 35

Schüler/in gesucht zum Spülen im WITTHÜS abends an einem Wochenendtag ab 14 Uhr.
Tel. 040/86 01 73

Erfahrene Putzfee hat noch Kapazitäten frei, bei Interesse bitte melden unter lillastemmann@yahoo.de oder
Tel. 0151/12 57 02 06

Hilfe für regelmäßige Gartenarbeit (Rasen mähen etc.) in HH-Rissen gesucht. Ca. 3 x 3 Std. im Monat für 10 Euro/Std. Gerne Schüler, Student oder Rentner.
Tel. 0172/45 09 712

Erfahrene Omi übernimmt Baby/Kindersitting.
Tel. 040/82 95 38

Rentner für Hausmeister-Tätigkeiten in Blankenese gesucht, 12 - 18 Std/Monat.
Tel. 040/86 80 64

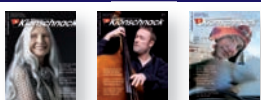
Pflegedienst im HH-Westen von exam. Fachpflegekraft / Fachwirtin zu kaufen gesucht.
Tel. 0171/40 89 442

Suchen Tagemutter im Hamburger Westen, Familie mit 2 Kindern (3,5 u. 2J.) sucht liebevolle Kinderfrau an 3 - 4 Vormittagen auf 400 Euro-Basis.
Tel. 0175/93 03 743

Malerei- und Teppichbodenarbeiten.
Tel. 04103/65 44 od. 0172/46 50 779

GARTENBETRIEB S. RICHTER
Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise
Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 - Fax 866 267 88
mob. 0172-919 05 55

EFFEKTIV WERBEN? Klönschnack BUCHEN!



Buchung und Information: **040 86 66 69-0**

Mediadaten auch im Internet: **WWW.KLOENSCHNACK.DE/ANZEIGEN**

Ihre pers. Assistenz i. d. Elbvororten: Fahrdienste, vertrauensv. Begleitung u. kultiv. Gesellschaft, Hilfe im u. ums Haus. Ref. vorh. - Ich freue mich auf Ihren Anruf Ihr Elbservice Andreas Rohde. Tel. 040/86 62 66 09

Suche Gartenarbeit aller Art, Dauerpflege, Rollrasen, Bäume fällen, Heckenrückschnitt mit Abf. usw.
Tel. u. Fax 04191/50 20 49, Mobil: 0170/48 24 911

Gärtner aus Italien bietet Gartenarbeit und Gartenpflege an. Tel. 0172/54 34 915

Putz- und Bügelhilfe für Blankenese / Klein Flottbek gesucht, freundlich, zuverlässig u. gerne langfristig, 13 Std./Woche, 450 Euro-Job. Tel. 040/82 40 61

Wir suchen für eine neue Krippengruppe Mitarbeiter ab August. Wenn Sie Spaß an der Arbeit mit kleinen Kindern haben, melden Sie sich. Qualifikation kann begleitend gemacht werden. Tel. 0170/819 40 40

Frau sucht Arbeit im Haushalt, Kinder- und Altenbetreuung, Büro- oder Treppenhausreinigung, gute Referenzen. Tel. 040/42 90 11 83 od. 0176/844 176 92

Student hilft bei Computerfragen, Schreibaufgaben und anderen Aufgaben im Haushalt. Gern auch als Begleitung für Senioren. Tel. 040/78 89 34 95 oder 0176/22 99 00 55

Bauunternehmen übernimmt: Instandsetzungsarbeiten an Fassaden, Mauerwerk, Decken, Wänden, Sanierung von Frostschäden und sonstigen Feuchtigkeitschäden. Stefan Hannemann Bauunternehmen, Tel. 040/86 64 55 17

Fleißige Hände gesucht. Unser Garten, unser Unkraut und unser Rasen freut sich auf Sie! Tel. 0172/41 83 225

Frau, 50plus, gebildet, flexibel, engagiert, sucht Tätigkeit, Haupt- / Nebentätigkeit, z.B. Im-mob., geh. Einzelhandel o.ä., auch reisebereit, FS vorh. Tel. 040/28 57 60 79

Suche Pflegekraft für häusliche Pflege Tag und/oder Nacht von Privat. Tel. 0176/24 57 24 38

Malerarbeiten aller Art. Tel. 0172/46 50 779

Suche Arbeit im Haushalt, habe ab August Termine frei. Tel. 040/71 18 57 56

Zur Verstärkung der Geschäftsleitung suchen wir in Teilzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n belastbare/n, flexible/n

SACHBEARBEITER / IN

mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung in der Fachrichtung Industrie oder Groß- und Außenhandel und sehr guten Englischkenntnissen. Sie sind routiniert im Umgang mit MS Office Programmen. Ihre Arbeitsweise ist gewissenhaft und zuverlässig. Sie verfügen über eine sehr gute Auffassungsgabe. Wenn Sie interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

THERMONIE
Elektrotechnische
Komponenten GmbH

Rissener Landstraße 265
22559 Hamburg
Telefon: 040-819000-0
ina.niemandt@thermonie.de

Für zwei „kleine Damen“ (6 und 3 Jahre) suchen wir an zwei bis drei Nachmittagen eine liebevolle Kinderbetreuung durch eine Tagesmutter/Tagesomi oder auf Minijob-Basis. Tel. 040/89 80 57 25

Wir suchen kontaktfreudige Menschen mit guten Umgangsformen u. selbstbewußtem Auftreten für eine Tätigkeit im Außendienst (kein Verkauf) Festgehalt u. Sicherheit eines gr. Unternehmens. Neugierig? Tel. 040/64 85 36 65

Gärtner, evtl. Rentner in Blankenese gesucht. Tel. 0173/62 24 231 oder 04343/85 08

Haushaltshilfe für kl. Familie in Blankenese gesucht. 4 - 5 Vormittage/Woche, ca. 10 - 12 Std/Woche, 450 Euro Basis, kinderfreundlich, zuverlässig u. langfristige. Tel. 040/53 02 25 32

Liebevolle BILDERBUCH-NANNY, mit bester Referenz, hat ab Jul./Aug. Zeit für neue/n liebe/n kleine/n Schützling/e, in fester Anstellung. Tel. 04131/21 79 979 oder 01573/13 29 334

Schüler/in gesucht zum Verteilen von Prospekten samstags auf dem Wochenmarkt. Tel. 0172/41 83 225

Pflegerin / Gesellschafterin Portugiesin, 50 J., perfekte Deutschk., ungebunden, Diplom, Referenzen, sucht Aufgabe in kultiv. Haus (ca. 6 Std. nachm.) ev. mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0172/88 616 83

Gardinenwaschen n. Hausfrauenart, strahlend weiß, innerhalb von 24 Std. Tel. 832 51 21

Erfahrene, fröhliche Kinderfrau/Haushaltshilfe in Blankenese gesucht! Unser Sohn (2 Jahre) möchte mit Ihnen nachmittags (Mo, Di, Do) spielen, basteln, turnen und singen - gelegentlich auch einen Abend. tanja@krusebrandao.com

Wir suchen eine freundliche und zuverlässige Kinderfrau für unsere 3 Jungs (2,5 und 8), montags nachmittags und dienstags mittags, als Minijob und langfristig. Wir freuen uns auf Sie! Tel. 040/32 96 10 32

Suche Arbeit als Haushaltshilfe Putzen, Bügeln etc. oder auch Babysitting. Tel. 0173/46 65 878

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir ab sofort in Teilzeit eine **Mitarbeiterin/Arztthelferin.** Internistische Hautarztpraxis **Dr. Ute Nowak** Isfeldstr. 30, 22589 Hamburg Tel. 0172/ 451 4671

Glaserei Seibicke

Ihr Meisterbetrieb in den Elbvororten

Telefon 87 00 74 04
www.seibicke.com



Büroreinigung FAES
Meisterbetrieb

Wir reinigen täglich Ihr Büro u.v.m.

Tel. : 040 / 21988704
www.sf-gebäudereinigung-hamburg.de

Haushaltshilfedienst

Regelmäßig oder nach Bedarf.

Langjährige Erfahrung.

Zufriedener Kundenstamm.

Tel. 04103 / 803 81 61

Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de



FLIESEN-KLAUCK
GMBH



Fachbetrieb des Fliesengewerbes

AUSFÜHRUNG VON

FLIESEN · PLATTEN · MOSAIKARBEITEN

MEISTERBETRIEB SEIT 1973

TELEFON: 040 / 830 48 47 · FAX: 040 / 830 52 15

22869 SCHENEFELD

FLIESEN.KLAUCK@T-ONLINE.DE

ihr maler:

Andreas Müller, Malerfachbetrieb

Königsberger Straße 8 · 25488 Holm
Telefon 04103 / 97539
www.ihr-maler-mueller.de

Malerarbeiten aller Art
Fassadendämmung
Bodenbelagsarbeiten

Lehrling
zum 1.8.2013
gesucht

Hans Knaack KG

Fuhrunternehmen seit 1920

Erde - Sand - Kies - Abbruch

Zahlen Sie lieber Regensteuer oder versickern Sie schon?

Wir bauen Ihre Regenwasserversickerung.

Schenefelder Landstr. 227, 22589 Hamburg
www.hansknaack.de Tel. 040-87007194

SACHBEARBEITER M/W
AUFTRAGS- UND ANGEBOTSBEARBEITUNG
IN VOLLZEIT

FÜR SOLARLUX® WINTERGÄRTEN & MARKILUX® MARKISEN

UNSERE ERWARTUNGEN

- Ausarbeitung und Visualisierung von Angeboten für private Kunden
- Erstellung von kaufmännischen & technischen Auftragsbestätigungen
- Montageplanung und Materialeinkauf
- Telefonische und persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden in der Ausstellung

INTERESSIERT? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des möglichen Eintrittstermins.



Sonne Rundum GmbH · Hauptstraße 55 · 22869 Schenefeld-Dorf
Tel. 040-830 1999 0 · info@sonne-rundum.de
www.sonne-rundum.de

LUST AUF'S EHRENAMT?

Unterstützung bei Veranstaltungen gesucht: Traumatisierte Kinder bangen um Ihr Zuhause. Das Kinderhaus Mignon soll bis Ende 2013 verkauft werden. Engagieren Sie sich durch Ihre Mithilfe bei der Organisation, Bewerbung, dem Aufbau und der Durchführung von Veranstaltungen der Benita Quadflieg Stiftung für die Rettung des Kinderhauses! Kontakt: info@benita-quadflieg-stiftung.de

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr leben!“ Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ehrenamtlich bei der Begleitung von Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern. Detlef Grimm (Ehrenamtskoordinator), Tel. 040/81 99 12 17, d.grimm@sternenbruecke.de. Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg, www.sternenbruecke.de

Unser Team freut sich über Verstärkung! So wohl für Projekte vor Ort als auch in der Verwaltung, „aktuell für unseren Schulgarten in Dulsberg“. Wir arbeiten mit 32 Partnerschulen in Hamburg zusammen und finanzieren unsere Arbeit ausschließlich durch Spenden. Helfen Sie mit! info@stiftung-kinderjahre.de

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartner Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten. Tel. 040/82 27 440

Der Runde Tisch Blankenese - Hilfe für Flüchtlinge. Wir benötigen Unterstützung! Vormittags Übernahme der Lebensmittellieferante (Organisation u. Fahrten), Mithilfe beim Bewohner-Frühstück, beim Bewohner-Kaffee u. bei der Schularbeitenhilfe für Jung erwachsene (Hauptschulabschluss). Bei Interesse u. Nachfragen wenden Sie sich bitte an Helga Rodenbeck, Tel. 040/86 62 50 42 helga.rodenbeck@gmx.de

Sie schreiben gern? Wir - ein kleines sozialunternehmerisches Team in Blankenese - suchen ab sofort textstarke Senioren, der/die eine gemeinnützige Informationsbörse für Senioren in Hamburg regelmäßig mit kleinen Stories, Tipps und Alltagsgeschichten füllen mag. Auf Ihren Anruf freut sich Anna Schmidt-Wünkhäus unter Tel. 0176/62 80 13 93

Patent und Patinnen gesucht: Schenken Sie Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwendung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos: Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V. www.diakonieverein-hh.de Tel. 040/87 97 16-0

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station oder der Mitarbeit in unserer Krankenhaus-Bücherei haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Elke Drebing Tel. 040/57 01 87 69

„Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“ Der Förderverein der Palliativstation im Asklepios Westklinikum bietet ab August einen neuen Kurs zur Vorbereitung auf die ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen an. Nähere Informationen: U.Dingwort, Tel. 040/81 91 23 92

Helfer für Spielenachmittag gesucht. Für unseren Spielenachmittag suchen wir noch freiwillige Helfer/Innen. Gespielt werden Gesellschafts- oder Kartenspiele donnerstags von 15:30 bis 16:45 Uhr. Interessenten melden sich bitte im Altenheim Haus Flottbek-Nienstedten bei Frau Telgmann-Tißen unter Tel. 040/80 09 77-0

Für unser Projekt „welcome“, suchen wir ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die bereit sind, mit Freude und Engagement Zeit an junge Familien zu verschenken und diese in den ersten Monaten nach der Geburt zu unterstützen. Ev.Familienbildung, Kontakt: Birgit Geweke, Tel. 040/97 07 94 610

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Frau Lehmann, Mail: mo.lehmann@asklepios.com oder Tel. 040/18 18 81 30 13

KURS & KURSUS

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen. Tel. 040/81 52 15

Saxophon- und Querflötenunterricht erteilt Musiklehrer. Probestunde gratis. Tel. 040/80 99 53 33

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen) Tel. 040/25 06 694

Spanisch-Unterricht von erf. Lehrkraft (Muttersprache aus Madrid), auch für Kinder, Schüler (Abi, Examen) Tel. 040/88 30 17 67

Klavierunterricht erteilen Dipl. Pianistin Michele Schröder u. Dipl. Pianist Stefan Matthews - langjährige pädagogische Erfahrung als Privat- und Hochschuldozenten. Tel. 040/98 23 38 19

Gitarrenunterricht in Blankenese für kl. u. gr. Leute. Rock, Pop, Blues, Klassik u. Liedbegleitung f. Anf.u. Fortgeschr., Kostenlose Probestunde www.musikkontor-elbvororte.de Tel. 0170 80 50 886

Englisch (KI.5-13) Promovierte Lehrerin (Universität London) mit vielseitiger Unterrichtserfahrung an Hamburger Schulen erteilt Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe u. Vorbereitungshilfe für Prüfungen aller Schulformen. Tel. 040/86 15 40

Querflötenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene erteilt erfahrene Lehrerin. cornelia.doehmer@hotmail.de Tel. 040/81 99 02 74 od. 0151/10 32 02 81

„LET'S TALK ENGLISH TOGETHER!“ in Rissen. **Joan von Ehren's einzigartige Methode hilft Ihnen Sprachhemmungen zu überwinden - geschäftlich und privat!** Tel. 040/28 66 79 74

Diplom-Klavierlehrer mit psychotherapeutischer Zusatzausbildung, seit 24 Jahren in Blankenese, gibt maßgeschneiderten Unterricht ab 5 bis 109 inkl. Literaturspiel, Improvisation, Arrangements, Theorie, Körperbewusstsein. Meditation.fl.no@gmx.de oder Tel. 0177/86 58 520

MatheMiRo.de
Klar. Persönlich. Gut.

Abi 2014: Gut vorbereitet?

Abi 2014

- ist zentral.
- hat den zusätzlichen Teil „Aufgaben ohne Taschenrechner“.
- dafür ist ein tiefergehendes Verständnis in Mathe notwendig.
- Ergebnisse aus Abi 2013 waren wie folgendes: 14P, 12P, 10P, 10P, 9P, 9P, 7P.

Angebot im Raum Elbvororte

- „Anti-Wissenslücken-Paket“ in 10 Sitzungen.
- Grundlage der 3. - 11. Klasse wird verarbeitet.
- Termine können Sie gern mitgestalten.
- Es findet bei Ihnen oder bei mir in Nienstedten statt.

Fon: 040 76 75 79 60

Dipl. Musiklehrerin mit viel Erfahrung erteilt Klavier- und Gesangsunterricht in Klassik, Jazz, Pop, u. Musical für Kinder u. Erwachsene (Anfänger u. Fortgeschrittene) Tel. 0176/62 35 55 28

PC-Hilfe im Hs. komme und bringe Ihnen Kenntnisse an Ihrem Laptop pp. bei. Einrichten Internet, -E-Mail, Lerntrainerin R.Weidner Tel. 040/53 27 61 34

Singen macht Spaß! Individueller Gesangsunterricht von erfahrener Sängerin u. Dozentin in Pop, Rock, Jazz für Jugendliche + Erwachsene in Iserbrook/Blankenese + Ottensen. Tel. 040/84 78 55

SCHMUCKKURSE In meiner hellen u. freundlichen Werkstatt biete ich Schmuckkurse für AnfängerInnen u. Fortgeschrittene im Einzelunterricht o. in der Gruppe. Nähere Infos unter Tel. 040/80 02 04 08 o. 0170/77 96 347

Gisela Fahrenberger



Malen und Zeichnen
in kleinen Gruppen - alle Techniken

Tel.: 040 - 82 87 92
www.Atelier-Fahrenberger.de

DER LERNCAMPUS
besser als Nachhilfe

Dipl. Psych. Kerstin Röhrich
www.der-lerncampus.de
Tel. 040 - 80 60 70 23



COMPCARE GmbH
COMPUTER BERATUNG UND BETREUUNG

PC Probleme?
Wir haben was dagegen!



040/81 50 20
www.compcare.de
Schulung, Verkauf, Netzwerke, Internet

debes training
Beratung, Coaching, Seminare

Berufliche u. persönliche Probleme lösen.
Talente entfalten, Träume verwirklichen.
Mehr Leistung, Mehr Freude, Mehr Freiheit.

Infos: www.debestraining.de

Einzelnachhilfe - zu Hause -
Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten

Im gesamten Westen Hamburgs

- Über 17 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet



ABACUS
Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de

IHRE KLEINANZEIGE IM Klönschnack

ANZEIGENPREISE*

bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 15,- (privat)
	€ 44,44 (gewerblich)
bis zu 10 Zeilen à 40 Zeichen	€ 30,- (privat)
in den Rubriken Ferien & Ruhe, Kurs & Kursus	
bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 18,91 (halbgewerblich)
2 Zeilen-Eintrag in Netz & Netze	€ 15,- (privat)
	€ 18,91 (gewerblich)

* Die Preise für Privatanzeigen verstehen sich inkl. und für gewerbliche Anzeigen exkl. MwSt. Preise gültig für 2013. Chiffre zzgl. € 10,-.

SIE HABEN NOCH FRAGEN ZU IHREM AUFTRAG?

Sülldorfer Kirchenweg 2 • 22587 Hamburg • Tel. 040/86 66 69 0
Fax 040/86 66 69 40 • E-Mail kleinanzeigen@kloenschnack.de

Spaß beim
TÖPFERN

Sommerferienkurse für Kinder
08.07. - 11.07.2013
22.07. - 25.07.2013

Kindergeburtstage
Töpferkurse für Kinder und Erwachsene

Ute Arndt
Telefon 870 39 43
www.utearndt.de

GLÜCKWÜNSCHE ZUM ERSTEN SCHULTAG!

Wie aufregend! Der erste Schultag oder der Wechsel auf eine weiterführende Schule naht und Eltern, Großeltern und Freunde feiern an diesem großen Tag mit.

Gratulieren Sie ihrem Schulkind mit einer eigenen Anzeige zum Lesen üben und stolz sein.

Wählen Sie aus folgenden Musteranzeigen aus:

A



Lieber Jonas!
Glückwunsch zum
Schulanfang!
wünscht Oma

1

A B C D E F A B
LIEBER TOM
C
Alles Gute
zum Schulanfang!
wünschen
Mami, Papi,
Henry und Mau,
Oma und Opa
A B C D E F C

B

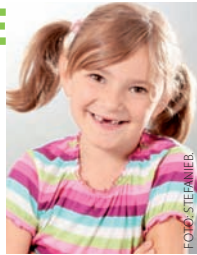
LIEBE MARIE
ALLES GUTE ZUM SCHULANFANG!
UND VIEL SPASS AM LERNEN
WÜNSCHEN
MAMI, PAPI UND LUCAS

2

**Liebe
Jana!**
Glückwunsch zum
Schulanfang!
wünscht Oma

C

B C D E F A B C D E F A B C D E F
LIEBE LUISA-MERETE
E F
Alles Gute zum Schulanfang!
Viele neue Freunde und Spaß
am Lernen wünschen
Mami, Papi und Lucas
C D E F A B C D E F A B C D E F



3

**LIEBER
HANNES**
ENDLICH
GYMNASIUM!
VIEL GLÜCK VON
OMI & OPI

A, B, C: jeweils €40,-

1, 2, 3: jeweils €20,-

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Rebecca Hartmann
unter **040 86 66 69-50** oder per e-Mail: rebecca.hartmann@ksv-hamburg.de

Violinunterricht in Blankenese bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertegeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christée www.violin-klasse-jeannechristee.de Tel. 0172/56 53 379 o. 040/86 62 94 88

Ferien-Nachhilfe-Kurse: in Englisch u. Französisch: Grammat. Grundlagen nach Absprache. Tel. 0176/84 53 94 58

Malkurse Aquarell - Acryl - Zeichnen f. Anf./innen u. Fortgeschr. in einem traumh., lichtdurchfl. Atelier, kl. Gruppen. Langj. Kursert.; prof. Anl. u. Vorführung. www.malschule-am-Elbstrand.de Tel. 040/18 07 43 16

KIND & KEGEL

Tagesmutter in Blankenese hat in ihrer kleinen Kindergruppe wieder einen Platz frei. Erster Eindruck auf www.tagesmutter-blankenese.de Tel. 040/87 56 40

Kindertagespflegezusammenschluss Villa Schief hat wieder Plätze frei. Schauen Sie auf unsere Homepage www.villaschief.de oder rufen Sie mich an Tel. 0163/66 55 889

Der Kindergarten am Jenischpark hat ab Juli wieder Plätze frei! Wir sind eine Kita die sich bewegt! Im Park, Museum, in Hamburg bei Wind und Wetter! Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 040/82 24 46 07

Neu Krippengruppe in Iserbrook mit sehr flexiblen Betreuungszeiten! Ab August 2013 haben wir Plätze für Kinder von 0-3 Jahren frei. Bei Interesse melden Sie sich unter: Tel. 0170/819 40 40

Krippenplätze ab 08/2013 frei! Von 7 - 20Uhr, 1 x im Monat Wochenendbetreuung. Wir bieten auch an Kinder von der Kita abzuholen (ab Aug. hat jedes Kind Anspruch auf Betreuung!) Tel. 0151/70 50 20 73

Krippenplätze ab 08/2013 in der Villa Schief. Ab August hat jedes Kind auch unter 2 Jahren einen Anspruch auf Betreuung! Für nähere Info www.villaschief.de oder unter Tel. 0163/66 55 889

KNÖPFCHEN & ANTON
Second Hand für Kinder

- Alle Top-Marken und Designer
- in riesiger Auswahl
- gepflegt und günstig
- Warenannahme jederzeit kostenlos + ohne Voranmeldung
- Parkplätze direkt vorm Haus!

Zieh' mal an!

22589 Hamburg-Sülldorf • Sülldorfer Landstraße 159
☎ 040/8705220 ☎ 040/8706531 www.knoepfchen-und-anton.de
Mo-Fr: 9⁰⁰-12⁰⁰ und 15⁰⁰-18⁰⁰ • Sa: 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

KATZ' & HUND

Erfahrene Familie (erwachsene Kinder) bietet Urlaubsbetreuung für Ihren Hund an, Haus u. Garten vorhanden. Tel. 040/83 24 133

Ihr Cat-Sitter in den Elbvororten, kümmert sich liebevoll um Tiere und Pflanzen während Ihrer Abwesenheit. Tel. 040/86 64 25 50

Hundesitter / Iserbrook gesucht: Kleiner, lieber Mischling sucht Betreuung nach OP von Frauen. NUR mit Auto, morgens holen, nachm. wieder bringen, keine Großgruppe. sibeneun@gmail.com oder Tel. 0178/18 84 017

SUCHE & FINDE

Käufe, Orden, Uniform, Säbel, Pickelhaube, Reservistenkrug, Luftwaffenpokal, Fotos, Bücher, Militärspielzeug, WHW-Abzeichen u. alles von Heer/Luftwaffe, Marine auch Einzelstücke ab 18Uhr. Tel. 04105/76418

Altes Spielzeug: Eisenbahnen, Dampfmaschinen, Blech- Wiking- Siku-Autos, Steiff Tiere, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer u. Soldaten aus Masse o. Kunststoff usw. auch Einzelstücke kauft ab 18Uhr. Tel. 04105/76 418

Wir kaufen oder versteigern Ihr hochwertiges Porzellan und Tafelsilber. Unsere Adresse: Markenporzellan, Bahnenfelder Chaussee 10, 22761 HH, Öffnungszeiten: Mo - FR 10-18Uhr. www.markenporzellan-hamburg.de Tel. 040/80 06 406

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf. Tel. 040/86 85 01 oder mobil 0178/54 88 112

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Bezahlung gesucht. Tel. 040/85 15 97 95

Mehrfamilienhaus m. ausbaufähigem DG od. freier Wohnung zu kaufen gesucht. Tel. 0171/64 37 514

KOST' GAR NIX

Puzzle, 5000 Teile (Weltkarte 1630) Tel. 040/81 03 14

NETZ & NETZE

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.schule-schela.de E-Mail: Schule.Schela@t-online.de

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.svaeo.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.gymnasium-willhoeden.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.hh.schule.de/lmg - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor.“

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.gsbl-hh.de - Informationen und Nachrichten von der Gesamtschule Blankenese

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue“ staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.schule-iserberg.de

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

KÖRPER, GEIST & SEELE

Geistige Genesungshilfe für Mensch + Tier. Hausbesuche möglich. Tel. 0461/80 72 678

DIESES & JENES

Altdeutsche Schreibschrift - für mich lesbar, für Sie übertragbar! Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Privatsekretärin mit langj. Erfahrung und guten Referenzen kommt zu Ihnen nach Hause, auch im Krankheits- od. Trauerfall. Ich helfe Ihnen gern! Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Ausgezeichnet in der Kategorie **Bester Getränkemarkt Deutschlands GRAEFF**



da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

Ihre Erinnerungen als Buch! Ob Biografie, Firmenchronik, Reisebericht - erfahrene Journalistin u. Autorin schreibt Ihre Geschichte und bringt Ihre Texte in professionelle Form. Tel. 0175/41 53 843

Sehr gut erhaltene Miele Insel-Dekor-Dunstabzugshaube, 110cm, Glas-Edelstahl, Abluftbetrieb für externes Gebläse. DA 220 - 2Ex. NP 2.600 Euro; VB 900 Euro. Tel. 040/86 51 79 nach 18Uhr



Ihre Super 8 / N8, 16mm, 35mm Familienfilme als Video- oder DVD-Kopie. **Ihre Familienchronik als Film auf DVD.** Digitale Nachbearbeitung, Schnitt und Vertonung Ihres Video- und Filmmaterials übernimmt gerne **Cineservice Hamburg**
Tel.: 040 - 87 71 85, cineservice@aol.com

JAEGER & DANCKER
OPTIKER



NIENSTEDTENER STR. 1
NIENSTEDTEN
TELEFON: 82 60 30
TELEFAX: 82 43 56

Bei uns geht Ihre Spende garantiert nicht unter.




WORLDVISION
Zukunft für Kinder!
www.seenotretter.de

DA BIST DU JA!



Meron, 5 Jahre

Viele Kinder wie Meron suchen Hilfe.

WERDE PATE!

World Vision
Zukunft für Kinder!
[WORLDVISION.DE](http://www.worldvision.de)

DZI Spenden-Siegel



BECHER IS' DAS!

**Der Klönshack-Becher!
Ab sofort im Verlag erhältlich**

€ 7,50

 **KLAUS SCHÜMANN VERLAG**
HAMBURG MEDIEN · HAMBURG EVENTS

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.ksv-hamburg.de



MEIN ARBEITSPLATZ! ... im Rettungswagen

MEIN ARBEITSPLATZ: „... fährt im Schnitt 20.000 Kilometer pro Jahr. In der Rettungswache des Ambulanzdienstes Deutsches Rotes Kreuz (DRK) in Rissen sind zwei Krankenwagen und zwei Rettungswagen rund um die Uhr im Einsatz. Zehn Mitarbeiter sind für die Elbvororte zuständig. Sie sind zur Stelle bei Atemnot, Herzinfarkt, Unfällen, Verbrennungen und vielem mehr. Weitere Aufgaben sind Krankentransporte – beispielsweise aus der Klinik nach Hause.“

NILS VOLLMER, RETTUNGSASSISTENT

Sorgenbrecher ...

Augenkompressen, Stethoskop und Verbandszeug: Nils Vollmer, Wachleiter der DRK Rettungswache Rissen, überprüft den Inhalt aller Schubladen und des Erste-Hilfe-Rucksacks im Rettungswagen akribisch.

„Wir haben im Monat durchschnittlich 80 Rettungseinsätze, da darf natürlich nichts fehlen“, erklärt der 35-jährige Rettungsassistent. Die Wagen sind mit einem EKG/Defibrillator und einem Beatmungsgerät ausgestattet. „Wir sind meistens als Erste vor

Ort und sind Partner der Ärzte, dürfen aber keine Diagnosen stellen. Das dürfen in Deutschland laut Gesetz nur sie.“ Nils Vollmer und seine Kollegen stellen die sogenannte Transportstabilität, auf der Fahrtrage, sicher.

Viele der Einsätze sind Krankentransporte und keine Unfälle. „Die machen ungefähr 20 Prozent aus.“ Andere Aufgabengebiete beim DRK sind Hilfeleistungen, Sanitätsdienste und



Nils Vollmer (35) ist seit 15 Jahren im Rettungsdienst tätig

vom Notarzt begleitete Transporte.

Die Wagen rücken immer mit zwei Mann aus. Wenn der Notruf eingeht, haben sie nur sieben Minuten Zeit den Einsatzort zu erreichen. Hierfür darf auch das Blaulicht eingeschaltet werden. Die wohlbekannteste Sirene schallt beizeiten mit 120 Dezibel in die Ferne.

Die Devise lautet: „Wir kommen wie gerufen.“ Vollmer verweist lächelnd: „Es ist niemals falsch, uns zu rufen, unter der Nummer 192 22.“

MEIN ARBEITSPLATZ. Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: anna-lena.walter@ksv-hamburg.de oder Telefon 86 66 69-12.

Gute Architektur schafft Mehrwert

www.mollwitz.de



Wir machen Ihre individuellen Wünsche zu konkreten Plänen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen ein unverbindliches Beratungsgespräch.
Mollwitz Massivbau GmbH, Bahnhofstr.7, 22941 Bargteheide, Tel. 04532-20 66-0, Fax 04532-20 66-22, www.mollwitz.de

www.willytiedtke.de

EIN JAHR „AUTOS MIT SERVICE“ IN HAMBURG-OTHMARSCHEN!

Werkstatt-Service / Ersatzteile & Zubehör / Gebrauch- & Werksdienstwagen



Seit nunmehr einem Jahr stehen wir unseren Kunden im Hamburger Westen mit unserem exklusiven Leistungsspektrum an dem Traditionsstandort in der Griegstraße 69 zur Verfügung.

Besuchen Sie uns gern und profitieren Sie von unseren vielfältigen Jubiläumsangeboten.

Herzlich Willkommen!

Diverse Jubiläumsangebote!

Autos mit Service
Willy Tiedtke
gegr. 1935

Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG
Griegstraße 69 · 22763 Hamburg
Tel.: (040) 558 95 730
info.griegstrasse@willytiedtke.de





SALE

ELBE
EINKAUFSZENTRUM

VOM 4. – 13. JULI

EEZ.DE

